

Langener Zeitung



14 X 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzügl. 0,40 DM Trägerlohn.
Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei
Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. — Ruf 38 93.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Preisnachlässe nach Anzeigenpreliste Nr. 5. - Anzeigen-
aufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 10

Dienstag, den 4. Februar 1964

Jahrgang 16/56

Februar

Wird de Gasperis Wort in Raten eingelöst?

Südtirol-Ausschuß kam zu ersten konkreten Ergebnissen
Der Mailänder Prozeß geht weiter
Während immer noch 91 Südtiroler vor dem Mailänder Schwurgericht stehen, wo sie sich wegen Sprengstoff-Anschlägen verantworten sollen, während immer noch hitzige Debatten über die merkwürdigen Vernehmungsmethoden der Carabinieri geführt werden, ging eine Meldung durch die Presse, hinter der man den berühmten Silberstreifen am Horizont des Südtirol-Problems sehen oder zumindest erhoffen könnte. Der 1961 ins Leben gerufene Neunzehner-Ausschuß für Südtirol hat einen Bericht ausgearbeitet, der — wenn die darin enthaltenen Vorschläge auch verwirklicht würden — eine Entspannung der Lage an Etsch und Eisack bewirken könnte.
Dieser Ausschuß, dem zwölf italienische Parteilisten und sieben Südtiroler angehören, bemüht sich um Formulierungen, die an und für sich überflüssig wären, wären die bisherigen Verträge realisiert worden. Bereits 1946, also vor nun bald 18 Jahren, wurde in Paris zwischen Österreich und Italien ein Vertrag abgeschlossen, in dem die Italiener den österreichischen Nachbarn zusicherten, die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der über 200 000 Menschen umfassenden Südtiroler Volksgruppe zuzulassen. Ein gutes Abkommen, ja, man kann sagen, die unter den gegebenen Umständen bestmögliche Lösung. Nur, daß es zu dieser Lösung bisher nicht kam, daß die italienische Regierung sich nicht bereit gezeigt hat, das von de Gasperi gegebene Wort in die Tat umzusetzen.

Überall benachteiligt
Was wirklich geschah, läßt wenig guten Willen erkennen. Die bereits zu Zeiten Mussolinis begonnene Italianisierung des Gebietes wurde in verstärktem Maße weiterverfolgt. Die Behörden werden fast ausschließlich mit italienischen Beamten besetzt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, Sozialwohnungen werden nur an Italiener vergeben, die aus dem Landesinnern kommen, und nur die schlechteren Arbeitsplätze werden Südtirolern angeboten. So haben bereits viele junge Südtiroler ihr Ränzeln geschürt und sind außer Landes gegangen, um sich eine ihren Fähigkeiten gemäße Existenz aufzubauen.
Zu diesen materiellen Benachteiligungen kommen die nicht minder wichtigen ideellen hinzu. Die Menschen an Etsch und Eisack, am Kalterer See, in den Bergen und Tälern, haben ein tiefverwurzeltes Heimatbewußtsein. Sie lieben ihre Sprache, ihre Bräuche, ihre Trachten. Aber auch da wird eine Politik der Nadelstiche getrieben. Die Italiener sind beispielsweise so weit gegangen, daß sie traditionelle Trachtenumzüge scharf bewachen, als handelte es sich dabei um staatsfeindliche Demonstrationen.

Die falsche Antwort
Die Südtiroler haben es nicht leicht. Die Art, wie sie die Weltöffentlichkeit auf ihre Not aufmerksam machen wollten, war allerdings falsch. Zerstörte Hochspannungsleitungen, eingestürzte Häuser und Bombendetonationen sind keine Mittel, um Volkstumspolitik zu treiben. Gewalt, wo Haß gesät wird, kann kein Verständnis ernten. Aber was die Bombenleger taten, war Unrecht und nur dazu angetan, die Lage ihrer Landsleute zu verschlechtern. Die Vertreter der Südtiroler Volkspartei sind in eine schlechtere Verhandlungsposition manövriert worden.
Die Anklageschrift im Mailänder Prozeß legt beredtes Zeugnis davon ab, wie sehr selbst unparteiliche Richter in politisches Fahrwasser geraten können. Hier werden nämlich nicht nur den tatsächlichen Beschuldigten ihre Taten zur Last gelegt, sondern „österreichische Aufwiegler“ und „revanchistische Kreise“ in der Bundesrepublik als die Drahtzieher der Terrorakte bezeichnet.

Zaghafte Zugeständnisse
Die Fronten sind starr und beide Seiten haben es schwer, einen gemäßigteren Kurs zu steuern, ohne das Gesicht zu verlieren. Die nun abgeschlossene erste Phase der Arbeit des Neunzehner-Ausschusses könnte der gute Anfang einer glücklicheren Entwicklung sein, wenn die Zugeständnisse vorerst auch noch recht zaghafte sind. Aber man will den Südtirolern auf dem Gebiet der Sprache und im Schulwesen Erleichterungen schaffen und in Zukunft soll es ihnen auch möglich sein, in den Genuß sozialer Einrichtungen, wie z. B. des staatlich geförderten Wohnungsbaues, zu kommen. Die geforderte volle Autonomie wird allerdings ein Wunschtraum bleiben. Ein noch beschämender Anfang ist aber immer noch besser, als detonierende Bomben und unwürdige Prügelaktionen. Walter Kochen

Dienstaufsicht der Vorgesetzten soll verstärkt werden

Bundesverteidigungsminister zieht Lehren aus Nagold
„Die Lehren aus den Vorfällen von Nagold müssen allen Soldaten der Bundeswehr eine eindringliche Mahnung sein, die Richtlinien der Menschenführung und Ausbildung stets zu beachten“, heißt es in dem von Minister von Hassel unterzeichneten 25seitigen Bericht. Gleichzeitig läßt der Bericht erkennen, daß die Vorfälle bei der inzwischen aufgelösten Fallschirmjäger-Ausbildungskompanie 6/9 in Nagold nicht kennzeichnend für die Ausbildung in der Bundeswehr sind.
Der Bundesminister kündigte eine Reihe von Erlassen und Weisungen an, die folgendes Ziel haben: Das Durchsetzen der Befehle, Vorschriften und Richtlinien auf dem Gebiete der inneren Führung, um das Rechtsbewußtsein zu stärken, das Beschwerdewert in dem vom Gesetzgeber festgelegten Sinne auszuüben, Dienstaufsicht und Verantwortlichkeit der Vorgesetzten klarzustellen und um sinnvoller

Bonn für Geheimhaltung

Das Bundeskabinett hat am Montag in einer Sondersitzung, an welcher der neue Generalinspekteur der Bundeswehr, Treutner, teilnahm, die Aufforderungen der amerikanischen und der britischen Regierung beraten. Die Bundesrepublik solle sich mit einem Kontingent an der geplanten internationalen Truppe für Zypern beteiligen. Nach der Kabinettsitzung unterrichtete Bundeskanzler Erhard je drei Vertreter der drei Bundestagsfraktionen unter dem Siegel strenger Verschwiegenheit über das Ergebnis der Beratungen der Regierung. Die Geheimhaltung deutet auf einen Schritt von außerordentlicher Bedeutung hin.

10 Tote bei Verkehrsunfall in Hamburg

Bei einem schweren Verkehrsunfall sind gestern in Hamburg 10 Insassen eines Werk-Autobusses ums Leben gekommen und zwölf weitere zum Teil schwer verletzt worden. Von den Verletzten befinden sich drei in akuter Lebensgefahr.
Der Autobus befand sich mit 35 Betriebsangehörigen der Hamburger Gaswerke auf der Fahrt vom Hamburger Hauptbahnhof zu einer „okerei in Hamburg-Wilhelmsburg, als er von einer Kurve mit voller Wucht gerammt und auf der Seite aufgerissen wurde.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

De Gaulles sozialistischer Gegenkandidat

Frankreichs Staatspräsident de Gaulle wird bei den nächsten Wahlen 1965 mit einem sozialistischen Gegenkandidaten rechnen müssen, hinter dem sich die geschlossene Anhängerschaft der französischen Sozialisten und möglicherweise auch die der Republikaner sammeln werden. Auf ihrem außerordentlichen Parteitag entschieden sich die französischen Sozialisten am Sonntagabend einstimmig für die Kandidatur des derzeitigen Bürgermeister von Marseille, Gaston Defferre. Bis in die späten Abendstunden hinein war diese Entscheidung umstritten, da Defferre nicht von seiner Forderung abzubringen war, daß die Partei keinerlei Bindung an seine Kandidatur knüpfen, während eine starke Gruppe unter Führung von Generalsekretär Guy Mollet, die im Resolutionsausschuß fast die Hälfte der Stimmen vertrat, den Kandidaten auf ein fest umrissenes Regierungsprogramm festlegen wollte.

Nach dem schließlich doch gefundenen Kompromiß sollen Defferre und die mitbestimmenden Parteiführer alle nur denkbaren Schritte einleiten, die geeignet sind, die Mobilisierung der Sozialisten und Republikaner für den Erfolg dieser Kandidatur zu erreichen.

Dabei wollen die Sozialisten und ihr Kandidat den Wahlkampf benutzen, um die französische Öffentlichkeit zu überzeugen, daß für die Nation eine andere Politik als die von de Gaulle vertretene notwendig ist. Unter anderem wird dazu die politische und wirtschaftliche Integration Europas, die aktive Teilnahme Frankreichs an einer internationalen Entspannung, die Beseitigung der nationalen Atomstreitkräfte und die kollektive Sicherheit gefordert, was als eindeutiges Bekenntnis zur atlantischen Gemeinschaft aufzufassen ist. In der gefaßten Entscheidung werden auch die Grundsätze der Sozialisten zur Machbefugnis des künftigen Staatspräsidenten festgelegt, wobei Defferre eingeschlossen durchsetzte, daß die von der Gegengruppe geforderte Verfassungsreform aus taktischen Gründen zunächst auf unbestimmte Zeit vertagt wurde. Defferre will damit vermeiden, daß in der Bevölkerung der Eindruck entsteht, als wollten die Sozialisten eine Rückkehr zum klassischen Parlamentarismus anstreben, der vor de Gaulle den Franzosen wenig mehr als eine Regierung nach der anderen beschert hat. So aber soll der neue Staatspräsident nach dem Willen der Sozialisten zwar im Rahmen der 1958 geänderten Verfassung gewählt werden, doch soll dieser dann in der Praxis auf die Ausnutzung der Verfassungsvollmachten, die de Gaulle für sich in Anspruch nimmt, freiwillig verzichten.

In genauer Kenntnis der Mentalität seiner Gegner hatte de Gaulle noch in seiner letzten Pressekonferenz vor der sozialistischen Kandidatur erklärt, daß die große Macht des Staatspräsidenten hinweisen, der einziger Inhaber der Staatsautorität sei, die ihm auch nicht von der Rechtsprechung streitig gemacht werden könne. Auf die Sozialisten und deren politische Tradition mußte dies wie eine kalte Dusche wirken. De Gaulle wollte dadurch seine Gegner zwingen, vor der Öffentlichkeit ihre Absicht zu einer erneuten Verfassungsänderung offen zu bekunden. Das gelang dem alten Strategen mit diesem Scheitern nicht, doch wird sich noch zeigen, inwieweit die Sozialisten mit ihrer offensichtlich taktischen Entscheidung vor der breiten Masse der Bevölkerung glaubwürdig bleiben.

Keine Bilder vom Mond

Die am Donnerstag von Kap Kennedy ausgestartete amerikanische Mondsonde Ranger VI hat zwar am Sonntag gegen 10.24 Uhr (MEZ) ihr vorausgerechnetes Ziel auf dem Mond mit unwahrscheinlicher Präzision erreicht, den Hauptzweck, Aufnahmen aus relativ kurzer Distanz von der Mondoberfläche zur Erde zu tun, erfüllte sie jedoch nicht. Sechs Fernsichtkameras hatte die über 7 Zentimeter schwere Raumsonde zu diesem Zweck an Bord, die in 10 Minuten, kurz vor dem Auftreffen auf dem Mond, etwa 3000 Bilder zur Erde funken sollten. Da die vom Boden ausgeschickten Signale zur Inbetriebnahme der Kameras die Sonde erreichten, wird angenommen, daß diese Signale zu spät gegeben wurden und die Geräte nicht mehr auf volle Betriebsleistung schalten konnten.

Der sowjetische „Lunik II“ erreichte als erster irdischer Flugkörper am 14. September 1959 die Mondoberfläche. Ihm folgte am 26. April 1962 der amerikanische Ranger IV, der auf der Rückseite des Mondes niederkam. Jedoch keine Bilder von dort erbrachte, weil seine Elektronik ausgefallen war. Dies war jedoch bereits am 4. Oktober 1959 dem sowjetischen „Lunik III“ gelungen, der den Mond umkreiste und dabei Aufnahmen von dessen Rückseite zur Erde funkte.

2,4 Milliarden Mark für die Straßen

Verkehrsdrehscheibe Hessen droht stillzustehen

Die hessischen Kraftfahrer müssen sich in den kommenden Jahren auf eine „Durststrecke“ gefaßt machen. Dies wurde jetzt von offizieller Seite verkündet. Die Verkehrsbedürfnisse werden nicht mehr durch den Ausbau und Neubau guter Straßen. Wer also glaubte, das Verkehrschaos auf unseren Straßen könne nicht schlimmer werden, hat sich geirrt. Hessen — und da wieder das Ballungsgebiet Rhein-Main — wird wegen seiner zentralen Lage als „Verkehrsdrehscheibe der Bundesrepublik“ von dieser unerfreulichen Entwicklung besonders hart betroffen werden. Nach Sachverständigen-Gutachten ist der Zeitpunkt in Hessen nicht mehr fern, an dem wir tunlichst unser Auto in der Garage stehen lassen und zu Fuß gehen. Es kann einem angst und bange werden, wenn man vernimmt, daß es im vergangenen Jahr in Hessen 976 000 Kraftfahrzeuge gab. Davon waren 633 000 Personenvanwagen und 70 000 Lastkraftwagen. Bereits 1980 sollen es mehr als doppelt so viele sein, nämlich insgesamt 2,1 Millionen.

Wachsende Lücke
Um den Verkehrsfluß so wie er jetzt ist, aufrecht erhalten zu können, müßten in 15 Jahren doppelt so viele oder doppelt so breite Straßen zur Verfügung stehen. Aber das — so hat die Erfahrung gelehrt — ist einfach unmöglich. Die Lücke zwischen wachsenden Fahrzeugzahlen und Straßenfläche beziehungsweise -zustand, klappt von Jahr zu Jahr weiter auseinander, wenn auch in das hessische Straßennetz (Bundes- und Landesstraßen) seit 1950 rund 2,4 Milliarden Mark investiert worden sind.

Beachtliche Anstrengungen für den Straßenbau wurden eigentlich erst seit 1959 gemacht, als der Bund seinen ersten Vierjahresplan aufstellte. Damals galt es in erster Linie, die vorhandenen Straßen zu erweitern und inwieweit die Sozialisten mit ihrer offensichtlich taktischen Entscheidung vor der breiten Masse der Bevölkerung glaubwürdig bleiben.

Keine Bilder vom Mond

Die am Donnerstag von Kap Kennedy ausgestartete amerikanische Mondsonde Ranger VI hat zwar am Sonntag gegen 10.24 Uhr (MEZ) ihr vorausgerechnetes Ziel auf dem Mond mit unwahrscheinlicher Präzision erreicht, den Hauptzweck, Aufnahmen aus relativ kurzer Distanz von der Mondoberfläche zur Erde zu tun, erfüllte sie jedoch nicht. Sechs Fernsichtkameras hatte die über 7 Zentimeter schwere Raumsonde zu diesem Zweck an Bord, die in 10 Minuten, kurz vor dem Auftreffen auf dem Mond, etwa 3000 Bilder zur Erde funken sollten. Da die vom Boden ausgeschickten Signale zur Inbetriebnahme der Kameras die Sonde erreichten, wird angenommen, daß diese Signale zu spät gegeben wurden und die Geräte nicht mehr auf volle Betriebsleistung schalten konnten.

Der sowjetische „Lunik II“ erreichte als erster irdischer Flugkörper am 14. September 1959 die Mondoberfläche. Ihm folgte am 26. April 1962 der amerikanische Ranger IV, der auf der Rückseite des Mondes niederkam. Jedoch keine Bilder von dort erbrachte, weil seine Elektronik ausgefallen war. Dies war jedoch bereits am 4. Oktober 1959 dem sowjetischen „Lunik III“ gelungen, der den Mond umkreiste und dabei Aufnahmen von dessen Rückseite zur Erde funkte.

Neue Bundesstraßen

Werden all die aufgezählten Autobahnabschnitte wirklich gebaut, lang das Geld nicht für Bundesstraßen, die — wären sie in besserem Zustand — die Autobahnen entscheiden könnten. Geplant ist allerdings auch da allerhand: der Main-Lahn-Schnellweg zwischen Frankfurt und Marburg, die Nord- und Osttangente von Frankfurt, die Fortsetzung des Süd-Main-Schnellweges und die sehr wichtige Entlastung für die Autobahn Frankfurt — Heidelberg in Form des Main-Neckar-Schnellweges entlang der Bergstraße. Schließlich sollen noch neue Bundesstraßen zwischen Frankfurt und Königstein, sowie zwischen Weilburg, Wetzlar und Giessen gebaut werden. Man räumt jedoch schon jetzt ein, daß ein Teil dieser aufgeführten Projekte erst im dritten Vierjahresplan, also erst 1967 in Angriff genommen werden können.

Hessen hat die Absicht, 1000 besonders stark belasteter Straßenkilometer auszubauen. In dem Ballungsgebiet sind sogar vierstellig. Außerdem sollen alle schienengleichen Bahnübergänge beseitigt und Ortsumgehungen angelegt werden. Die Kosten werden mit 800 000 Mark beziffert. Insgesamt sollen also nach dem Bundes- und Landesplan 2,4 Milliarden Mark für Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen nach Hessen fließen. Eine stolze Summe. Nun, wir lassen uns überraschen.



Langen, den 4. Februar 1964

Verlangerter Februar

Man sagt, der alte Herr Kant hätte eine besondere Vorliebe für den Februar gehabt...

Ein jeder Tag hat seine Plage. Hat nun der Monat dreißig Tage, so ist die Rechnung klar...

Februar heißt eigentlich Monat der Sühne, der Reimung. Die Römer pflegten im Jahr mit entsprechenden Zeremonien zu beschließen...

IR GRATULIEREN

- Herrn Stanislaus Fatara, Lutherplatz 2, zum 78. Geburtstag am 5. 2.
Frau Frieda Drüll, Mühlstraße 3, zum 79. Geburtstag...

Wir wünschen den Langener 'Geburtsstagskinder' im neuen Lebensjahr Gesundheit und recht viele glückliche Stunden.

Selbstmord in Langener Gaststätte Auf der Toilette einer Langener Gaststätte schloß sich am Freitagabend ein 31-jähriger Mann mit einer Pistole in den Kopf...

TV-Faschingsstreifen für Kinder. Am kommenden Sonntag, 9. Februar, wird der Turnverein in der Turnhalle am Jahnpfad ein buntes Faschingsstreifen für die Kinder...

DRK-Übungs- und Heimabende jetzt Donnerstags. Am 31. 1. wurde in der Jahreshauptversammlung der DRK-Ortsvereinigung Langen beschlossen, die Übungs- und Heimabende des DRK von Mittwoch auf Donnerstag zu verlegen...

Lehrkräfte des Kraftfahrzeug-Handwerks, die im Frühjahr 1964 ihre Lehrtätigkeit beenden, werden gebeten, unter Verwendung der vorgeschriebenen Anmeldeformulare ihre Anmeldung bis spätestens 10. Februar bei der Geschäftsstelle ihrer Innung in Offenbach, Luisenstraße 75, persönlich vorzunehmen.

Schutzlifter für Hammerwerfer gestohlen. In der Nacht zum Sonntag wurde vom Sportplatz des TV 1862 im Waldstadion Oberlinden von Unbekannten ein Schutzlifter gestohlen...

Taxi wurde vernutzt. In der Nacht zum Sonntag wurde ein Langener Funktaxi vernutzt. Das Fahrzeug war von Wildord nach dem Rhein-Main-Flughafen unterwegs...

Ende der Frostperiode

Am Wochenende wurde die seit Wochen anhaltende Frostperiode durch milderndes Wetter abgelöst. Nach Schneefall setzte Tauwetter ein...

Zweimal Fahrerflucht

Auf der Mörfeldstr. Landstraße zwischen Autolohn und Stadtgebiet ereigneten sich fast auf die Minute genau gegen 18 Uhr zwei Verkehrsunfälle...

Vorsicht bei Selbsteinweisung!

Am Donnerstagsabend wurden zwei junge Frauen, die in der unteren Bahnstraße vor einem Scheutenster stand, durch einen verhängenen Unfall verursacht...

Gestohlenes Auto gefunden. Am Sonntagmorgen wurde im verlängerten Gehweg ein Personwagen festgestellt, dessen Türen nicht verschlossen waren...

Rück- und Ausblick der Stadtwerke Langen GmbH

Dem Aufsichtsrat der neugegründeten Langener Stadtwerke GmbH lag in seiner Sitzung, die am Donnerstag unter dem Vorsitz von Bürgermeister...

Rückblick auf 1963

Vergleicht man die Stromabgabe der Stadtwerke innerhalb der ersten 10 Monate des Jahres 1963 mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres, so ergibt sich in einem Jahr eine Steigerung um 12,3%...

Immer mehr Gasheizungen. Der Gasabsatz der Stadtwerke erfreut im gleichen Zeitraum eine Steigerung um 20,1%...

Die Erklärung für diese ungewöhnlich hohe Steigerung des Gasverbrauches liegt darin, daß innerhalb eines Jahres der Besitz von Heizgas in Privathaushaltungen um 95,7% zunahm...

Während sich in dem Steigerungsrückgang im Verbrauch von elektrischer Energie wohl ein Abklingen der allgemeinen wirtschaftlichen Wachstumsrate abzeichnen...

Die Steigerung im Wasserverbrauch weist keine besondere Tendenz auf. Dieser Wert, der einen, das ist 1963 gelegentlich, den Wasserverbrauch stark einzuschränken, was zur Folge hatte, daß, obwohl gegenüber dem Vorjahr nur 0,5 Prozent mehr Wasser gefördert wurde...

Ein Feuerwerk geschichtlicher Zusammenhänge und Anekdoten

„Unser heimatische Umwelt“ heißt die Vortragsreihe im breitangelegten Programm der Volkshochschule, mit der besonders den Interessierten Neubürgern ein Einblick in die Geschichte ihrer Wahlheimat gegeben werden soll...

Autos beschädigt

In der Nacht zum Sonntag wurde in der Lorsche Straße ein Personwagen, der vor der Wohnung des Besitzers abgestellt war, von Unbekannten beschädigt...

In Frankfurt ertötet. Am Sonntagmorgen wurde von der Frankfurter Polizei mitgeteilt, daß in der vorangegangenen Nacht in Frankfurt-Seebach eine Frau aus einem Personwagen gestoßen worden sei...

Hier spricht die Volkshochschule

Die Theaterlesung Josef Reding auf die heute abend, 20.10 Uhr, im Musikpavillon des Gymnasiums stattzufindende Lesung des Autors Josef Reding aus eigenen Werken wird hingewiesen...

Egelsbacher Nachrichten

Das Leben ist so wie man es anschaunt

Wir Menschen tragen eigentlich alle eine Brille, auch dann wenn wir recht gute Augen haben... wir sehen nämlich niemals etwas genau so, wie es wirklich ist...

ERZHAUSEN

Altenheimmützig im Sportheim

Die Gemeinde hatte am vergangenen Samstag, den 31. 1., eine Gruppe von Interessierten im Sportheim eingeladen. Der Saal war eigens für diesen Zweck hergerichtet...

WIR GRATULIEREN

- Herrn Heinrich Petry, Niddastraße 27, zum 74. Geburtstag am 7. 2.
Wir wünschen Herrn Petry zum neuen Lebensjahr einen auch weiterhin gesegneten Lebensabend...

Kapppanabend der Egelsbacher Naturfreunde

Am Samstag findet im Waldheim ein gemütlicher Kapppanabend statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen...

Verleihung der Hundfreunde Egelsbach

Bereits mitgeteilt, hält der Verein für Hundfreunde am kommenden Sonntag seine Jahreshauptversammlung ab. Der Vorstand des Vereins teilt nun mit, daß wichtige Tagesordnungspunkte zur Beachtung gelangen...

Haushaltsplan einstimmig verabschiedet

Die Gemeindevertretung von Egelsbach hat am Freitag, den 31. 1., den Haushaltsplan für das Jahr 1964 einstimmig verabschiedet...

Bezirkssparkasse Langen eröffnete Hauptzweigstelle

Am gestrigen Montag eröffnete die Bezirkssparkasse Langen ihre 12. Zweigstelle. Sie sieht in Götzenhain an repräsentativer Stelle gegenüber dem Rathaus...

Evangelische Kirche Egelsbach

Wir haben uns verlobt. Elke Ruster * Bernd Weiß. Egelsbach, Heinestraße 10 - An der Wöngwiese 7.

Götzenhain erstrebt Schulverband mit Dreieichenhain

In einer öffentlichen Sitzung am Donnerstagsabend beschloß die Gemeindevertretung in Götzenhain einstimmig, ihren Gemeinderat mit der Stadt Dreieichenhain einen Schulverband zu gründen...

Besser im Hornung zu Hause frieren

Hornung hell und klar, bringt ein gutes Flachslicht. Im Hornung Schnee und Eis, macht den Sommer heiß...

OFFENTHAL

Unser Glückwunsch. Heute kam Herr Georg Haller 4., Dieburgstraße 21, seinen 78. Geburtstag feiern. Wir gratulieren dem Offenthaler Bürger herzlich zu diesem Tag...

Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins

Der SPD-Ortsverein Offenthal hatte am Sonntag seine Jahreshauptversammlung. Der 1. Vorsitzende Willi Bittsch gab zunächst den Vorstandbericht...

Gasheerd

Advertisement for 'Grippe' medicine, including text about symptoms and a 'Total' logo.

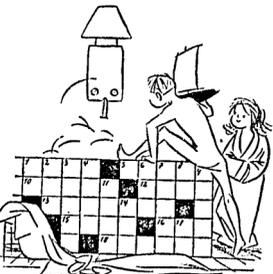
Ur-Elefanten und Rausaurier in Beton und Gips

Mr. Johnson träumt im kanadischen Nationalpark von Kampftyrannen-Echsen / Tiermodelle aus grauer Vorzeit

Zwischen den Stämmen der Dinko-Gewächse und Nadelbäume bewegt sich ein riesiger Schuttberg...



Ein warmes Bad tut gut



Von links nach rechts: 1. Kraftfahrzeug, 2. Teil eines Degens, 10. westdeutscher Strom...

Dennoch: gegen die Rausaurier ist nicht so leicht anzukommen. Die beuteltierähnlichen Tyrannen-Echsen sind besonders gefährlich...

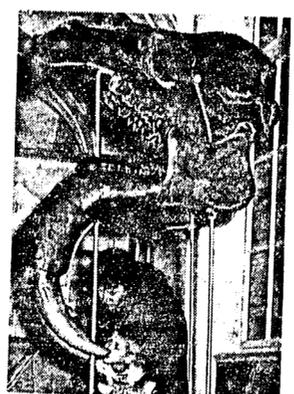
Mister Johnson aus New York schreckt zu Hand gestochen. Mister Johnsons Gedankenschaubild...

Die Ausmaße der Tiere damals überragend gewesen sein. Schon simple Fliegen und Mücken waren winstius größer als heute...

Var der Mitteltzeit über in der Schule aufgepaßt hat, weiß Bescheid: Tria, Tuna, Kreide...

Das uralt Zahnrad

Wer das Zahnrad wirklich erfunden hat, ist nicht sicher. Sagen Gewähr ist nur, daß es vor 4000 Jahren in Ägypten schon bekannt war...



Elefanten sind sehr graße Tiere, aber ihre Vorfahren sind sehr graße Tiere...

Wir basteln eine Futterlocke

Nun hat der Winter seinen Einzug gehalten, und ihr seid glücklich, endlich wieder im Schnee herumtollen zu können...

Ihr werdet mit Recht denken, wie soll man die Körner hineingeben, die fallen doch beim Aufhängen ab...
Ihr braucht dafür eine Korkplatte, ein 25 cm langes Vierkantholzstäbchen und eine Schraube...

Jutta Gersten eroberte Langen

Glanzvolle Fremdensitzung der LKG

Die zweite Fremdensitzung der LKG, zugleich die letzte der großen Veranstaltungen, mit der die Langener Karnevalisten in dieser Kampagne an die Öffentlichkeit traten...

Die Langener

Setzt man den in dieser Fremdensitzung bemerkenswerten Beitrag der Langener Karnevalisten an den Anfang, wird auch gleich die besondere Würdigung der ersten Lesung...

Die Wahlengener wird, wenn nicht alle Zeichen trügen, schon sehr bald zum festen Bestandteil der Langener Karnevalisten zählender Beteiligung...

Die Fremden" Gewichtig war der Beitrag der Fremden in dieser Sitzung. Mit Karl Richter vom Frankfurter „Laternenchor“ konnte man einen Beitrag leisten...

Zusammen mit Horst Nikoll, dem Offizier der Lange-Latten-Garde bildet sie das erste Ehepaar...

Die Würdigung des Beitrags der aus Mitgliedern der SSG gebildeten, ganz auszeichneten Re-Do-Gruppe (benannt nach dem hiesigen Regenauer und Dohle, die als Hauptinitiatoren anzusehen sind) ist nicht leicht...

Die Langener waren von Jutta Gersten einfach begeistert, sie gingen mit schunkelndem und forderten stürmisch Zugaben, die selbst als kleine Kunstwerke angesehen werden könnten...

Karnevalvereins, den eine innige Freundschaft mit der LKG verbindet...

Dieses hervorragende Programm in einen würdigen Rahmen gestellt zu haben, ist das besondere Verdienst der LKG...

Selbst aus der Schweiz hatte ein Gast den weiten Weg nach Langen gefunden...

Schließlich befand sich unter den Dekoratoren auch noch Kamerad Walter Lenk...



Walter Lenk, der stellvertretend für alle seine Musikanten hier vor Willy Geissels, dem Ministerpräsidenten der LKG auf der Bühne saß...

Vorfahrt nicht beachtet

Auf der Kreuzung Bundesstraße 3 / Südliche Ringstraße ereignete sich am Sonntag in den frühen Morgenstunden ein Zusammenstoß...

Aus der Welt des Films

30 Jahre Spaß (LIL) ist ein Film, in dem sich Unbeschwertheit, Aufregung und Glanz von drei Jahrzehnten widerspiegeln...

„Lange Finger, harte Fäuste“ (LIL) New York — die Stadt riesiger Wolkenkratzer, blendender Lichtfassaden und dunkler, schmutziger Hinterhöfe...

„Die Abenteuer der Totenkopf-Piraten“ (Lichtburg) Die grassante spanische Kolonialheerrschaft in Zentralamerika zur Zeit des 17. Jahrhunderts...

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalereignisse: Friedrich Schicklich; für Umkehrung: A. Angele; ch. Köhn...

Das unvollendete Bildnis

KRIMINALROMAN VON AGATHA CHRISTIE

Poirot nickte. „Ach so.“ Dann rief er: „Aber wo führt sie mich denn hin? Wir kommen ja direkt an den Strand!“...
Aber es hat sich dennoch nicht sehr verändert.“ Seine Stimme zitterte leicht...

Hercule Poirot streckte die Arme aus und rief: „Bilder! Bilder!“, wirklich großartig.“...
Meredith sagte mit verhörter Stimme: „Sie war so jung.“...
Poirot nickte und folgte schweigend seinem Gastgeber zur Tür. Sein Interesse für Elsie Greer, die er als nichtische beschrieb, hatte sich nun noch gesteigert...

LAVAMAT advertisement for AEG washing machines. Features an illustration of the machine and text describing its features like 'Spezialautomatik für Kochwäsche 95°' and 'AEG AUSERFAHRUNG GUT'.

Die SSG im kleinen Saal ganz groß

Ein karnevalistischer Volltreffer der großen Langener Sport- und Sängervereinigung...
 Schon lange vor Beginn der Veranstaltung drängten die Besucher vor den Eingängen. Als die Sitzung schließlich begann, war der Saal überfüllt. Dieser erste Versuch auf karnevalistischer Ebene... Die SSG bietet ihren Gönnern und Freunden in ihrem Jubiläumsjahr auf allen Gebieten etwas... wurde ein großer Erfolg. Was dabei von den Aktiven der SSG abhandelt wurde, verdient höchste Anerkennung. Daß Jung und Alt mitmachten, daß man ohne Grund usw. — sonst unentbehrliche Delibabe in Sitzungen — über achtzig Mitwirkende auf die Bühne brachte, das zeigt deutlich, wie sehr die Mitgliedschaft der SSG an diesem Abend vom nährischen Geschehen, das von K. Brehm geleitete Auftritte...
 Zu den Klängen des Spielmannszuges zog der „Rat“ ein. Präsident Brehm begrüßte die so zahlreich erschienenen Männer und Frauen, und sofort stand man mit beiden Beinen mitten im nährischen Geschehen. Das von K. Brehm geleitete Auftritte...
 Ein der Höhepunkte brachte dann der Vortrag des „politischen Rumpelstilzchens“ Anthes von den Niederrieder „Stichlingen“. Aber auch die Vorträge von K. Brehm, der als Besucher der Grünen Woche berichtete, sowie von H. Schneider, ebenfalls von den „Stichlingen“, der seine Erfahrungen als „Playboy älterer Bauern“ zum Besten gab, fanden großen Anklang.
 Viel Beifall erhielten die vier „Schwiegermütter“ Kiefer, Sillwey, Hunkel und Brehm für ihren Gesangsvortrag, und vier junge Turnerinnen, die allererst den Radeletzkymarsch darboten. Diese Art des Marschierens akzeptierten alle Männer im Saal. Einen wunderbaren Höhepunkt setzten die Jungfrauen hinter den ersten Teil des Abends. Unter der Leitung ihres Dirigenten Karl Diether boten die „lustigen Sänger vom Rhein“ den Besuchern und Bürgermeistern Umbach, neben einem überdimensionalen Hundertmarkschein als Grundstock zum Stadthaltenbau.
 Den zweiten Teil der Veranstaltung eröffneten die „Nudeberger“, „Bundesligatorwart“ R. Keffler brachte in seinem gelungenen Vortrag all das, was bei den Fußballern der SSG bestimmt nicht gibt. F. Steltz und K.



Flankiert von Frau Katharina Stig und Frau Luise Sallwey, scheint sich das Langener Stadtoberhaupt denkbar wohl zu fühlen. Kein Wunder, denn in der drangvollen Fülle des „Lämmchen“ herrschte eine Bombenstimmung.

Das Sportabzeichen ehrt seinen Träger

1964, im Jahr der Olympiade, steigt auch das Interesse der Öffentlichkeit an Sport. Mancher träumt davon, selbst ein „Großer der Aschenbahn“ oder einer anderen Sportstätte zu werden. Die Leistungen der Sportler auf der Olympiade kann aber nur der richtig beurteilende der selbst aktiv ist, oder dies einmal war. Darüber hinaus ist ja auch die Gesunderhaltung des Körpers als sinnvolle Freizeitgestaltung die eigentliche Aufgabe des Sportlers.
 Was für die Olympiakämpfer die Medallien sind, das sollte für alle, die Interesse an aktiven Sport haben, das Sportabzeichen des Deutschen Turn- und Sportbundes sein, als Ansporn und Vergleichsmöglichkeit. Das Sportabzeichen kann in allen Altersklassen erworben werden. Die dazu geforderten sportlichen Leistungen, die dem Alter angepaßt sind, müssen innerhalb eines Kalenderjahres erfüllt werden. Wer sie nicht auf Anhieb erfüllen kann, hat somit lange genug Zeit, sich durch sportliche Betätigung auf den Erwerb des Sportabzeichens vorzubereiten. Das soll ja auch der eigentliche Sinn des Sportabzeichens sein. Vielleicht findet so der eine oder andere Passiv-leichter den Weg zu aktiver sportlicher Betätigung in der Gemeinschaft.

Der Turnverein gibt jedem dazu Gelegenheit. Es stehen geeignete Sportstätten und Lehrkräfte zur Verfügung. Trainer Werner Bernhardt von der Leichtathletik-Abteilung

Nur ein Spiel in der I. Hessischen Fußball-Amateurliga

In der I. Hessischen Fußball-Amateurliga kam es am letzten Wochenende nur zu einem Punktspiel, da die noch vorgescherten Treffen SV Darmstadt 98 gegen Langen und Preußen Frankfurt gegen Heusenstamm bereits am Samstag wegen des einsetzenden Tauwetters abgesagt werden mußten.
 Im einzigen Spiel mußte der FV Hieblich 02 vor 5000 Zuschauern im Lokalderby gegen den SV Wiesbaden mit 2:0 (0:4) die erste Heimniederlage der Saison quittieren.
 1. SV Darmstadt 98 21 54:15 35:7
 2. SV Wiesbaden 22 57:32 31:13
 3. VfB Giessen 21 43:34 20:16
 4. Preußen Frankfurt 21 55:39 25:17
 5. Oberrhein 20 47:26 24:16
 6. FV Hieblich 21 55:48 24:16
 7. VfR Bürstadt 21 30:45 17:25
 8. CSC 03 Kassel 20 45:33 22:18
 9. SV Hünfeld 20 42:37 20:20
 10. Aschaffenburg 19 32:31 19:19
 11. Germania Wiesbaden 20 33:44 17:23
 12. FVg. Kassel 21 30:45 17:25
 13. VfL Marburg 20 36:64 16:24
 14. TSV Heusenstamm 21 23:38 15:27
 15. Eintracht Wetzlar 19 32:36 14:22
 16. SG Nieder-Roden 19 31:48 14:24
 17. Germania Kassel 20 30:44 14:26
 18. FC Hanau 20 31:52 14:26
 19. FC Langen 20 25:47 14:26
 Am kommenden Wochenende wird in der ersten Amateurliga wegen der Fastnacht nur am Samstag (8. Februar) gespielt. Folgende Paarungen stehen auf dem Programm: TSV Heusenstamm — VfB Giessen, SV Hünfeld gegen Preußen Frankfurt, FC Langen — SG Nieder-Roden, FC Hanau 93 — SV 98 Darmstadt, VfL Marburg — Kickers Oberrhein, SV Wiesbaden — VfR Bürstadt, FVg. Kassel gegen Germania Wiesbaden, Germania Kassel — Viktoria Aschaffenburg, CSC 03 Kassel gegen Eintracht Wetzlar.

IX. Olympische Winterspiele

Der sechste Tag der Olympischen Winterspiele war gekennzeichnet von Siegen der Favoriten in Innsbruck und Favoritenniederlage in Seefeld.
 Auf der Riesenslalompiste in der Axamer Lizum siegten, wie schon beim Speziallauf am Samstag, die Schwedern Goitschel aus Val d'Isere in den französischen Alpen. Nur drei Jahre alt und vier Monate alt, die dreizehnjährige Goitschel ist die jüngste Teilnehmerin der Spiele. Sie ist die Tochter des vierfachen Weltmeisters und vierfachen Olympiasiegers Udo Gröberl. Auf der zweiten Platz, den diese dazu noch mit der Amerikanerin Jonn Saubert teilen mußte.
 Auf der Lolpe in Seefeld hatte wenige Stunden zuvor der 32 Jahre alte Norweger Tormod Knutsen in einem großartigen und enorm schnellen 15-km-Kombinationslauf den ersten großen Favoriten Georg Thoma aus Hinterzarten abgehängt. Der 29 Jahre alte Postbeamte aus dem Schwarzwald — er hatte verwachsene Skier — mußte sogar noch den Sowjetrussen Nikolai Kisselew vorbellassen und sich mit der Bronzemedaille zufriedengeben. Die Sieger:
 Riesenslalom der Damen: Gold: Marielle Goitschel (Frankreich), Silber: Christine Goitschel (Frankreich) und Jean Saubert (USA).
 Kombi-Kombination: Gold: Tormod Knutsen (Norwegen), Silber: Nikolai Kisselew (UdSSR), Bronze: Georg Thoma (Deutschland).
 Medallien erhielten:

	Gold	Silber	Bronze
UdSSR	6	5	4
Frankreich	3	3	1
Finland	3	1	1
Norwegen	1	3	1
Osterreich	1	2	1
Holland	1	—	—
Großbritannien	1	—	—
Deutschland	—	1	2
USA	—	1	1
Italien	—	1	1
Nordkorea	—	1	—
Kanada	—	—	2
Schweden	—	—	1

 Im 3000-m-Eischnelllauf der Damen und im Riesenslalom der Damen wurden zwei Silbermedallien, aber keine Bronzemedallien vergeben.

Langnese BIENENHONIG
 rein, wie die Natur ihn gibt

„Betrunkenere schaft Gaspietole. Am Sonntag in den späten Abendstunden wurde in der oberen Rheinstraße ein Ehepaar von einem betrunkenen Mann angesprochen. Kurz nach dem das Ehepaar dem Betrunkenen zur anderen Straßenseite ausweichen war, schob dieser mit einer Gaspietole auf einen jungen Mann, der daraufhin den Schützen mit einem Faustschlag niederschlug. Die Polizei nahm den Besitzer der Gaspietole anschließend in Gewahrsam.“

Ämliche Bekanntmachungen

Die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge ist am Mittwoch, dem 5. Februar 1964, von 14—15 Uhr, im städt. Kindergarten, Zimmerstraße.
 Langen, den 3. Februar 1964.
 Der Magistrat: Umbach, Bürgermeister

Notleidender Künstler an der Haustür

Hellerer Kurzgeschichte von Erich Paetzmann

„Und im übrigen bin ich zu meinem Bedauern auch momentan gar nicht in der Lage...“
 „Aber ich weiß doch, wie das bei uns Künstlern zugeht, Herr Kollege, weiß ich alles.“
 „Ich bin kein Künstler in dem Sinne, und im übrigen...“
 „Sie haben sich mehr als einmal selber vorgenommen“, sagte sie, „aber wenn er dann mit seinen geulichen Postkarten so schrecklich treuherrig dasteht...“
 „Aber man kann doch nicht den ganzen Kitch der Welt zusammenkaufen, bloß weil er treuherrig offeriert wird“, sagte ich streng. „Also bitte, wenn er wiederkommt, sag mir Bescheid, ich schicke ihn dann weg.“
 „Und nach ein paar Tagen sagte sie mir dann Bescheid.“
 Ich saß zwar gerade bis über beide Ohren in der Arbeit, aber die grundsätzliche Frage war, die hier ein für allemal entschieden werden mußte, rückte ich mir resolut den Schlipf zurecht und ging mit männlich festem Schritt hinaus.
 Es war wirklich ein sehr treuherriger Hausierer, denn er begann sich sogleich mit großer Ausführlichkeit darüber zu freuen, nun auch den Herrn des Hauses kennenzulernen. Aber ich setzte ihm rasch einen Dämpfer auf. „Wir müssen uns ganz kurz fassen, ich stecke nämlich mitten in der Arbeit, und im übrigen...“
 „Oh, das weiß ich selber, wie das ist, wenn wir Künstler in der inspirierten Arbeit drinstecken“, sagte er und öffnete beiläufig seinen Koffer.
 Der Physiker Albert Einstein weilt mit seiner Gattin im Theater.
 „Merken Sie sich das, Albert“, wandte sich Frau Einstein an ihren Mann, „nach jeder Szene klatscht die Galerie zehnmal so stark wie das Parkett!“
 „Jawohl!“, nickte Albert Einstein, „und ich habe auch schon ein mal ein solches Parkett gefunden: Die Höhe des Beifalls steht immer im umgekehrten Quadrat zur Höhe des Preises der Eintrittskarte!“

„Gelesen? Mehr als genug!“ antwortete er riss und etwas unbestimmt. „Und alles tadellos, wie Sie das können, wirklich. So gut könnt ich's nicht, nein, nein, da brauchen Sie gar nicht abzuwinken. Aber dafür kostet ja die Karte auch bloß fünf und zwanzig Pfennige. Ein echter Rembrandt ist's natürlich nicht.“
 Zwei Minuten später hat er mich Frau, mir mal oben eine Mark und fünfzig auszuliegen.
 „Wofür denn?“
 „Für den Mann da draußen.“
 „Du hast dir doch wohl nicht für eine Mark fünfzig Karten aufschwätzen lassen.“
 „Wieso aufschwätzen? Man wird ja wohl einem armen Mann noch etwas abkaufen dürfen.“
 „Aber du bist doch extra hingegangen, um ihn wegzuschicken mit seinen geulichen Kitchspostkarten.“
 „Na hör mal, man kann doch einem notleidenden Künstler nicht einfach die Tür vor der Nase zuschlagen, bloß weil er kein neuer Rembrandt ist. Wenn du es kannst, geh hin und mach es, bitteschön, geh ruhig hin —!“

„Der Magistrate Umbach, Bürgermeister“

Für den Gartenfreund:

Wie wendet man Humusdünger an?
 Wenn es möglich ist, wird Stallmist oder Düngter schon im Herbst eingegraben. Man verteilt den Dünger gleichmäßig über die vorgesehene Fläche, wobei darauf zu achten ist, daß er immer gleichmäßig auf dem Furchehang liegt und sich nicht am Grunde der Grabfurche anhäuft. Komposterde hat den dreifachen Vorteil, daß sie zu jeder Jahreszeit, zu jeder Kultur in beliebiger Menge verwendet werden kann. Die Einbringung darf sowohl vor der Bestellung als auch späterhin zwischen wachsenden Pflanzenbeständen erfolgen. Im allgemeinen streut man die Komposterde gleichmäßig über die bestellte Fläche. Nach der Einbringung des Düngers reißt sie flach in den Boden ein. Dasselbe gilt für Düngter (Torfmull) und die im Handel erhältlichen Humusdünger. Die man jedoch vor dem Einbringen gut durchfeuchten muß. Die beste Verwertung von Filialdüngter erfolgt durch die Kompostierung mit reinlich Düngter. Von Jauche werden niemals mehr als 5 Liter je qm und Jahr angewendet, wobei die Ausbringung am besten im Winter vor der Bestellung auf offenem Boden erfolgt.
 Was heißt eigentlich N, P, K?
 N, P und K sind die chemischen Symbole für Stickstoff, Phosphor und Kalium, die drei Kernnährstoffe der Pflanzen. Wenn man also von den Pflanzennährstoffen Stickstoff, Phosphor und Kalium spricht, können auch die Symbole N, P, K verwendet werden. Wird jedoch der Nährstoffgehalt eines Düngemittels angegeben, so spricht man nicht von N, P und K verwendet werden. Wird jedoch der Nährstoffgehalt eines Düngemittels angegeben, so spricht man nicht von N, P und K, sondern von N, P₂O₅ und K₂O. Da die Pflanzen den Phosphor als PO₄-Ion aufnehmen, ist zu meist die Rede von der Phosphorsäure, nicht aber von Phosphor. Bezieht man sich jedoch auf Düngesätze, also auf die chemischen Verbindungen, in denen die Nährstoffe den Pflanzen angeboten werden oder im Boden vorliegen, so sollte besser die Rede von Stickstoffverbindungen, Phosphaten und Kalisalzen sein. Bei Stickstoffdüngern muß man wissen, daß es Harnstoff, Salpeter- und Ammoniumstickstoff gibt. Die von den Pflanzen aufgenommenen Orthophosphate können in wasser-, ziträ- und zitrönsäurelöslicher Form vorliegen. Bei den Kalidüngemitteln unterscheiden wir Chloride und Sulfate. Gegen Chloride sind manche Pflanzen zum Beispiel Beerenobst, sehr empfindlich.

CREME MOUSON
 hilft Ihrer Haut
 mit Tiefenwirkung
 garantiert Tiefenwirkung
 in Tuben DM 1,- 1,30, 1,60
 im Topf DM 3,75 in Aerosoldose DM 5,-

Wir suchen baldmöglichst:
Pflöthner zum Tages- und Nachteinsatz für unser Bauhof-Gelände Sprendlingen,
Planier-Raupenfahrer vertraut mit Homomag K 7,
Baggerführer mögl. mit Kenntnissen der Orenstein-Koppel-Bagger
AUGUST FICHTER KG
 Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 2-8

Nach langem, schwerem und mit Geduld ertragenem Leiden verschied plötzlich und unerwartet am 3. Februar 1964 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Patin, Tante und Cousine
Frau Marie Schulmeyer Wwe.
 geb. Kolb
 im Alter von 63 Jahren.
 In tiefer Trauer:
 Philipp Schulmeyer und Frau
 Familie Peter Werkmann
 Familie Philipp Kolb
 und Angehörige
 Langen, Mühlstraße 10
 Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, 6. Februar 1964, um 14.30 Uhr vom Portal des hiesigen Friedhofes aus.

Hilfsarbeiter
 mit Führerschein Klasse 3 sofort gesucht.
Buchdruckerei Kühn KG.
 Langen, Darmstädter Straße 26

Reste-TAGE
 bei WEIPERT sind immer ein Ereignis für Frankfurt und Umgebung! Alle rische unserer T-Stage sind freigemacht worden für
Reste und Restposten
 in ungeheuren Mengen zu spottbilligen Preisen
Donnerstag, Freitag u. Samstag
WEIPERT
 Die großen Textil-Elagen • Frankfurt/M. • Zeil 85-93

DANKSAGUNG
 Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme in Wort, Schrift, Kränzen und Blumen bei dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Karoline Vollhardt Wwe.
 geb. Vogler
 sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die warmen und tröstenden Worte am Grabe. Ebenso herzlichen Dank allen Verwandten, Bekannten u. Nachbarn, die unserer lieben Oma die letzte Ehre erwiesen.
 Die trauernden Hinterbliebenen
 Langen, den 4. Februar 1964
 Obergasse 2

Nach einem arbeitsreichen Leben nahm Gott der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Tante und Patin
Katharine Dietzel Wwe.
 geb. Schmidt
 im Alter von fast 89 Jahren zu sich.
 Die trauernden Hinterbliebenen
 Langen, Obergasse 24
 Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 5. Februar 1964, um 11 Uhr vom Portal des hiesigen Friedhofes.

Am 3. Februar verschied nach kurzer schwerer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, unsere gute Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Marie Laule
 geb. Kern
 im Alter von 76 Jahren.
 In stiller Trauer:
 Familie Karl Schlapp
 Familie Ludwig Schäfer
 Frau Rosel Roskopf Wwe.
 geb. Laule und Kinder
 Langen, Rheinstraße 30
 Darmstadt
 Tegernsee
 Die Beisetzung findet statt: Donnerstag, 6. Februar, 14 Uhr, vom Portal des Friedhofes in Langen.

Verwöhne dich ...
Feinste Kieler Filtheringe oder Gabelrollmops in Mayonnaise 175-g-Ziehfixdose **1.65**
Kleine Kieler Rollmops oder Bismarckheringe 1/2-Liter-Dose **1.75**
Kieler Bratheringe ohne Kapf und ausgegammert 3/4-Liter-Ziehfixdose **1.85**
Feinste Kieler Delikattheheringe in Mildtunke mit Mayonnaise 1/4-Liter-Glasschale **1.45**

mit Gabelfisch
Kieler Frühstück eine illustrierte Fischfeinkost 120-g-Dose **1.35**
Kieler Mischung Hering, Seeaal, Krabben, Brathappen 1/4-Liter-Glasschale **1.65**
Kieler Bücklingfilets ohne Haut, saftig und delikat 115-g-Dose **1.10**
Heringsfilets in Tomaten-, Paprika-, Pilz-, Sahne- Meerrettich- und Rotwein-Madeira-Sauce 200-g-Dose **1.10**

SCHADE u. FÜLLGRABE
 3% Rabatt!



Langen, den 7. Februar 1964

Fasnacht anno dazumal
Kurz nach der Jahrhundertwende feierte man auch in unserer Gegend ausgiebig Faschnacht, doch wurde sie vielfach anders als heute begangen.

Neuordnung der Evangelischen Kirche in Langen
In seiner Sitzung am Freitag, den 31. 1., hat der Kirchenvorstand als geschäftsführender Gesamtkirchenvorstand, die Vorschläge der Pfarrern für die Erneuerung der Verwaltungsausschüsse für die durch die Kirchenleitung am 16. 12. 1963 erteilten vier neuen Kirchenbezirke Langens zur Kenntnis genommen.

WIR GRATULIEREN
Frau Margarete Traser, Pestalozzistr. 14, zum 75. Geburtstag am 8. 2.
Herrn Franz Frittmann, Walter-Rietig-Straße 2, zum 77. Geburtstag, Herrn Heinrich Herth, Borngrasse 7, zum 87. Geburtstag und Frau Margarete Werner, Teichstraße 18, zum 87. Geburtstag am 9. 2.

Batschka-Deutsche feiern in Langen Diamantene Hochzeit
Herr Hermann Gantner und Frau Maria geb. Straub, Riedstraße 14, feiern am Sonntag, 1. 2., Diamantene Hochzeit. Es kommt seltener vor, daß zwei Menschen 60 Jahre zusammenleben und dann noch so sehr bewußt im Leben stehen, wie das beim Ehepaar Gantner der Fall ist.

Immer willkommen
Mit einem guten Kaffee bereiten Sie immer eine Freude. Er paßt zu jeder Gelegenheit und schafft eine freundliche Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlt.

JACOBS KAFFEE advertisement with logo and text: 'Mit einem guten Kaffee bereiten Sie immer eine Freude. Er paßt zu jeder Gelegenheit und schafft eine freundliche Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlt. ... eine Tasse JACOBS KAFFEE duftender, dampfender Kaffee.'

Stammholzversteigerung für Handwerker

Am Montag, 17. Februar, findet in der Abteilung 56 des Stadtwaldes eine Kiefernstammholzversteigerung für Handwerker statt. Es werden etwa 80 Festmeter Kiefernstammholz B angeboten. An der Versteigerung können Handwerker aus Langen und Umgebung teilnehmen.

Faschingstreiben bei der SSG

Nach dem großen Erfolg ihrer Sitzung bemüht sich die SSG um den Faschingsausgang am kommenden Dienstag im „Lämmchen“, unter dem Motto „Eine Nacht unter Dämonen und Geistern“. Eine stivolle Dekoration der Bühne und der „Schemannbar“ wird das Motto unterstreichen.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Faschnacht ist es nun ab morje aller Krumbel, alle Sorje wern mal in die Eck gestelt abe beim „Nicht-Narr“ huts geschelt. Kommt un laßt Euch Langner sage Ihr habt nährich Euch betrage bei de Tornhall-Sitzung da des war Stimmung „Ritz am Baa“.

Egelsbacher Nachrichten

WIR GRATULIEREN
Frau Elisabeth Pons, Rheinstraße 50, zum 76. Geburtstag und Frau Margarete Becker, Erzhiuser Straße 4, zum 76. Geburtstag am 8. 2.
Herrn Andreas Eibeck, Sehafostraße 9, zum 86. Geburtstag und Frau Christine Becker, Rheinstraße 24, zum 76. Geburtstag am 10. 2.

Straßen-, Kanal-, sozialer Wohnungsbau - im Vordergrund

Egelsbacher Haushaltsplan 1964 fand die Zustimmung aller Fraktionen - Debatte um die Richtlinien - Bleibt Kinder zum Gau-Turnfest im Sommer 1964 wird mit allen Mitteln betrieben. Zum Schluß nannte Bürgermeister Wannemacher die Gründung des Abwasserverbandes, die in Kürze erfolgen wird.

Wenn im Straßenbau das gesteckte Ziel nicht ganz erreicht wurde, so ist man doch ein gutes Stück vorgekommen. Den Ausbau der Westendstraße, die im vergangenen Jahr mit fast allen Seitenstraßen, August-Bebel-Straße, Friedrich-Ebert-Straße und der Offenhalter Straße nannte Bürgermeister Wannemacher Marksteine in der Geschichte des Egelsbacher Straßenbaus.

Im sozialen Wohnungsbau konnte das gesteckte Ziel leider nicht erreicht werden. Zwar konnte ein Block mit 9 modernen Wohnungen bezogen und der Bau von 2 Blocks mit 12 Wohnungen begonnen werden, aber bei dem Bau der geplanten weiteren 48 Wohnungen ergaben sich nicht voraussehbare Schwierigkeiten.

Zum neuen Haushaltsplan, der im ordentlichen Teil mit rd. 2,5 Mill. DM abschließt, sagte Bürgermeister Wannemacher: „Wir dürfen uns von diesen für Erleichterung der Verhältnisse gewinnbringenden Maßnahmen lassen und falsche Schlüsse daraus ziehen. Wenn wir die Pflicht- und zweckgebunden Ausgaben von dieser Summe abziehen, verbleibt für die Erfüllung freiwilliger Aufgaben nur noch ein kleiner Rest, der für die Lösung der auf uns zukommenden Aufgaben die Bereitstellung freier Mittel nur in bescheidenem Umfang zuläßt.“

Der Ausbau des Eigenheim-Saalbaues wird erneut zur Diskussion gestellt. 1963 wurden zu der bereits bestehenden Rücklage bereitgestellt, um einem dringenden Bedürfnis Rechnung zu tragen, nämlich die Errichtung einer Garderobe und einer Toilettenanlage für die Saalbenutzerinnen und schließlich der Bau einer Kegelbahn. Die Fertigstellung der Sportplatzanlage bis

ERZHAUSEN

ez Maskenball der Fußballer. Der traditionelle Maskenball der Sportvereinerung Erzhausen - Aht Fußball - findet am Samstag, 14. 2., im Sportheim statt. Der Eigentümer von der 1. Mannschaft gebildet wird, hat sich als Motto für diese Veranstaltung „Mir schaffes noch“ ausgedacht. Viele Preise werden dieses Mal unter den Masken ausgelost werden. Die Snalöffnung ist um 19.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 2,50 DM.

OFFENTHAL

o Unser Glückwunsch. Heute kann Frau Rosina Lang, Langener Str. 2, auf 78 Lebensjahre zurückblicken. Selten 75. Geburtstag feiert morgen Herr Johann Löffler, Langener Straße 15. Frau Sophia Richter geb. Paul, Gartenstr. 3, wird am gleichen Tag 72 Jahre alt. Wir gratulieren den Offenthaler Geburtstagskindern herzlichst und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Schaubehaltung hielt Rückblick

Die Schaubehaltung der Sportvereinerung Erzhausen hielt im Sportheim ihre Jahreshauptversammlung ab, zu der viele Schachfreunde gekommen waren. Vorsitzender Heinz Demmel wies in seinem ausführlichen Geschäftsbericht darauf hin, die Abteilung habe eine Aufwärtsentwicklung verzeichnen können. Neue Mitglieder und ein guter Schachunterricht waren wesentliche Erfolge. Abschließend dankte der Vorsitzende allen, die dieses Spiel in Erzhausen auf den derzeitigen Leistungsstand gebracht haben.

Turnierleiter Heinz Haab führte in seinem Bericht aus, daß die Vereinsmeisterschaft 1963 von H. Bornet gewonnen wurde. Der Vereinsmeister erhielt dafür eine Ehrenurkunde. Er betonte außerdem, daß fünf Blitzturniere stattfanden. Bei der Kreismannschaftsmeisterschaft des Schachkreises Darmstadt konnte der 5. Platz bei sieben teilnehmenden Mannschaften belegt werden. Für den besten Besuch der Spielstunden wurde Alfred Becker mit einem von Heinrich Heiler gestifteten Schachbrett ausgezeichnet.

Die SPD zum Haushaltsplan
Der Sprecher der SPD-Fraktion, Gv. Fritz Lohr, wies von der relativ zeitigen Vorlage des Haushaltsplans übernahm. Er hob hervor, daß die nicht ungunstigen Haushaltsverhältnisse der Gemeinde letztlich dem Fleiß der gesamten Bevölkerung zu verdanken seien, wobei die Integration mit dem Heimatvertriebenen hier schneller als anderswo stattgefunden hat.

Wenn man die Relation betrachtet, wird in den Ostblockstaaten, insbesondere in der Sowjet-Union und in der Ostzone, an den Universitäten und den Technischen Hochschulen ausgebildet wird, muß man die These als richtig erachten: Der dritte Weltländer wird in den Labors und den technischen Berufen antizipiert.

Der Schachdienst hielt in diesem Jahr mit 9 % der Haushaltsumme in durchaus vertretbaren Grenzen. Die Kosten der Personalstellen, die sich in den letzten Jahren zwischen 18 und 20 % bewegten, liegt Egelsbach an der unteren Grenze des Landesdurchschnitts.

Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach E.V.

Samstag, den 8. Februar im Saalbau Eigenheim
Großer Preisemaskenball unter dem Motto
Hoffball bei Prinz Karneval
Die acht schönsten Masken werden prämiert
Saalöffnung 19.11 Uhr, Beginn 20.11 Uhr
Eintritt: Besucher 3,-, Masken 3,50

Montag, 10. Februar, im Eigenheim
Rosenmontagsball
Beginn 20.11 Uhr
Fastnacht-Dienstag im Eigenheim
Maskenrummel
Beginn 20.11 Uhr

Günter Jost
Irmgard Jost
geb. Schlapp
Egelsbach
Rheinstraße 67
Bahnstraße 78
Kirchliche Trauung: Samstag, den 8. Februar 1964, 15 Uhr, in der evangelischen Kirche zu Egelsbach.
Die Feier findet im Bürgerhaus statt.

Möbl. Zimmer
Mit Bad ab 1. 3. 64 in Egelsbach zu vermieten.
Off. u. Nr. 212 a. d. LZ.

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir auf diesem Wege allen recht herzlich.
Norbert Kenscholki
Elvira Kenscholki geb. Fink
Egelsbach, 5. Februar 1964
Rheinstraße 20

Mühe und Arbeit war sein Leben, Ruhe hat ihm Gott gegeben.
DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme in Wort, Schrift, Kränzen und Blumen bei dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Christian Rühl II.
sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kietzig für seine trostreichen Worte, Herrn Dr. Krimmer für seine liebevolle Behandlung, der Sportgemeinschaft Aht. Radfahrer, den Schulkollegen und -kolleginnen Jahrgang 1955/56 für die Kranzniederlegung. Ebenso herzlichsten Dank allen Verwandten, Fam. Ludwig Kreuzer und unseren lieben Nachbarn und allen Bekannten, die unseren Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen.



DER GÜTERZUG

hat Einfahrt. Die Lokomotive im wintertypischen Gelände schiebt gewaltige Dampfvolken aus, als wolle sie ihre Wichtigkeit unter Beweis stellen.

Der Angeklagte und sein Richter

Die Umstände des jeweiligen Einzelfalles

Die Strafsachen werden in größeren Gerichten nach Buchstaben aufgeteilt. Der Verkehrsrichter Adam kann mit seinem Anfangsbuchstaben A eines sehr milde gestimmten Richters vorfinden, der Angeklagte Zogelbauer mit dem letzten Buchstaben des Alphabets am Ende der Richter, der sich von Härte viel verspricht. Der Angeklagte A erbt eine konstante Prozessführung, der mit dem Z dagegen kann sich an den Kaufhof vergangener Jahre erinnern. Eine Angeklagte konnte dies vor wenigen Wochen in einem großen Prozeß in Hamburg in erschreckender Weise erleben. Die eine Urteilsbegründung wertet die Persönlichkeit des Angeklagten und berücksichtigt die jeweiligen Umstände des Einzelfalles, in der anderen Begründung wird davon gesprochen, daß es der ständigen Praxis des erkennenden Gerichts entspreche. Das Oberlandesgericht Neustadt hat diese Formulierungen beanstandet und eine dieser Routineentscheidungen als rechtsfehlerhaft aufgehoben. Begründung: Die „ständige Praxis“ eines Gerichts bei der Verhängung von Strafen sei

Alkohol ist nicht der einzige Feind

Auch Heilmittel können Unheil bringen

Wie gefährlich es ist, als Autofahrer, Alkohol zu sich zu nehmen, weiß jeder, der einen Kraftwagen zu steuern hat. Daß aber auch Arzneimittel, Bohnenkaffee, überhöhter Teegetränk und viele Arten ganz simpler Beruhigungsmittel eine ebenso gefährliche Wirkung haben können wie der große Feind des Straßenverkehrs der Alkohol, ist leider noch viel zu wenig bekannt. Die Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin e. V. hat vor einigen Jahren eine Sektion „Arzneimittel und Verkehr“ gegründet, um zu erforschen, ob die regelmäßige Einnahme von Tabletten, die Fahrfähigkeit eines Kraftfahrers beeinträchtigen kann, und welche Wirkung alkoholhaltige Getränke gerade im Zusammenhang mit Tabletten haben können. Obwohl man bis jetzt noch nicht alle Psychopharmaka sorgfältig untersucht hat, lassen sich heute doch schon für alle Autofahrer folgende Regeln aufstellen: Wer aus irgend einem Grund zu Beruhigungsmitteln greifen muß, sollte sich lediglich Alkoholgehalt enthalten, weil auch kleinste Mengen Alkohol starke Wirkungen haben können. Nach dem Einnehmen vieler Beruhigungsmittel wirkt zum Beispiel ein halber Liter Bier genauso verweichend wie zu normalen Zeiten drei oder vier. Wer Schlafmittel aus der Reihe der Barbiturate einnimmt, sollte ebenso vorsichtig sein wie bei Psychopharmaka. Thio-barbiturate zum Beispiel sind sehr „alkoholintolerant“ und unterstützen die beruschende Wirkung. Zu den für Autofahrer gefährlichen Arzneimitteln und Drogen gehören auch: was wiederum weithin noch nicht berücksichtigt wird — Nikotin und Coffein. Müdigkeit am Steuer ist noch immer eine häufige Unfallursache — die sich recht leicht vermeiden ließe. Aber der Unsanft zu glauben, man könne mit Hilfe einer Tasse starken Bohnenkaffees sich für geräumige Zeit leistungsfähig halten, ist allzu weit verbreitet. Dr. Luff vom Institut für Geriatrie und Soziale Medizin an der Universität Frankfurt hatte vor Jahren schon einmal einen Fall vor Gericht zu begutachten, als ein Mann im Straßenverkehr nach einem Unfall von der Polizei wegen „Benommenheit und Abwesenheit“ festgenommen worden war. Der Angeklagte hatte vor seinem Unfall eine Schlaftablette eingenommen, um seine Nerven zu beruhigen, und dazu starken Kaffee getrunken, um sich weiterhin wach zu halten. Der Effekt, den der Mann dabei erzielte, war genau umgekehrt: eine Wirscheinung, die man die paradoxe Coffeinwirkung nennt und die allen Ärzten bekannt ist. Die Gefahr starken Coffeingenusses liegt vor allem in seiner schnellen und hochgradigen Beruhigungsfähigkeit — die aber dann irgendwann jäh abbricht und den Körper erschütternd sein läßt, als wenn kein Kaffee genossen worden wäre. Einen erschöpften, müden Körper und Geist kann man nur durch natürliche Aufbaustoffe wiederherstellen: Man muß essen und trin-

MOTOR, TECHNIK, WIRTSCHAFT

Wenn's dem Autofahrer zu wohl wird...

Tanz mit PS auf Eis und Schnee

Links steht der Wiesenhang steil an. Die Straße führt im Bogen um die vorwitzige Bergnase herum, läßt rechts schwach geneigte Felder mit kahlen Obstbäumen liegen und führt dann hinaus ins Tal. Als wir dort fahren, war es Nacht. Wie ein silbernes Band zog sich die recht gut ausgebaute Strecke zwischen den verschneiten Feldern dahin. Das war im letzten Winter. Ich konnte nur ganz sacht anhalten, als rechts unten die schwarzen Astfinger eines Apfelbaumes im Licht eines Wagens glitzerten. Da mußte einer Minutengedanken — beziehungsweise — gefallen — sein... Der Apfelbaum war umgelegt, und dem mit einem Heckmotor ausgerüsteten Wagen stand der Wurzelstumpf knapp vor der Windschutzscheibe. Mehr war nicht passiert, weil jedoch

das Reklameschild einer Weinbrennerei repariert werden sollte und auch der Besitzer des Apfelbaumes Erneuerungsfall geltend zu machen hätte, schleppte man den ohnehin schon schwer genug gestrafften Fahrer vor die Schranken des Gerichts. Dort sollte er aussagen und sich eine Entschuldigung zur Minderung der Strafe einfallen lassen. Man warf ihm nämlich vor, sein Fahrzeug fahrerlos gelassen zu haben, da doch in dieser Zeit fast alle Straßen unseres Landes mit Eis und Schnee bedeckt seien. Der Angeklagte hoffte sicher auf Strafmilderung, als er sagte, er sei den ganzen Tag über auf Glätte gefahren, und zwar sehr vorsichtig. Aber vor der Unfallstelle sei die Fahrbahn schön trocken gewesen, und da habe er einmal ein blühendes Gas gegeben — bis an der Unfallstelle überraschend wieder das Glätte gekommen sei. Solche „Überraschungen“ müssen viele Kraftfahrer auf recht unliebsame Weise kennenlernen — und oftmals teuer bezahlen. Folgende Faustregeln aber helfen, derlei Überraschungen zu vermeiden und Sie sicher und hell nach Hause zu bringen: Auf winterlichen Straßen muß man alles langsamer tun als auf trockenen Straßen; langsam Gas geben beim Anfahren und nach dem Schalten. Langsam das Kupplungspedal

treten und wieder gehen lassen. Ebenso langsam soll man das Fahrzeug zum Halten bringen. Denn plötzliches Bremsen blockiert auf Eis rasch die Räder. Dann verliert der Wagen seine Seitenführung und rutscht ins nächste Gebüsch. Je stärker ein Fahrzeug belastet ist, um so sicherer benimmt es sich auf vereisten Straßen. Müssen Sie Ihr Fahrzeug allein durch die verschneite und vereiste Landschaft steuern, so sollten Sie Ballast im Kofferraum aufnehmen, möglichst gleichmäßig verteilt auch im Fahrgastraum. Bei Glattteis sollte man weder dicht auffahren, noch irgendeine Ueberholmanöver unternehmen. Bleiben Sie zurück, ehe Sie das geringste Risiko eingehen. Auf einer verschneiten und vereisten Bergstraße anzufahren, kann zur inhumanen Angelegenheit werden. Tragen Sie ein Geduld und probieren Sie auf einer Stelle nur mit dem Lenkhebel um. Nach dem Anfahren liegt es Ihnen wieder Ihr Glück versuchen. Und hier noch ein besonderer Tip: Lassen Sie während der Winterzeit etwa 0,2 ltl Luft mehr — nicht weniger! — in Ihre Ventile pumpen. Dadurch wird das Profil der Reifen griffiger.

Hein Schindl

Am Schnittpunkt großer Fernstraßen

Die Olympia-Metropole des Winterparadieses Tirol

Der Wagen führt heute den Sportbegeisterten schnell in das weiße Paradies des Winters. Mit gut profilierten Reifen oder auch — im Reich der Alpen — mit Radketten geht bald dem erschlafften Ziel zu. Für viele Skifreunde und Anhänger des Schlittschuhsports ist, im Zeichen der Olympischen Winterspiele zumal, dieses Ziel Innsbruck. Hier treffen sich von Norden kommend, so heißt es in dem von



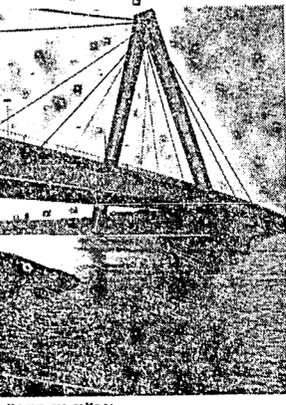
MOTOR UND BATTERIE

streiken, wenn es zu kalt geworden ist. Jetzt kann nur noch die Handkurbel, die hier unten sive betätigt wird, halbtägige Abhilfe schaffen.

Prof. Dr. Wolfgang Girardt zusammengestellten „Wintersportführer für Tirol und die olympischen Wintersportplätze“ (DLV Verlagsgesellschaft, München), „zwei große Fernstraßen und zehnten von hier aus in einen Strang über den Brenner nach Italien, Wirtschaft, Kultur und Politik erhoben diese Straße zu einer Lebenslinie Europas. So entstand in-

mittlen der Alpen der Brückenkopf Innsbruck, die Großstadt im Kranz der Berge. Vom Ski-paradies der Seegrube, hoch über der Waldgrenze, geht der Blick hinaus in das Inntal, bald dem erschlafenen Ziel zu. Für viele Skifreunde und Anhänger des Schlittschuhsports ist, im Zeichen der Olympischen Winterspiele zumal, dieses Ziel Innsbruck. Hier treffen sich von Norden kommend, so heißt es in dem von

Die Stadt wächst auch heute, obwohl sie nicht mehr Hauptstadt eines großen Kronlandes ist, durch die Grenzlage, die ihr einen starken Durchzugsverkehr bringt. Gegen Südosten, so fährt Rudolf Hanz fort, „sich noch das Schloß der Philippine Weiser, Maras, mit seinen großen Waffensammlungen erwähnt. Das von seinen drei großen Türmen (darunter dem merkwürdigen Münzturm) charakterisierte, in der Zeit des Salzhandels außerordentlich wohlhabende Innsbruck wurde ebenso von Innsbruck überflügelt, wie das wohl 1800 völlig abgebrannte, einst durch Erzbau (Silber und Kupfer) reichgewordene und an allen Denkmälern reiche Schwarz, Rattenberg und das Land gegen Osten mit Kufstein und Klitzbühl kamen erst 1505 als Besitz der bayrischen Herzöge zu Tirol. Rattenberg selbst ist, obwohl es an der Bundesstraße 1 liegt, die am besten erhaltene mittelalterliche Stadt Ostertierlands. An den Ufern des Inn aber ruht sich Schloß an Schloß, Ruine an Ruine. Bei Wörgel wendet sich der Inn nach Norden und verläßt das Land bei Kufstein, einer alten Stadt rund um die Burg Geroldseck. Das Gebiet um Kitzbühel ist aber nicht nur ein Hauptgebiet des Wintersports sondern auch der Landwirtschaft und hat überdies mit dem Kalseregebirge das schönste Kalkgebirge vor sich. Auch im Westen glitzert sich das Land reicher... Die Gegend gegen den Berg hin wird Stanztal genannt. In Stanz selbst wurde der große Barockbaumeister Jakob Brundauer geboren. Der geistige Mittelpunkt war aber immer schon Innsbruck.“ Die was er im Urlaub sucht. Er braucht in Innsbruck nur etwa 30 Minuten mit seinem Wagen, um in ein wahres Skiparadies zu gelangen, nämlich in die Axamer Lizum, in das herrliche Gebirge des olympischen Torlaufs Rosenortlauf der Herren und Damen. Die Rodelbahn Lizum-Axams sucht ihresgleichen. Die Saisonen in Axams dauern bis Ende März, in der Lizum bis Ende April.



Die Severinsbrücke in Köln

Ist eine der modernsten Brückenkonstruktionen des Rheinlandes. Sie paßt sich harmonisch in das Stadtbild mit seiner ausgezeichneten Silhouette ein und fügt sich gut zu den anderen großen Brücken, die in dieser alten Metropole und Messestadt den ewigen Strom überspannen.

Schadenersatz des Verkäufers

Wer etwas kauft, sollte es sich genau ansehen, sonst hat er vielleicht später das Nachsehen. So dachte der Käufer eines Hauses, als sich später herausstellte, daß es mit Schwamm befallen war. Es kostete ihn einen langwierigen Prozeß in sämtlichen Instanzen, bis er zu seinem Recht kam. Der Verkäufer ist grundsätzlich verpflichtet, dem Käufer eine fehlerfreie Sache zu liefern. Denn plötzliches Bremsen blockiert auf Eis rasch die Räder. Dann verliert der Wagen seine Seitenführung und rutscht ins nächste Gebüsch. Je stärker ein Fahrzeug belastet ist, um so sicherer benimmt es sich auf vereisten Straßen. Müssen Sie Ihr Fahrzeug allein durch die verschneite und vereiste Landschaft steuern, so sollten Sie Ballast im Kofferraum aufnehmen, möglichst gleichmäßig verteilt auch im Fahrgastraum. Bei Glattteis sollte man weder dicht auffahren, noch irgendeine Ueberholmanöver unternehmen. Bleiben Sie zurück, ehe Sie das geringste Risiko eingehen. Auf einer verschneiten und vereisten Bergstraße anzufahren, kann zur inhumanen Angelegenheit werden. Tragen Sie ein Geduld und probieren Sie auf einer Stelle nur mit dem Lenkhebel um. Nach dem Anfahren liegt es Ihnen wieder Ihr Glück versuchen. Und hier noch ein besonderer Tip: Lassen Sie während der Winterzeit etwa 0,2 ltl Luft mehr — nicht weniger! — in Ihre Ventile pumpen. Dadurch wird das Profil der Reifen griffiger.

sch nicht um echten Hausschwamm, sondern z. B. um Trockenfäule handelt, einen Mangel dar, der für den Kaufentscheid des Käufers maßgeblich ist, ihn also vielleicht vom Kauf abhalten wird. Deshalb handelt der Hausbesitzer arglistig, wenn er den Befall kennt und den Käufer nicht darauf hinweist. Zwar handelt es sich bei der Trockenfäule nicht um einen so schwerwiegenden Schaden, doch die Gefahr, die sie für den Käufer darstellt, ist erheblich. Der Bundesgerichtshof bezeichnet Trockenfäule als eine „stets latente Gefahr“, da sie insofern die Grundlage für echten Hausschwamm bildet, als dieser sich auf Holz, das von ihr befallen sei, festsetzt. Deshalb kann auch ein Verschweigen von Trockenfäule gegenüber dem Verkäufer nicht gebilligt werden. Zumindest darf der Verkäufer im Kaufvertrag nicht ausdrücklich zusichern, daß ihm von verborgenen Mängeln nichts bekannt sei. Der Bundesgerichtshof hat dies als arglistiges Verschweigen ausgedeutet, zumal sich herausstellte, daß es sich tatsächlich nicht nur um Trockenfäule, sondern um echten Hausschwamm handelte. Dies würde der Käufer bei näherer Untersuchung durch einen Fachmann festgestellt und danach seinen Kaufentscheid und sein Preisangebot eingerichtet haben. Deshalb wurde der arglistige Verkäufer verurteilt, dem Käufer Schadenersatz zu leisten. (Urteil des Bundesgerichtshofs vom 10. 7. 1963 — V ZR 66/62)

Zuchteber und Zuchtsauen

Auf die Abstammung kommt es viel an. Auf der ersten diesjährigen Zuchtvereinhauptversammlung der Schweinezüchtervereine in Darmstadt hatte die Schweinezüchtervereine Vereinigung einen außerordentlich starken Auftritt an Züchtern (Jungberatern) melden können. Jedoch wurde nicht jeder aufgetriebene Eber gekört. Auch die Gebote der Interessenten, insbesondere der Züchtervereine, werden, daß allgemein großer Wert auf eine gute Abstammung und auf den richtigen Typ gelegt wird. Die Körkommission stellte einen Jungberatern des Züchters Wilhelm Siefert, Airlenbach in den Vordergrund. In Anerkennung der Abstammungsleistung wurde auch eine Jungsau aus der gleichen Zucht an die erste Stelle gekört. Eber und Sau waren Nachkommen des Airlenbacher Zuchtebers „Ultras“, der bereits auf eine hervorragende Nachkommenschaft zurückblicken kann. Unter den Ebern stand ein zweiter Stelle ein Eber von Peter Dörhöfer 2. in Weilbach. Nach Ebern und Zuchtsauen bestand eine rege Nachfrage.

Pflegschaft und „rechtliches Gehör“

Die Rechtsordnung bietet die Möglichkeit, für einen Geschäftsunfähigen statt der Entmündigung eine Gebrechlichkeits-Pflegschaft anzuordnen. Dies kann auch ohne oder gegen den Willen des Gebrechlichen geschehen. Die Anordnung der Pflegschaft bringt jedoch erhebliche Beschränkungen für den Pflegschaften mit sich: Er ist rechtlich am Abschluß aller

Rechtsgeschäfte gehindert, die zur Befriedigung der Bedürfnisse des täglichen Lebens erforderlich sind. Selbst der vermögende Gebrechliche kann dann nicht ohne Genehmigung sein eigenes Geld für Dinge verwenden, die selbst für eine bescheidene Lebensführung unerlässlich sind. Wegen dieser weitreichenden Folgen bietet den Schutz des „rechtlichen Gehörs“. Das bedeutet, daß die Anordnung der Pflegschaft, die Auswahl des Pflegers und die genaue Bestimmung seines Wirkungskreises nur zulässig sind, wenn der Gebrechliche zuvor durch den Richter des Vormundschaftsgerichts angehört worden ist, wenn er Gelegenheit erlitten hat, sich zu dem Antrag und den Ermittlungen zu äußern. Niemand kann also in seinen Rechten beschränkt werden, ohne daß er zunächst dem Richter seine Ansicht darlegen und sich auf das gegen ihn Vorgebrachte äußern kann. (Schluß des Landgerichts Mannheim v. 23. 7. 63)

Jede zweite Dampflok stillgelegt Die Zahl der Dampflokomotiven bei der Deutschen Bundesbahn ist bis Ende 1963 auf rund 600 zurückgegangen. Der Bestand ist somit weniger als halb so groß wie im Jahre 1949 mit 12.636 Dampflokomotiven.

LANGENER ZEITUNG Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schilling, für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn — Druck und Verlag: Buchdruckerei Köhn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 2933.

Millionen sind von OMO begeistert!



Frau I. Müller, Hamm: „Alle Wäsche wird durch und durch rein.“



Frau R. Kirchner, Neumünster: „OMO wäscht sehr schonend.“



Frau R. Roslaviev, Pforzheim: „Schön sauber und weiß — so gefällt mir meine Wäsche.“



Frau R. Zaidler, Remscheid: „Wollkleidchen bleiben durch OMO locker und weich.“



Frau T. Kirchmeier, Neumünster: „OMO wäscht sehr schonend.“



Frau Ch. Großer, Lohrbach: „Die Waschkraft ist ausgezeichnet.“



Frau H. Sobott, Ulm: „Mir kommt es auf die Pflege an!“



Frau H. Falck, Nürnberg: „Ich finde: die Kochwäsche wird besonders weiß.“



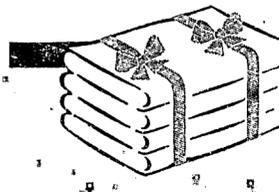
Frau I. Müller, Hamm: „Alle Wäsche wird durch und durch rein.“



Frau H. Plechinger, Schweningen: „Die Wäsche sieht immer wieder wie neu aus.“



Frau Ch. Plath, Dortmund: „Für alle Wäsche habe ich OMO zur Hand.“



vollendet gepflegt

OMO hat unermüdliche Waschkraft!



Doppelpaket DM 1,75
Reisepaket DM 2,15
Familienpaket DM 3,10



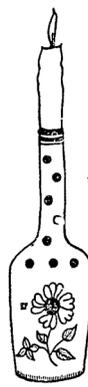
Mutti zeigt ihren drei Buben ein Spiel für große Leute: Die Figuren am Rande des Schachbretts hat sie selbst gemalt.

Murmeln kullerten schon bei Steinzeit-Kindern

Ein Mönch erfand das „Domino“ - Das altindische Schachspiel ist der Vorläufer unserer Kartenspiele... Nicht nur Kinder spielen gern, auch Erwachsene haben sich schon zu allen Zeiten diesem Zeitvertreib hingeeben.

Wir basteln einen Kerzenhalter

In der Faschings- oder Karnevalszeit gibt es wie in jedem Haushalt genügend alte Flaschen. Meistens wandern sie in die Mülltonne.



Nun kramt mal in den Flaschenvorräten (unter den leeren Flaschen versteht sich) und sucht eine geeignete heraus.

Grenzen gesetzt. Das Muster überträgt ihr nun mit Blaupapier auf die Flasche. Wer besonders geschickt ist, der kann auch ohne Vorzeichnung die Flasche bemalen.

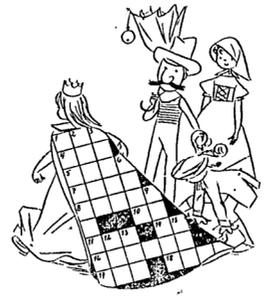
Pomerio di Prall ist ein kleines verlorenes italienisches Dorf in den Bergen von Pinerolo. Ein großes Problem bildet der Untergrund für die Kinder.

Vier Schüler in der kleinsten Schule

Unterstützt werden die Eltern mußten allerdings einige Zugeständnisse machen und verpflichteten sich, der Lehrerin gegen ein Kapstadl in Südafrika langweilige sich Orville so sehr, daß er begann, schenbar sinnlose Worte in einer seltsamen Anordnung an die Wand zu kritisieren.



Die kleine Maskenkönigin



Von links nach rechts: Monat, 4. Bad an der Laub, Laubbaum, 7. Tott eines Verses, 8. ange Gebirgsschlucht, 10. Fautler, 11. Entscheid beim Fußball, 14. Abkürzung für „Mitteltaler“.

Auflösung: 1. A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z. 2. A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z.

Die Deutsche Bundespost stellt zu Ostern 1964 Volksschüler als Beamtenanwärter für den einfachen Postdienst ein.

Beamtenanwärter für den einfachen Postdienst

Bewerber sollen gesund und nicht älter als 16 (bei neunjährigem Volksschulbesuch 17) Jahre sein. Bewerbungen nehmen die Postämter entgegen. Wir bieten: eine gründliche Ausbildung, eine monatliche Vergütung je nach Lernjahr von 95 bis 125 DM.

Form for application: Name, Vorname, geb., Wohnort mit Postleitzahl, Straße und Hausnummer.

In unserer Verkaufsabteilung wird kurzfristig ein Arbeitsplatz frei. Wenn Sie Interesse haben, als

Steno-Kontoristin

In einem netten Kreis von Damen und Herren aufgenommen zu werden und in einem hellen und modern eingerichteten Büro arbeiten möchten, dann bitten wir um Ihre schriftliche oder persönliche Bewerbung.

Addressograph-Multigraph G. m. b. H. Sprondlingen, Rob.-Bosch-Str. 5, Tel. Langen 66041

Kennen Sie mich?

Ob Sie den dritten Mann zum Skat suchen oder Ihren entlaufenen Hund wiederherberan möchten, ob Sie Ihr gebrauchtes Klavier verkaufen wollen oder etwas aus Privathand zu kaufen beabsichtigen - ganz gleich! Ich helfe Ihnen!

Das unvollendete Bildnis KRIMINALROMAN VON AGATHA CHRISTIE

12. Fortsetzung. „Dann haben Sie also etwas dagegen?“ „Nein, das könnte ich nicht sagen. Aber, offen gestanden, fürchte ich mich vor der Wirkung, die diese Unterredung auf meine Frau ausüben könnte.“

„Also, was wollen Sie wissen?“ fragte sie schönere als auf dem Bild, und bestimmt nicht alt. „Sie konnte höchstens sechszwanzig Jahre alt sein, da sie zur Zeit der Tragödie zwanzig gewesen war.“

VALDA Winter-Schlußverkauf

Table listing various leather goods and their prices: Handtaschen, Taschenschirme, Unterarmtaschen, Einkaufstaschen, Brieftaschen, Geldbörsen, Lederkoffer, Reisekoffer, Bügelmappen, Aktenmappen, Schülermappen, Ranzenmappen, Lederanzüge, Kollegmappen, Schülermappchen, Reisetaschen, Packriemen, Kniebundhosen, Lederhosen, Lederhandschuhe, Trachtenjanker, Hosenträger, Lederanzüge, Sockenhalter, Gürtel, Manicure-Etuis, Reisenecessaires, Lederjacken.

!! Berufsbekleidung !! für jeden Beruf von H. HEINIG Fahrgasse 14 Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche



Kopf an Kopf mit dem eigenen Kopf! Das kann es nur bei den Mainzer Schwellköpfen geben.

Schneewasser ist ein ganz besonderes Wasser

Erzählung von Gerhard Pözl-Saaz

Vor Tagen hat es geschneit, und es innewelt Spaß, ohne besonderes Ziel durch die Landschaft und durch den Schnee zu waten...

Um etwas von der unberührten Natur zu haben, sehe ich zu, daß ich von der belebten Straße herunterkomme. Angestrengt steige ich einen schmalen Waldweg hinauf und freue mich, daß die verschneiten Fichten ihre Schneelast nicht gerade auf mich herunterlassen.

Donnerwetter, schön ist es hier! Das sollten die zu Hause mal sehen. Und die Luft! Man müßte sich etwas davon mitnehmen können. Und die Aussicht!

"Peng, peng!" macht es oben im Hochwald. "Peng, peng, peng!"

Lärm, sich ihn dir an, Steffie, dein unglückliches Opfer! Damit gab ich ihr das Schlüsselkreuz frei und bedeutete den anderen Dreien, sich mit mir zurückzuziehen.

Eine Stunde später sah Gerd verlobt und selig auf dem Küchenstuhl, mit der Kaffeemühle zwischen den Knien, indessen Steffie Wasser in die Kasserolle zapfte.

"Bitte, Liebster, sei so gut und dreh mal eben den Haupthahn an der Gasuhr draußen an", sagte Steffie.

"Bitte, Liebster, nimm den Spirituskocher", antwortete Gerd, "er steht in der Bratpfanne".

"Aber Liebster, warum nehmen wir kein Gas, das geht doch schneller!"

So passierte es schon", sagte Gerd, "nur, weißt du, Liebster, die Gasleitung ist leider abgestellt, vom Werk aus, wegen rückständiger Zahlungen, gewissermaßen."

Steffie starrte ihn fassungslos an. Aber Gerd bemerkte es nicht, er drehte gerade heftig an der Kaffeemühle.

Schnee, daß unter mir der Boden spürbar dröhnt.

"Ho, ho!" rufen die Männer mit den Bellen und Sägen und wirbeln mit den Armen in der Luft herum. "Ho —! Aufgedröhrt!" Und wieder donnert es herunter. Zwei, drei Bäume auf einmal!

Unheimlich still ist es nach diesem Splittern und Krachen, mit dem sich der fallende Baum durch das Gezweig und durch die Nachbarstämme gezwängt hat. Dann klingen helle Axtschläge auf, und im Nu liegt der Baum nieder und blöb vor den arbeitenden Männern. Fast tut es ein wenig weh, ihn so liegen zu sehen, ich wende mich ab und gehe weiter.

"Hallo!" ruft es laut und hallend hinter mir. Ich drehe mich um. Einige von den Waldarbeitern winken mir zu. Langsam gehe ich zu ihnen hin. In einer windgeschützten Ecke prasselt lustig ein Feuer und in einem kleinen Kessel kocht schwappend das Wasser über. Sie lachen und ihre roten Gesichter sehen mich freundlich an.

Ob ich nicht mit ihnen einen Schluck Tee trinken möchte, fragt der eine wieder und reibt sich seine Hände über dem Feuer.

Ich erkläre mich gern einverstanden und beste Zigaretten an.

Und dann der Tee!

Ein Blechbecher, randvoll und glühend heiß, daß ich ihn kaum halten kann. Nach dem ersten Schluck treibt es mir das Wasser aus den Augen, und eine züngelnde Flamme fröhlich bis tief hinunter in meinen Leib.

"Das macht das Schneewasser", grinsen sie und zwinkern sich zu.

Gerd saß am Tisch und starrte unbeweglich vor sich hin. Nach einigen Sekunden erhob er sich, schritt mit tragischer Entschlossenheit zum Gasherd und öffnete den Hahn.

"Weiß Gott, er tut es", sagte ich leise. So ergab es sich eigentlich von selbst, daß sie bald an die Künstlerkreise in Schwabing Anschluß fand, und da sie sehr hübsch war, eine gewisse Rolle darin spielte. In Gerd's Leben spielte sie sogar die Hauptrolle.

Leider war es bis jetzt ein Spiel von absoluter, Einseitigkeit. Denn Steffie, die sich in ihren Reden und Ansichten die erstaunlichsten theoretischen Freiheiten erlaubte, hatte bisher keinem ihrer Verehrer gestattet, auf mehr als kameradschaftliche Sympathie bei ihr zu hoffen. Keinem, selbst Gerd nicht.

Auf dem Fest sorgte Gerd unermüdlich dafür, daß Steffie und wir anderen stets zu trinken hatten. Daher stieg die Stimmung schon bald zu einer Höhe hinauf, in der die angestammte Paarordnung ein wenig unklar wurde. Steffie zum Beispiel tanzte oft mit mir, und als ich etwas kühn und vorläufig behauptete, sie einmal nach Geislagsgast zu einer Filmaufnahme mitnehmen zu können, schlug sie sich vollends auf meine Seite.

dem der Haupthahn abgedreht war, stellten wir uns alle aufgeregt und flüsternd um das Küchenschlüsselkreuz herum.

Gerd sah am Tisch und starrte unbeweglich vor sich hin. Nach einigen Sekunden erhob er sich, schritt mit tragischer Entschlossenheit zum Gasherd und öffnete den Hahn.

"Weiß Gott, er tut es", sagte ich leise. So ergab es sich eigentlich von selbst, daß sie bald an die Künstlerkreise in Schwabing Anschluß fand, und da sie sehr hübsch war, eine gewisse Rolle darin spielte. In Gerd's Leben spielte sie sogar die Hauptrolle.

Leider war es bis jetzt ein Spiel von absoluter, Einseitigkeit. Denn Steffie, die sich in ihren Reden und Ansichten die erstaunlichsten theoretischen Freiheiten erlaubte, hatte bisher keinem ihrer Verehrer gestattet, auf mehr als kameradschaftliche Sympathie bei ihr zu hoffen. Keinem, selbst Gerd nicht.

Auf dem Fest sorgte Gerd unermüdlich dafür, daß Steffie und wir anderen stets zu trinken hatten. Daher stieg die Stimmung schon bald zu einer Höhe hinauf, in der die angestammte Paarordnung ein wenig unklar wurde. Steffie zum Beispiel tanzte oft mit mir, und als ich etwas kühn und vorläufig behauptete, sie einmal nach Geislagsgast zu einer Filmaufnahme mitnehmen zu können, schlug sie sich vollends auf meine Seite.

Kleines Atelierfest in der Türkenstraße

Kurzgeschichte von Erich Paetzmann

Wir feierten ein Atelierfest, bei Gerd in der Türkenstraße. Es war nur ein kleines Fest, mit insgesamt drei Paaren, Gerd und Steffie eingeschlossen. Übrigens hatten wir sehr im Verdacht, die ganze Sache nur Steffies wegen arrangiert zu haben. Steffie studierte augenblicklich in München Medizin. Aber sie hatte auch mancherlei künstlerische Interessen. Sie rechnete, sie ergab es sich eigentlich von selbst, daß sie bald an die Künstlerkreise in Schwabing Anschluß fand, und da sie sehr hübsch war, eine gewisse Rolle darin spielte. In Gerd's Leben spielte sie sogar die Hauptrolle.

Leider war es bis jetzt ein Spiel von absoluter, Einseitigkeit. Denn Steffie, die sich in ihren Reden und Ansichten die erstaunlichsten theoretischen Freiheiten erlaubte, hatte bisher keinem ihrer Verehrer gestattet, auf mehr als kameradschaftliche Sympathie bei ihr zu hoffen. Keinem, selbst Gerd nicht.

Auf dem Fest sorgte Gerd unermüdlich dafür, daß Steffie und wir anderen stets zu trinken hatten. Daher stieg die Stimmung schon bald zu einer Höhe hinauf, in der die angestammte Paarordnung ein wenig unklar wurde. Steffie zum Beispiel tanzte oft mit mir, und als ich etwas kühn und vorläufig behauptete, sie einmal nach Geislagsgast zu einer Filmaufnahme mitnehmen zu können, schlug sie sich vollends auf meine Seite.

dem der Haupthahn abgedreht war, stellten wir uns alle aufgeregt und flüsternd um das Küchenschlüsselkreuz herum.

Gerd sah am Tisch und starrte unbeweglich vor sich hin. Nach einigen Sekunden erhob er sich, schritt mit tragischer Entschlossenheit zum Gasherd und öffnete den Hahn.

"Weiß Gott, er tut es", sagte ich leise. So ergab es sich eigentlich von selbst, daß sie bald an die Künstlerkreise in Schwabing Anschluß fand, und da sie sehr hübsch war, eine gewisse Rolle darin spielte. In Gerd's Leben spielte sie sogar die Hauptrolle.

Leider war es bis jetzt ein Spiel von absoluter, Einseitigkeit. Denn Steffie, die sich in ihren Reden und Ansichten die erstaunlichsten theoretischen Freiheiten erlaubte, hatte bisher keinem ihrer Verehrer gestattet, auf mehr als kameradschaftliche Sympathie bei ihr zu hoffen. Keinem, selbst Gerd nicht.

Auf dem Fest sorgte Gerd unermüdlich dafür, daß Steffie und wir anderen stets zu trinken hatten. Daher stieg die Stimmung schon bald zu einer Höhe hinauf, in der die angestammte Paarordnung ein wenig unklar wurde. Steffie zum Beispiel tanzte oft mit mir, und als ich etwas kühn und vorläufig behauptete, sie einmal nach Geislagsgast zu einer Filmaufnahme mitnehmen zu können, schlug sie sich vollends auf meine Seite.

dem der Haupthahn abgedreht war, stellten wir uns alle aufgeregt und flüsternd um das Küchenschlüsselkreuz herum.

Gerd sah am Tisch und starrte unbeweglich vor sich hin. Nach einigen Sekunden erhob er sich, schritt mit tragischer Entschlossenheit zum Gasherd und öffnete den Hahn.

"Weiß Gott, er tut es", sagte ich leise. So ergab es sich eigentlich von selbst, daß sie bald an die Künstlerkreise in Schwabing Anschluß fand, und da sie sehr hübsch war, eine gewisse Rolle darin spielte. In Gerd's Leben spielte sie sogar die Hauptrolle.

Leider war es bis jetzt ein Spiel von absoluter, Einseitigkeit. Denn Steffie, die sich in ihren Reden und Ansichten die erstaunlichsten theoretischen Freiheiten erlaubte, hatte bisher keinem ihrer Verehrer gestattet, auf mehr als kameradschaftliche Sympathie bei ihr zu hoffen. Keinem, selbst Gerd nicht.

Auf dem Fest sorgte Gerd unermüdlich dafür, daß Steffie und wir anderen stets zu trinken hatten. Daher stieg die Stimmung schon bald zu einer Höhe hinauf, in der die angestammte Paarordnung ein wenig unklar wurde. Steffie zum Beispiel tanzte oft mit mir, und als ich etwas kühn und vorläufig behauptete, sie einmal nach Geislagsgast zu einer Filmaufnahme mitnehmen zu können, schlug sie sich vollends auf meine Seite.

"So kurz vorm Ersten?" / Von Helmut Ludwig

Es geschahen mitunter böse Dinge, weil es immer wieder unter vielen anständigen auch böse Menschen gibt.

So passierte es Herrn Uebermeiner, der als ordentlicher Mensch mit Zivilcourage, eine nicht alltägliche Charaktereigenschaft, gelten darf, daß er auf dem spätabendlichen Nachhauseweg von einer Geburtstagsfamilienfeier angesprochen wurde. Ein undurchsichtiges Individuum bat krächzend um Feuer. Herr Uebermeiner spürte gleich, daß irgend etwas an der Sache faul war und sagte: "Ich bin leider Nichtraucher, mein Herr!"

Damit hatte er die reine Wahrheit gesagt. Nun aber wurde das dunkle merkwürdige Individuum äußerst direkt und unfreundlich und bat Herrn Uebermeiner geradeheraus, die Hände hochzuheben und keinen Laut von sich zu geben. Dabei zog der Zweifelhige einen richtigen Revolver hervor und funkelte kaltblütig mit den Augen.

"Wo haben Sie Ihre Brieftasche, rasch, rasch!"

Herr Uebermeiner ließ sich seinerseits nicht aus der Ruhe bringen. Er hob zwar, um jeden unnötigen Aerger und Streit zu vermeiden, bereitwillig und höflich die Hände hoch, antwortete indessen unerschrocken und belustigt auf die Frage des Gangsters: "Wie kann ich Ihre freundliche Nachfrage beantworten, wenn Sie mich aufforderten, keinen Laut von mir zu geben?"

Die Verblüfftheit im Ton der Uebermeinerschen Gegenfrage und dessen zwingende

Logik verwirrten den Räuber sehr, und er begann leicht unsicher zu werden.

"Mann, machen Sie keine Mätzchen und rücken Sie alles Geld heraus!" herrschte er scheltend, als er sich gefangen hatte, sein Gegenüber an.

Das blieb ruhig und lächelte zurück: "Mein Herr, Sie beleben zu scherzhaft Glauben Sie im Ernst, daß ich so kurz vor dem Ersten auch nur noch einen roten Pfennig besitze?"

"In drei Teufels Namen, ist denn schon wieder bald der Erste!" knurrte bösartig das Individuum.

"Wenn Sie gestatten", sagte Herr Uebermeiner und lächelte um eine weitere Nuance verbittlicher. Der Räuber fuchelte mit der Pistole und holte Uebermeiner zum letzten gestrigen Tiefschlag aus, denn er verachtete die brutalen Schläge der Kraftmeier: "Da wir uns zu zufällig kennengelernt haben, mein Herr, und da wir so offen zueinander reden können, darf ich Sie herzlich bitten, mir fünfzig Mark bis zum 15. zu besorgen. Ich würde sie Ihnen dann gewiß zurückzahlen..."

Das war zuviel für einen überrumpelungsgewohnten Straßenräuber. Er ließ verzweifelt die Pistole sinken und verschwand in der Dunkelheit der Nacht. Herr Uebermeiner aber zählte sicherheitsshalber die zweihundertfünfzig Mark seines Gehaltes, das er leichtsinnigerweise in der Brieftasche bei sich trug, in Schein der nächsten Laterne nach, bevor er weiter heimwärts schritt!

...diesmal wird Fasching zu Haus gefeiert!

1963er Niersteiner Domtal	1.48
1962er Binger Rosengarten	2.50
1962er Oppenheimer Krötenbrunnen	2.10
Kirsch mit Whisky 25%	4.50
Deutscher Weinbrand 38%	4.95
Echter Steinhäger 38%	5.30

SCHADE u. FÜLLGRABE

Deutscher Sekt „Schloß Palais Trier“ 2.85

Franz. Rotwein „Baudinet“ Natur 1.95

Alte Meister-Kaffee „Rot-Gold“ 2.20

Fleisch- und Heringssalat -98

Delikateß-Gurken 1.28

... und noch 3% Rabatt!

Viel Spaß!

ALNO

Bitte besichtigen Sie diese preisgünstige Anbauküche in unserer großen Ausstellung im Möbelhof.

Beratungen mit Küchenentwürfen und späterer Montage kostenlos.

Möbel Müller

NEU-ISENBURG im Möbelhof

Frankfurter Straße 89 Telefon 25 68/83 11

Nach Maß gekleidet *let's gut gekleidet!*

Wir konfektionieren nach Ihren Maßen Damenmäntel, Kostüme, Jacken und Damenboas.

W. H. Wolf Kleiderfabrik

Spredlingen, Eisenbahnstr. 45, Tel. 67595

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN: 200 GEBRAUCHTWAGEN

Ford 17 M/P2 Kombi, 58	1950,-	Opel Caravan TÜV abg.	4000,-
Ford 17 M/P3, 60 PS, 62	5600,-	Renault Dauphine, 62	3100,-
Ford 17 M/P3 Kombi, 61	4400,-	Peugeot 404, 63	6000,-
Ford FK 1900 Kasten, 60	1500,-	BMW 501, 6-Zyl., 54	1200,-
Ford 17 M/P2, 60	3200,-	Skoda Oktavia, 61	2750,-
Zodiac Mark III, 63	9200,-	Mercedes 220 b, 60	7400,-
Dodge Lancer, 61	6500,-	Opel Rekord Coupé, 62	5200,-

Geringe Anzahlung, bequeme Finanzierung, Bestätigung jederzeit!

AUTOHAGE, Frankfurt am Main

Zell 2 Friedberger Anlage 1 Hedderichstraße 81 Westerbachstraße 204 Sonnemannstraße 53 Berger Straße 134

Zell 17 Berliner Straße 56 Kurmainzer Straße 93 Mörfelder Landstraße 212 Fürstenberger Straße 227 Ludwig-Landmann-Straße 300

Schmiltstraße 47, Ruf: 330831

Edeka Für frohe Stunden

Doppelwacholder 38%	1/1 Fl.	4,95
Deutscher Sekt „Bonmot“	1/1 Fl. einschl. Steuer	2,95
Expresß-Kaffee, aromatisch	50 g	1,98
Marinaden	Glas	-,95
Kronsardinen	120-g-Glas	-,88

Gutes von Edeka

GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER

Schilder aller Art

Stempel aus Gummi u. Metall

LANGEN Peter-Müllerstr. 3-5

Firmenschilder, Merchandising, technische Schilder jeder Art aus Messing und Alu-blech.

Fernseher

Waschmaschinen

Kühlschränke

Tiefkühltruhen

des Profos wegen von

SCHULZ & CO. KG

Frankfurt am Main Nordendstraße 30 Krieger Straße 28

Alle Schreibmaschinen Großhandelspreise

TZ Miete Mietkauf mit Garantie

Rechenmaschinen - Diktiergeräte Vervielfältigungs-Apparate

-BÜROMASCHINENHAUS-Günther Schmid KG, Elm. Kather. 79 (Mittel am Hbf-Stationenplatz)

8-18 Uhr durchgehend Samstags 9-12 Uhr

Jetzt 1 Million Wüstenrot-Bausparverträge

Wir geben unkündbare Darlehen für den Bau oder Kauf von Wohnhäusern zu niedrigem Zins. Zur Zeit betreuen wir über 1 Million Bausparverträge. Das sind über 1 Million einzelne Entscheidungen für Wüstenrot. Ein Zeichen für die große Beliebtheit des Bausparens und für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. Dieses Vertrauen gründet sich nicht zuletzt auf die Erfahrungen, die wir während einer 40-jährigen Tätigkeit im Dienste der Wohnbau-Finanzierung erwerben konnten. In dieser Zeit entstanden mit unserer Hilfe

600 000 Wohnungen

Das entspricht etwa dem Wohnraumbestand der Millionenstadt Hamburg. Jeder, der sich nach eigenen vier Wänden sehnt, ist bei uns gut aufgehoben. Auch dann, wenn er vorerst nur das klärende Gespräch mit einem Fachmann sucht. Wir sind überall und jederzeit erreichbar. Auch für Sie!

Vorlagen Sie ausführliche Information durch Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesensstraße 11, Tel. 8 43 06; Sprechzeit in Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße und Wernerplatz, Montag- u. Donnerstagnachmittag.

Gößte deutsche Bausparkasse

Wüstenrot

BEI DIESEN PREISEN zügreifen!

... für den Fasching zu Hause

Mörzheim. Weißwein 1.38

1963er, Rheinpalz, süffig, spritzig Liter Fl. o. Gl.

DIOGENES-Sekt 2.98

Extra Cuvée mild, bekömmlich 0,2 Lit. Fl. 0.98 1/1 Fl.

Doppelwacholder 4.95

38 Vol. % klar und würzig 1/1 Flasche

... für die tägliche Saftkur

Traubensaft 0.78

rot (Import) 1/1 Fl. o. Gl.

... eine kräftige, preiswerte Mahlzeit

USA-Linsen 0.88

500-g-P.

Rindswurstchen 0.60

100 g

KONSUM

KONSUMGENOSSENSCHAFT MAIN-TAUNUS E. G. M. B. H. FRANKFURT/MAIN



Die Oberfinanzdirektion Nürnberg

stellt vom April bis Juli 1964 jeweils zum 1. der genannten Monate ein:

Nachwuchskräfte

für den mittleren ZOLLDIENST (Zollgrenzdienst)

Jungen Männern wird ein gesicherter Lebensberuf mit Aufstiegsmöglichkeiten in den gehobenen Zolldienst (Inspektorenaufbahn) geboten.

Einstellungsbedingungen:

Mindestalter 18 und Höchstalter 30 am Einstellungstag, erfolgreicher Besuch einer Volksschule oder entsprechende Schulbildung, deutsche Staatsangehörigkeit und guter Leumund.

Einstellungsgesuche mit handgeschriebenem Lebenslauf sind umgehend an die

OBERFINANZDIREKTION NÜRNBERG
(Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung)
in Nürnberg, Krelingstraße 50, zu richten.

Merkblätter über die Einstellung von Nachwuchskräften für den Zollgrenzdienst können bei den Hauptzollämtern oder bei der Oberfinanzdirektion Nürnberg angefordert werden.

Ich hab's geschafft!

1954-1957 Lehrling bei Schade u. Füllgrabe

heute Leiter eines modernen Schade-Marktes



Herr D. Eckhardt, 25 Jahre - Mühldorf/M

SCHADE u. FÜLLGRABE

Wir suchen Lehrlinge
für Verkauf und Büro

Frankfurt/M., Hanauer Landstr. 161-173

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei leistungsgerechten Verdienstmöglichkeiten?

Wir suchen zur Zeit

Fräser Maschinenschlosser

Gute Fachkräfte finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen und ein gutes Betriebsklima. Gutes verbilligtes Mittagessen. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch bei uns.

Acme Maschinenfabrik GmbH

Neu-Isenburg
Rathenaustraße 15-19, Telefon 8228 und 2837



Fahrräder

in allen Preislagen

Schneider

Dorotheenstr. 8-10

Alles für das Bett!
Betteln, Leiser
Längen, Fahrgasse

Für festliche Stunden

gestalten wir die persönliche Einladungsdrucke, das Plakat für die öffentliche Werbung, das Programm für die Veranstaltung und das Festbuch oder die Festzeitung.

Buchdruckerei
Kühn KG. Langen

DRESSLER

DRESSLER SPANNBETON GMBH & CO
KOMMANDITGESELLSCHAFT
6072 Dreieichenhain/Hessen, An der Trift
Telefon: Langen 0 61 03 / 83 13-14

Wir stellen immer noch ein

Büro:

Konstrukteure, Techniker, Zeichner

Betrieb:

Einschaler, Eisenbieger und Schlosser

Bezahlung: Tarif.

Leistungsgerechte Zulage sowie Anteil am Produktionsergebnis.

Wir haben ein gutes Betriebsklima, geheizte Werkräume und ganzjährige Beschäftigung.

Wir suchen zum 1. April oder später
1 abschlußsicheren ersten

Buchhalter (in) 2 Maschinenbuchhalter (innen)

für halbtägige Bedienung des Buchungsautomaten (National) und für sonstige Buchhaltungsaufgaben.
Bis Herbst 1964 erfolgt die Einarbeitung in Frankfurt a. M. im IV. Quartal 1964 verlegen wir unsere Verwaltung nach Spredlingen (Industriegelände). Angenehme Arbeitsbedingungen. 5-Tage-Woche, Werkskantine.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten unter D 36236 über CARL GABLER WERBEGESellschaft mbH 6 Frankfurt a. M., Kaiserstraße 15

Wir suchen einige

Frauen und Mädchen

für Pack- und Etikettierarbeiten. Halbtagsbeschäftigung möglich. Vorstellungen: montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr.

SEKTELLERIE WAGNER K.G.
Langen - Darmstädter Straße 36 - Telefon 38 87

Achtung Metallberufe!
Vom Volksschüler in 6 Monaten zum
TECHNIKER UND WERKMEISTER
mit Zeugnis und Diplom
Techn. u. Werkmeister-Lehrinstitut
(6070) Spredlingen
(Kostenlose Lehrprospekte anfordern!)

Schlosser
Hilfsarbeiter und
weibl. Arbeitskräfte
stellt ein:

Metallwarenfabrik
ROLF RODEHAU
Liebig-, Ecke Moselstraße

Tüchtige
Schreiner
für Innenausbau, bei gutem Lohn
gesucht.
Bau- und Möbelschreinerei W. Pfaff
Hügelstraße 6

1 weibl. oder männl.
kaufm. Lehrling
für Ostern 1964 stellt ein

Rolf Rodehau
Metallwarenfabrik
Moselstraße-Ecke Liebigstr.

Elektromonteur
für Installationen sofort od. später
gesucht.
Spitzenlohn bei guter Leistung
wird geboten.
Fa. Ing. Werner Handwald
Elektrobau - Gerätevertrieb
Langen, Forsting 3, Telefon 7418

Hilfsarbeiter

mit Führerschein Kl. 3 gesucht

Tätigkeit: Waren ausfahren,
Hilfe im Lager und Betrieb

Bewerbungen erbeten unter Nr. 209 an die
Geschäftsstelle der Langener Zeitung

Ab sofort oder zum 1. April 1964 stellen wir noch einige Kontoristinnen und Bürohilfskräfte

mit Schreibmaschinenkenntnissen ein. Wir arbeiten an fünf Wochentagen von Montag bis Freitag 44 Stunden. Damen, die eine Dauerstellung in einer guten Betriebsgemeinschaft suchen, werden gebeten, sich unter Beifügung eines Lebenslaufes mit Zeugnisabschriften zu bewerben.

Dr. Kohut KG.
WEINBRENNEREI UND LIKÖRFABRIK
Langen, Rheinstraße 27/29

Unsere Rechnungsabteilung sucht noch eine tüchtige

Mitarbeiterin

der es Freude machen würde, mit netten Kolleginnen zusammen in einem sauberen und hellen Arbeitsraum Rechnungen zu schreiben. Auch wenn Sie diese Tätigkeit bis jetzt noch nicht ausgeübt haben, jedoch Kenntnisse im Maschinenschriften besitzen, bitten wir um Ihre Bewerbung.
Bitte, schauen Sie sich den freien Arbeitsplatz einmal unverbindlich an.

Addressograph-Multigraph GmbH
6070 Spredlingen, Robert-Bosch-Str. 5
Tel. Langen 66041

Wir stellen

Expeditionsarbeiter u. Lagerarbeiterinnen

bei angemessener Bezahlung ein.

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Verwertungsstelle
Abteilung Neu-Isenburg, Schlessnerstraße 26



Bei Bedarf von Drucksachen 3893 anrufen
wir dienen sofort mit
Angebot u. Vorschlägen

Buchdruckerei
KÜHN KG.
Langen

ASTRA-Maschinenfabrik

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

Stenokontoristin

Wir bieten gutes Gehalt; 5-Tage-Woche, verbilligtes Mittagessen, angenehmes Betriebsklima. Bewerbungen, schriftlich oder persönlich, bitten wir zu richten an:

E. G. HENKEL

Neu-Isenburg, Dornhofstr. 40, Telefon 8778 od. 642

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

Fräser, Vertikalbohrer Schleifer Revolverdreher Spitzendreher Lagerarbeiter

Ferner eine

Werkzeugholerin

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung von Montag bis Freitag von 8-12 oder 14-18 Uhr erbeten.



PITTler Maschinenfabrik

A.G.
607 Langen/Hessen

Wir suchen für unseren Betrieb

Dreher und Revolver-Dreher

Wir bieten guten Lohn u. Dauerstellung, kein Schichtbetrieb, verbilligtes Mittagessen.

Phönix

Armaturen- und Gerätebau GmbH
Dreieichenhain

Für unsere Spezial-Druckerei suchen wir

1 Buchdrucker

der als Einrichter für mehrere Rollen-Druckautomaten eingesetzt werden kann, evtl. auch angelernter Buchdrucker.

Weiterhin einige

weibliche Arbeitskräfte

für leichte Maschinenarbeit (Spezial-Druckmaschinen)

1 jüngere Stenotypistin

mit guten Maschinenschreibkenntnissen, die in der Lage ist, nach Einarbeitung selbstständig die Versandabteilung umschichtig zu leiten.

Für unsere Maschinen-Abteilung suchen wir

Maschinenschlosser und 1 Elektriker

für Installation der Druckautomaten und Wartung der eigenen Anlage.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des Gehaltswunsches unter Offerten-Nr. 243 an die LZ erbeten.



BESSER DENN JE



Die ersten Fernseher der Saison 1964/65 sind eingetroffen, desh. nochmals starke

Reduzierung unserer Preise

Kaufen Sie bitte sofort. Sie erleben noch die Olympiade in Ihrem Heim und bekommen jetzt Sensations-Preise. Vergleichen Sie selbst:

Super-Automatik

Tischfernseher, 59-cm-Großbild, für alle Programme, Klarzeichner, Wellenfängersperre, eingebaute Antenne

Nur 698,- oder 74,-



Weitere kaum schlagbare Nettopreise, die Sie unbedingt vor einem Kauf vergleichen sollten:

Kofferradio m. Antenne u. Batterie ab 19,-
Tonbandgeräte, riesige Auswahl ab 95,-
Spitzen-Rundfunkgeräte, Stereo ab 298,-
Stereo-Truhen mit 10-Pl.-Spieler ab 478,-
59-cm-Standfernseher mit Türen ab 768,-
59-cm-Fernseherschrank mit Radio und 10-Platten-Spieler ab 1198,-

Trotz dieser Superpreise vollter Kundendienst

Alle Geräte bei sofortiger Lieferung

Ohne Anzahlung

1. Zahlung im Mai

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE

Das größte Fernsehgeschäft Hessens
Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben

Telefon: 292578, 292614, 22868

Filialen: Gelnhausen, Röhrengasse 18, Tel. 2762
Hanau, Rosenstraße 17, Tel. 23299
Friedberg, Kaiserstr. 100, Tel. 7715
Darmstadt, Rheinstraße 12, Tel. 70930

Sekretärin

per sofort oder später gesucht.

Wir bieten schönen Arbeitsplatz in modernen Büroräumen, gutes Betriebsklima, 5-Tage-Woche und ein leistungsgerechtes Gehalt.

Bewerbungsunterlagen unter Offerten-Nr. 254 an die LZ.

IHR VIVO VORTEIL

Deutscher Sekt 2.95
1/1 Flasche mit Steuer

Südtiroler „St. Josef“ 2.65
Sondermarke 1/1 Flasche mit Glas

... und dazu zum Knabbern:
Original Mullsch Sticks -89
225-g-Großpackung

... und noch 3% Rabatt!



Dame oder Herrn für

Büroarbeiten

mögl. mit Buchführungkenntnissen gesucht. Arbeitszeit von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Hotel Haus Bayerseich

Telefon Langen 21 41

Lagerhalle

700 bis 1000 qm, möglichst mit 1 bis 2 Büroflächen, in guter Verkehrslage im Westen des Landkreises Offenbach/M kurzfristig zu mieten gesucht.

Offerten unter Nummer 222 an die LZ

Mechan.-Werkstatt

mit Ladenbüro u. Nebenräumen, bestens beleuchtet, Kraft- und Lichtstrom, per 1. März zu vermieten.

Masch.-Einrichtung preiswert zu übernehmen.
Offerten unter Nummer 197 an die LZ.

Neubau f. 2 Familien

Götzenhain Alter Berg, zwei 3-Zi.-Wg. mit Kü., Ka-Bad, Dielen u. Einliegerw. m. Kü., u. Ka-Bad, 2 gr. Balkons, 56 qm Terrasse, 260 qm Wohnfl.; als 1-Fam.-Haus nutzbar, 600 qm Garten, Garage, Öl-Zi., Kaufpreis DM 190 000,-, Teilfinanzierung möglich.

KIENAST-BENEDICT

IMMOBILIEN
Mittlh. Kurt Weber
Spendingen, Hauptstraße 32-36
Telefon 68195

Kaufhaus

nur erste Lage, in Langen, ca. 400 bis 600 qm Verkaufs- und Nutzfläche, von solventen Selbstinteressenten zu mieten oder pachten gesucht.

Es kann auch ein bestehendes Kaufhaus in Pacht oder Kauf übernommen werden.

Angebote erbeten unter Offerten-Nr. 244 an die LZ

Nur DM 75 000,- für nettes 1-Familienhaus

freistehend in guter Lage von Langen, Neubau, 4 Zimm., Kü., Ka-Bad, sep. WC, Grundst. ca. 350 qm, Garage, Offenbelz., Anzahlung ca. DM 50 000,-.

KIENAST-BENEDICT

IMMOBILIEN
Mittlh. Kurt Weber
Spendingen, Hauptstraße 32-36
Telefon 68195

VW-Export

Garnwagen, in Zustand, 34 PS, schwarz, zu verkaufen.
Off. u. Nr. 231 a. d. LZ

56er Rekord

TÜ bis März 1965, 100 000 km, gepflegt, preiswert.
Barth, in d. Eichen 5

Moped

mit Sachs-Motor, guter Zustand, zu verkaufen.
Off. u. Nr. 228 a. d. LZ

VW-Vertrag 1500 S

sicher lieferbar, abzugeben.
Off. u. Nr. 207 a. d. LZ

VW 1200

blau, mit Schlebedach, TÜ bis 66, sehr guter Zustand, zu verkaufen.
Off. u. Nr. 207 a. d. LZ

VW 1200

m. Schlebedach u. Zubehör, Garagenwagen, sehr guter Zustand, Festpreis DM 2750,-.
Nördl. Ringstraße 46 (im Hof), Tel. 2158

Opel Kadett

Bj. 63, sehr gut erhalt., preisgünstig abzugeben.
Horst Becker, Gröfenhausen, Hauptstraße 36

Ämliche Bekanntmachungen

Gründung des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach

Aufgrund des § 161 der Ersten Verordnung über Wasser- und Bodenverbände vom 3. September 1937 (RGBl. I, S. 933) lade ich hiermit zur Gründungsverhandlung des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach auf

Freitag, den 20. März 1964 um 16 Uhr in das Bürgerhaus der Gemeinde Egelsbach, Berliner Platz, ein.

Der Plan, der alle zum Verstehen notwendigen Teile enthält, und die Satzung liegen in der Zeit

vom 17. Februar 1964 bis 2. März 1964 bei dem Landrat des Landkreises Offenbach, Offenbach/Mittl., Geleitsstraße 124, Zimmer 8, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen.

Als dem Gründungsvorhaben zustimmend gilt, wer bis zum Abschluß der Verhandlung keine Erklärung abgibt.

Offenbach, den 3. 2. 1964.
Der Landrat des Landkreises Offenbach
gez. Hell, Landrat

Einfamilienhaus direkt am Wald

Reihen-Endhaus in gepflegter Wohnlage n. Neu-Isenburg, 284 qm Grundst., 4 Zi., Kü., ZH, Ka-Bad, sep. WC, Balkon, gr. Terrasse, Kaufpreisbasis DM 95 000,-, Teilfinanzierung möglich.

KIENAST-BENEDICT

IMMOBILIEN
Mittlh. Kurt Weber
Spendingen, Hauptstraße 32-36
Telefon 68195

Vermieten - Verkaufen

Ist Vertrauenssache!

Häuser Bauplätze Wohnungen

laufend in Langen u. Umgeb. gesucht.

M. NAUMANN - IMMOBILIEN
Feldbergstr. 7, Tel. 3237 od. 06074 - 193

Funk Taxi LANGEN

Ruf 3366
Krankenfahrten auf Rezept
K. SCHEIBLE

Notruf: Rotes Kreuz (Krankentransport) 37 11
Überfall, Verkehrsunfall Langen 23 33
Feuerwehr Langen 23 33

Taxi - Funk 3309

Krankenfahrten auf Rezept

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittw. 14.30-16.30, Samstag 14-16 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Langen

Sonntag, 9. Februar 1964 (Esto mihi)

Stadtkirche
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: Heb. 4, 9-13
Lieder: 109, 252, 276, 142
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schilfer)
Predigttext: Heb. 4, 9-13
Lieder: 126, 252, 203, 285
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr: Gottesdienst unter Mitwirkung des Kinderchors (Pfr. Lauber)
Predigttext: Heb. 4, 9-13
Lieder: 252, 276, 268, 226
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Kollekte: Für örtliche Zwecke

Wochenveranstaltungen
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
Dienstag, den 11. Februar
20.15 Uhr: Mütterkreis (um volles Erscheinen wird gebeten)
Kein Cusaiv-Adolf-Frauenwerk
Donnerstag, den 13. Februar
Keine Bibelstunde
20 Uhr: Probe des Posaunenchores in der Stadtkirche

Sonntag, den 16. Februar
20 Uhr: Vortrag von Pfarrer Dr. Ziegler
Thema: „Einheit der Christen und das römische Konzil“

Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
Mittwoch, den 12. Februar
15.30 Uhr: Probe des Kinderchores
20.00 Uhr: Probe des Kirchenchores
Freitag, den 14. Februar
18.30 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung
20.00 Uhr: Laienspielkreis

Stadtkirche Langen
9. 2. 1964: Bibelstunde um 17.00 Uhr
11. 2. 1964: Bibelstunde fällt aus

Neuapostolische Kirche
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
10.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Sonntag: 10 Uhr: Sonntagsschule
18 Uhr: Predigtgottesdienst

Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag nachmittags nach allgemeinem Geschäftsschluß:
In der Woche vom 0. bis 14. 2. 1964
Apol. Münch, Darmstadt, Str. 2, Tel. 3020

Zahnärztlicher Sonntagsdienst
Nur in dringenden Fällen, wenn Hauszahnarzt nicht erreichbar:
Notsprechstunde von 11-12 Uhr 9. 2. 64
Zahnarzt Victor, Uhländstr. 4.

Ärztlicher Notfalldienst
8./9. Februar (Samstag ab 14 Uhr)
Dr. Heger, Lulsenstraße, Tel. 2183
Sonntag von 11-12 Uhr
Notprechstunde in der Praxis

NOTRUF:
Rotes Kreuz (Krankentransport) 37 11
Überfall, Verkehrsunfall Langen 23 33
Feuerwehr Langen 23 33

DANKSAGUNG

Beim Heimgang meines lieben Mannes

Herrn Christian Störmer

Ist mir von allen Seiten viel herzliches Mitempfinden entgegengebracht worden. Ich danke allen, die durch tröstende Worte, Blumen und Kränze, Begleitung zur letzten Ruhestätte Ihre Wertschätzung für den lieben Entschlafenen zum Ausdruck brachten, von ganzem Herzen.

Besonderer Dank gilt Herrn und Frau Dr. Kempf, Spendingen, für die stete Hilfsbereitschaft, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrganges 1898/99 für den ehrenden Nachruf, sowie Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die tröstenden Worte am Grab.

In stiller Trauer:
Hedwig Störmer

Langen, den 5. Februar 1964
Außerhalb 56

UT Filmbühne LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag täglich 20.30 Uhr
Sa. 16.00 u. 20.30; So. 10.00 u. 20.30 Uhr
Freigegeben ab 16 Jahren



So urteilt die Internation. Fachzeitung „Variety“: „Die neueste Doris Day-Komödie ist zweifellos die Beste der Besten“

Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Die Hord des Teufels
(Farbfilm)

Turnverein 1862 Langen
Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr
in der Turnhalle am Jahrplatz
Eintritt 1,- DM

Faschingstreiben der Kinder
Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr
in der Turnhalle am Jahrplatz
Eintritt 1,- DM

BvD Bund der vertriebenen Deutschen Ortsverband Langen/Hessen
Rosenmontags-Ball
In den Turnhalle-Räumen, Jahrplatz
Es spielt zum Tanz die bewährte Kapelle des Orchestervereines Langen mit Walter Lenk - Beginn 20 Uhr
Karten an der Kasse DM 3.50, im Vorverkauf DM 3,- In den bekannten Vorverkaufsstellen
Es lädt herzlich ein:
Der Vergnügungsrat der Landsmannschaften

IM PARADIES
am
Feb.

Bei Philipp, mit dem Bart, da tut sich was, ich sage Euch heut meine liebe Leut
Kappeowend
Ist am Samstag

Es ladon freundl. ein: Henni u. Philipp Bender
Gaststätte auf dem Steinberg

1. Langener Karneval-Gesellschaft 1948 EV.
Fastnacht-Sonntag, 9. Februar 1964
im Saal „Zum Lämmchen“
Großer Kreppelkaffee
mit dem „Büthenstern“ CHARLY HEY und der bekannten REDO-Gruppe
HUMOR - TANZ - TOMBOLA
Es spielt die Stimmungskapelle RAMONA
Beginn 16 Uhr - Eintritt 2,- DM - Gutscheine für 2 Tassen Kaffee und 2 Kreppel: 1,50 DM
Außerdem an den närrischen Tagen:
Großer Fastnachtmarkt
auf dem Jahrplatz
Fastnacht-Sonntag: ab 14 Uhr marschiert die LKG

Gaststätte Goldener Ring
in Langen
Sonntag, den 9. 2. 1964 ab 16 Uhr
Tanztee
Freunde unseres Clubs sind herzlich eingeladen

Gaststätte Zur Wilhelmsruh
Faschingstreiben
am Sonntag und Rosenmontag mit bekannter Stimmungskapelle am Aschermittwoch traditionelles
Heringssessen
Es ladet freundl. ein: Fam. Wiederhold

NEON-ANLAGEN
PLEXI-BUCHSTABEN
AUTO-BESCHRIFTUNG
SCHILDER - PLAKATE
WERBUNG Frankf. Str. 131
Spendingen b.Fim. Telefon 67691

Lf

Freitag und Montag 20.30 Uhr
Samstag und Sonntag 16.15, 20.30 Uhr
Der erhabungslose Kampf im Dunkel der großen Geheimdienste



Amerikanischer Geheimdienst fahndet nach Froeschmann

Spätvorstellung: nur Freitag 20.30 Uhr
Jugendvorstellung: Sonntag 16 Uhr
Charlie Chaplin und seine Komplizen

30 Jahre Spaß
Triumphe der Heiterkeit

Tanz- und Gesellschafts-Club „Blau-Gold“ Langen
Am Samstag, dem 8. 2. 1964, 20 Uhr im 1. -inen Turnhallensaal
Karnevalistischer Clubabend
Freunde unseres Clubs sind herzlich eingeladen

Gaststätte Goldener Ring
in Langen
Sonntag, den 9. 2. 1964 ab 16 Uhr
Tanztee
Freunde unseres Clubs sind herzlich eingeladen

Gaststätte Zur Wilhelmsruh
Faschingstreiben
am Sonntag und Rosenmontag mit bekannter Stimmungskapelle am Aschermittwoch traditionelles
Heringssessen
Es ladet freundl. ein: Fam. Wiederhold

NEON-ANLAGEN
PLEXI-BUCHSTABEN
AUTO-BESCHRIFTUNG
SCHILDER - PLAKATE
WERBUNG Frankf. Str. 131
Spendingen b.Fim. Telefon 67691

Lichtburg

Freitag bis Montag
Wo. 20.30; Sa. 18.00 u. 20.30 Uhr
So. 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr



Ein atemberaubender Film
Zwei große Stars in einem raffinierten Kriminalfilm!

Ein gewagtes Spiel, in dem jeder Jeden zu betrügen sucht. Jeanne Moreau in der Rolle einer skrupellosen eleganten Frau.
Mit Jean-Paul Belmondo - Gert Frabé
Claude Brasseur - Jean-Pierre Marielle
Charles Regnier u. v. u.

Freitag und Samstag, je 22.30 Uhr
Spätvorstellung
Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung
Tom Dooley - Held der grünen Hölle
Zauberhafte Naturaufnahmen - dramatische Ereignisse im tiefsten Dschungel und der Weilschlager „Tom Dooley“ sichern zwei Stunden spannender Unterhaltung!

Dieta-Sandorn
natürliches Vitamin C,
der Daberschutz vor
Erkältung, aus Ihrer
FACH-DROGERIE
Enste
007 Langen b. Fim.
Lutherpl. - Bahnstraße
Telefon 3551

75 Jahre
Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen
Fastnachtdienstag, den 11. 2. 64, um 14 Uhr
im Hotel Lämmchen

Großes Kindermaskentreiben
Eintritt DM 1,-
Fastnachtdienstag, den 11. 2. 64, um 20,11 Uhr
im Hotel Lämmchen

Großer Faschingskehraus
mit Überraschungen. Eintritt DM 2,-

TURNVEREIN 1862 LANGEN
Samstag, 8. Februar 1964
Grosser Maskenball
mit den Sterzbachhusaren
Kapelle: Flamingo
Anfang 20.11 Uhr
Eintritt 3,50 DM

Dienstag, 11. Februar 1964
Fasching - Kehraus
JUBEL - TRUBEL - HEITERKEIT
Anfang 20.11 Uhr
Eintritt 2,50 DM

Herzlichen Dank für die überaus große Anteilnahme am Heimgang meines innigst geliebten Mannes und unvergleichlichen Papas

Herrn Norbert Weis

Ganz besonderen Dank Herrn Kaplan Blum und Herrn Pfarrer Oberst D. B. Jorgensen, USAF Rhein-Main-Flughafen, für die zu Herzen gehenden, tröstlichen Worte. Dem Manager und der Belegschaft des Rocket-Airmen-Club, Rhein-Main, seinen unzähligen Freunden aus der alten und der neuen Heimat, den Ascher Turnbrüdern, Herrn Zeitweil für die Grabrede, der Ski-Gilde Langen und all denen, die ihr tiefempfundenes Mitgefühl durch Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten, sei ein letzter, aufrichtiger Dank gesagt.

In tiefer Trauer:
Erna Weis
Erni Weis, Tochter

Langen, Robert-Koch-Straße 16

Sarglager „Pietà“ Gehring

Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 71116

Überführungen

DANKSAGUNG
Für die aufrichtige Anteilnahme in Wort, Schrift u. Kränzen beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

August Scham

Sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für seine tröstlichen Worte, den Alterskameradinnen und -kameraden, dem Landwirtschaftsverband und den städtischen Werken für die Kranzniederlegung.

Minna Scham Wwe. geb. Hoffmann
und alle Angehörigen

Langen, den 5. Februar 1964
Außerhalb 56



Langen, den 11. Februar 1964

wie die alle Fastnacht

Von einem Menschen der langsam denkt und handelt und mit seinen Meinungen und Vorschlägen stets hinter den anderen herhinkt...

WIR GRATULIEREN

Frau Mathilde Janßen, Josef-von-Eichen-Straße 19, zum 77. Geburtstag. Herrn Jakob Schwarz, Lerchegasse 27, zum 80. Geburtstag...

Stadttheater Gießen bringt „Madame Butterfly“

Der Theaterring Langen bietet am Montag, 17. Februar, seinen Abonnenten in einer Aufführung des Stadttheaters Gießen Franz Lehárs Operette „Madame Butterfly“.

Vieryähriges blondes Mädchen für Theatervorstellung gesucht

Das Stadttheater Gießen benötigt für eine demnächst in Langen stattfindende Operettenvorstellung ein etwa 4-jähriges Mädchen mit blonden Haaren.

Betrüger festgenommen. Die Langener Kriminalpolizei konnte einen 42-jährigen Mann festnehmen, der von der Staatsanwaltschaft Darmstadt wegen verschiedener Betrugsdelikte gesucht wurde.

Windscheibenschelbe durchschossen. Auf der Dieburgs Straße, in der Nähe der Abzweigung nach Dreieichenhain, wurde am letzten Donnerstag gegen 17 Uhr eine Windscheibenschelbe eines in Richtung Offenbach fahrenden Personenzuges durchschossen.

Baubelichtung gestohlen. In der Nacht zum Samstag wurde von einem eingerüsteten Haus in der Fahrgasse eine Petroleumlampe gestohlen.

3 unfallreiche Tage

Auf der Kreuzung Wolfgartenstraße — Flachsbadstraße stießen am Donnerstagmittag ein großer Tankwagen Sattel-schlepper und ein Personenzug zusammen.

Am Donnerstagsabend geriet ein Personenzug während der Fahrt durch die Waldstraße infolge der Schneeglätte ins Schleudern, kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen ein Haus.

Auf der Bundesstraße 41 gab es bei einem Verkehrsunfall am Freitag in den späten Abendstunden an zwei Personenautos Schäden, die in Höhe der Einfahrt zur Kiegrube ein PKW einen anderen ein Vorderachsreifen, Schneeglätte war die Ursache des Unfalls.

Am Samstagvormittag wurde ein vor einer Gaststätte auf der Kreisstraße nach Dreieichenhain parkender Personenwagen von einem aus Richtung Dreieichenhain kommenden PKW erfaßt und gegen eine Turpistone gedrückt.

Weitere städt. Dienststelle umgezogen. Inzwischen sind weitere städtische Dienststellen der Stadtverwaltung in das umgebaute Gebäude der früheren Büchschule am Südrand des Rathaushofes umgezogen.

Fensterhalter aberlassen. In der Nacht zum Montag wurden an einem Haus in der Lerchegasse mehrere Fensterhalter aberlassen.

Nährisches Wochenende in Langen

Das närrische Wochenende in Langen, das eigentlich erst am Aschermittwoch zu Ende geht, eröffnete der Turnverein am Samstagabend mit einem großen Maskenball.

aufgewendet, und die Stierbachusaren, die man sonst nur lautstark und zackig von der Bühne her kennt, fanden an diesem Abend auch reichlich Gelegenheit, selbst an den Maskentanzpartys teilzunehmen.

in diesem Jahr weitgehend der Jugend. Munteres Leben herrschte am Sonntagabend mit dem karnevalistischen Maskenball, bei dem die Kapelle „Flamingo“ den Ton gab.

Kommunalpolitisches Seminar der Jungsozialisten am kommenden Freitag beginnt im Sitzungssaal des städtischen Kindergartens das kommunalpolitische Seminar der Jungsozialisten Langen, das sich über 3 Abende erstreckt.

Holzversteigerung für Handwerker. Die am kommenden Montag, 17. Februar, angesetzte Kiefernstammholzversteigerung für Handwerker findet in der Abteilung 53 statt.

Schäden am Wasserwerk West durch Bubenhand. Das neue Wasserwerk West, das in der Nähe der amerikanischen Siedlung im Stadtwald mit einem Kostenaufwand von rund 1 Million Mark erbaut wurde...

Der Ministerpräsident der LKG, Willy Geißels, sagt herzlichen Dank seinen stillen Helfern, die viel zum Gelingen der Kampagne beitragen.



Wildschweine anfahren. Die Mörder der Landstraße sind innerhalb des Waldgebietes immer mehr zu einer Herde für das Wild. Es vergeht kaum eine Woche, in der nicht ein Tier dort angefahren wird.

Vorhänge in Eisenbahnstrecke angezündet. Am Sonntagabend wurden im Personenzug nach Darmstadt (19.15 Uhr ab Langen) die Vorhänge in einem Abteil angezündet.

Wer war im März 1961 in Kärnten auf der Turbacher Höhe? Im März 1961 weilte Gabriele Groß aus Halsa, bei Kassel auf der Turbacher Höhe.

Hier spricht die Volkshochschule. Venezuela und sein Einfluß auf Kuba. Venezuela, durch seine Ozeanien eines der reichsten Länder Südamerikas, ist durch die politischen Geschehnisse im karibischen Raum im Gespräch.

Samstag Hessischer Jugendtag. Auf der Fahrt zur skisportbegeisterten Jugend in Langen und Umgebung. Am kommenden Samstag sollen sich mehr als 1000 Jugendliche, betreut von etwa 1000 Gruppenführern...

Donnerstag Hessischer Jugendtag. Auf der Fahrt zur skisportbegeisterten Jugend in Langen und Umgebung. Am kommenden Donnerstag sollen sich mehr als 1000 Jugendliche, betreut von etwa 1000 Gruppenführern...

Bekanntmachung der AOK. Die Beitragsrechnung der Pflicht- und Freiwilligen Beiträge findet wie folgt statt: In Offenthal: Mittwoch, den 12. 2. 1964...

Schlachtfest. Jeden Freitag ab 18 Uhr. Verkauf auch über die Straße. Es ladet freundlichst ein: Familie Philipp Henßel.

Rheuma. Arthritis · Gicht · Gliederreiben. Schultergelenk sowie andere rheum. Beschwerden belasten Sie ganz außerordentlich. Die Spezial-Wirkstoffkombination in Togonal verschafft rasche Schmerzlinderung und fördert gleichzeitig den Heilvorgang.

Für festliche Stunden. gestalten Sie Ihre persönlichen Einladungsdrucke, die Plekatschuldrucksache, die Briefentwürfe...

Egelsbacher Nachrichten

Fastnachtsdienstag

Immer nährlicher ist es in unserer Stadt geworden, seit mit dem letzten Samstag das Tolle Wochenende begann, schlagen die Welten höher und höher.

Mehr Sportangler in Hessen. Die Zahl der Sportangler, die im Rhein, Altrhein oder in den zahlreichen „Kieslöhren“ des Rieds fischen wollen, nimmt von Jahr zu Jahr zu.

WIR GRATULIEREN. Frau Susanna Müller, Weestr. 11, zum 79. Geburtstag am 12. 2. Frau Margarete Köppl, Bahnstr. 72, zum 83. Geburtstag, Frau Julie Lenhardt, Goethestraße 21, zum 74. Geburtstag...

Fütter für hungrige Vögel. Die Singvögel, die uns im Winter die Treue halten, dürfen nun nicht Hungers sterben. Wenn man sie jetzt an seinen Garten gewöhnt, bleiben sie auch im Sommer dort und helfen das ganze Jahr hindurch bei der Vernichtung von Ungeziefer.

Die Jahres-Hauptversammlung der Abt. Turnhandball der SG Egelsbach findet am Samstag, den 2. im Gasthof des Saalbauers statt.

In der Brennkammer ums Leben gekommen. Bei einem schweren Betriebsunfall im Main-Kraftwerk in Frankfurt-Höchst ist ein 50 Jahre alter Mann ums Leben gekommen.

Haltbefehl gegen Kinderverderber. In Dieburg nahmen Beamte der Kriminalinspektion Darmstadt wegen Verdachts der Unzucht mit Kindern in zahlreichen Fällen — bisher wurden zehn bekannt — einen neun- und dreizehnjährigen Mädchenunzüchtliche Handlungen vorgenommen haben.

Wer war im März 1961 in Kärnten auf der Turbacher Höhe? Im März 1961 weilte Gabriele Groß aus Halsa, bei Kassel auf der Turbacher Höhe.

Hier spricht die Volkshochschule. Venezuela und sein Einfluß auf Kuba. Venezuela, durch seine Ozeanien eines der reichsten Länder Südamerikas, ist durch die politischen Geschehnisse im karibischen Raum im Gespräch.

Samstag Hessischer Jugendtag. Auf der Fahrt zur skisportbegeisterten Jugend in Langen und Umgebung. Am kommenden Samstag sollen sich mehr als 1000 Jugendliche, betreut von etwa 1000 Gruppenführern...

Donnerstag Hessischer Jugendtag. Auf der Fahrt zur skisportbegeisterten Jugend in Langen und Umgebung. Am kommenden Donnerstag sollen sich mehr als 1000 Jugendliche, betreut von etwa 1000 Gruppenführern...

Bekanntmachung der AOK. Die Beitragsrechnung der Pflicht- und Freiwilligen Beiträge findet wie folgt statt: In Offenthal: Mittwoch, den 12. 2. 1964...

Schlachtfest. Jeden Freitag ab 18 Uhr. Verkauf auch über die Straße. Es ladet freundlichst ein: Familie Philipp Henßel.

Rheuma. Arthritis · Gicht · Gliederreiben. Schultergelenk sowie andere rheum. Beschwerden belasten Sie ganz außerordentlich. Die Spezial-Wirkstoffkombination in Togonal verschafft rasche Schmerzlinderung und fördert gleichzeitig den Heilvorgang.

Für festliche Stunden. gestalten Sie Ihre persönlichen Einladungsdrucke, die Plekatschuldrucksache, die Briefentwürfe...

Breitmeiers gehen zur Fastnacht, auf spanisch

Dieses Jahr wollten Breitmeiers zur Fastnacht sich gern einmal etwas Besonderes leisten. Schon um Schürtiegels im zweiten Stock ein blühen zu ärgern, mit denen sie seit letztem Sommer auf recht gespannten Füße lebten...

Die Zahl der Sportangler, die im Rhein, Altrhein oder in den zahlreichen „Kieslöhren“ des Rieds fischen wollen, nimmt von Jahr zu Jahr zu. In der Zahl von 5004 im Jahr 1963 waren nur 331 Tages- bzw. Wochenurlaubsscheine enthalten.

WIR GRATULIEREN. Frau Susanna Müller, Weestr. 11, zum 79. Geburtstag am 12. 2. Frau Margarete Köppl, Bahnstr. 72, zum 83. Geburtstag, Frau Julie Lenhardt, Goethestraße 21, zum 74. Geburtstag...

Fütter für hungrige Vögel. Die Singvögel, die uns im Winter die Treue halten, dürfen nun nicht Hungers sterben. Wenn man sie jetzt an seinen Garten gewöhnt, bleiben sie auch im Sommer dort und helfen das ganze Jahr hindurch bei der Vernichtung von Ungeziefer.

Die Jahres-Hauptversammlung der Abt. Turnhandball der SG Egelsbach findet am Samstag, den 2. im Gasthof des Saalbauers statt. Beginn 20.30 Uhr. Alle Mitglieder werden um pünktliche Teilnahme gebeten.

In der Brennkammer ums Leben gekommen. Bei einem schweren Betriebsunfall im Main-Kraftwerk in Frankfurt-Höchst ist ein 50 Jahre alter Mann ums Leben gekommen.

Haltbefehl gegen Kinderverderber. In Dieburg nahmen Beamte der Kriminalinspektion Darmstadt wegen Verdachts der Unzucht mit Kindern in zahlreichen Fällen — bisher wurden zehn bekannt — einen neun- und dreizehnjährigen Mädchenunzüchtliche Handlungen vorgenommen haben.

Wer war im März 1961 in Kärnten auf der Turbacher Höhe? Im März 1961 weilte Gabriele Groß aus Halsa, bei Kassel auf der Turbacher Höhe.

Hier spricht die Volkshochschule. Venezuela und sein Einfluß auf Kuba. Venezuela, durch seine Ozeanien eines der reichsten Länder Südamerikas, ist durch die politischen Geschehnisse im karibischen Raum im Gespräch.

Samstag Hessischer Jugendtag. Auf der Fahrt zur skisportbegeisterten Jugend in Langen und Umgebung. Am kommenden Samstag sollen sich mehr als 1000 Jugendliche, betreut von etwa 1000 Gruppenführern...

Donnerstag Hessischer Jugendtag. Auf der Fahrt zur skisportbegeisterten Jugend in Langen und Umgebung. Am kommenden Donnerstag sollen sich mehr als 1000 Jugendliche, betreut von etwa 1000 Gruppenführern...

Bekanntmachung der AOK. Die Beitragsrechnung der Pflicht- und Freiwilligen Beiträge findet wie folgt statt: In Offenthal: Mittwoch, den 12. 2. 1964...

Schlachtfest. Jeden Freitag ab 18 Uhr. Verkauf auch über die Straße. Es ladet freundlichst ein: Familie Philipp Henßel.

Rheuma. Arthritis · Gicht · Gliederreiben. Schultergelenk sowie andere rheum. Beschwerden belasten Sie ganz außerordentlich. Die Spezial-Wirkstoffkombination in Togonal verschafft rasche Schmerzlinderung und fördert gleichzeitig den Heilvorgang.

Für festliche Stunden. gestalten Sie Ihre persönlichen Einladungsdrucke, die Plekatschuldrucksache, die Briefentwürfe...



Carmen eben eine mächtige Büttel Wasser am dem Herd zum Kochen gebracht, während die arme Schürtigel in ihrem Bette liege wimmelte.

Das war wirklich eine sonderbare Pastuod, an die sie sich noch viele Jahre lang erinnern. In den „Wilden Mann“ kamen Breitmeiers zwar nicht, doch fiel ihnen das einsteigende gar nicht auf, denn sie hatten anders zu tun.

Wie das Mädchen nun heißen sollte, fragte der Doktor, noch ehe er ging. Selbstenweg könnten sie es sich ja nicht überlegen, aber persönlich hätte, zumal bei Siebenmonatskindern, nicht viel von der neumodischen Art, nur der Taufe, wochenan zu warten.

„Vielleicht Carmen“, meinte Schürtigel, den der Schalk schon wieder zwickte, mit einem scheinlich-ersten Blick auf Frau Breitmeier, aber da kam er bei der Senora schlicht an. Sie schüttelte den Kopf, daß die bleichen Orngeläden und rauschend dem Selendroek die Wohnung verließen.

Die alte Haushälterin des Arztes wollte erst gar nicht aufmachen. Mit so ersten Dingen verbe man keinen Fastnachtscherz, meinte sie, aber der Breitmeier, bezehrt und kühl wie ein in achtzig Jahren, sagte gerade noch seinen Dase zugeworfen die Tür, und als er mit dem brummanden Doktor die Treppe zum Schürtiegels heraufgejapst kam, hatte seine Augen geschlossen.

„Versuchung auf der Schulbank“ (Lichtburg). Der englische Film hat eine interessante Entstehungsgeschichte. Max Bygraves, der beliebteste Unterhalter Englands, mußte als Sohn eines Dockarbeiters in eine Prügel-schule im Londoner East End gehen.

„Frauen, die dem Satan dienen“ (Lilli) Unter Frankreichs Meisterregisseur Henri Decoin zollt die Trau die zweier Sünderrinnen wider Gott und der Menschen in Kampf um Liebe, Macht und Reichtum spannend wie ein Tat-sachenbericht ab. Die internationale Kritik bezeichnet dieses Sittenbild aus der dunkelsten Zeit von Paris als erschütterndes, wie ein solches autographische Filmstreifen, weil dieser Farbfilm wie ein Gleichnis eine Wirklichkeit de-maskiert, deren Echo noch bis in unsere jüngste Gegenwart nachhallt.

„Frauen, die dem Satan dienen“ (Lilli) Unter Frankreichs Meisterregisseur Henri Decoin zollt die Trau die zweier Sünderrinnen wider Gott und der Menschen in Kampf um Liebe, Macht und Reichtum spannend wie ein Tat-sachenbericht ab. Die internationale Kritik bezeichnet dieses Sittenbild aus der dunkelsten Zeit von Paris als erschütterndes, wie ein solches autographische Filmstreifen, weil dieser Farbfilm wie ein Gleichnis eine Wirklichkeit de-maskiert, deren Echo noch bis in unsere jüngste Gegenwart nachhallt.

„Versuchung auf der Schulbank“ (Lichtburg). Der englische Film hat eine interessante Entstehungsgeschichte. Max Bygraves, der beliebteste Unterhalter Englands, mußte als Sohn eines Dockarbeiters in eine Prügel-schule im Londoner East End gehen.

„Frauen, die dem Satan dienen“ (Lilli) Unter Frankreichs Meisterregisseur Henri Decoin zollt die Trau die zweier Sünderrinnen wider Gott und der Menschen in Kampf um Liebe, Macht und Reichtum spannend wie ein Tat-sachenbericht ab. Die internationale Kritik bezeichnet dieses Sittenbild aus der dunkelsten Zeit von Paris als erschütterndes, wie ein solches autographische Filmstreifen, weil dieser Farbfilm wie ein Gleichnis eine Wirklichkeit de-maskiert, deren Echo noch bis in unsere jüngste Gegenwart nachhallt.

„Versuchung auf der Schulbank“ (Lichtburg). Der englische Film hat eine interessante Entstehungsgeschichte. Max Bygraves, der beliebteste Unterhalter Englands, mußte als Sohn eines Dockarbeiters in eine Prügel-schule im Londoner East End gehen.

„Frauen, die dem Satan dienen“ (Lilli) Unter Frankreichs Meisterregisseur Henri Decoin zollt die Trau die zweier Sünderrinnen wider Gott und der Menschen in Kampf um Liebe, Macht und Reichtum spannend wie ein Tat-sachenbericht ab. Die internationale Kritik bezeichnet dieses Sittenbild aus der dunkelsten Zeit von Paris als erschütterndes, wie ein solches autographische Filmstreifen, weil dieser Farbfilm wie ein Gleichnis eine Wirklichkeit de-maskiert, deren Echo noch bis in unsere jüngste Gegenwart nachhallt.

„Versuchung auf der Schulbank“ (Lichtburg). Der englische Film hat eine interessante Entstehungsgeschichte. Max Bygraves, der beliebteste Unterhalter Englands, mußte als Sohn eines Dockarbeiters in eine Prügel-schule im Londoner East End gehen.

„Frauen, die dem Satan dienen“ (Lilli) Unter Frankreichs Meisterregisseur Henri Decoin zollt die Trau die zweier Sünderrinnen wider Gott und der Menschen in Kampf um Liebe, Macht und Reichtum spannend wie ein Tat-sachenbericht ab. Die internationale Kritik bezeichnet dieses Sittenbild aus der dunkelsten Zeit von Paris als erschütterndes, wie ein solches autographische Filmstreifen, weil dieser Farbfilm wie ein Gleichnis eine Wirklichkeit de-maskiert, deren Echo noch bis in unsere jüngste Gegenwart nachhallt.

SPORT NACHRICHTEN

I. Fußball-Amateurliga Hessen

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like SV Darmstadt 98, SV Wiesbaden, VfB Giessen, etc.

Der 3:1-Clubsieg weckt neue Hoffnungen

Vor nur ca. 300 Zuschauern schlug der 1. FC Langen die SG Nieder-Roden am Fastnachtsabend mit 3:1 Toren. Es wäre zwar übertrieben, von einem großen Spiel oder einem glänzenden Erfolg der Gastgeber zu sprechen, aber man kann ohne weiteres feststellen, daß der doppelte Punktergebnis dem Club völlig verdient war und die Chance, das „Schuldbuch“ abzugeben, genutzt wurde.

Knappe Offenthaler Niederlage

SKG Stockstadt - SSG Offenbach 2:1 (6:1) Zum Nachholspiel der Darmstädter Fußball-A-Klasse Gruppe West mußten die Offenthaler Fußballer am vergangenen Samstag in Stockstadt am Rhein antreten.

IX. Olympische Winterspiele beendet

Am Sonntagabend erlosch das olympische Feuer im Innsbrucker Fisslatal, während gleichzeitig die hoch von Berg Isel leuchtende, riesige Olympiaflamme die 12 Tage und 11 Nächte vom Weltkampf der besten Wintersportler der Welt kündete, wie durch Zauberhand gelöscht wurde.

Die Gäste waren die wesentlichen Glücklichen, denn ihr erster gefährlicher Angriff aus der Defensive heraus brachte ihnen in der 12. Minute gleich die Führung. Bei einem Schuß von Strauß vor Metzger zwar zur Stelle, ließ das Leder aber hochspringende Gaußmann mit dem Kopf ins leere Tor lenken konnte.

Vorteile für sich verbuchen. Lohn für die Bemühungen der Offenthaler war ein Tor in der 23. Minute. Alonso verwandelte über den zu früh herausgelaufenen Stockstädter Torhüter zum Führungstreffer. Im weiteren Verlauf dieser Sporthälfte fanden sich die Offenthaler recht gut mit dem schweren Boden zurecht und es hätte leicht zu einer Erholungsminute kommen können.

Nach der Pause wollten es die Einheimischen wissen. Sie nahmen nun das Heft in die Hand und setzten die Offenthaler Hintermannschaft unter Druck. In der 65. Spielminute kamen die Stockstädter zum Ausgleich. Im Anschluß an einen Eckball konnte der Linksaußen im Nachschuß verwandeln. Keine 5 Minuten später war das Spiel für die Gastgeber durch einen unhaltbaren Schuß ihres Halbrechts entschieden. Alle Anstrengungen der Offenthaler, die nach einer Umstellung nun wieder besser ins Spiel kamen, waren von keinem Erfolg gekrönt. Noch kurz vor dem Abpfiff vergab Kurt Rath eine ganz große Anspielchance.

B-Jugend der SSG-Handballer überlegener Turniersieger

Die B-Jugend der SSG (Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren), ist auf dem besten Wege, ihren erfolgreichen Kameraden der A-Jugend nachzueifern. Nachdem sie am vergangenen Sonntag die Kreismeisterschaft des Kreises Darmstadt erringen konnte, siegte sie nun in dem ausgetzeichneten Turnier in Groß-Gerau ganz klar. Dabei wurden die besten B-Jugendmannschaften des Rhein-Main-Gebietes vertreten. Fürwahr, bei diesem Nachwuchs braucht es der Handballabteilung der SSG nicht bange zu sein.

SSG Langen - Germania Wiesbaden 7:3. Der Wiesbadener Meister hatte nie Aussichten, das Spiel zu gewinnen. Von dem trutz seiner Jugend sehr überlegt und erfahren spielenden Schreiber dirigiert, siegten die jungen Langener ganz klar.

SSG Langen - Mainz-Mombach 8:1. Auch dem Mainzer Meister ging es nicht viel besser. Noch klarer dominierten die Langener Buben und erst gegen Schluß mußten sie das Ehrrentor der Mainzer zulassen.

SSG Langen - TV Groß-Gerau 7:2. Die Einheimischen, die ja den Vorteil der eigenen Halle hatten, konnten auch nicht mehr erreichen als die anderen Mannschaften. Auf einer sicheren Deckung aufbauten - alle Spieler standen zur Halbzeit „zu Null“ für Langen - gab es auch in diesem Spiel einen klaren Langener Erfolg.

SSG Langen - TuS Griesheim 8:3. Die Griesheimer, die die Langener Mannschaft von der Verbandsrunde her kennen, versuchten energiegeladener Widerstand zu leisten. Aber auch sie unterlagen. Nach einer 3:0-Pausenführung endete dieses Spiel mit 4:3 für die SSG.

Alles in allem ein schöner Erfolg für die noch so junge Mannschaft. Es spielten und warfen die Tore: Sparr (2), Schreiber (10), Kahlmann (1), Kahlmann (1), Mülhausen (1), Weiß (3), Mühlhausen.

Wer möchte noch Handball spielen?

Die Jugendabteilung der Handballer der SSG stellt, wie bereits mitgeteilt, eine weitere Jugendmannschaft auf. Wer Interesse am Handballspiel hat und in der Jugendabteilung der SSG mitmachen möchte, kann am kommenden Donnerstag um 19 Uhr in der Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule am Training teilnehmen.

Internationale Handwerksmesse

Für die Internationale Handwerksmesse München, Messe des Handwerks und der Zuliefer-Industrie, sind einer Mitteilung der Handwerkskammer für den Regierungsbezirk Darmstadt zufolge für die nächsten Jahre folgende Termine vorgesehen: 21. bis 31. Mai 1964, 25. März bis 5. April 1965, 12. bis 22. Mai 1966, 24. Mai bis 4. Juni 1967. Im Jahre 1963 beteiligten sich 2826 Aussteller an der Messe, von denen fast 50 Prozent aus dem Ausland kamen.

Zwei Spiele in der A-Klasse (West)

In den beiden Nachholspielen der Gruppe West in der Darmstädter Fußball-A-Klasse geht es eben um einen Erfolg. Die Stockstädter, während sich Goddelau gegen Naviheim mit einem Unentschieden begnügen mußte. Es spielen: TSV Goddelau - SV Nauheim, SKG Stockstadt - SSG Offenbach.

Medaillenspiegel

Table with 4 columns: Country, Gold, Silver, Bronze. Lists countries like USSR, East Germany, West Germany, etc.

AMTICHE BAKANTMACHUNGEN

Am Freitag, dem 14. Februar 1964, 20.15 Uhr, ist die 32. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungssaale des Rathauses.

- Tagesordnung: 1. Änderung der Hauptsatzung, 2. Prüfung der Jahresrechnung RJ 1961, 3. Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Langen, 4. Organisations- und Stellenplan der Stadtverwaltung Langen, 5. Schulgemeinschaft gegen Flugzeuglärm, 6. Erhellung einer Mehrzweckleinrichtung im Stadtteil Oberlinden durch die Arbeiterwohlfahrt - Bezirksverband Hessen-Süd e. V., Frankfurt a. M., 7. Behauungsplan „Am Friedhof“, 8. Behauungsplan „Linden“, 9. Antrag des Stv. Kurt Göhr, betr. Bewilligung von Mitteln für den Straßen- und Kanalbaub im Vorgriff auf den Haushaltsplan RJ 1964, 10. Wahl des stellvertr. Schiedsmannes, 11. Beantwortung von Anfragen durch den Magistrat, 12. Bauantrag des Kreisnassschusses des Landkreises Offenbach a. M. betr. Neubau des Kreiskrankenhauses Dreiflich in Langen.

Trockener Lagerraum ab 50 qm, in Langen, Egelsbach oder Umgebung gesucht.

Krautfahrer Klasse III sofort gesucht

Jeschke Langestraße 3

Tüchtige Reinemachefrau bei guter Bezahlung gesucht

Schade & Füllgrabe Bahnstraße 106

Klosettstühle Verbandskästen, Hauspothelken, Verbandsschränke, Fußpflegeeinrichtungen, Elektr. Massageapparate, Hängensannern, Hängeapparate, Beiruhungstempel, Gärt.-Färad., Elektrischerapparat, Kinn-Masken Ilco

WILHELM SCHMIDT 6 Frankfurt am Main, Telefon 33 26 34 München, Str. 17, Ecke Westerstraße

Am Freitag, dem 7. Februar 1964, entschleif nach schwerem Leiden, mein lieber Mann, Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Freitag Steuer-Oberinspektor i. R.

In stiller Trauer: Margarete Freitag geb. Schäfer, Elinor Freitag Wwe., Hanover, USA, Karl Freitag und Familie, Justus Schäfer und Familie, Käthe Schäfer Wwe. und Kinder, Oltan/B'ians (England)

Langen, Gartenstraße 85 Die Beisetzung findet Mittwoch, den 12. Februar 1964, um 11 Uhr, auf dem hiesigen Friedhof statt.

13. Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet Langen/Oberlinden; hier: betr. Errichtung von Kindergärten und eines Altenheimes

14. Bebauungsplan Nr. 8 südlich der Nürdlichen Ringstraße zwischen Feldbergstraße und Luthersstraße

15. Bauleitplanung der Stadt Langen; hier: Bebauungsplan Nr. 15, Südliche Ringstraße, Flur 4, zwischen Leukertsweg und Wilhelmstraße

16. Verbreiterung der Straße „Am Steinberg“

17. Ausbau einer Toilettenanlage im Materialschuppen alter Friedhof

18. Evangelisches Gemeindezentrum mit Kindergarten an der Südlichen Ringstraße

19. Aufhebung der Betriebsatzung der Stadt Langen

20. Ankauf eines Grundstückes

21. Genehmigung eines Bauantrages

22. Übernahme von Bürgschaften

23. Grundstücksankauf

24. Ankauf von Gelände

25. Zwangsversteigerung von privaten Grundstücken

26. Steuerangelegenheiten

27.-37. Genehmigung von Bauanträgen

Langen, den 10. Februar 1964.

Der Stadtverordnetenvorsitzende: gez. Dr. Mehne

DANKSAGUNG Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden unserer Lieben Entschlafenen

Frau Katharine Dietzel geb. Schmidt

Wir danken wir herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die tröstenden Worte am Grabe, Gemeindegemeinschaft für die gute Pflege während der langen Krankheit und all denen, die die Entschlafene auf ihrem letzten Gang begleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen Langen, Obergasse 24

DANKSAGUNG Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

FRAU MARIE LAULE geb. Kern

übermitteln wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren tiefempfindenden Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die tröstenden Worte am Grabe, dem Gustav-Adolf-Frauen-Verein, der Kameradschaft Grnh, dem Gustav-Adolf-Frauen-Verein, der Kameradschaft Grnh, dem Gustav-Adolf-Frauen-Verein, der Kameradschaft Grnh, dem Gustav-Adolf-Frauen-Verein, der Kameradschaft Grnh.

Langen, 10. Februar 1964 Rheinstraße 30

Gott der Herr nahm meine innigstgeliebte Frau, unsere heißgeliebte Mutter, Großmutter und Schwester

Elisabeth Schenko geb. Caplick

im Alter von 72 Jahren in seine Arme.

In stiller Trauer: Alfred Schenko Prof. Dipl. Doim. Sigrid Schoeleh geb. Schenko, Peter Schoeleh und Felicitas Ursula Schulze-Schenko geb. Schenko, Georg Schulze und Desire Helmut Schenko, Inke Reuter, Gerlud Dombach geb. Caplick, Theodor Caplick

Langen, Dieburger Straße 42 10. Februar 1964

Von Beileidsbesuchen bitte abzusehen. Beisetzung am Samstag, dem 15. Februar 1964, um 11 Uhr.

Alles vergeht, eins aber besteht was Du liebend getan

Gott der Allmächtige hat meinen herzenguten, geliebten Gatten

Karl Leushacke

Im Alter von 73 Jahren von seinen vielen Kriegseiden, die er mit so großer Geduld ertrug, in der Samstagsnacht erlöst.

In tiefem Schmerz: Dorothea Leushacke geb. Dißel

Langen, den 8. Februar 1964 Heinrichstraße 23 Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 12. 2. 1964, um 11.30 Uhr, auf dem hiesigen Friedhof statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter und Großmutter

Leopoldine Schramek geb. von Müller

Im Alter von 75 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

In tiefer Trauer: Familie Wolfgang Schramck und Angehörige

Langen, Frankfurter Straße 7 Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 13. 2. 1964, um 15 Uhr, auf dem Friedhof in Langen.

DANKSAGUNG Allen, die in Wort, Schrift und durch Kranz- und Blumenspenden unserer Lieben Entschlafenen

Frau Elisabeth Michel geb. Kornmann

ihre Liebe, Freundschaft und Verehrung und uns Ihre Anteilnahme bekundeten sowie ihr die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir herzlichsten Dank. Besonders dankt Herr Pfarrer Kietz für die tröstenden Worte, dem Bund deutscher Steuerbeamten, Ortsgruppe Langen und dem Gustav-Adolf-Verein in Langen für ihr herzliches Beileid.

In stiller Trauer: Heinrich Michel, Else Funk geb. Michel, Otto Funk, Christel Funk und alle Angehörigen

Egelsbach, Woogwiese 1

Langener Zeitung



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags. Bezugspreis monatlich 2,20 DM zuzügl. 0,40 DM Trägerlohn. Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen bei Frankfurt am Main, Darmstädter Straße 26. - Ruf 38 93.

Alleinveröffentlichungsblatt der Behörden
Allgemeiner Anzeiger
Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtegelpaltene Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenpreislisle Nr. 5. - Anzeigenabgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

14 X 4449 B
Freitag, den 14. Februar 1964
Jahrgang 16/56

DIE WOCHE

Die anderen sind schuldig
Innerhalb der Regierung der Eidgenossen herrscht zur Zeit Empörung darüber, daß die Sowjetregierung am Mittwoch die Schweiz und „ausländische Agenten“ für die „Flucht ihres Abhängigen Anstaltsgefangenen Jur Nossenko in den Westen verantwortlich gemacht hat. Die Schweizer haben begrifflicherweise nur ein geringes Mitspracherecht bei der Aufforderung der Sowjets an die schweizerischen Konsulate, von ihrem Souveränitätsrecht Gebrauch zu machen und die Rückkehr Nossenkos an seinen Arbeitsplatz und zu seiner Familie zu erzwingen.
Diese völlig unrealistische Zumutung der Russen an die Schweiz wird verständlich, wenn man erfährt, daß der geflüchtete sowjetische Sicherheitsoffizier streng geheime Informationen über die sowjetische Atomwaffenproduktion besitzen soll. Außerdem wird angenommen, Nossenko, der Amerika um politisches Asyl ersuchte, könne interessante Einzelheiten über die sowjetische Verteidigungsstrategie ausplaudern.
Von amerikanischer Seite wurde am Dienstag mitgeteilt, daß der Obertritt dieses Offiziers des sowjetischen Staatssicherheitsdienstes in das westliche Lager seit langem vorbereitet war und durchaus nicht überstürzt erfolgt sei.
Die Nachricht von Nossenkos „Asylgesuch an die Amerikaner erreichte den sowjetischen Chefdelegierten Tsarapkin als Gastgeber natürlich eines Gastspiels des Chores der Sowjetarmee vor den Leitern der 18 anderen Delegationen bei der Generärüstungskonferenz. Schon Tage zuvor soll der sowjetische Chefdelegierte nervös und unzugänglich gewesen sein.
Offiziell wurde jedoch diese „Fahnenflucht“ in Genf noch nicht erörtert. Nach einer Mitteilung des Chefs der amerikanischen Delegation in Genf, Foster, hat dieser auch nicht die Absicht, sich mit Tsarapkin zu besprechen. Mit abweisendem Gesicht soll sich Tsarapkin am Dienstag aus dem Sitzungssaal einen Weg durch eine Mauer von Journalisten und Fotografen gebahnt und jede Stellungnahme zu diesem Vorfall verweigert haben.
Während der amerikanische Chefdelegierte Foster Pressevertretern gegenüber äußerte, er sehe keinen Anlaß, daß der Obertritt Nossenkos irgendwelche Auswirkungen auf die Abrüstungsgespräche haben sollte, betonen einige westliche Beobachter, diese Flucht könne durchaus zu einer Verstärkung der sowjetischen Haltung auf der Generärüstungskonferenz führen.
Viel auf dem Spiel
Trotz des politischen Druckes, den Großbritannien und die Vereinigten Staaten auf die Bundesregierung ausüben, scheint sich in Bonn der Widerstand gegen die Teilnahme eines Bundeswehr-Kontingentes an der geplanten Zypern-Aktion zu verstärken. Die Sorge vor dem Wiederauftreten anti-deutscher Ressentiments im Raume des östlichen Mittelmeeres, die zunächst als Grund für das Zögern des Kabinetts vorgebracht wurde, tritt jetzt hinter andere, gewichtigeren Argumente, die gegen ein militärisches Engagement der Bundesrepublik im Nahen Osten sprechen, zurück.
Festzustellen bleibt vor allem, daß eine Verpflichtung des freien Deutschlands zu kämpfen auf die „Insel der Unruhe“ zu schicken, nicht besteht. Denn es handelt sich nicht darum, die Aggression gegen ein NATO-Land abzuwehren, sondern es geht — kampflos um die Teilnahme an einem Bürgerkrieg in einem neutralen Staat. Für ein Land, das im Gegensatz zu England und den USA — keinerlei machtpolitische Interessen im Mittelmeer hat, ist dies aber einfach unzumutbar.
Überdies sollte auch nicht übersehen werden, daß eine Teilung Zyperns nicht ganz außerhalb der politischen Wahrscheinlichkeiten liegt. Das freie Deutschland, das als Besatzungsmacht auf der Insel stünde, wäre dann gezwungen, die Garantie für eine solche „Lösung“ mitzübernehmen. Bonn, das auf die Überwindung der Spaltung des egeischen Landes hofft und die Wiedervereinigung seiner beiden Teile politisch anstrebt, würde zu den moralischen Urhebern der Zerstückelung eines anderen Gemeinwesens gehören. Welch eine Mißbegebe, ja, fast tragische Situation für die Bundesrepublik...
FAUS allen diesen Gründen sollte die Bundesregierung um Verzicht bei der Teilnahme an der Zypern-Aktion denken. Die Panzergeschichten Allierten dafür zu werben, daß sie sich in der Zypern-Aktion militärisch nicht engagieren kann.

Enttäuschte Zonenflüchtlinge

Im Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte wurde nachdrücklich darauf hingewiesen, daß es notwendig sei, die „menschliche Eingliederung der jungen Sowjetzonenflüchtlinge zu erleichtern“. Anlaß zu diesem Appell waren Umfragen, die ergaben, daß 17 Prozent der jungen Menschen aus Mitteleuropa noch keinen Kontakt zu ihrer neuen Umwelt gefunden haben und darüber enttäuscht sind. Im Ministerium wurde gleichzeitig auf die wertvolle Arbeit hingewiesen, die vor allem kirchliche und kommunale Organisationen bei der Eingliederung der jungen Flüchtlinge geleistet haben. In rund 1200 Wohnheimen sind von ihnen bisher über 230 000 junge Mitteleuropäer betreut worden. Darüber hinaus konnten bisher 30 000 junge Menschen, die aus der Sowjetzone geflohen waren, von den Jugendgemeinschaftswerken gefördert werden. Der Bund hat für die gesellschaftliche Eingliederung dieser Jugendlichen im Rahmen zentraler Maßnahmen 60 Millionen Mark aufgewendet.
Keine Angst vor der EWG
Bei nüchternen Prüfung und Abwägung aller Tatsachen seien die Chancen der deutschen Landwirtschaft in der EWG durchaus positiv zu bewerten, sagte der Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Erbach, Philipp Marquardt (Mittelstadt in einer Bezirksversammlung des Kreisbauernverbandes. Den deutschen Bauern brauche es keineswegs bange zu werden vor dem „Jahr eins der Bauern“ — und zwar jeder einzelne — so intensiv wie „möglich mit diesen Dingen beschäftigt“, um Klarheit zu gewinnen über ihren eigenen Standort.
Schulexperiment im Meinungsstreit
Im Kreis Schlüchtern reisen Lehrer zu Schülern
maßen lernen die Schüler an solchen Schulen weniger, weil sich der Lehrer nur ein Achtel der Zeit mit jedem Jahrgang befassen kann. Der Schultat des Kreises Schlüchtern hat deshalb nach jahrelangem Studium der Schulverhältnisse einen Plan entwickelt, der das Dorfschulwesen im Kreis modernisieren und den Bildungsstand der Schüler heben soll.
Das Schlichter Modell sieht folgendermaßen aus: Vier bis sechs kleine Dorfschulen werden zu einem Schulverbund zusammengefasst, der nur einen Rektor und ein Lehrerkollegium hat. Die Lehrkräfte erteilen nicht mehr allein an einer Schule in allen Fächern Unterricht, sondern reisen, nimmend zu Fachlehrern geworden, zwischen den Schulen ihrer Verbände herum. Da die Entfernungen nur wenige Kilometer betragen, können sie dies während der Pausen tun.
In den örtlichen Schulen wird aber nur bis zur sechsten Klasse unterrichtet, von siebenten Schuljahr an werden die Schüler jedes Landschulverbandes zusammengefasst und gemeinsam unterwiesen. Landrat Jansen bezeichnet diese Regelung als sehr gut. Seiner Meinung nach brauchen die kleinen Schulkinder noch „Nestwärme“ und „individuelle“ Betreuung, die sie am besten in einer kleinen Schule erhalten. Ab fünften Schuljahr erhalten alle Schüler bereits Sprachunterricht.
Partei gegen Kultusminister
Das Schlichter Modell hat aber auch noch eine politische Seite, mit der sich jetzt sogar der hessische Kultusminister Professor Schüttle (SPD) ursprünglich die Schulpläne gutgeheißt hat, ist jetzt von der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag eine Große Anfrage eingbracht worden, in der es unter anderem heißt: Rechtzeitig der bisherigen Ergebnisse des Schulversuchs seine weitere Durchführung in Schlüchtern und in anderen Landesteilen? SPD-Abgeordnete Ruth Horn nannte solche dreiklassigen Oberschulen ein „Schulsystem der Zukunft“. Sie stellte sich damit — zusammen mit der SPD-Fraktion — eindeutig gegen die Entscheidung des Kultusministers.
Passierscheine an Ostern?
Die Sowjetzonen-Regierung hat dem West-Berliner Senat am Donnerstag eine befristete „Passierscheinregelung für die Oster- und Pfingstferien“ zu denselben Bedingungen wie an Weihnachten vorgeschlagen. Die Passierschein-Gespräche zwischen dem West-Berliner Senatsrat Korber und dem Zonen-Staatssekretär Wendt sollen in der nächsten Woche in West-Berlin fortgesetzt werden.



Einen großen Empfang bereitete München seinem „Goldjungen“ Manfred Schnelländer, der mit einer überraschend errangenen Goldmedaille von den Olympischen Winterspielen in seine Heimatstadt zurückkehrte. Trotz Kälte und Regen stürmten zahlreiche Münchner die Stufen des Königsplatzes hinunter, um Manfred Schnelländer am Ziel seiner Triumphfahrt, im Hintergrund das Alte Rathaus.

Wahltermin für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saar gemeinsam?

Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland wollen die im Herbst 1964 fälligen Kommunalwahlen gemeinsam am 25. Oktober abhalten. Nachdem die Landesregierung in Hessen und im Saarland bereits eine dahngehende Entscheidung gefasst haben, wird rheinland-pfälzische Innenminister August Wolters dem Kabinett den gemeinsamen Termin vorschlagen, so daß es zu einem gemeinsamen Termin in den drei Ländern kommen wird.
Kindergeld soll ab 1. April erhöht werden
Das Kindergeld wird vom 1. April dieses Jahres an erhöht. Der Arbeitsausschuß des Bundestages hat gestern diesen Zeitpunkt für das Inkrafttreten des Kindergeldgesetzes beschlossen. Die Zustimmung des Bundestages noch vor der Osterpause gilt als sicher. Die Erhöhung betrifft dritte und weitere Kinder, für die das Kindergeld bisher einheitlich 40 DM monatlich betrug. Für das dritte Kind wird das Kindergeld künftig 50 DM, für das vierte 60 DM und für das fünfte und weitere Kinder 70 DM monatlich betragen. Kindergeld von 25 DM für zweite Kinder soll wie bisher nur gezahlt werden, wenn das Monats Einkommen der Eltern 600 DM nicht übersteigt.
Die Gesamtlasten der Kindergeldfinanzierung vom 1. April an übernimmt der Bund. Die Wirtschaft wird dadurch um rund 1,5 Milliarden DM entlastet. Die Familienausgleichskassen sollen aufgelöst werden.
Wieder deutscher Besuch in Paris
Bundeskanzler Erhard und seine Begleitung (für Minister) reisen am 21. und dem 22. mit einem Sonderflugzeug von Bonn nach Paris. Heute vormittag traf Erhard de Gaulle zum erstenmal am Samstag wird er ihn voraussichtlich noch einmal treffen.
Bundesaußenminister Gerhard Schröder und der Generalsekretär der Bundeswehr, General Heinz Treutner, gehören aber drei weiteren Ministern zum Mitarbeiterstab beim neuen Paris-Besuch des Bundeskanzlers. Man erwartet, daß sowohl die außenpolitische Gesprächsreihe als auch die „Ausdrücke über die Zusammenarbeit auf den verschiedenen Fachgebieten, zu denen besonders die Entwicklungshilfe gehören wird, im Geist der Verständigungsrichtung vor sich gehen werden.“

Keine Angst vor der EWG

Bei nüchternen Prüfung und Abwägung aller Tatsachen seien die Chancen der deutschen Landwirtschaft in der EWG durchaus positiv zu bewerten, sagte der Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Erbach, Philipp Marquardt (Mittelstadt in einer Bezirksversammlung des Kreisbauernverbandes. Den deutschen Bauern brauche es keineswegs bange zu werden vor dem „Jahr eins der Bauern“ — und zwar jeder einzelne — so intensiv wie „möglich mit diesen Dingen beschäftigt“, um Klarheit zu gewinnen über ihren eigenen Standort.

Schulexperiment im Meinungsstreit

Im Kreis Schlüchtern reisen Lehrer zu Schülern
maßen lernen die Schüler an solchen Schulen weniger, weil sich der Lehrer nur ein Achtel der Zeit mit jedem Jahrgang befassen kann. Der Schultat des Kreises Schlüchtern hat deshalb nach jahrelangem Studium der Schulverhältnisse einen Plan entwickelt, der das Dorfschulwesen im Kreis modernisieren und den Bildungsstand der Schüler heben soll.
Das Schlichter Modell sieht folgendermaßen aus: Vier bis sechs kleine Dorfschulen werden zu einem Schulverbund zusammengefasst, der nur einen Rektor und ein Lehrerkollegium hat. Die Lehrkräfte erteilen nicht mehr allein an einer Schule in allen Fächern Unterricht, sondern reisen, nimmend zu Fachlehrern geworden, zwischen den Schulen ihrer Verbände herum. Da die Entfernungen nur wenige Kilometer betragen, können sie dies während der Pausen tun.
In den örtlichen Schulen wird aber nur bis zur sechsten Klasse unterrichtet, von siebenten Schuljahr an werden die Schüler jedes Landschulverbandes zusammengefasst und gemeinsam unterwiesen. Landrat Jansen bezeichnet diese Regelung als sehr gut. Seiner Meinung nach brauchen die kleinen Schulkinder noch „Nestwärme“ und „individuelle“ Betreuung, die sie am besten in einer kleinen Schule erhalten. Ab fünften Schuljahr erhalten alle Schüler bereits Sprachunterricht.

Schulexperiment im Meinungsstreit

Im Kreis Schlüchtern reisen Lehrer zu Schülern
maßen lernen die Schüler an solchen Schulen weniger, weil sich der Lehrer nur ein Achtel der Zeit mit jedem Jahrgang befassen kann. Der Schultat des Kreises Schlüchtern hat deshalb nach jahrelangem Studium der Schulverhältnisse einen Plan entwickelt, der das Dorfschulwesen im Kreis modernisieren und den Bildungsstand der Schüler heben soll.
Das Schlichter Modell sieht folgendermaßen aus: Vier bis sechs kleine Dorfschulen werden zu einem Schulverbund zusammengefasst, der nur einen Rektor und ein Lehrerkollegium hat. Die Lehrkräfte erteilen nicht mehr allein an einer Schule in allen Fächern Unterricht, sondern reisen, nimmend zu Fachlehrern geworden, zwischen den Schulen ihrer Verbände herum. Da die Entfernungen nur wenige Kilometer betragen, können sie dies während der Pausen tun.
In den örtlichen Schulen wird aber nur bis zur sechsten Klasse unterrichtet, von siebenten Schuljahr an werden die Schüler jedes Landschulverbandes zusammengefasst und gemeinsam unterwiesen. Landrat Jansen bezeichnet diese Regelung als sehr gut. Seiner Meinung nach brauchen die kleinen Schulkinder noch „Nestwärme“ und „individuelle“ Betreuung, die sie am besten in einer kleinen Schule erhalten. Ab fünften Schuljahr erhalten alle Schüler bereits Sprachunterricht.



Die 24jährige niederländische Prinzessin Irene hat dem spanischen Prinzen Carlos Hugo von Bourbon-Parma verlobt und gleichzeitig auf alle Thronrechte verzichtet. Unser dpa-Bild zeigt das Fräulein bei der Heirat in einem festlichen Saal zwischen Amersfoort und Hilversum. Das Paar wird sich nach der Hochzeit im April wahrscheinlich in Frankreich niederlassen.

Die 24jährige niederländische Prinzessin Irene hat dem spanischen Prinzen Carlos Hugo von Bourbon-Parma verlobt und gleichzeitig auf alle Thronrechte verzichtet. Unser dpa-Bild zeigt das Fräulein bei der Heirat in einem festlichen Saal zwischen Amersfoort und Hilversum. Das Paar wird sich nach der Hochzeit im April wahrscheinlich in Frankreich niederlassen.

Männerchor LIEDERKRANZ

1839 LANGEN
Zu unserer am Samstag, 15. Februar 1964, 20.30 Uhr, stattfindenden Jahres-Hauptversammlung im Vereinslokal „Hotel Weingold“ laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein.
Es dürfte Ehrenpflicht eines jeden Mitgliedes sein, diese Versammlung zu besuchen.
Der Vorstand

VTC Carneverei

1839 LANGEN
Gesamtverein
Kommanden Sonntag, den 16. 2. 64, um 15 Uhr.
Hauptversammlung im kl. Saal der Turnhalle. Eine wichtige Versammlung mit wesentlichen Tagesordnungspunkten nicht bevor. Um zahlreiche Beteiligung d. Mitglieder wird gebeten.
Der Vorstand

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Heute, am 14. Uhr, Kindermaskentreiben bei Pausch.
20.11 Uhr, Großer Faschingskutschkauf bei Pausch. Große Überraschungen stehen bevor.
Abt. Gesang Am Donnerstag trifft sich nur der Frauenchor um 20 Uhr zur Singsunde, die Chorprobe für den Männerchor findet am Sonntag, 14. Uhr, in der „Westendhalle“ statt. - Pünktl. u. vollzähl. Erscheinen dringend erforderlich.

Freitag, 20.30 Uhr

Zusammenkunft im Clublokal „Deutsches Haus“

Samstag, 15. Febr., 64, 20 Uhr

Jahres-Hauptversammlung
Gaststätte „Zur Westendhalle“ a. Bahnübergang.

UT Filmtheater

LANGEN - TEL. 2889
Die, Mi., Do. täglich 20.30 Uhr
Doris Day
WAS DIESE FRAU SO ALLES TREIBT verlängert

The Moden

UMSTANDSKLEIDUNG
Darmstadt, Schulstraße 4

1 Million Bausparverträge

beweisen das Vertrauen zu Wüstenrot.
Wer ein eigenes Haus kaufen, bauen oder instandsetzen will, ist gut beraten, wenn er sich an Wüstenrot wendet. Dort verfügt man über 40 Jahre Erfahrungen, die sich auch für Sie bezahlt machen. Fragen Sie Wüstenrot nach den Vorteilen des prämierten oder steuerbegünstigten Bausparens. Am besten wenden Sie sich an
Bauzweitsender F. Keller, Offenbach, Wiesstraße 11, Tel. 8 4 0 6; Sprachl. Langen, Langener Volksbank, Bismarckstraße, Wengelsberg, Montag u. Donnerstagnachmittag.

Wüstenrot

Größte deutsche Bausparkasse

LL Schlager-Revue

Telefon 2112
Nur Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr
Rhythmus, Tempo, Herz, Humor oder ganz einfach: 'ne Wolke!!!
Schlager-Revue mit Erika Romberg — Gustav Raja
Ein ganzer Korb voll zündender Melodien in einem zauberhaften Lustspiel. Eine musikalische Reise um die Welt. Ein Lehnwandler-Revue-Schlager ersten Ranges!
Nur Donnerstag 20.30 Uhr Frauen, die dem Satan dienen
Danielle Darrieux
Zwei atemberaubende Stunden in der Hölle verblendeter Liebe, unseliger Leidenschaft u. tödlichen Aberglaubens

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer diamantenen Hochzeit danken wir allen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.
Hermann Gantner und Frau Maria geb. Straub
Langen, den 10. 2. 1964
Riedstraße 14

Elektromonteur

für Installationen sofort od. später gesucht.
Spitzenlohn bei guter Leistung wird geboten.
Fa. Ing. Werner Haufwald
Elektrobau - Gerätevertrieb
Langen, Forsting 3, Telefon 7418

Lederwaren

Fricke
A.-Bebel-Str. 19

Droll Lebensmittel

„sie sehen, was sie kaufen!“
Einzelhändler erhalten diese Lebensmittel besonders preiswert.
Droll SB-Abhollager
LANGEN BEI FFM.
Am Bahnhof
Verkauf nur an Wiederverkäufer

Fräser Maschinenschlosser

Gute Fachkräfte finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen und ein gutes Betriebsklima. Gutes verbilligtes Mittagessen. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch bei uns.
Acme Maschinenfabrik GmbH
Neu-Isenburg
Hathenaustraße 15—19, Telefon 8228 und 2837

WILHELM SCHMIDT

6 Frankfurt am Main, Telefon 32 26 84
Münchener Straße 17, Ecke Westend
Ärzte- und Krankenpflegewaren
Bei allen Kassen zugelassen

Lichtburg

Tel. 2209
Dienstags bis Donnerstag
Wo. 20.30 Uhr
Versuchung
auf der Schulbank
Ein packender Film aus dem Schulmilieu nach einem Roman, der ganz England erregt.
Das englische Gegenstück zu „Der Pauker“
Gefährdete Jugend - Gefährdete Lehrer mit:
Englands großen Stars Max Bygraves
Donald Pleasence — Geoffrey Keen
u. v. a.

IBT

Telefonistin
Sachbearbeiterin
für Auftragswesen haben Gehälter. Wollen Sie nicht den Platz einnehmen?
Bitte, rufen Sie uns an oder schreiben Sie an
CHRISTIAN BÜRKERT
Bau elektrischer Geräte Zentr.
Verkaufsabteilung
6073 Egelsbach, Am Flugplatz
Telefon Langen 2788

INSEKTE

bitten wir immer frühzeitig aufzugeben

Achtung!

US-Waren-Verkauf Langen
Verkaufsstelle Fahrgasse 11
am Freitag, dem 14. Februar
US-Lederhandschuhe DM 7,50
Lederfausthandschuhe DM 4,90
US-Arbeitschuhe DM 10,— u. DM 10,50
Gummistiefel DM 16,50
US-Pelzmützen DM 5,—
US-Feldjacken ab DM 10,—
Frotteesocken DM 3,50
Frotteerunderwäsche DM 5,50
Regenjacken u. Mäntel ab DM 19,50
Jacken und Mäntel gcf. ab DM 14,—
Arbeitspullover ab DM 16,80
Herrenwesten ab DM 22,—
Vinyl-Lederjacken, lang Windjacken Perlon, blau Blue Jeans u. Cord Jeans Sonderpreise: Abdeckplanen und Teppiche
Jeden Freitag Verkauf
Firma Otto Kasper
Höchst/Odenwald

Maurer

zur Ergänzung einer Akkord-Kolonnie und
1 Kranführer
für Baustellen nur in Langen

Christian Schäfer V. KG

Bauunternehmung
Wießgäßchen 16, Telefon: 23 04

Zimmer-Gesundheitsrad

Gummistrümpfe, Kniekappen Herren-Gummihöhle, Brustbänder, Bandagen Gummisocken - Kreuzbänder Rheuma-Angorawäsche Personen-Wägere-Waagen Auto-, Haus-Apotheken Verbandskästen Krankentragestühle
WILHELM SCHMIDT
6 Frankfurt am Main, Telefon 32 26 84
Münchener Straße 17, Ecke Westend
Ärzte- und Krankenpflegewaren
Bei allen Kassen zugelassen

SCHANZ-METALLBAU

FRANKFURT/MAIN - GMBH - TELEFON: (0618) 7076
652 WERK MOHLHEIM/MAIN - POSTFACH 125

PREISWERTE RESTE

in Frühjahrs- und Sommerware und anderes mehr
Verkaufstag am Donnerstag, dem 13. Feb. 1964, von 9-16 Uhr in Langen in der Gaststätte „Frankfurter Hof“ (Lutherplatz)
Kein Kaufzwang! Selbstbedienung!
Verkauf größtenteils nach Gewicht!
Selbstnäher sparen Geld!
RESTIA
Spezialgeschäft für Reste
Gretel Fritsch, Marktheidenfeld/M.



Freitag, den 14. Februar 1964

Schwarze Kunst

Petzen = sagen wir in der Schule dazu. Wer es ist, geht als Angeber und bekam Klassen...

WIR GRATULIEREN

Frau Maria Gröbel, Friedrich-Ebert-Str. 12, zum 76. Geburtstag am 12. 2. ... Frau Elisabeth Metzger, Fabrikstraße 9, zum 80. Geburtstag am 17. 2. ...

Heute öffentliche Stadtverordnetenversammlung

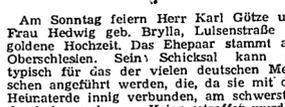
Für heute abend, 20.15 Uhr, hat Stadtverordnetenversammlung Dr. Erich Schwabe, zu öffentlicher Sitzung des Stadtparlaments in den Rathaussaal eingeladen.

„Vater der Indianer“ dankt Langen



Nachrichten vom „Langener Freundeskreis“ für das Amazonashospital Albert Schweitzer...

Goldene Hochzeit in Langen



Am Sonntag feiern Herr Karl Götz und Frau Hedwig geb. Brylla, Luisenstraße 22, goldene Hochzeit.

Schrittliche Reifeprüfung im Gymnasium

In der Woche vom 13.-18. Januar haben sich in der Dreieckschule, Gymnasium Langen, 11 Schülerinnen und Schüler der Klasse 13, 18 Schülerinnen und Schüler der Klasse 13 c...

Ein Damm verschandelt das Stadtbild

Stahlbeton-Konstruktion statt Erdwall gefordert — Stadt soll Mehrkosten tragen

Der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein 1877 Langen e. V. befaßte sich in seiner letzten Vorstandssitzung mit der technischen Ausführung der geplanten Bahnüberführung im Zuge der Südlichen Ringstraße — Mörfelder Landstraße.

Steinberg wieder passierbar

Einige Aufträge über einfach unzumutbare Wegeverhältnisse auf dem Steinberg sind sowohl bei den dortigen Anwohnern als auch bei der Stadtverwaltung.

WIR GRATULIEREN

Herrn Heinrich Balb, Rheinstraße 48, zum 70. Geburtstag am 18. 2. ... Frau Elisabeth Heindl, Ernst-Ludwig-Str. 43, zum 74. Geburtstag und Frau Friederike Heck, Heinestraße 14, zum 71. Geburtstag am 17. 2. ...

Offenthal

o Unser Gftekwunsch. Am Sonntag kann Herr Zacharias Ungurian, Wiesenstraße 17, seinen 75. Geburtstag feiern.

Herzorgen?

Leben Sie gesund! Vermeiden Sie alles, was nur aufputscht und betäubt. Nehmen Sie das Rezept der Natur: Galama, bereitet aus besonderen Kräutern.

DANKSAGUNG

Für die Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenbesuche bei dem Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers, Onkels, Paten u. Cousins.

Herrn Georg Leonhardt II.

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Krämer für seine ärztlichen Bemühungen und Herrn Pfarrer Kietz für seine tröstenden Worte.

Kleinanzeigen

haben immer Erfolg

Ein Damm verschandelt das Stadtbild

Stahlbeton-Konstruktion statt Erdwall gefordert — Stadt soll Mehrkosten tragen

Das Überführungsbauwerk wird daher mitten in der Stadt liegen. Das sollte bei der Art der Überführung auch beachtet werden.

Steinberg wieder passierbar

Einige Aufträge über einfach unzumutbare Wegeverhältnisse auf dem Steinberg sind sowohl bei den dortigen Anwohnern als auch bei der Stadtverwaltung.

WIR GRATULIEREN

Herrn Heinrich Balb, Rheinstraße 48, zum 70. Geburtstag am 18. 2. ... Frau Elisabeth Heindl, Ernst-Ludwig-Str. 43, zum 74. Geburtstag und Frau Friederike Heck, Heinestraße 14, zum 71. Geburtstag am 17. 2. ...

Offenthal

o Unser Gftekwunsch. Am Sonntag kann Herr Zacharias Ungurian, Wiesenstraße 17, seinen 75. Geburtstag feiern.

Herzorgen?

Leben Sie gesund! Vermeiden Sie alles, was nur aufputscht und betäubt. Nehmen Sie das Rezept der Natur: Galama, bereitet aus besonderen Kräutern.

DANKSAGUNG

Für die Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenbesuche bei dem Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers, Onkels, Paten u. Cousins.

Herrn Georg Leonhardt II.

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Krämer für seine ärztlichen Bemühungen und Herrn Pfarrer Kietz für seine tröstenden Worte.

Kleinanzeigen

haben immer Erfolg

Egelsbacher Nachrichten

Schneeglöckchen

Im Grunde genommen weiß man niemals so recht, ob die Schneeglöckchen, die eben dort und hier wieder schüchtern ihre kleinen Blüten in die noch recht unwirtlichen Tage...

WIR GRATULIEREN

Herrn Heinrich Balb, Rheinstraße 48, zum 70. Geburtstag am 18. 2. ... Frau Elisabeth Heindl, Ernst-Ludwig-Str. 43, zum 74. Geburtstag und Frau Friederike Heck, Heinestraße 14, zum 71. Geburtstag am 17. 2. ...

Offenthal

o Unser Gftekwunsch. Am Sonntag kann Herr Zacharias Ungurian, Wiesenstraße 17, seinen 75. Geburtstag feiern.

Herzorgen?

Leben Sie gesund! Vermeiden Sie alles, was nur aufputscht und betäubt. Nehmen Sie das Rezept der Natur: Galama, bereitet aus besonderen Kräutern.

DANKSAGUNG

Für die Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenbesuche bei dem Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers, Onkels, Paten u. Cousins.

Herrn Georg Leonhardt II.

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Krämer für seine ärztlichen Bemühungen und Herrn Pfarrer Kietz für seine tröstenden Worte.

Kleinanzeigen

haben immer Erfolg

ERZHAUSEN

Die närrischen Tage in Erzhäusen

Das Wochenende hat gezeigt, daß man auch in Erzhäusen versteht, Fastnacht zu feiern. Das närrische Treiben begann mit dem traditionellen Maskenball der Fußballer...

GOTZENHAIN

Wir gratulieren. Gestern feierte Herr Paul Essel, Frankfurter Straße 1, seinen Geburtstag, und morgen vollendet Herr Wilhelm Schäfer, Friedenstraße 3, sein 76. Lebensjahr.

Herzorgen?

Leben Sie gesund! Vermeiden Sie alles, was nur aufputscht und betäubt. Nehmen Sie das Rezept der Natur: Galama, bereitet aus besonderen Kräutern.

DANKSAGUNG

Für die Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenbesuche bei dem Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers, Onkels, Paten u. Cousins.

Herrn Georg Leonhardt II.

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Krämer für seine ärztlichen Bemühungen und Herrn Pfarrer Kietz für seine tröstenden Worte.

Kleinanzeigen

haben immer Erfolg

Für den Gartenfreund:

Nun wacht der Garten auf

Sobald es draußen etwas wärmer wird, kann sich der Gartenfreund wieder mit seinem Stückchen Land beschäftigen.

Caro



Die Anlage der Mistbeetkästen richtet sich natürlich nach der jeweiligen Witterung. Im allgemeinen aber kann man Mitte bis Ende Februar damit beginnen.

Herzorgen?

Leben Sie gesund! Vermeiden Sie alles, was nur aufputscht und betäubt. Nehmen Sie das Rezept der Natur: Galama, bereitet aus besonderen Kräutern.

DANKSAGUNG

Für die Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenbesuche bei dem Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers, Onkels, Paten u. Cousins.

Herrn Georg Leonhardt II.

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Krämer für seine ärztlichen Bemühungen und Herrn Pfarrer Kietz für seine tröstenden Worte.

Kleinanzeigen

haben immer Erfolg

Vorwiegend weiter

Im Zeichen der großen Premiere

Man gab James Mason nach einer Film-premiere ein Bankett. Natürlich sollte er auch ein paar Worte sprechen.

Und so stand er schließlich zögernd auf und sagte: „So dankbar ich Ihnen für den Abend bin — es bleibt eine der stillen Tragödien unseres Lebens, daß keiner ein Festessen erhält, solange er es bitter nötig hätte. Erst dann, wenn wir es uns selbst leisten können, verweilt man uns mit all diesen Herrlichkeiten der Welt.“

Erster und letzter

Der englische Regisseur Carl Reed mußte schon eine Engelsgeld aufbringen, um mit dem neuen Star, dem man ihm aufgedrängt hatte, fertig zu werden.

„Ich bewundere Sie, Sir!“ flüsterte ihm ein Reporter während der Aufnahme zu.

„Für?“ zuckte Reed die Schultern, „es ist eben eine Teufelsarbeit, wenn man gleichzeitig zwei Filme dreht.“

„Zwei Filme?“ stutzte der Journalist.



Sowie er aufwacht, können Sie es kaufen!

„Ja“, nickte der Regisseur, „den ersten Film mit dieser Dame — und den letzten.“

Sicherer Erfolg

Nachdem Victor de Kova das Stück des jungen Schriftstellers gelesen hatte, gab er es ihm mit Bedauern zurück. „Glauben Sie“, fragte ihn der enttäuschte Jüngling, „ob ich vielleicht an einer anderen Billne damit Erfolg hätte?“

„Warum nicht?“ sagte de Kova und lobte die Schlußzeilen. „Wenn sich zur Premiere so viele Bekannte im Theater einfänden wie ich in Ihrem Stück entdeckt habe, dann ist der Erfolg garantiert gesichert.“

Schlechtes Beispiel

Als junger Mann probierte René Clair auf einer kleinen Bühne der Provence ein Stück, in dem ihm der Direktor für eine Massenszene mindestens dreißig Komparsen zugesagt hatte.

Der Bauer nahm den Vogt auf den Buckel

Doch Rache ist stärker als Ehrfurcht

Abraham a Santa Clara, der vor 320 Jahren, 1644, geborene volkstümliche Kanzleirechner und Schriftsteller, Mitglied des Ordens der Augustiner-Barfüßer, nahm kein Blatt vor den Mund, wenn es galt, die Unsitte seiner Zeit zu gelblich. Besonders über die Eitelkeit der Frauen ärgerte sich der Mönch, der auch gegen die Unterdrückung und Ausbeutung der Bauern zu Felde zog, wobei er die Wauffe des Spottes nicht verschmähte. Neben auch die Anekdoten vom abgesetzten Vogt, die Frau Alverdes in seine hetzere Schwankensammlung von Schelmen und Narren in aller Welt „List gegen List“ (bei Ehrenwirth, München) aufgenommen hat. Zeugnis ablegt. Sie sei hier wiedergegeben. Alverdes erzählt sie wie folgt:

Ein Verwalter oder Vogt, der die Bauern seines gräflichen Herrn nach Kräften mitgeschunden und sie ausgeklügelt hatte, wie es ihm in den Kram paßte, fiel zuletzt selber in Ungnade und verlor seinen Dienst.

Als er sich nun auf den Weg machte, um sich einen anderen zu suchen, kam er auch vor dem Dorf, das seiner ehemaligen Herrschaft gehörte. Doch war der Bach döwv vom Regen-



„Reiz“ dich nicht auf, Liebes. Sie sind nur Abkömmlinge von uns.“

Lächerliche Kleinigkeiten

Beschwerden

Er: Verlangen Sie viel von dem Manne den Sie lieben können?
 Sie: „Sehr wenig! Nur, daß er anders ist als Sie.“

Das Prunkstück

Frau Müller und ihr Hausmädchen hängen auf dem Hof Wische auf. Pflüchlich listiert Frau Müller: „Minna, holen Sie doch mal schnell meinen neuen reissendsten Schlafanzug.“

„Aber den haben Sie doch noch gar nicht benutzt!“
 „Das macht nichts. Bloß die Nachbarin soll platzeln vor Neid.“

Günstige Gelegenheit

Er: „Ach, Liebes, ich kann mich nicht satt sehen an dir.“
 Sie: „Na, dann laß doch mal was zu essen kommen. Ich habe auch Hunger!“

Dumme Redensart

„Und das sagen Sie mir ins Gesicht?“
 „Ja, wohin soll sich Ihnen denn sagen?“

Verwandt

„Mutti, ich glaube, der Vetter Karl ist in mich verliebt.“
 „Unsin, ein so naher Verwandter!“
 „Er guckt mich aber unverwandt an.“

wasser so hoch geschwollen, daß er zu Fuß nicht hindüberkonnte, ohne naß zu werden.

Deshalb bat er einen Bauern, der des Weges kam, er möchte ihn doch durch das Wasser tragen, er wolle sich ihm dafür ein anderes Mal gerne erkenntlich zeigen.

Der Bauer riß die Mütze ab, in aller Ehrerbietung, und nahm ihn auf den Buckel. Wo der Herr Vogt denn hinwolle, fragte er und stapfte rüßig mit ihm in den Bach hinein. „Ich muß sehen, daß ich mein Brot woanders finde, lieber Mann“, antwortete der Herr Vogt.

„Was muß ich hören?“ sagte der Bauer. „Sind Ihr denn nicht mehr bei unserem Herrn Grafen in Diensten?“

„Leider nicht“, sagte der Vogt.

„Dann soll dich der Teufel durch das Wasser schleppen“, rief der Bauer, ließ ihn in den Bach fallen und ging seiner Wege.

Die „Moral“ dieser hübschen Geschichte von Abraham a Santa Clara ist natürlich die, daß mancher Ehrerbietung, die wir dem Höherstehenden erweisen, nicht aus Ehrlicher Gesinnung kommt — was die „Gezeiten“ allerdings nur allzu oft vergessen.

Lächerliche Kleinigkeiten

Aber der äußerst sparsame Theaterleiter blieb sein Versprechen schuldig. Selbst auf der Generalprobe erschienen nur drei Statisten.

„Wütend lief Clair in das Büro des ‚Gewaltigen‘ und rief vorwurfsvoll: ‚Wie soll ich mit diesen paar Männchen einen glaubhaften Volksaufstand machen? Da verputzt ja jede Wirkung!‘

„Ach was“, wehrte der Direktor gleichmütig ab, „ich finde, die drei genügen voll und ganz einem Volksaufstand. Man muß doch dem Publikum kein schlechtes Beispiel geben.“



Ein Gentleman dreht sich nicht um ...

schülerinnen, die gesunde Disziplin einer Gemeinschaft, das hilft ihm, ein nütziges Glied der menschlichen Gesellschaft zu werden. Die Familienverhältnisse waren für Angela keineswegs ideal. Mrs. Cräle verwehte sie über alle Maßen, sie brauchte nur ein Wort zu sagen, und sofort stand Mrs. Cräle für sie ein. Die Folge war, daß Angela glaubte, sie könne die Zeit und die Aufmerksamkeit ihrer Schwester völlig in Anspruch nehmen. Aus dieser Einstellung heraus ergaben sich natürliche Zusammenstöße mit Mr. Cräle. Mr. Cräle fand begrifflicher Weise, daß er der erste hätte zur Angela wirklich gern, sie waren gute Kameraden und balgten sich oft freundschaftlich miteinander.

Langnese BIENENHONIG rein, wie die Natur ihn gibt

Wenn er mit Angela richtigen Krach bekam und seine Frau Angelas Partei ergriß, wurde er während und umgekehrt wurde Angela während, wenn Mrs. Cräle seine Partei ergriß. Das war dann der Anlaß, daß ihm Angela recht bössartige kindliche Streiche spielte. Er hatte die Angewohnheit, Getränte in einen Zug hineinzuzerlegen und einmal zum Beispiel schüttete sie einen Laufen Salz in sein Glas, woraufhin er einen Brechreiz und einen Wutanfall bekam. Was aber dem Fuß den Boden ausschlug, war die Vortoll mit den Schnecken — er hatte eine krankhafte Aversion gegen Schnecken, und sie ließe ihm einige ins Bett gesteckt. Er geriet außer sich vor Wut und erwiderte, daß sie ihm ein Internat müsse. Er wolle nunmehr von solchen Dingen verspart bleiben. Angela war entsetzlich wütend; obwohl sie ein- oder zweimal ausdrücklich erklärt hatte, in ein Internat gehen zu wollen, tat sie nun, als geschehe ihr schweres Unrecht. Mrs. Cräle wollte nicht, daß sie fortging; sie ließ sich aber überreden, und ich glaube, hauptsächlich auf meinen Rat hin, denn ich sagte ihr, daß es zu Angelas bester sei. So wurde beschlossen, daß Angela zum Herbstquartal nach Heilston geschickt würde, einem ausgezeichneten Mädcheninternat an der Südküste. Doch Mrs. Cräle war höchst unzufrieden darüber, und Angela nahm es Mrs. Cräle sehr übel. Ihr Groll war nicht wirklich ernst zu nehmen, aber er kam zu anderen Dingen hinzu, die sich in dem Sommer im Haus abspielten.

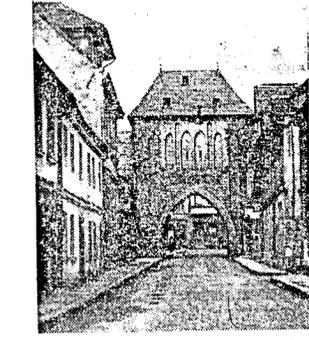
„Meinen Sie Elsa Greer?“ fragte Poirot.
 „Richtig!“ stieß Miss Williams hervor und verkniff die Lippen.
 „Was hielten Sie von Elsa Greer?“
 „Nichts; sie war ein hemmungsloses junges Ding.“
 „Sie war noch sehr jung.“
 „Alt genug, um sich besser zu benehmen. Ich kann keine Entschuldigung für sie finden.“

Fortsetzung folgt

Kleine Kirchen in Westpreußen

Die St.-Georgs-Kirchen von Dirschau – Ordenskirche Pestlin – Präbernaus Schifferkirche

Zu Beginn der Reformation hielten in dem westpreußischen Dirschau die Protestanten in der St.-Georgen-Kapelle vor der Stadtmauer ihren Gottesdienst, während die Katholiken in der aus dem Ende des 13. Jahrhunderts stammenden großen Kirche „Zur Kreuzerhöhung“ verblieben. Die Kapelle gehörte zu dem Aussätzigen-Hospital St. Georg, in dem in der vorangegangenen Zeit auch die Ordensgehilfen der Marienburg den Messen beigewohnt hatten, wenn sie die Stadt besuchten. Als etwa ein Jahrhundert später König Gustav Adolf von Schweden im schwedisch-polnischen Erbfolgekrieg ins Land zog und auch von Dirschau Besitz nahm, ließ er die kleine Kapelle vor der Stadtmauer abtragen, um ein freies Schußfeld für die Verteidiger zu schaffen. Die Protestanten blieben ohne Gotteshaus und hielten ihre Andachten im Rathaus ab. Erst in der Mitte des 17. Jahrhunderts erbaute die die Elisabeth, einem am Hofen Tor gelegenen ehemaligen Ordensspeicher auszubauen, aus welchem die zweite St.-Georgen-Kirche in Dirschau entstand. Bis auf unsere



Blick zum Hohen Tor der pommerischen Stadt Belgard. Foto: Archib.

Ein Storch als Trauzeug

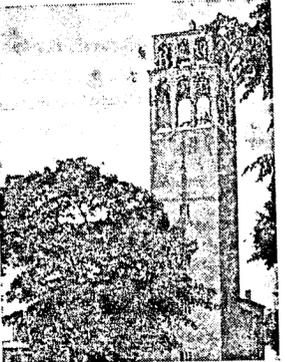
Belgard, die lebhatte pommerische Kreisstadt an der Parnia, hatte Jahre vor dem Kriege einen Stadtdorcht, der eine gewisse Berühmtheit erlangt hat. „Otti“, so hieß er, war als junges Tier von einem Ackerbürger neben seiner Feldscheune geknagt und aufgezogen worden. Der Storch war sehr anhänglich und blieb bei seinem Wohltäter. Er war der Herr des kleinen Hofes, und alle übrigen Haustiere wußten, daß sie nicht ohne ihn aus dem Hof gehen könnten. Er war sehr intelligent und sehr liebenswürdig. Einmal wurde er bei einem Jagd- und Aufzucht des Wildes beobachtet. „Otti“ war völlig krank geworden und man konnte ihn häufig in den Straßen von Belgard einherstolzieren sehen. Auch auf dem Wochenmarkt zeigte er sich und fraß die Reste, die ihm zugeworfen wurden. So ist der Storch eines Tages auch, wenigstens berichtet es so die Belgardiger, die offenstehende Tür der Marienkirche hineinspaziert, aus der die Orgelklinge während einer Trauung hervordrang. „Otti“ marchierte in die Kirche und wohnte einer Trauung als ungeladener Zeuge bei. Das verschaffte dem Stadtdorcht von Belgard einen legendären Ruhm.

Zeit übriggebliebene Ruinen dieser zweiten Georgs-Kirche ließen erkennen, daß sie im gotischen Stil erbaut worden ist. Wohl sie für die wachsende Gemeinde zu klein wurde, schenkte der Freudenker Friedrich Wilhelm III. der katholischen Kirchengemeinde einen namhaften Betrag zum Ausbau ihrer Pfarrkirche, verband aber damit die Bedingung, ein vormals dem Dominikanern gehöriges Gotteshaus an der Ebnangollischen abzutreten. In einem feierlichen Gottesdienst erfolgte 1782 der Einzug in diese dritte St.-Georgs-Kirche.

Pestlin ist ein kleines Kirchdorf, wenige Kilometer südlich der westpreußischen Kreisstadt. In dessen Mittelpunkt auf einer Anhöhe steht die stattliche Ordenskirche erbaut. Obgleich der Ort schon 1236 gegründet worden war, wurde seine Kirche erst im 14. Jahrhundert unter Wladimir von Knipode an Stelle einer kleinen hölzernen Kapelle erbaut. Es war eine dreischiffige Hallenkirche, die vier Joche mit zweijochigen, dreiseitig geschlossenen Chor. Die fehlenden Gewölbe wurden 1675/76 vorgenommen. Erneuerung der Kirche hinzugefügt. Damals ist auch der Westturm geschaffen worden. Am zwei Tagen im Jahr, am Feste „Unserer Frau vom Berge Karmel“ im Juli und am Tage des Heiligen Michael, am 29. September, stand die Kirche von Pestlin im Mittelpunkt des religiösen

Lebens der katholischen Christen aus dem Kreise Stuhm.

Sie war weder allzu hoch sonst durch architektonische Besonderheiten ausgezeichnet, das schlichte Kirchlein zu Präbernau auf der Frischen Nehrung. Aber da dieses Dorf die wertvollste Fischerei der Nehrung war, spiegelte sich in diesem Kirchlein sehr eindrucksvoll die Wesensart jener Menschen wider, die es schufen und die es besuchten, und in ihm zu beten. Von der Kirchendecke in dem sonst schmucklosen Raum hingen zahlreiche reichliche Schiffmodelle herab, und dem fremden Besucher ließen die schwarzen, behaarte quadratischen Tafeln an den Wänden auf. Auf ihnen hatte man die Namen der Gemeindeglieder festgehalten, die auf See geblieben waren oder denen das Haff zum Schicksal wurde. Fittigvoll wurde hier der Nachwelt überliefert, welche Männer kein Grab auf dem beschiedenen Dorfriedhof hatten finden können.



Der Turm der Dirschauer St.-Josefs-Kirche. Foto: Schnege

Schnee und Eis daheim in Ostpreußen

Mit Klumpen und Ias

„Es freert dort die Erdekräfte bölle“, sagte der alte Kielhorn und zog sich zwei Jacken unter sein Pelzchen. Aber hatte er nicht selbst zusammen mit unserer Großmutter diesen strengen Winter vorausgesagt? Als zu Weihnachten die Knochen der ersten geräucherten Gänsebrust gegen das Licht gehalten wurden — natürlich erst, als sie abgegart waren — da war es doch deutlich zu sehen gewesen: Schnee, Schnee, es ist schon beige. Und nun hatte Großmutter uns mit dem rechten Fuß beim Schorren abstoßen konnten. Mein Bruder legte sich sogar Stroh in seine Klumpen. Hierbei erzählte uns Kielhorn, warum man an den Gänseknochen sehen kann, wie der Winter wird. Das wußten wir aber schon von Großmutter: Wenn der Knochen rötlich schimmert, dann gab es einen milden Winter, war er milchig, dann wurde der Winter hart. Wir probierten noch schnell die nagelneuen Schelen an den Klumpen auf dem Feld und auf dem Hof aus. Mein Bruder hatte sogar einen Ias bekommen — das ist ein Stock, an dessen unterem Ende ein Nagel ausgeht. Er war sehr stolz darauf und saute nur so mit dem Ias dahin. Wir waren sehr zufrieden.“

Toni Schawaller

Abfahrtslauf und Skijöring

Wir hatten einige Mittelstücke des Skiberiebes in Ostpreußen, Galtgarten und die Samlandbahn war an jedem Sonntag überfüllt mit sperrigen Skiern, Ruksäcken, buntestricken Skihosen und reizend geformten Pullovern. Dann der Skiback und der wunderbare Zierstielwald! Die Seeschäfte dem Stadtdorcht von Belgard einen legendären Ruhm.

Markus Joachim T i d e k

Nach der Zollsenkung wieder alte Preise

GRÜN	BLAU	BRAUN	JACOBS in der Klarsichtdose	JACOBS Koffeinfrei	JACOBS Milde Sorte
125g 2.60	125g 2.40	125g 2.10	500g 7.90	125g 2.60	125g 2.60
250g 5.10	250g 4.70	250g 4.10	250g 5.10	250g 5.10	250g 5.10

Das unvollendete Bildnis

KRIMINALROMAN VON AGATHA CHRISTIE

14. Fortsetzung

„Das ist möglich. Das werden Sie sonst beurteilen, wenn Sie sie sehen werden.“

„Das möchte ich sehr gerne. Es ist immer interessant zu sehen, was aus einem Kind geworden ist.“

„Sie war noch sehr klein, als Sie sie zuletzt sahen?“

„Fünfeinhalb Jahre. Ein reizendes Kind, vielleicht etwas zu ruhig, zu nachdenklich. Sie konnte sich stundenlang allein beschäftigen, allein spielen. Sie war sehr natürlich und nicht verwöhnt.“

„Ein Glück, daß sie noch so klein war“, sagte Poirot.

„Ja. Wäre sie älter gewesen, hätte diese Tragödie für sie schlimme Auswirkungen haben können.“

„Trotzdem war es unglücklich für sie, so klein sie auch war; sie wurde doch von einem Tag zum andern in eine andere Umgebung verpflanzt, war von Geheimnistuerei und Ausflüchten umgeben. So etwas spürt doch ein Kind.“

„Die Auswirkungen sind vielleicht weniger schädlich gewesen als Sie denken“, erwiderte Miss Williams nachdenklich.

„Bevor wir das Thema Carla Lemarchant verlassen, möchte ich Sie etwas fragen. Wenn jemand es mir erklären kann, dann Sie.“

„Ja?“

„Es ist eine Kleinigkeit, nur ein Detail, das ich nicht klar definieren kann. Jedemal, wenn ich irgend jemandem gegenüber das Kind erwähne, erfolgt eine überraschte, verschwommene Antwort, als hätte die betreffende Person die Existenz des Kindes völlig vergessen. Und das ist nicht normal. Ein Kind ist doch eine wichtige Persönlichkeit, etwas, um das sich eigentlich alle drehen müßte. Amyas Cräle mag seine Gründe gehabt haben, seine Frau zu verlassen oder nicht zu verlassen, aber wenn eine Ehe auseinandergeht, stellt das Kind doch immer einen wichtigen Faktor dar. In diesem Fall schien das Kind überhaupt nicht zu zählen, und das kommt mir so merkwürdig vor.“

Sie haben den wunden Punkt berührt, Monsieur Poirot, Sie haben vollkommen recht. Und das ist mit einer der Gründe, warum ich vorhin sagte, daß Miss Williams Verpflanzung in eine fremde Umgebung in mancher Hinsicht gut für sie war. Später hätte sie vielleicht darunter gelitten, daß in dem elterlichen Hause etwas fehlte.“ Miss Williams beugte sich vor und fuhr langsam, bedacht fort: „In meinem Beruf habe ich natürlich das Problem

Das unvollendete Bildnis von Agatha Christie, Fortsetzung

CAMBO

sucht für neuen modernen VEREDLUNGS-Betrieb per sofort oder evtl. später

männl. Arbeitskräfte

mit mögl. fachl. Kenntnissen in

Färberel und Ausrüstung

Ungelernte Kräfte können für die interessanten Tätigkeiten angeleitet werden.

Nähere Einzelheiten besprechen wir bei Ihrer Bewerbung, um welche wir bitten.

CAMBO Textilfabrik u. Handelsges.m.b.H.
6079 Sprendlingen (Hessen), Siemensstr. 55, Tel. 67587



Für unseren modernen

Selbstbedienungsladen in LANGEN-OBERLINDEN

suchen wir fachkundige

**Fleisch- und
Wurstverkäuferinnen**

nach in Teilbeschäftigung.

Wir bieten besonders günstige Bedingungen.

Wenden Sie sich bitte an unsere nächste Filiale oder direkt an unsere Personalabteilung, die Ihnen gern Auskunft gibt.

6 Frankfurt/Main 1
Hanauer Landstr. 161-173
Postfach 2205



Wir suchen ab sofort in Dauerstellung

Fachhilfsarbeiter

aus dem graphischen Gewerbe

Hilfsarbeiter

für die Kopieren- und Druckmaschinen

Schicht-Betrieb, 43-Stunden-Woche, Kantine, Werkessen, gute Fahrverbindung, übertarifliche Bezahlung

MASA-Dekor GmbH

Sprendlingen, Frankfurter Straße 145 - 147
Telefon 6 8223

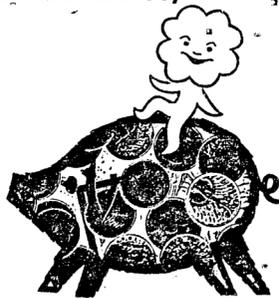
Textilmaschinenfabrik im Raum Frankfurt / Darmstadt sucht

**Mitarbeiter
für die Werbeabteilung**

Jüngeren Herren mit Geschick und Interesse für industrielle Werbeaufgaben wird interessante, vielseitige Tätigkeit geboten. — Bewerber sollten über einschlägige Erfahrung verfügen. Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Senden Sie bitte ausführliche Bewerbungsunterlagen unter Off.-Nr. 259 an die Verwaltung dieser Zeitung.

Im PS ist alles drin,
ausser Spargeld
auch Gewinn!



Bezirkssparkasse Langen

Schlosser

**Hilfsarbeiter und
weibl. Arbeitskräfte**
stellt ein:

**METALLWARENFABRIK
ROLF RODEHAU**
Leibig-, Ecke Moselstraße
(direkt am Bahnhof)

Wohnen Sie in einer Eigenheimbesitzung oder auf dem Land? Dann bieten wir Ihnen einen

sehr hohen Nebenverdienst, wenn Sie bei Ihrem Haus 5-10 qm Garten zur Verfügung haben. Wir richten Ihnen in unserem Namen und auf unsere Rechnung eine Verkaufsgesellschaft für Obstbäume, Ziersträucher, Koniferen, Stauden und Blumenwäpchen ein. Sie schaffen sich damit einen dauernden Nebenverdienst. Ausführliche Bewerbungen unter Off.-Nr. 281 an die Langener Zeitung.

Brauchen Sie Werkzeuge?
Fordern Sie den großen Bildkatalog gratis von:
**WESTALIA Werkzeugze., 66 A
66 Hagen/Westf.**

Wir suchen baldmöglichst!

1 Telefonistin

mit Schreibmaschinen-Kenntnissen, und

1 perfekte Kontoristin

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins unter Nr. 220 an die Langener Zeitung.

Kennen Sie mich?

Ob Sie den dritten Mann zum Skat suchen oder Ihren entlaufenen Hund wiederhaben möchten, ob Sie Ihr gebrauchtes Klavier verkaufen wollen oder etwas aus Privathand zu kaufen beabsichtigen — ganz gleich: Ich helfe Ihnen! Für wenig Geld stehe ich Ihnen zur Verfügung. Bitte besuchen Sie die Geschäftsstelle dieses Blattes. Dort erwarte ich Sie!
Die „Kleine Anzeige“

Diät-Sandorn

natürliches Vitamin C, der Dauerschutz vor Erkältung, aus Ihrer

FACH-DROGERIE

Enste
607 Langen b. Ffm.
Lutherpl. - Bahnstraße
Telefon 3551

Großhandl./Wahl in Neu-Isenburg sucht zum 1. April 1984 oder früher

Bankkaufleute

für Buchhaltung und Schalterdienst.

Wir bieten: leistungsgerechte Bezahlung, interessante Tätigkeiten, gute Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten und überdurchschnittliche Sozialleistungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erheben unter Offerten-Nummer 262 an die Langener Zeitung.

Wir stellen zum 1. April 1984

einen männlichen und einen weiblichen

kaufmännischen Lehrling

mit guter Schulbildung ein. Eine sorgfältige Ausbildung als Industriekaufmann wird gewährleistet. Wir arbeiten 5 Tage in der Woche und bieten freies Mittagessen im Haus. Führlige Nachwuchskräfte finden bei uns ausgezeichnete Aufstiegsmöglichkeiten. Unser neuzeitlich eingerichtetes Geschäftshaus liegt verkehrsgünstig in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf und Lichtbild erbitten wir an

**Definitiv Kontroll-
Buchhaltung GmbH**

Frankfurt am Main · Windmühlstraße 1
Telefon 33 51 44

Edeka mehr als
ein altvertrauter
Name, es ist Europas größte
Einkaufsgemeinschaft - daher
die günstigen Angebote.

Beispiele
unserer Leistung

Deutsche Markenbutter 1,75
250g nur

Thunfisch in Öl -,98
200-g-Dose

Johannisbeer-Süßmost 1,05
schwarz, reich an Vitamin C 1/1 Flasche ohne Glas

Burkbraun-Schokolade 1,75
Vollmilch und Zartbitter
Tafeln à 100 g 3 Tafeln



Bei uns zu Haus-
Gutes von **Edeka**
Frankfurt/Main

Sparen Sie Geld

Wir führen keine Lockangebote und Einzelstücke, sondern bieten Ihnen Discount-Preise auf alle Geräte. Bitte vergleichen Sie vor Neukauf!

**59-cm-Luxus-
Tischfernseher**

Vollton, Tuner mit 3 Trak, 3 Stimmstationen für alle Programme, mehrläufige Automatik, vollwertig abschaltbar, einseitige Antenne. Auch in hellen Räumen lesbar.

Nur **698,-** oder **768,-**
24 x 24 cm

UNSER HOBBY: in Ruster-Holzern

Weitere kaum schlagbare Nettopreise, die Sie unbedingt vor einem Kauf vergleichen sollten:
Kofferradio, Antenne u. Batterie ob 19,-
Tonbandgeräte, festige Auswahl ob 95,-
Sprezzen-Rundfunkgeräte, Stereo ob 298,-
Stereo-Trommeln mit 10-Pl.-Spieler ob 478,-
59-cm-Standfernseher mit Ton ob 768,-
59-cm-Fernsehgerät mit Ton ob 1198,-

Trotz dieser Superpreise voller Kundendienst

Bitte besuchen Sie unsere Eigen-Zentral-Ausstellung mit Ten-Silberstein in Frank. Geschäft, Große Auswahl in

**Alle Geräte bei sofortiger Lieferung
Ohne Anzahlung
1. Zahlung im Mai**

Büch.-Reparat.-Dienst mit Zentralwerkst., 13 Spezial-Werkstattwagen u. insges. 27 Kundendienst-Fahrzeuge, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist!

RADIO HAUPTWACHE
DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSENS
Frankfurt/Main, Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben

TELEFON: 29 25 78 + 29 26 14 + 2 28 68

Filialen: Gelnhausen, Rothenbergstr. 18, Tel. 37 63
Hanau, Rosenstraße 17, Tel. 232 00
Friedberg, Kaiserstr. 109, Tel. 77 15
Darmstadt, Rheinstraße 12, Tel. 709 30

Für das Herrl. in Qualität 3 Dtz. Silber DM 5,- bis 7,50 Gold 10,- bis 15,-
u. D. 00, DM 7,50, Reichh. Interes. Preis, werden auf Kauf der Zeitschrift gratis beigelegt. Dies setzt Versand! Allein-Anforderung von Prospekten swed. Alter 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Alles für das Böt! **Bücher-Reparat.**
Langen, Fahrgasse

Kleinanzeigen
haben immer Erfolg!

VIELE VORTEILE

- Milchreis** 1000-g-Paket nur **-.98**
- Apfelmus** tafelfertig 1/1 Dose nur **-.68**
- Mischobst** Fünfzucht Irish gepackt 250-g-Paket nur **-.88**
- Allgäuer Camembert** 45% Fett i. T. 125-g-Schachtel nur **-.60**
- Maraner Kurtraubensaft** rot 1/1 Flasche mit Glas nur **1.45**
- Frischgemüsemischung** 1/1 Dose nur **1.08**
- TEKA-Rotbarschfilet** scegeirostet 400-g-Paket nur **1.48**

...und noch 3% Rabatt

bietet **VIVO**

Fahrräder
In allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

**Pelz-
Bekleidung**
vom Fachmann
Pelz-Müller
Egelsbach
Westendstraße 8
Ruf Langen 2338



Bei Bedarf von Drucksachen 3893 rufen wir dienen sofort mit Angebot in Voranschlägen
**Buchdruckerei
KÜHN KG.**
Langen

**Alle Schreib-
maschinen**
Großhandels-
preise
TZ Miele
Mietkauf
Rechenmaschinen - Diktiergeräte
Verstärkungs-Apparate
- **BÜROMASCHINENHAUS** -
Günther Schmidt KG, Ffm.
Koblenzstr. 79 (direkt am Hauptbahnhof)
8-18 Uhr durchgehend Samstags 9-17 Uhr

**Fernseher
Waschmaschinen
Kühlschränke
Tiefkühltruhen**
das Preislos wegen von
SCHULZ & CO. KG.
Frankfurt am Main
Niedendstraße 38
Krieger Straße 28

GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER
Schilder aller Art
Stempel
Firmenstempel, Handbills, technische Schilder
über Art und Anzahl

Achtung Metallberufe!
Vom Volksschüler in 8 Monaten zum
TECHNIKER UND WERKMEISTER
mit Zeugnis und Diplom
Techn. u. Werkmeister-Lehrinstitut
(6079) Sprendlingen
(Kostenlose Lehrprospekte anfordern!)

„Hicolon“ ist altbewährt gegen
Bettläsungen
Preis DM 3,25 - in allen Apotheken

Transporte u. Umzüge
führt schnell und preiswert aus
Horst Deglow
Langen, Bahnstraße 57
Tel. 37 45 (Aral-Tankstelle)



GÜNSTIGE GELEGENHEITEN: 200 GEBRAUCHTWAGEN

Ford 12 M/P/4, 63	5.300,-	DKW Junior d. L., 62	3.200,-
Ford 17 M/P/3, 64	4.500,-	Glas 60/700, 59	1.700,-
Flat Jagst, 60	1.700,-	Goggo 600 Isar, 60	2.000,-
Flat 1800, 60	4.200,-	Renault Dauphine, 62	3.100,-
Flat 1500, 62	5.400,-	BMW 700, 61	3.250,-
VW Export, 62	3.650,-	NSU Prinz, 63	3.550,-
DKW 3-6 P 93, 61	1.600,-	Simca 1000, 62	3.700,-

Geringe Anzahlung, bequeme Finanzierung, Besichtigung Jederzeit!
AUTOHAGE, Frankfurt am Main
Zell 2
Friedberger Anlage 1
Hedderichstraße 81
Westerlachstraße 204
Sonnenstraße 53
Berger Straße 134
Schmiedstraße 47, Ruf: 33 88 31



Californische Pfirsiche in Schalen	1/1 Dose	1.48
Rote Beete tafelfertig	1/1 Glas	-.88



A. van Kaick
„AVK“-Generatoren- und Motoren-Werke
oHG

suchen für das Werk Neu-Isenburg zum baldigen Eintritt

Elektro-Maschinenbauer
Elektro-Wickler - Elektriker
Schlosser - Werkzeugmacher

sowie

Anlernkräfte
für Ankerwickel und Maschinenmontage
5-Tage-Woche, betriebliche Altersversorgung und weitere soziale Vergünstigungen werden geboten. Gute Werkstatteinrichtung ist vorhanden.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Werk

A. van Kaick, 6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 233
oder rufen Sie uns an unter (Vorwahl 712) 26 06

Suchen Sie einen Interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei leistungsgerechten Verdienstmöglichkeiten?

Wir suchen zur Zeit

Fräser
Maschinenschlosser

Gute Fachkräfte finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen und ein gutes Betriebsklima. Gutes verbilligtes Mittagessen. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch bei uns.

Acme Maschinenfabrik GmbH
Neu-Isenburg
Rathenaustraße 15-19, Telefon 8228 und 2837

Für unsere Verwaltung suchen wir ab Ostern 1984 noch männliche und weibliche

kaufm. Lehrlinge
Wir bieten eine gründliche Ausbildung als Industriekaufmann in allen kaufm. Abteilungen unseres modernen und aufstrebenden Unternehmens. Von aufgeschlossenen und strebsamen jungen Menschen, die in ihrem gewählten Beruf zu etwas bringen wollen, erbitten wir schon jetzt Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und letztem Schulzeugnis oder persönl. Vorstellung mit wenigstens einem Elternteil.

Ferner suchen wir noch einen tüchtigen

Packer
für unseren Warenversand und einen

Lagerarbeiter
Ferner eine

Reinemachefrau
für die Zeit von 17 - 21 Uhr täglich außer samstags.

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Bezahlung. Persönliche oder schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbeten an

Addressograph-Multigraph GmbH
6079 Spreitingen, Robert-Bosch-Str. 5
Tel. Langen 60041

Für unsere Spezial-Druckerei suchen wir

1 Buchdrucker
der als Einrichter für mehrere Rollen-Druckautomaten eingesetzt werden kann, evtl. auch angelernter Buchdrucker.

Weiterhin einige

weibliche Arbeitskräfte
für leichte Maschinenarbeit (Spezial-Druckmaschinen)

1 jüngere Stenotypistin
mit guten Maschinenschreibkenntnissen, die in der Lage ist, nach Einarbeitung selbständig die Versandabteilung umschichtig zu leiten.

Für unsere Maschinen-Abteilung suchen wir

Maschinenschlosser und
1 Elektriker

für Installation der Druckautomaten und Wartung der eigenen Anlage.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des Gehaltswunsches unter Offerten-Nr. 243 an die LZ erbeten.

BI

Eine **Telefonistin**
und eine **Sachbearbeiterin**

für Auftragswesen haben Gehelndet. Wollen Sie nicht den Platz einnehmen?

Bitte, rufen Sie uns an oder schreiben Sie an

CHRISTIAN BÜRKERT
Ihre elektrischer Geräte Zentr. Verkaufsabteilung
6073 Egelsbach, Am Flugplatz
Telefon Langen 2788

Elektromonteur
für Installationen sofort od. später gesucht.
Spitzenlohn bei guter Leistung wird geboten.

Fa. Ing. Werner Haselwald
Elektrobau - Gerätevertrieb
Langen, Forsting 3, Telefon 7418

Tücht. Friseur
bei bester Bezahlung nach Spreadingen gesucht.

Außerdem

1 Lehrling
Fahrvergütung.

Angebote unter Off.-Nr. 255 an die LZ.

Suche

Kraftfahrer
Führerschein Klasse 2 bei gutem Lohn.

Hermann Schindler u. Söhne
am Schwimmbad

Zuverlässige

Elektromonteur
für Neu- und Installationsarbeiten werden eingestellt und erhalten Spitzenlohn. Vorstellung samstags zwischen 10 und 12 Uhr erbeten im Büro:

WERNER ROST
Elektromeister
Langen, Elisabethenstr. 31, Tel. 4815

Stenotypistin
(auch Nuechwuchskraft)
für interessante Tätigkeit bei guter Bezahlung gesucht.

FERRO ING.-BÜRO
Langen, Gartenstr. 102, Tel. 2135

1 weibl. oder männl.

kaufm. Lehrling
für Ostern 1984 stellt ein

METALLWARENFABRIK
Rolf Rodehau
Möselstraße Ecke Liebigstraße
(direkt am Bahnhof)

Per sofort oder später in Dauerstellung gesucht

Kontoristin
Stenotypistin
(auch Nachwuchskräfte)

Wir bieten: 40-Stunden-Woche u. zahlen überdurchschnittliches Gehalt.

METALLWARENFABRIK
Rolf Rodehau
Mösel-, Ecke Liebigstraße
(direkt am Bahnhof)

In unserer Verkaufsabteilung wird kurzfristig ein Arbeitsplatz frei. Wenn Sie Interesse haben, als

Steno-Kontoristin

In einem netten Kreis von Damen und Herren aufgenommen zu werden und in einem hellen und modern eingerichteten Büro arbeiten möchten, dann bitten wir um Ihre schriftliche oder persönliche Bewerbung.

Addressograph - Multigraph
G. m. b. H.
Spröndlingen, Rob.-Bosch-Str. 5, Tel. Langen 6 00 41

Ab sofort oder zum 1. April 1984 stellen wir noch einige

Kontoristinnen und
Bürohilfskräfte

mit Schreibmaschinenkenntnissen ein. Wir arbeiten an fünf Wochentagen von Montag bis Freitag 44 Stunden.

Damen, die eine Dauerstellung in einer guten Betriebsgemeinschaft suchen, werden gebeten, sich unter Beifügung eines Lebenslaufes mit Zeugnisbeschriften zu bewerben.

Dr. Kohut KG.
WEINBRENNEREI UND LIKÖRFABRIK
Langen, Rheinstraße 27/29

Jüngerer

Bankkassierer

von Offenbacher Kreditinstitut gesucht.

Bewerbungen unter Nr. 250 an die Langener Zeitung.

Sekretärin
per sofort oder später gesucht.

Wir bieten schönen Arbeitsplatz in modernen Büroräumen, gutes Betriebsklima, 5-Tage-Woche und ein leistungsgerechtes Gehalt.

Bewerbungsunterlagen unter Offerten-Nummer 254 an die LZ.

Wir suchen noch eine oder zwei

tüchtige
Stenotypistinnen

für unsere Maschinenfabrik im Frankfurter Raum.

Gute Bezahlung wird geboten. Kantinesessen ist möglich.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen wollen Sie bitte unter Off.-Nr. 260 an die Verwaltung dieser Zeitung einreichen.

Nassauische Siedlungsgesellschaft mbH, in Frankfurt/Main, das gemeinnützige ländliche Siedlungsunternehmen für Südhessen stellt

Stenotypistinnen

zum baldmöglichsten Termin ein. - Bürohaus drei Minuten vom Hauptbahnhof, 5-Tage-Woche, Bezahlung nach BAT, zusätzliche soziale Vergünstigungen.

Bewerbungen zu richten an:

Nassauische Siedlungsgesellschaft mbH.
6 Frankfurt am Main, Karlstraße 16

Wir suchen zum 1. April oder später

1 abschließenden ersten
Buchhalter (in)
2 Masch.-Buchh. (innen)

für halbtägige Bedienung des Buchungsaufwärtens (National) und für sonstige Buchhaltungsaufgaben.

Bis Herbst 1984 erfolgt die Einarbeitung in Frankfurt a. M. im IV. Quartal 1984 verlegen wir unsere Verwaltung nach Spreitingen (Industriegebiet).

Angenehme Arbeitsbedingungen, 5-Tage-Woche, Werkstatteinrichtung.

Bewerbungen mit d. üblichen Unterlagen erbeten an G 36 287 über CARL GABLER WERBEGESELLSCHAFT MBH, 6 Frankfurt, Kaiserstraße 15.



Was der Weiße dem Schwarzen helfen kann, tut er es. Hier hören sie Gottes Wort in Afrika und der schwarze Pfarrer überredet die Predigt

Das hat man der großen, weiten Welt abgesehen: Eine Girl-Parade mit allem Drum und Dran auf einem Volksfest, das die schwarze Bevölkerung alljährlich in Harmanakral veranstaltet. Die hübschen Negermädchen paradiereu stolz und schneidig wie ihre weißen Schwestern bei uns!

DAS PROBLEM DER RASSENTRENNUNG

QUO VADIS, SÜDAFRIKA?

TATSACHENBERICHT VON UNSEREM SONDERKORRESPONDENTEN EGON G. SCHLEINITZ

Unser Mitarbeiter kommt soeben von einer neunwöchigen Südafrika-Reise zurück, auf der er die Auswirkungen des Boykotts, den die freie Welt dem Land der Rassentrennung auferlegt, studierte.

Das verfeindete Land der Welt, Südafrika, hat ein Jahr besonders intensiver Anklagen hinter sich ein Jahr, in dem es durch unmißverständliche Maßnahmen der freien Welt gezwungen werden sollte, die Rassentrennung nunmehr schlagartig aufzuheben, der schwarzen Bevölkerung das Wahlrecht einzuräumen und ihr auch sonst die Gleichberechtigung zu gewährleisten.

Die jungen, afrikanischen Staaten beschlossen in Addis Abeba Sanktionen gegen die südafrikanische Regierung, die sie in einer Mail in Tanganika, um sich über weitere Maßnahmen zu einigen und die Wirtschaftsbeziehungen zu Südafrika abzubrechen, den Flugzeugen das Land auf afrikanischen Flughäfen, ja selbst das Überfliegen des schwarzen Kontinents zu verbieten und das Anlegen südafrikanischer Schiffe in afrikanischen Häfen unmöglich zu machen.

Es hagelte Petitionen auf alle Ebene der UNO-Ausschüsse und es gab verheißende Debatten vor dem Plenum der Vereinten Nationen.

Die Wirtschaftsboykotte aber blieben praktisch wirkungslos, denn jene Länder, die den Boykott über südafrikanische Waren verhängten, kauften dennoch in dem angefeindeten Land, und wenn auch nicht immer direkt, so unauffällig über andere Länder. Nur einige kleine Industriebetriebe, die sich auf die Fertigung und den Export landwirtschaftlicher Geräte für afrikanische Staaten spezialisiert und die versäumt hatten, ihre Produktion

paar Tage später das Parlament zur Wahl seines Ministerpräsidenten schritt, entschied es sich für den bei den Wahlen unterlegenen Politiker der Transkei, dessen politische Ziele die baldmögliche Unabhängigkeit von der weißen Rasse, die völlige Apartheid und der Erwerb von weiterem weißen Land für sein Ziel einschließen. Das Parlament hatte sich also für die Rassentrennung entschieden.



Wenn die Schwarzen in ihren Siedlungen auch ihr eigenes Leben führen, so sorgen doch die Weißen durch Rat und befristete Geldmittel dafür, daß die Hygiene gefördert wird. Unser Bild zeigt den Toilettenraum eines Kindergartens in einer Eingeborensiedlung. Ein entzückendes Bild!

rechzeitig umzustellen, blieben auf der Strecke liegen.

Trotz der Sanktionen hatte Südafrika im Jahr 1983 noch einen Anstieg seines Exports von ca. 2,5 v. H. zu verzeichnen - und die Kapitalgruppen weiterhin anstiegen, ermuntert zu der Annahme, daß das Vertrauen der daran beteiligten Länder in die politische und wirtschaftliche Zukunft Südafrikas unerschrocken blieb. In allen Teilen des Landes entstanden neue ausländische Industrieanlagen, aus England wurden komplette Fabriken samt der Belegschaft nach Südafrika verlagert, eine einzige deutsche Bank beteiligte sich mit über 100 Millionen DM an einer neuen Kupfermine und viele Millionen Dollar machen die Investitionen aus, die von amerikanischen und kanadischen Gesellschaften in neue Gold-, Diamanten- und Offfelder Südsüdafrikas fließen.

Innopolitisch ist das vergangene Jahr jedoch nicht ohne Eindruck auf Seiten der Opposition verlaufen, wenigstens die Regierungspartei hierbei nur profitierte. Die Opposition sah sich gegenüber der Regierung zu machen; einfach aus der Erkenntnis heraus, daß die nackte Existenz der weißen Rasse, den Parteidilettanten gegenüber den Vorrang habe.

Die Schwarzen wollen Rassentrennung

Die Progressiven dagegen blieben in ihren Vorstellungen von der Zukunft Südafrikas hart und versuchten vergeblich, die Realisierung der Bantu-Staat-Idee zu vereiteln. Ihr Versuch scheiterte jedoch und am 20. November fanden in dem ersten der sechs geplanten Bantu-Staaten, der Transkei, die ersten freien Paramount-Chiefs Victor Poto verließen, von dem bekannt war, daß er sich für eine Rassentrennung einsetzte wollte. Als jedoch ein Wahltag, die zunächst zugunsten des



Das Parlament der unabhängig gewordenen südafrikanischen Neger-Provinz Transkei, wählte Kaiser Matanzima zu seinem Ministerpräsidenten und entschloß sich damit für eine unbedingte Rassentrennung

ed. Harold-Pratt

Die ersten Wahlen für Schwarze in Südafrika fanden in der Transkei statt, einer Bantu-Provinz, die am Ende des vergangenen Jahres als erster von sechs Negerstaaten die Selbstständigkeit erhielt



„In keinem anderen afrikanischen Land geht es den Schwarzen so gut, wie hier!“ sagt der aus Deutschland eingewanderte Elektriker Misouer



War sich von den Schwarzen weiterzubilden möchte, dem stehen neben Schulen aller Art auch umfangreiche Bibliotheken zur Verfügung

Südafrika auch für die nahe Zukunft aufrecht erhalten bleiben.

Es werden auch in diesem Jahr wieder weitere neue Schulen, Universitäten und Industriehochschulen am Rande der im Entstehen begriffenen Bantu-Staaten errichtet; es werden gewaltige Bewässerungsprojekte in Angriff genommen, es werden weitere Industrieanlagen geschaffen, die neue Arbeitsplätze für die schwarze Bevölkerung und zugleich die Unabhängigkeit vom Import lebenswichtiger Waren ermöglichen sollen und es sind Bestrebungen im Gange, nach denen die Löhne für die schwarzen Hilfskräfte (Mindestlohn für einen ungeübten Arbeiter pro Tag 11,- DM), die ohnehin die höchsten des ganzen Kontinents darstellen, weiterhin erhöht werden sollen, um den im Entstehen begriffenen Mittelstand fördern zu können.

Außenpolitisch dürfte sich in Südafrika lediglich der Umgestaltungsprozeß ändern. Der etwas geschickliche Außenminister Eric Louw trat in den Ruhestand und wurde durch den bisherigen Botschafter in England Dr. H. Muller abgelöst. Und da dieser neue Außenminister ein Vollblut-Diplomat in des Wortes reinerer Bedeutung ist, dürfte es ihm möglich sein, sich vor dem Parlament der Welt leichter Gehör zu verschaffen, seine Verteidigung eleganter zu führen und die zum Teil ungerechtfertigten Anklagen nachdrücklicher zu widerlegen, als dies seinem Vorgänger gelungen war.

Rübezahl gab raue Antwort

Der Berggeist ließ nicht mit sich spassen / Von Alfons Hayduk

„Drei Monden Sommer, neun Monden Schnee“... So beginnt die langweilige Geschichte...

prasselte ein Platzregen hernieder, der den eben noch blauen Himmel verdunkelte...

„Rette sich, wer kann!“ war jetzt die Losung. Aber wie sich retten, wenn der Sturmwind Aeste und ganze Bäume über die Straße wirft...

Woher die Sage kam

„Warum der unheimliche Zaubernohld Rübezahl heißt, weiß niemand zu sagen...“

Es ist nun seltsam und deutet auf den frühen Ursprung der Sage gerade in Schlesien hin...



Schnee und Sonne, Wind und Wolken — ein Wintertag im Riesengebirge.

ASTRA-Maschinenfabrik

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

Stenokontoristin

Wir bieten gutes Gehalt, 5-Tage-Woche, verbilligtes Mittagessen, angenehmes Betriebsklima...

E. G. HENKEL

Neu-Isenburg, Dornhofstr. 40, Telefon 8778 od. 8342

Wir suchen

1 zuverl. Arbeiter

für leichte Fabrikarbeiten.

Nährmittelfabrik

Hermann Seitz

Frankfurter Straße 54 - Telefon 3504

Großhandelsfirma mit Büro in Dreieichenhain, Landst. Odenwald, sucht zum 15. 3. eine

Stenokontoristin

für halbe Tage und eine

Stenokontoristin

für ganze Tage (auch ältere Kräfte können sich bewerben)...

Louis Mayer & Co.

Neu-Isenburg, Beethovenstraße 74-76, Telefon 2592

SCHREINER

Wir bieten: 43-Stunden-Woche und übertarifliche Bezahlung.

Louis Mayer & Co.

Neu-Isenburg, Beethovenstraße 74-76, Telefon 2592

Für Disposition und Lagerkartei-Führung in der Arbeits-Vorbereitung suchen wir 1 wendige weibliche

Arbeitskraft

(auch Anlernling)

ACME Maschinenfabrik GmbH Neu-Isenburg

Rathenaustraße 15-19 - Telefon: 8228 und 2837

Betriebselektriker

und Blechschlosser

mit praktischer Erfahrung, sowie einen Eisensäger

(Bewerber kann angeleitet werden).

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8-12 oder 14-16 Uhr erbeten.

Astra-Maschinenfabrik

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

Spitzendreher

Werkzeugmacher

Werkzeugfräser

Kontrollreue

Teileschlosser

Wir zahlen Höchtlöhne und bieten 5-Tage-Woche, angenehmes Betriebsklima, fortschrittliche Arbeitsbedingungen...

Bewerbungen, persönlich oder schriftlich, bitten wir zu richten an:

E. G. HENKEL

Neu-Isenburg, Dornhofstr. 40, Telefon: 8778 u. 8342

Wir suchen junge

Stenotypistin

mit guten Maschinenschreibkenntnissen, die in der Lage ist, nach Einarbeitung selbständig die Versandabteilung umsichtig zu leiten...

Verkehrsröwdy unerkannt entkommen

Verursachte schweren Unfall - 6 Verletzte

Am Montagabend ereignete sich auf der Bundesstraße 2 zwischen Langen und Spredlingen ein schwerer Verkehrsunfall...

Wer sah am Montagabend gegen 20 Uhr zwischen Langen und Spredlingen einen Volkswagen, der eine Fahrzeugkolonne überholte...

Beim Warenhausdiebstahl gefaßt. Am Dienstag in einem Frankfurter Kaufhaus eine junge Frau von Langen beim Diebstahl gefaßt...

Gegen Hauswand gefahren. In der Gartenstraße zwischen Lutherstraße und Strasse-mannung geriet am Mittwoch in den frühen Morgenstunden ein Personwagen gegen eine Hauswand...

Unfall beim Einbiegen. Auf der Kreuzung Darmstädter Straße Rheinstraße kollidierten am Mittwochnachmittag ein Lastwagen und ein Personauto...

Heringessen der LKG in Offenthal. Jedes Jahr findet die Langener Karnevalssaison ihren traditionellen Abschluß im Heringessen in Offenthal...

„Madame Butterfly“

Gastspiel des Stadttheaters Gießen. Das Stadttheater Gießen gastiert am Montag, 17. Februar, um 20 Uhr in der TV-Turnhalle am Jahnpfad mit der Oper „Madame Butterfly“...

7. Frankfurter Bachkonzert. Am Sonntag, den 15. Februar findet das 7. Frankfurter Bachkonzert statt...

30000 Mark 1964 für Landschaftsgestaltung gefordert

VVV Langen beantragt Umgestaltung des Mühlaltles - Planvorschlag an die Stadt Langen eingereicht

Das Mühlaltel, eines der reizvollsten Gebiete der Langener Gemarkung, soll umgestaltet werden...



Das Mühlaltelgelände steht nahezu ausschließlich im Eigentum der Stadt Langen.

Neues Finanzamt bald bezugsfertig

Umzug bis 15. März - Bewertungsstelle verläßt noch in diesem Monat die „Traube“

Das ist das neue Finanzamt Langen, das erste Gebäude des projektierten Verwaltungszentrums, wo auch einmal der Rathausneubau errichtet werden soll...

Größtügig ist auch die Anlage des Gebäudes selbst, das in seiner betonten Sachlichkeit nicht gerade schön zu nennen ist...

Jedenfalls der Vergangenheit an. Das allein rechtfertigt den finanziellen Aufwand. Schon recht bald wird der Neubau bezogen werden können...

Mitteldicker Falltorhaus wird abgerissen

Das Mitteldicke Falltorhaus, auch als Gaststätte Heister bekannt, wird der Spitzhacke zum Opfer fallen...



Die Gaststätte ist seit über 50 Jahren im Besitz der Familie Heister.

Skijugendtag erst am Sonntag

Der Skijugendtag findet nicht am Samstag, sondern am Sonntag, 16. Februar, bei ausreichender Schneelage im Taunus statt...

Benzin gestohlen. Am Mittwoch wurden gegen Mitternacht mehrere Männer beobachtet, wie sie von einem Bauwagen in der Sternstraße Benzin stahlen...

Für die Meisterprüfung 1965 haben Anmeldungen schon jetzt, und zwar spätestens bis zum 30. Juni 1964 zu erfolgen...

Brief an die LZ

Aufführung des Theatertrings Langen

Zweifellos hat das Langener Kulturleben seinen Höhepunkt erreicht. Der Gipfel, auf den es mühsam geklettert ist, ist hoch. Aber er ist auch schnell, und der nächste Schritt führt in die Tiefe...

Und dieser Joh. Strauß hat es leider auch versäumt, eine Operette „Die lustige Witwe“ zu schreiben.

Nun ist's passiert, der Fastnachtssarr greift sich verzweifelt an die Stirn. Natürlich wollte er, daß „Madame Butterfly“ nicht von Franz Lehar, sondern von Giacomo Puccini komponiert wurde...

Früher stand an dieser Stelle ein sogenannte Falltorhaus, in dem der Jagdaufseher wohnte. Wenn gejagt wurde, ließ der Jagdaufseher ein Falltor herab, durch das das Gebiet abgesperrt wurde...

Fünf niedliche Kätzchen suchen Pflegeeltern

Ull hatte dem Vater sein Wort gegeben - Lehrer Wuchtig nahm den maunzenden Pitt auf - Keine Moralpredigt
Kater, stich seinem Herrn noch um die Beine, als dieser am Morgen den Ranzen packte, um zur Schule zu gehen.



Die beiden Schwestern mußten helfen. So nahmen Ursei und Mopsel auch je ein Kätzchen auf den Arm und fragten die beiden Klassenkameradinnen rundum, lise nahm die kleine weiße Witt und Hella wollele Flecki gerne haben.

Ein treuer Hund rächt seinen Herrn

In der Nähe des Rathauses von Montargis im Département Loiret stehen die Freuden um vor einem Denkmal. Es stellt einen Cavalier Maclair dar.

Das unvollendete Bildnis
KRIMINALROMAN VON AGATHA CHRISTIE

15. Fortsetzung

Mrs Williams unterbrach ihn brüsk: Sie hatte sich in ihr verliebt, das kann man wohl sagen. Aber ich bin der Ansicht, dass die Leute auch sein müßten, in den Grenzen des Anstands halten müssen.

sah sie, daß er sich sehr schön bemerkte. „Sie sind sehr streng... Ich durchdringend anblickend, erwiderte sie: „Ich habe sehr strenge Ansichten über die Ehe.“

— Ist es Wahrheit oder Lüge?
— Was sie sehr aufgeregt bei der Entdeckung?
— Was wollen Sie damit sagen, Monsieur Poirot?



Peter hilft beim Schneeschleppen, Vati freut sich. Foto: Meeussen/Anthony

„Rote Schlange“ auf dem Kakaobaum

Den Indianern verdankt die Alle Welt viele Pflanzen, Blumen und Gewürze

Jeder Jude denkt, wenn das Wort „Indianer“ fällt, an die Geschichte, die schon der Großvater mit Begeisterung las oder an die Spiele, die auch der abenteuerlichsten Phantasie keine Grenzen setzen.

Fünf die JUNGEND

Ernst ist, der Verwaltungsbefehl
In diesem Zusammenhang stand auch die Vorlage eines Verwaltungsbeschlusses, so wie ein Organisations- und Stellenplans der Stadtverwaltung.

„Das sagen Sie?“
„Das ist Ihre Schuld, Caroline! Sie haben ihn ungebracht, es ist Ihre Schuld!“

„Ich verstehe Sie nicht, es wird besser werden, wenn Sie es nicht erfahren hätte.“

„Das sage ich Sie?“
„Ich verstehe Sie nicht, es wird besser werden, wenn Sie es nicht erfahren hätte.“

„Ich verstehe Sie nicht, es wird besser werden, wenn Sie es nicht erfahren hätte.“

Konstruktiver Verzicht - Realistische Kommunalarbeit hat Vorrang

Verwaltungsreform eingeleitet - Arbeiterwohlfahrt erhält DM 200 000 für Sozialbauten

Das Verwaltungsgericht in Darmstadt wird sich nicht mit der Rechtmäßigkeit des erneuten Magistratswunsches gegen die von der Mehrheit des Stadtparlaments beschlossene Änderung der Hauptstadtverwaltung befassen.

Bürgermeister Umbach begründete den Einspruch mit dem Hinweis auf die Hessische Gemeindeordnung, nach der im letzten Jahr eine Wahl keine wesentliche Änderung der Hauptsatzung vorgenommen werden soll.

Erst ist, der Verwaltungsbefehl
In diesem Zusammenhang stand auch die Vorlage eines Verwaltungsbeschlusses, so wie ein Organisations- und Stellenplans der Stadtverwaltung.

Der erste Schützensekretär
Am Freitag, 14. 2., hielt die Schützensekretärschaft 1883 Langen e. V. „Frankfurter Hof“ ihre jährliche Generalversammlung ab.

SSG-Handballjugend ist Bezirksmeister
Die Jungen der SSG haben es also geschafft. Sie sind auch in der Halle Meister des Handballbezirks Darmstadt.

SSG Langen Jgd. - TG Rüsselsheim Jgd. 7:5
Das erste Spiel war das schwierigste. Einmal war die Jugend aus Rüsselsheim körperlich die stärkere, zum anderen „flog“ man im vergangenen Jahr gegen die SSG auf, was den Jungen ein schlechtes Beispiel für die eigene Mannschaft sein ließ.

SSG Langen Jgd. - TG Rüsselsheim Jgd. 7:5
Das erste Spiel war das schwierigste. Einmal war die Jugend aus Rüsselsheim körperlich die stärkere, zum anderen „flog“ man im vergangenen Jahr gegen die SSG auf, was den Jungen ein schlechtes Beispiel für die eigene Mannschaft sein ließ.

SSG Langen Jgd. - TG Rüsselsheim Jgd. 7:5
Das erste Spiel war das schwierigste. Einmal war die Jugend aus Rüsselsheim körperlich die stärkere, zum anderen „flog“ man im vergangenen Jahr gegen die SSG auf, was den Jungen ein schlechtes Beispiel für die eigene Mannschaft sein ließ.

SSG Langen Jgd. - TG Rüsselsheim Jgd. 7:5
Das erste Spiel war das schwierigste. Einmal war die Jugend aus Rüsselsheim körperlich die stärkere, zum anderen „flog“ man im vergangenen Jahr gegen die SSG auf, was den Jungen ein schlechtes Beispiel für die eigene Mannschaft sein ließ.

SSG Langen Jgd. - TG Rüsselsheim Jgd. 7:5
Das erste Spiel war das schwierigste. Einmal war die Jugend aus Rüsselsheim körperlich die stärkere, zum anderen „flog“ man im vergangenen Jahr gegen die SSG auf, was den Jungen ein schlechtes Beispiel für die eigene Mannschaft sein ließ.

SSG Langen Jgd. - TG Rüsselsheim Jgd. 7:5
Das erste Spiel war das schwierigste. Einmal war die Jugend aus Rüsselsheim körperlich die stärkere, zum anderen „flog“ man im vergangenen Jahr gegen die SSG auf, was den Jungen ein schlechtes Beispiel für die eigene Mannschaft sein ließ.

SSG Langen Jgd. - TG Rüsselsheim Jgd. 7:5
Das erste Spiel war das schwierigste. Einmal war die Jugend aus Rüsselsheim körperlich die stärkere, zum anderen „flog“ man im vergangenen Jahr gegen die SSG auf, was den Jungen ein schlechtes Beispiel für die eigene Mannschaft sein ließ.

Jetzt vornehmen könne. Die Vergabe von Aufträgen in Höhe von 1/2 Millionen DM sei bei den gegenwärtigen Verhältnissen auf dem Bauplatz ein Problem, dessen Lösung noch einige Zeit erfordere.

Zuvor hatte Stv. Friedrich Brendel beanstandet, daß in der den Stadtvorordneten vorgelegten Unterlagen nichts über die Gesamtkosten des Projektes mitgeteilt wurde und zudem die Tatsache nicht erwähnt wurde, daß die Stadt für die Schaffung von Kindergarten-Plätzen ein Opfer bringen muß, während Stv. Georg Klefer (SPD) darauf hinwies, daß ein Zuschuß von DM 70 000, — zu einem Kindergarten, der 75 Kinder aufnehmen sollte, ein sehr günstiges Angebot sei.

Der Trainingsabend wurde von Mittwoch auf Dienstag verlegt.
Außerdem hatte die Versammlung über die Neuauflagen zu entscheiden. Es waren 9 Anträge zum Tagesordnungsgegenstand, die der Antragsteller Nachteilig bekannt war, wurde allen Anträgen entsprochen.

Am Freitag, 14. 2., hielt die Schützensekretärschaft 1883 Langen e. V. „Frankfurter Hof“ ihre jährliche Generalversammlung ab.
Am 25. 2., 10 Uhr, trifft dann die 1. Mannschaft auf Sehwelheim, ebenfalls hier. Außerdem soll am 12. März der dreitägige Kampf der DSZ ausgetragen werden.

Die Jungen der SSG haben es also geschafft. Sie sind auch in der Halle Meister des Handballbezirks Darmstadt.
Die erste Schützensekretärschaft 1883 Langen e. V. „Frankfurter Hof“ ihre jährliche Generalversammlung ab.

Die Jungen der SSG haben es also geschafft. Sie sind auch in der Halle Meister des Handballbezirks Darmstadt.
Die erste Schützensekretärschaft 1883 Langen e. V. „Frankfurter Hof“ ihre jährliche Generalversammlung ab.

Die Jungen der SSG haben es also geschafft. Sie sind auch in der Halle Meister des Handballbezirks Darmstadt.
Die erste Schützensekretärschaft 1883 Langen e. V. „Frankfurter Hof“ ihre jährliche Generalversammlung ab.

Die Jungen der SSG haben es also geschafft. Sie sind auch in der Halle Meister des Handballbezirks Darmstadt.
Die erste Schützensekretärschaft 1883 Langen e. V. „Frankfurter Hof“ ihre jährliche Generalversammlung ab.

Die Jungen der SSG haben es also geschafft. Sie sind auch in der Halle Meister des Handballbezirks Darmstadt.
Die erste Schützensekretärschaft 1883 Langen e. V. „Frankfurter Hof“ ihre jährliche Generalversammlung ab.

Die Jungen der SSG haben es also geschafft. Sie sind auch in der Halle Meister des Handballbezirks Darmstadt.
Die erste Schützensekretärschaft 1883 Langen e. V. „Frankfurter Hof“ ihre jährliche Generalversammlung ab.

Die Jungen der SSG haben es also geschafft. Sie sind auch in der Halle Meister des Handballbezirks Darmstadt.
Die erste Schützensekretärschaft 1883 Langen e. V. „Frankfurter Hof“ ihre jährliche Generalversammlung ab.

Die Jungen der SSG haben es also geschafft. Sie sind auch in der Halle Meister des Handballbezirks Darmstadt.
Die erste Schützensekretärschaft 1883 Langen e. V. „Frankfurter Hof“ ihre jährliche Generalversammlung ab.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Am Mittwoch, 19. 2. pünktl. 20.15 Uhr im Clubhaus erweiterte Hauptvorstandssitzung.

Abt. Handball Achtung! Jugendspieler-Training heute ab 17 Uhr.

aktive Spieler Training ab 18.30 Uhr. Wir bitten um pünktl. Erscheinen aller Spieler.

Ski-Gilde Freitag, 20.30 Uhr, Zusammenkunft im Clublokal „Deutsches Haus“

Gesangverein Frohsinn-1867 Langen Heute abend 20.15 Uhr Singstunde

Im Vereinslokal Weingold. Bitte pünktlich und vollständig erscheinen. Der Vorstand

Sma, Mittwoch, 19. 2. 18 Uhr, Training, anschließend Spielerversammlung.

Jahrgang 1897/98 trifft sich am komm. Donnerstag, 20. Febr., 20 Uhr, im Gasthaus „Zur Rose“

Wegen d. Wichtigkeit sind alle Schulkameradinnen u. -kameraden recht herzlich eingeladen.

Der Einberufer Inserieren bringt Gewinn

UT Filmbühne LANGEN TEL. 2889 Die, Mi., Do. täglich 20.30 Uhr Verlangert 1 HEINZ RÜHMANN LEUWERIK RUTH LEUWERIK Das Haus in Montevideo

Herrensalon Wir beehren uns, Ihnen anzudeuten, daß am 25. Febr. 1964 unser Salon wieder in Betrieb genommen wird.

Alles für das Bett! Betten, Reisier, Langen, Fahrgasse

Dr. med. Hans-Joach. Lembke in Urlaub vom 15. bis 29. Februar 1964

Lf Telefon 2112 Täglich 20.30 Uhr auch in Langen der große Erfolg! Billy Wilder Produktion DAS MÄDCHEN IRMA LA DOUCE

Allen guten Freunden insbesondere dem Gesangsverein „Frohsinn“, sagen wir hiermit „Auf Wiedersehen“ Familie Erwin Labs

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit sagen wir hiermit unseren Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.

Nebenbeschäftigung! In Langen haben wir noch einen guten Inkassobestand an einen seriösen und rührigen Mann zu vergeben.

Lichtburg Tel. 2209 Dienstag bis Donnerstag Wochentags 20.30 Uhr Die Rache des roten Ritters

Modéfrisier Müller Goethestraße 18 - Tel. 35 16 sucht

Wir stellen ab sofort ein: Maurer zur Ergänzung einer Altkolonade

Christian Schäfer V. KG. Bauunternehmung Wießgäßen 16, Telefon: 23 04

3 Zimmer Küche, Bad, zu mieten gesucht. Off. u. Nr. 288 a. d. LZ

Wohnung 2 1/2 Zim., Bad, Küche, Balkon in Neubau, 195,- DM, zu vermieten. Off. u. Nr. 278 a. d. LZ

Bauplatz gute Wohnlage, gegen bar zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. 270 a. d. LZ

Gelegenheit! Bauplatz für 2geschossige Bauweise preisgünstig in Dreieckshahn z. verkaufen.

Junges Ehepaar mit Kind sucht 1-2-Zi.-Wohnung (auch Altbau). Off. u. Nr. 283 a. d. LZ

Suche möbl. Zimmer in Langen od. Umgeb. Off. u. Nr. 284 a. d. LZ

Wollen Sie Englisch lernen? Praktisches Englisch von jungen Amerikanern.

Kellnerin 25 Jahre, sucht samstags u. sonntags Beschäftigung in Langen, Egelbach oder Erzhäusern. Off. u. Nr. 286 a. d. LZ

Aufträge in Baumpflanze (Schneiden, Spritzen) sonstige Arbeiten bis Ende dieser Woche.

Gebrauchter Kohle-Beistellherd zu kaufen gesucht. Becker, Egelbach, Schulstraße 59a

Berufskleidung für Kochlehrling abzugeben. Pestalozzistraße 14 7

Neuwertiger Kindersportwagen f. 35,- DM zu verkaufen. Becker, Egelbach, Schulstraße 59a

Komplette Küche (Reform, Stellig), neuwertig, und Kombinationselektroherd

Acker (1650 qm) in Egelbach auf der Trift, zu verkaufen (zur Hälfte Spargelland). Off. u. Nr. 252 a. d. LZ

100 Millionen verlorener Zuschuß Der Bundestag billigte einstimmig das Ratifikationsgesetz zum Assoziierungsabkommen der EWG mit 17 afrikanischen Staaten und Madagaskar.

Der griechische Kronprinz zum Regenten ernannt König Paul von Griechenland hat seinen 23 Jahre alten Sohn, den Kronprinzen Konstantin, zum Regenten bestellt.

Parteien sind sich über die Wiederwahl Heinrich Lübkes nicht einig Gestern fanden sich Vertreter der drei Parteien des Bundestages zu Gesprächen über die Neuwahl des Bundespräsidenten zusammen.

Das Leben auf dem Rhein-Main-Militärflughafen Gestern wurde im Atrium des Dreiecksgymnasiums spätachtmittags im Beisein von Bürgermeister Wilhelm Umbach und dem Kommandeur des Rhein-Main-Militärflughafens, Oberst Grossner, eine Foto-Ausstellung eröffnet.

Wenig Hoffnung Der Berliner Senator für Bundesangelegenheiten Schütz, hat am Mittwoch in dem Interview mit dem Sender Freies Berlin alle Meinungen über grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten zwischen Bonn und Berlin in der Passierscheinefrage als unsinnig bezeichnet.

Langener Zeitung HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Allgemeiner Anzeiger Amtsverordnungsblatt der Behörden Anzeigenpreis: 0,18 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 5. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich. Jahrgang 16/56 Freitag, den 21. Februar 1964

DIE WOCHE

Ernst E. Sorgen Bundeskanzler Erhard hat am Mittwoch vor der Vollversammlung des Deutschen Industrie- und Handelsverbandes in Bad Godesberg die Investitionstätigkeit der öffentlichen Hand stark kritisiert.

Zu europäischen Fragen erklärte Erhard, daß die Spannungen zwischen den Ländern nicht kleiner, sondern immer größer würden. Die unterschiedliche Entwicklung in den europäischen Staaten beruhe nicht auf einer unterschiedlichen Leistungsfähigkeit, sondern auf mangelnder Disziplin und mangelndem Ordnungsbewusstsein.

Wenig Hoffnung Der Berliner Senator für Bundesangelegenheiten Schütz, hat am Mittwoch in dem Interview mit dem Sender Freies Berlin alle Meinungen über grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten zwischen Bonn und Berlin in der Passierscheinefrage als unsinnig bezeichnet.

Der Berliner Senator für Bundesangelegenheiten Schütz, hat am Mittwoch in dem Interview mit dem Sender Freies Berlin alle Meinungen über grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten zwischen Bonn und Berlin in der Passierscheinefrage als unsinnig bezeichnet.

Der griechische Kronprinz zum Regenten ernannt König Paul von Griechenland hat seinen 23 Jahre alten Sohn, den Kronprinzen Konstantin, zum Regenten bestellt.

Parteien sind sich über die Wiederwahl Heinrich Lübkes nicht einig Gestern fanden sich Vertreter der drei Parteien des Bundestages zu Gesprächen über die Neuwahl des Bundespräsidenten zusammen.

Das Leben auf dem Rhein-Main-Militärflughafen Gestern wurde im Atrium des Dreiecksgymnasiums spätachtmittags im Beisein von Bürgermeister Wilhelm Umbach und dem Kommandeur des Rhein-Main-Militärflughafens, Oberst Grossner, eine Foto-Ausstellung eröffnet.

Kritik an Frankreich Der belgische Außenminister Henri Spaak hält die Anerkennung des kommunistischen China durch Belgien theoretisch für vertretbar.

Realistisch? Sechs französische Parlamentarier sind nach ihrer Rückkehr von einer sechswöchigen Informationsreise durch Südostasien zu dem Ergebnis gekommen, daß die Anerkennung Pekings überall als eine realistische Politik der französischen Regierung angesehen werde.

Interessante Foto-Ausstellung im Langener Gymnasium Gestern wurde im Atrium des Dreiecksgymnasiums spätachtmittags im Beisein von Bürgermeister Wilhelm Umbach und dem Kommandeur des Rhein-Main-Militärflughafens, Oberst Grossner, eine Foto-Ausstellung eröffnet.

Wenig Hoffnung Der Berliner Senator für Bundesangelegenheiten Schütz, hat am Mittwoch in dem Interview mit dem Sender Freies Berlin alle Meinungen über grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten zwischen Bonn und Berlin in der Passierscheinefrage als unsinnig bezeichnet.

Das Leben auf dem Rhein-Main-Militärflughafen Gestern wurde im Atrium des Dreiecksgymnasiums spätachtmittags im Beisein von Bürgermeister Wilhelm Umbach und dem Kommandeur des Rhein-Main-Militärflughafens, Oberst Grossner, eine Foto-Ausstellung eröffnet.

Parteien sind sich über die Wiederwahl Heinrich Lübkes nicht einig Gestern fanden sich Vertreter der drei Parteien des Bundestages zu Gesprächen über die Neuwahl des Bundespräsidenten zusammen.

Das Leben auf dem Rhein-Main-Militärflughafen Gestern wurde im Atrium des Dreiecksgymnasiums spätachtmittags im Beisein von Bürgermeister Wilhelm Umbach und dem Kommandeur des Rhein-Main-Militärflughafens, Oberst Grossner, eine Foto-Ausstellung eröffnet.



Trotz der angeordneten Waffenstillstände sind im äthiopisch-somalischen Grenzgebiet erneut Kämpfe ausgebrochen. Unser Foto zeigt eine äthiopische Granatwerfer-Staffel bei Tog Wajaleh, dem umstrittenen Grenzgebiet.

Staatsszuschüsse für Jugendbegegnungen Das Landesjugendamt Hessen gibt bekannt, daß auch in diesem Jahre die Möglichkeit besteht, im Rahmen des 15. Bundesjugendplanes internationale Begegnungen von Jugendgruppen außerhalb der zentralen Jugendverbände durch Zuschüsse zu fördern.

Deutsche Luftwaffenbasis in Portugal. Gegenwärtig baut die Bundeswehr auf dem portugiesischen Flugplatz Beja bei Lissabon eine Luftwaffenbasis auf, die später eine Stamm- und Versorgungsbasis sein soll.

100 Millionen verlorener Zuschuß Der Bundestag billigte einstimmig das Ratifikationsgesetz zum Assoziierungsabkommen der EWG mit 17 afrikanischen Staaten und Madagaskar.

Parteien sind sich über die Wiederwahl Heinrich Lübkes nicht einig Gestern fanden sich Vertreter der drei Parteien des Bundestages zu Gesprächen über die Neuwahl des Bundespräsidenten zusammen.

Das Leben auf dem Rhein-Main-Militärflughafen Gestern wurde im Atrium des Dreiecksgymnasiums spätachtmittags im Beisein von Bürgermeister Wilhelm Umbach und dem Kommandeur des Rhein-Main-Militärflughafens, Oberst Grossner, eine Foto-Ausstellung eröffnet.

Wir suchen 1 zuverl. Arbeiter für leichte Fabrikarbeiten. Nähmittelfabrik Hermann Seitz Frankfurter Straße 54 - Telefon 3504

Ischias Hexenschuß - Rückenschmerzen steifen Nacken und andere rheumatische Erkrankungen bekämpfen Sie erfolgreich mit Logal. Rasche Hilfe bringt!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

SCHADE u. FÜLLGRABE ist jetzt besonders empfehlenswert, zumal bei solchen Preisen. Blut-oval-Orangen -78, Ital. Tafel-Äpfel -85, Ital. naturr. Zitronen -95, Frischer Salat -65. und noch 3% Rabatt!

Lederwaren Fricke A.-Bebel-Str. 19

US-Warenverkauf in Langen Verkaufsstelle: Fahrgasse 11. Jeden Dienstag und Freitag von 9 bis 18.30 Uhr.

PREISWERTE RESTE in Frühjahrs- und Sommerware und anderes mehr. Verkaufstag am Donnerstag dem 20. Febr. 1964, von 9-16 Uhr in Egelbach in der Gaststätte Eigenheim-Saalbau (Max Werse).

VW Transporter neue Bereifung u. neue Austausch-Maschine zu verkaufen. Kurt Miltenberger, Sprendlingen, Darmstädter Str. 27

NSU Fiat 1100 Necker, 19 000 km, 2farbig, in sehr gutem Zustand, preiswert zu verkaufen. Dorotheenstraße 1

PREISWERTE RESTE in Frühjahrs- und Sommerware und anderes mehr. Verkaufstag am Donnerstag dem 20. Febr. 1964, von 9-16 Uhr in Egelbach in der Gaststätte Eigenheim-Saalbau (Max Werse).

Gebrauchter Kohle-Beistellherd zu kaufen gesucht. Becker, Egelbach, Schulstraße 59a

Berufskleidung für Kochlehrling abzugeben. Pestalozzistraße 14 7

Neuwertiger Kindersportwagen f. 35,- DM zu verkaufen. Becker, Egelbach, Schulstraße 59a

Sport NACHRICHTEN

Der Club erwartet die Meisterrolle aus Gießen!

Obwohl der VfB Gießen, nachdem er 1963 überraschend von dem Favoriten SV Wiesbaden die Meisterschaft der Hessischen Landesliga errungen hatte, schien der VfB Gießen...

Er kann sich zwar praktisch keine Chance mehr ausrechnen, seinen Titel erfolgreich zu verteidigen, denn dafür ist der Abstand zu dem führenden SV Darmstadt 98 zu groß geworden...

Wenn dieser Gast also am kommenden Sonntag im Langener Waldstadion antritt, haben beide Kontrahenten eine Position zu verteidigen...

Platz des Gegners zu einem überraschenden 2:2. Sollte die Kampfpartie durch die Überreicher Niederlage nicht gelitten haben, wäre ein Unentschieden durchaus wieder im Bereich der Möglichkeiten.

Club-Soma in St. Stephan
Nach mehrwöchiger Zwangspause geht es für die SOMA des FC Langen am kommenden Sonntag wieder um Punkte. Gegen die kampfstarken Gastgeber wird es nicht einfach werden...

Im PS ist alles drin außer Spargeld auch Gewinn
BEZIRKSPARKASSE LANGEN

TSCHTENNIS
TTC Langen - TV Groß-Gerau 9:3
Der TTC Langen hatte sich für dieses Treffen gut vorbereitet. Mit einer hohen 9:3-Niederlage mußte der Tabellendritter seinen Heimvorteil aufgeben...

Auf Grund des sensationellen 2:0-Erfolges freudig den Gästen nicht zu werden. Die Gäste des noch größeren Kunststut fertigtbrachten, beim Tabellenführer am Böllertag zu einem Sieg zu kommen und ganz allgemein eine sehr gute Auswärtsbilanz aufzuweisen haben...

Andererseits ist es wirklich höchste Zeit, daß der 1. FC Langen sein Heimspiel-Punkte-Konto verbessert, denn von seinen 19 Punkten gewann er bisher nicht weniger als 8 auf fremden Plätzen. Es ist vielleicht direkt ein Vorteil, daß der Club nach zwei Siegen nun auf einen Gegner trifft, der so stark ist, daß im Langener Waldstadion keinerlei Überheblichkeit aufkommen kann.

Der Abwehr der Platzherrscher wird es keineswegs leichter als vor einer Woche fallen, den Angriff der Gäste um Mittelstürmer Fischer unter Kontrolle zu halten, und die Führer des Clubs wird viel Elan, zutrauen und das Gliedern Abwehrkollektiv mit Stopper Kraus und dem Ex-Bielefelder Torhüter Laux zu erschüttern.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes results for Darmstadt II, Wiesbaden, Griesheim, etc.

TSV Trebur als Tabellendritter in Egelsbach
Mit dem TSV Trebur erwarten die Schwarzweissen am kommenden Sonntag ein der Fußball-A-Klasse West auf den Brühlwiesen. Nur ein Punkt trennt diese Mannschaft von den beiden führenden Vereinen Groß-Gerau und Wiesbaden...

TSV Nieder-Ramstadt II - TTCL III 0:9
Auch das Spiel in Nieder-Ramstadt konnte die 3. Mannschaft ohne Spiel- und Satorverlust ganz klar gewinnen. Nach dem Vorrundensieg von 9:6 kann das als großer Erfolg gewertet werden...

Vorschau:
Am kommenden Wochenende spielt die 1. Mannschaft des TTCL in Sachsenhausen. 2. Mannschaft spielt in Langen gegen Nieder-Ramstadt I um 9:30 Uhr in der Albert-Schweitzer-Schule.

Taxi-Funk 3309, Funk Taxi LANGEN, Ruf 3366, K SCHEIBL

Meisterschaftsanwärter Wixhausen in Offenthal
Vor einer sehr schweren Aufgabe stehen Offenthaler Fußballer auch wieder am kommenden Sonntag. Sie empfangen die TSG Wixhausen...

SSG-Handballjugend um die Hessenmeisterschaft

Namen haben, dann kann man ermesen, was die Jugend der SSG in Pfungstadt erwartet. Nur eine Mannschaft, die über ein wirklich solides Können verfügt, dazu noch eine blendende Kondition mitbringt, wird sich behaupten können...

Schülermannschaft der SSG
In den Endspielen um die Kreismeisterschaft der SSG wird auch die Schülermannschaft der SSG zu den besten im Kreis Darmstadt und erreichte jeweils die Endspiele...

Erstes Feldspiel der Aktiven
Erstmals werden die Aktiven der SSG am kommenden Sonntag in einem großen Feldspiel in Aktion treten. Gegner sind die Offenbacher Kickers...

Zum Auftakt gegen einen Oberligisten

SG Dietzenbach - TV Langen 14:6 (5:2)
Berichts am vergangenen Samstagsmittag ergab die Handballer der TV Langen mit dieser Begegnung den Reigen einiger Freundschaftsspiele...

TV-Schüler spielen um die Kreismeisterschaft
Am Samstagsnachmittag ermittelt der Handballer der TV Langen in ihrem Gruppenspiel gegen die SG Dietzenbach um die Kreismeisterschaft...

Die zweite Mannschaft des TV 1862 Langen konnte sich am Sonntag durch ein Unentschieden gegen den TV Eberstadt den typischen Charakter eines Abstiegsrennens. Man spielte nicht schön, sondern kämpfte mit dem Einsatz des Körpers...

Abschluss der Hallensaison für den TV

Die zweite Mannschaft des TV 1862 Langen konnte sich am Sonntag durch ein Unentschieden gegen den TV Eberstadt den typischen Charakter eines Abstiegsrennens. Man spielte nicht schön, sondern kämpfte mit dem Einsatz des Körpers...

Reichhaltiges Programm am Wochenende
Über das Wochenende hat der TV ein reichhaltiges Programm zu verzeichnen. Dabei sind zwei renommierte Verbandsligisten aus der näheren Umgebung die Gegner.

Für den TV spielen und waren die Tore: Göldner, Metzger, Gaubmann; Hunke, Rostberg, Becker, Schmidt, Grieb (1), M. Becker (3), Jaxt (3).

Vereine geben Rechenschaft

Jahreshauptversammlung des Turnvereins

Welcher Aufwärtsentwicklung - Verjüngung des Vorstandes - Heinrich Hoffmann zum Ehrenvorsitzenden ernannt
Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins 1862 Langen nahm bei freudlichem gutem Besuch einen guten und harmonischen Verlauf...

Jahreshauptversammlung der SSG-Turner

Am vergangenen Wochenende hatten die Turner der SSG ihre Jahreshauptversammlung der Gruppe der Turner, die sich im Jahre 1889 zusammengefounden hatten...

Die Großen Drei aus Rüsselsheim

Großwagen-Produktion
Die Opel-Werke wird Wirklichkeit
Die Opel-Werke in Rüsselsheim werden noch in diesem Monat für eine Überraschung sorgen. Selbst eine strikte Geheimhaltung konnte nicht verhindern, daß nach und nach einige Informationen von der bevorstehenden Premiere der Großen Drei aus Rüsselsheim in die Öffentlichkeit dringen...

WV erobert die Schweiz

Auf dem Genfer Salon groß vertreten
Der Schweizer VW-Importeur, die AMAG Automobil- und Motoren-AG, Schinznach-Bad, wird auf dem Genfer Salon, der vom 12. bis 22. März stattfindet, das gesamte VW-Personenwagen- und -Transporterprogramm präsentieren.

Jahreshauptversammlung des „Frohinn“

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins „Frohinn“ 1862, die unter zuziger Beteiligung der Mitglieder stattfand, wurden für vorläufigen Singstundensbesuch die Sänger Karl Krumm, Peter Frank und ein bereits zum fünften Male hintereinander Karl Klippert ausgezeichnet.

Jahreshauptversammlung der SSG-Turner

Am vergangenen Wochenende hatten die Turner der SSG ihre Jahreshauptversammlung der Gruppe der Turner, die sich im Jahre 1889 zusammengefounden hatten...

Jahreshauptversammlung des ACL

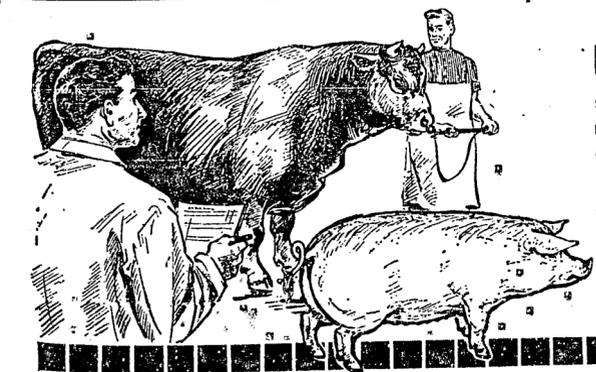
Mit 23 stimmberechtigten Mitgliedern war die Jahreshauptversammlung des Automobil-Club Langen relativ gut besucht. Nach dem Jahresbericht des Vorsitzenden Kurt Birken, lag der Schwerpunkt der Leistungen 1963 auf dem Ausbau der Jugendgruppe...

WV erobert die Schweiz

Auf dem Genfer Salon groß vertreten
Der Schweizer VW-Importeur, die AMAG Automobil- und Motoren-AG, Schinznach-Bad, wird auf dem Genfer Salon, der vom 12. bis 22. März stattfindet, das gesamte VW-Personenwagen- und -Transporterprogramm präsentieren.

Die Qualität entscheidet, nicht der Preis!

So gesehen, sind unsere Vieheinäufer sehr kritisch in der Beurteilung der Schlachttiere. Nur gutgefleischte, nicht zu fette Jungtiere werden auf den großen Märkten gekauft. Das Fleisch dieser Tiere ist zart und feinfaserig. Und solches Fleisch verkaufen wir.



Advertisement for Kassler Rippenspeer, 500g 3.98, and SCHADE Füllgrabe.

Der Wert eines Menschen

Jeder junge Erdenbürger verdient alle Chancen, sich zu entfalten. Jede Mutter, der ihr neugeborenes Kindchen zum ersten Male in den Arm gelegt wird, jeder Vater, der mit ungeschickten Fingern dieses lebendige Wunder zum ersten Male aufzurühren versucht, wird in diesem Augenblicke dem Glück dem neugeborenen Leben eine Fülle von Wünschen und Hoffnungen mitgeben. Wer hat nicht in seinem Kind den Erfüller und Vollerfünder alles dessen gesehen, was das Schicksal ihm selbst versagt hat. Nicht umsonst befragen primitive Menschen den Magier oder den Astrologen am Tage der Geburt nach den Aussichten, die sich dem kleinen Wesen eröffnen können. In der Tat weiß niemand, der an einer Wiege steht, was dem jungen Erdenbürger auf dem Weltstadien beschiedenen Weg wird. Niemand weiß aber auch, was er der eigenen Familie, wie er seinem eigenen Volk oder gar der ganzen Welt vielleicht bedeuten kann. Alles Zukünftige liegt noch im Verborgenen. Eines aber wissen wir alle: Das Gesetz, nach dem wir angetrieben sind, kann sich nur dann erfüllen, wenn wir alle Eigenschaften und alle Kräfte, die in uns schlummern, zum vollen Ausleben bringen. Ein Kind hat auf die Frage nach großen Gestirnen gesagt, daß der deutsche Shakespeare im Wirbel des Dreißigjährigen Krieges umgekamen sei. Dieser Satz läßt sich leicht bestätigen, wenn man die Leben der Lebenden kennen lernen will.

Im Zeitalter der Herrschaft wirtschaftlichen Denkens hat man den volkswirtschaftlichen Durchschnittswert des Menschen zu ermitteln versucht und ist auf eine Summe von 40 000 Deutsche Mark je Kopf der Bevölkerung gekommen. Man hat versucht, einmal die Summe zu errechnen, die sich durch die Todestfälle veranschlagbar krankheiten wie Pocken, Diphtherie, Keuchhusten, Wundstarrkrampf, Kinderlähmung und Tuberkulose ergibt und ist für den Zeitraum von 1926-1939 auf die erstaunliche Zahl von 2472 statistisch gemeldeten Todefällen gekommen. Bei dem volkswirtschaftlichen Wert von 40 000 DM liegt der Gesamtverlust bei rd. 100 Millionen DM oder bei 23 Millionen DM im Jahr. Wir wissen, daß der Wert eines einzigen Menschen sich niemals in D-Mark berechnen oder gar auszählen läßt. Denn wir wissen nicht, welche Werte ideeller und auch materieller Art von diesen Toten wohl über ihren Marktwert hinaus geschaffen worden wären, wenn sie hätten weiter leben können. Wir könnten den oben ausgesprochenen Gedanken wiederholen und sagen, daß mit jedem Tode, der an einer vermeintlichen Krankheit stirbt, ein Staatsmann von internationaler Range, ein Erfinder von globaler Bedeutung gestorben ist, daß mit jedem Tode eine Sternstunde der Menschheit erlischt, ohne je zum Leuchten gekommen zu sein. Setzt wir diesen Unbekannten in unsere Rechnung ein, dann erscheint der angegebene volkswirtschaftliche Verlust noch äußerst gering gegenüber den untergegangenen potentiellen Werten. Eine 100 Millionen, von denen wir

Kräftig gewürzte Fleischspeisen sind schmackhaft und bekömmlich. Ihre anregende Wirkung wird nicht nur von Männern, die schwer arbeiten müssen, sondern auch von Büchervwürmern und Stubenfliegen angenehm empfunden. Aber auch den Frauen und Kindern mundet etwas Herzhaftes. Haben Sie keine Angst davor, einmal etwas deftig zu würgen, es bekommt Ihnen gut und macht sie für die nachfolgenden Gerichte nicht nur gut, sondern auch preiswert. Französische Hammelkeule 30 g Butter, Salz, Pfeffer, Zwiebeln, 250 g Tomaten, reichlich Majoran, 1 Brühwürfel, 10 g Südkorn, 10 g Schinken, 10 g Fleisch vorbereiten, kurz in der Stiefpfanne bräunen, danach in vorbereiteter, feuerfester Form geben und würgen im Bräter feinschnittene Zwiebeln und Tomaten dünsten, auf die Keule es geben, mit Brühe auffüllen, garen und Fond mit verquirltem Stärkeemil binden und aufkochen. Hammel- Curry 500 g Hammelfleisch, 2 Eßlöffel Margarine, 10 g Stärkeemil, 4 grobkörnige Zwiebeln, 2 Teelöffel Curry, 2 geschälte, gewürfelte Apfels, 4 abgezogene, gewürfelte Tomaten, 1/1 Brühwürfel oder Wasser, Salz, Pfeffer Hammelfleisch vorbereiten, würfeln, in Fett mit den Zwiebeln anbraten, Curry, Apfels und Tomaten hinzufügen, dünsten, mit Flüssigkeit auffüllen, salzen, Pfeffer und Curry mit verquirltem Stärkeemil binden, aufkochen und mit Röstkartoffeln zu Tisch geben. Schweinebraten auf Jägerart 1/2 kg Schweineschinken, 1 Brühwürfel, 3 Pfefferer, 3 Pimentkörner, 1 Eßlöffel Wacholderkörner, 2 Zwiebeln, 30 g fetten Räucherfleisch, 1/1 Brühwürfel, 10 g Südkorn, 10 g Schinken, 10 g Fleisch vorbereiten; Wasser mit allen Zutaten aufkochen über das Fleisch gießen und unter

Wasser Schönheits-tipp Lauwarmes Mineralwasser fürs Gesicht Im Frühjahr muß sich die Haut allmählich auf die kommenden warmen Jahreszeit umstellen. Dies gilt insbesondere für die Gesichtshaut. Um die Natur bei dieser Umstellung zu unterstützen, gibt es ein gutes Mittel: Erwärmen Sie Mineralwasser (sauer) und füllen Sie damit eine nicht mehr benutzte Parfüm- oder Kölnisch-Wasser-Flasche, die mit einem Zerstäuber versehen ist. Sprühen Sie regelmäßig das lauwarme Mineralwasser auf das Gesicht. Diese Handlung ist eine schonende, wertvolle Maßnahme, die durch die zukünftigen Witterungsverhältnisse vorbereitet.



Sollen unsere Kinder radfahren?

Je früher die Reaktionsfähigkeit junger Menschen geschult wird, desto besser. Besorgte Eltern geraten immer wieder in Wissenskonflikte, wenn ihre Sprößlinge an sie mit dem gleichen Wunsch herantraten, der einst auch einmal ihr schlichtester war: ein Fahrrad zu besitzen! Freilich ist der Grund für diese Bitte heute seltener die Kostfrage; heute ist es oft die bange Überlegung, ob man es denn verantworten könne, die ohnedies auf ihren täglichen Wegen vom Verkehr gefährdeten Kinder nun auch noch mit einem einspurigen Fahrrad mitten hinein zu schicken. Manches Elternpaar glaubt dann wohl, im Interesse seines Kindes dessen begreiflichen Wunsch nach einem Fahrrad abzuwehren und es auf später verdrängen zu müssen. Doch eine solche Entscheidung ist grundsätzlich Kürzliche. Kurzlich wurde — und das ist in diesem Zusammenhang interessant — von Autzen, ein fahrendes Kind nun auch noch mit einem einspurigen Fahrrad mitten hinein zu schicken. Manches Elternpaar glaubt dann wohl, im Interesse seines Kindes dessen begreiflichen Wunsch nach einem Fahrrad abzuwehren und es auf später verdrängen zu müssen.

Jeder dritte Haushalt verbraucht Tiefkühlkost. In den letzten Jahren haben auch in der Bundesrepublik immer mehr Hausfrauen den Vorzug von Tiefkühlkost erkannt. 1060 wurden in der Bundesrepublik nur ca. 400 g Tiefkühlkost pro Kopf verbraucht, 1962 hatte sich der Verbrauch schon verdoppelt und für 1963 rechnet man mit ca. 1,2 kg. Aber nicht nur mengenmäßig wird mehr verbraucht: auch die Zahl der Haushalte, die Tiefkühlkost verwenden, nimmt ständig zu. 1962 verbrauchten 30 Prozent aller deutschen Haushalte Tiefkühlkost, 1963 schon 35-38 Prozent. In den USA wird in ca. 75 Prozent der Haushalte Tiefkühlkost verwendet. „Regelmäßig“, d. h. mindestens einmal in der Woche, wurde Tiefkühlkost 1962 in 7 Prozent und 1963 in 10 Prozent der deutschen Haushalte verbraucht. In den USA gehören etwa 25 Prozent der Haushalte zu den regelmäßigen Verbrauchern.

Mit Jersey in den Frühling

Modelle-Beschreibung. 1. Nettes Straßenkostüm aus Tweed-Jersey, das aus einem leicht ausgestellten Rock mit breitem Oberteil und einem Jackchen besteht. Das Jackchen hat vier Taschenklappen und wird von einem Leder-Bandgürtel gehalten. Anstreckschirme, Handtasche und Tasche aus dem gleichen Leder. 2. Nachmittagskleid aus weichem Jersey mit dem modischen, drapierten Ausschnitt, angezeichnetem Aermeln und loser, jungerartiger Taillierung. Der Rock ist glatt verarbeitet. Handtasche und Turban aus gestuftem Jersey. 3. Abend-Ensemble aus schwarzem Jersey. Das Kleid ist vorne hochgeschlossen und hat ein reiches, mittiges Korsett. Die Jackchen hat Kragen, Aermelansätze und Taschenklappen, die ganz mit Perlen und Schnurrückler geschmückt sind und sehr festlich wirken. Auch in dieser Saison behauptet Jersey seinen bevorzugten Platz im modischen Bild. Man trägt vormittags, nachmittags und abends Jersey. Das schöne, wertvolle Material, das so viele Vorzüge besitzt, — die knitterarme Eigenschaft ist vielleicht die beste — wirkt allein durch einen guten Schnitt. Dazu gesellen sich die Accessories, die ein beachtliches Wort mitzureden haben. Handschuhe, Schuhe, Gürtel, Schmuck müssen gut ausgeführt werden für den jeweiligen Zweck. Für den Vormittag vielleicht einen Ledergürtel, sportliche Lederhandschuhe, Tasche und schlichten Clap. Nachmittags können die Accessoires ein wenig betonen sein. Hier ist eine der hübschen modischen Ketten angebracht, eine elegante Handtasche aus weichem Vapleder, ein längerer Handschuh, ein Turbanhüten. Auch die Farbe des Kleides könnte lebhafter sein als am Vormittagsmodell. Für den Abend wählen wir ein Ensemble aus Jersey: schmales Kleid mit kleinem Ausschnitt, begleitet von einem Jackchen oder Cape. Ziegelrot, Schwarz, Pastellblau sind hier die passenden Farben. Als Schmuck: Perlen, Perlen in jeder Form, lang- und kurzgehängte, Perlchen, Perlenketten. Die Handtasche ist aus kostbarem Material, ebenso der Schuh und die Handschuhe. Wenn ein Gürtel getragen wird, sollte er schmal sein, vielleicht aus Perlen oder farbigen Steinen verziert oder aus Goldleder. Jedemfalls: Das Jerseykleid ist aus dem modischen Bild von heute nicht mehr fortzudenken.

Für den ersten Schultag

Aber, aber, junger Mann, gleich am ersten Schultag im Kampftanz? Denk dran: Wer die Schultüte als Knick benutzt, zieht leicht den Kürzeren. Zum Glück hat Mutter dem Temperament ihres Sohnes bei der Einleitung für die Seile Rechnung getragen, denn ein Landvolk-Mantel ist genau das Richtige für Büben, die nicht zimperlich sind und schon mal eine Rauferei riskieren. Solch ein Mantel hält allerbald aus. Schäl wenn man sich damit auf dem Kopf in der Vorhut knipflischer und Taschenknäpfe mit Leder parzelliert. Daß die Kapuze nicht die Hände einmüht die Hände noch praktischer. Foto: D.H.

Die kommunale Selbstverwaltung

Kommunales politisches Seminar der Jungsozialisten — Was Jeder über die demokratische „Spielregeln“ wissen sollte. Zu diesem Thema referierte Verwaltungsstudienrat Herbert Kern vom Verwaltungsseminar Frankfurt am Ersten Abend des kommunalpolitischen Seminars der Langener Jungsozialisten. „Die kommunale Selbstverwaltung ist die Schule der Demokratie“, mit diesen Worten und der Feststellung, daß das Kennen und Verstehen der kommunalpolitischen Zusammenhänge Voraussetzung für das Tätigwerden in der hohen Politik sei, umriß Herbert Kern einleitend die Bedeutung der Kommunalpolitik. Durch Verfassung und Gesetz hat der Staat den Gemeinden und Städten das Recht auf Selbstverwaltung eingeräumt und läßt sich selbst nur eine herienende und licherwachte Funktion aus. Zur Erfüllung der den Gemeinden obliegenden Aufgaben sind Gremien erforderlich. Nach dem Modell des Stantes sind diese Gemeindevertretung, in Städten Stadtverordnetenversammlung genannt, und je nach der Verfassungsart der Gemeindevorstand oder Magistrat. In weiteren Verlauf sprach der Referent hauptsächlich von der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat, da diese Form (Magistratsverfassung) den Verhältnissen in Langen entspricht. Die Stadtverordnetenversammlung wird auf jeweils 4 Jahre gewählt. Die Wahl muß nach der Hessischen Gemeindeordnung im Oktober stattfinden. Wahlberechtigt sind alle Bürger, die das aktive Wahlrecht besitzen, und im Wählerverzeichnis sind vor der Wahl öffentlich auszulegen. Zur Durchführung der Wahl ist ein Wahlleiter, in der Regel der Bürgermeister, und ein Wahlschauschuß, dessen Mitglieder auf Vorschlag der Parteien und Wählergemeinschaften vom Wahlleiter berufen werden, notwendig. Außerdem müssen bestimmte Formvorschriften und Fristen eingehalten werden. In kommunalen Bereich wird das Verhältniswahlssystem angewandt. Die Verteilung der Mandate erfolgt nach dem Händschen Verfahren. Die Anzahl der Stadtverordneten richtet sich nach der Einwohnerzahl. Der Bürgermeister muß innerhalb von vier Wochen nach der Wahl der Stadtverordneten zur ersten Sitzung einberufen. In dieser Sitzung ist der Stadtverordnetenvorsteher und nach Möglichkeit ein stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, des Vorsiehrs, Schriftführer zu wählen. Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte der Stadtverordneten anwesend sind. Wenn diese Bedingung durch vorzeitiges Verlassen der Sitzung einzelner Stadtverordneten nicht mehr erfüllt ist, bleibt die Beschlußfähigkeit so lange bestehen, bis sie angefallen wird. Die Sitzungen der Stadtverordneten sind allgemein öffentlich. Wenn die zu behandelnden Angelegenheiten dies gebietet, kann die Öffentlichkeit jedoch ausgeschlossen werden. Der Magistrat wird von den Stadtverordneten gewählt. Er setzt sich aus mindestens 3 haupt- bzw. ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern zusammen, wobei die Zahl der hauptamtlichen die der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder nicht übersteigen darf. Die hauptamtlichen Magistratsmitglieder werden nach dem Mehrheitswahlssystem auf mindestens 6, höchstens 12 Jahre gewählt. Sie können jedoch jederzeit mit einer 2/3-Mehrheit in zwei Abstimmungen im Abstand von 4 Wochen von der Stadtverordnetenversammlung abberufen werden. Die Altersgrenze ist auf 65 Jahre festgesetzt. In Gemeinden ab 1500 Einwohnern muß der Bürgermeister hauptamtlich sein. Die ehrenamtlichen Magistratsmitglieder werden nach dem Verhältniswahlssystem gewählt; ihre Amtszeit entspricht der Wahlperiode. Eine vorzeitige Abberufung ist nicht möglich. Die Magistratsmitglieder werden vom Stadtverordnetenvorsteher verpflichtet.

Langener Erfolg bei hessischen alpinen Senioren-Ski-Meisterschaften

Bei strahlendem Sonnenschein fanden im vergangenen Wochenende in Kranzegg (Allgäu) die hessischen alpinen Skimeisterschaften statt. Auch die Skifluge Langen war dort wieder mit einigen Läufern vertreten, von denen sich besonders Gisela Kleiñert auszeichnete. Sie kam — was kaum jemand, der dieses sympathische Mädchen nicht näher kannte, erwartet hätte — in der Klasse der weiblichen qualifizierten Jugend, der besten jugendlichen des Landes also, im Abfahrslauf und Riesenschlalom jeweils auf den ersten Platz und sicherte sich im Spezialschlalom noch den zweiten Platz. Damit hatte sie die alpine Dreierkombination mit weitem Vorsprung gewonnen. Auch unter den besten hessischen Damen konnte sich Gisela Kleiñert, nur knapp geschlagen, auf dem dritten Platz behaupten. Dabei hatten die Strecken Internationales Format hinsichtlich Länge und Höhenunterschied. Der Abfahrslauf war beispielsweise 3000 m lang bei einem Höhenunterschied von 700 Metern und der Spezialschlalom war in beiden Durchgängen mit jeweils 60 Toren ausgelegt. Das stellte sehr hohe Anforderungen an Kondition und Fahrkunst. Auch die übrigen Langener Teilnehmer schlugen sich ausgezeichnet. Walter Kunz fuhr im Abfahrslauf, dem schwierigsten Rennen dieser Meisterschaften, eine so ausgezeichnete Zeit, daß er in Zukunft in der vorderen Gruppe der hessischen alpinen Läufer starten wird. Axel Wiedekind bewies sein großartiges Durchhaltevermögen, indem er nicht drei Wettschere im Vorfeld beendete, was ihm eine recht gute Kombinationsplatzierung unter den ersten 10 seiner Klasse einbrachte. Sein großes Pech beim Riesenschlalom (er verlor im ersten Durchgang durch einen verletzten Ski) gelangte er durch seine vorzüglichen Fachkenntnisse und die nette, anschauliche Art seines Vortrags bei den Anwesenden erworben hat. Die nächste Veranstaltung findet am Freitag, den 28. 2., über das Thema „Die Aufgaben der Gemeinden“ mit demselben Referenten statt. W. St.

Rückschau auf unvergeßliche Festtage

Jahreshauptversammlung des Männerchors Liederkranz 1838 Langen. Am vergangenen Samstag hielt der älteste Gesangverein unserer Stadt, der Männerchor Liederkranz 1838 Langen, in seinem Vereinslokal „Weingold“ seine Jahreshauptversammlung ab. Neben einer stattlichen Anzahl aktiver und passiver Mitglieder, konnte der 1. Vorsitzende Ludwig Schäfer auch das jüngste Ehrenmitglied, Bürgermeister Wilhelm Umbach, willkommen heißen. In seinem sehr umfangreichen Tätigkeitsbericht des Jubiläumjahres 1963 wies er auf den einmal Erinnerung an die unvergeßlichen Festtage und Festveranstaltungen, die unter dem Motto: „125 Jahre dem Lied die Treue“ standen. Kirchenmusikalisches Festabend, Jubiläums-Festabend mit Ehrungen, Prädikat-Wertungsessen, Großes Volksfest mit Friedrich-Sturm-Gedächtnissingen und Freundschaftsingen. „Großer hunder Abend“ zum Festausklang, Jubiläums-Konzert und Weihnachtsfeier. Alle Veranstaltungen waren vorzüglich organisiert und erfreuten sich großer Anteilnahme der Bevölkerung. Der Vorsitzende konnte in seinem Tätigkeitsbericht weiter auf die Besuche von Veranstaltungen befreundeter Vereine und auf Teilnahmen an örtlichen Feiern hinweisen. Er dankte allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz. Sein Dank galt aber auch Chorleiter Heinz Röhrig, dem an erster Stelle die beachtlichen gesanglichen Erfolge bei den verschiedensten Veranstaltungen zu verdanken seien. Auch der von Kassenwart Heinrich Herth zum Vortrag gebrachte Kassenbericht zeigte eine erfreuliche Bilanz. Durch die Kassenprüfer Georg Hofmann und Fritz Oppermann wurde im Bericht eine kleine Verbesserung bei der Kassensicherung durch die ehrenamtliche Kassensicherung erneut bestätigt. Erfolgreich auch die Feststellung des 1. Vorsitzenden, daß sämtliche finanziellen Aufgaben — sie waren im Jubiläumsjahr sehr umfangreich — von ihm allein erledigt wurden.

Ehrenamtliche Helfer beim Erbrecht

Bei dem Wunsch weiterer guter Zusammenarbeit und weiterer segensreicher Tätigkeit schloß der 1. Vorsitzende, nach dem gegenseitigen Einverständnis der Mitglieder, die Versammlung. Mit dem Wunsch weiterer guter Zusammenarbeit und weiterer segensreicher Tätigkeit schloß der 1. Vorsitzende, nach dem gegenseitigen Einverständnis der Mitglieder, die Versammlung. Ein dieser Anträge betraf den Gesangverein „Austin Sängerfunde“ in Texas (USA). Seit 1963 stehen die amerikanischen Sangsfreunde in einem recht guten Kontakt mit uns. Erbateten sich älteres Notenmaterial. So wurde ihnen eine alternative Zahl von Chören und Volksliedern übermittelt. Als Dank dafür sandten sie in diesen Tagen 2 große Langspielplatten mit Aufnahmen vom Texasischen Sängerfest 1963. Die Sänger wünschen nun, den amerikanischen Sangsfreunden eine Bandaufnahme von Liederkranz-Konzerten zu schicken, um ihnen einen Einblick in die Chorbearbeitung des Langener „Liederkranz“ zu geben. Zur Neuwahl des 1. Vorsitzenden gingen aus der Versammlung keine Vorschläge ein. Daraufhin erklärte sich Sangsfreund Fritz Gasow zur Verfügung, die Vorrolze zu übernehmen. Als 2. Vorsitzender wurde Erich Werkmann von der Versammlung bestimmt. Die weiteren Vorsitzenden wurden wieder in ihrem Amt bestätigt. Somit setzt sich der „Geschäftsführende Vorstand“ zusammen aus: 1. Vorsitzender Fritz Gasow, 2. Vorsitzender Erich Werkmann, Kassenwart Heinrich Herth, Schriftwart Werner Helfmann, Vergütungs-

heim guten Einkauf!

Advertisement for Schade & Hüllgrabe products. Includes items like Apfelmus (59), Eier-Nudeln (82), Mortadella (1.45), and Enten (5.-) with prices and descriptions. A logo for Schade & Hüllgrabe is at the bottom.

Vorwiegend weiter

Die kunterbunte Palette

Zum Maler zu wenig Talent

Menzel hatte sich ausnahmsweise herbeigegeben, den Sohn einer befreundeten Familie zu unterrichten. Einmal Tages erschien der Schüler eine ganze Stunde zu spät zum Unterricht. „Verzeihung, Exzellenz“, bringt er noch ganz aufgeregt seine Entschuldigung an, „als ich auf dem Wege hierher war, stießen zwei Wagen zusammen, der eine Fahrer geriet unter die Räder, und da habe ich...“

„So, na, dann zeigen Sie mal die Skizze her!“

„Eine Skizze? — Aber ich habe doch gehofft, den Verunglückten unter dem Wagen hervorzuziehen und ins Krankenhaus zu schaffen.“

„Was? rief da Menzel ganz empört, „solch ein Kriechbiss und keine Skizze Junger Mann, ich rate Ihnen, werden Sie Helligheite, zum Maler haben Sie anscheinend wenig Talent!“



Die Sinfilt

Einmal wurde Moritz von Schwind von einem Kollegen ins Atelier geladen, um die Skizze eines umfangreichen Sinfilt-Gemäldes anzusehen. Nach einer Weile sagte Schwind: „Das freut mich, das freut mich!“ — Geschmeichelt fragte der Kollege: „Im Ernst, Herr Professor?“ Schwind erwiderte: „Ganz im Ernst, es freut mich, daß all das Luderzeug ersaufen muß!“

Der alte Pinsel

Wilhelm von Kaubach hatte ein Bild für einen Fürsten. Dem alten Herrn aber gefiel

Die großen Rätsel des Welthandels

Es bleibt da eine Unklarheit

„Ich bin ja kein ausgesprochen dummer Kerl“, sagte Woslaw, „aber eins, das muß ich schon verstehen. Ich habe von diesem sogenannten Welthandel nicht.“

„Was verheißt du denn nicht?“ fragte sein Freund Hübner.

„Paß mal auf, ich will dir das erklären. Da hinten irgendwo in Australien lebt ein Farmer mit einer großen Schafherde...“

„Kennst du ihn?“

„Nein, natürlich nicht, ich melne nur so. Irgendjemand Schafherdenbesitzer. Der läßt seine Schafe scheren und verkauft die Wolle an einen Wollhändler in Lyon. Er verdient natürlich an der Wolle...“

„Ganz bestimmt!“

„Na, siehst du? Der Wollhändler in Lyon verkauft die Wolle an eine Wollkammer in Sydney. Er verdient ebenfalls davon...“

„Ohne Frage!“

„Im Transport braucht er ein Schiff. Der Reederei transportiert die Wolle nach Frankreich. — Auch er wird es nicht umsonst tun...“

„Worauf da dich verlassen kannst?“

„Die Wollkammer kündigt die Wolle und

Lächerliche Kleinigkeiten

Die gute Idee

„Mensch, ich habe eine fabelhafte Idee Die ist Millionen wert!“

„Ja, das ist echt Kamelhair. Wie sitzt er mit?“

Angewachsen

„Du hast ja einen prächtigen Mantel an!“

„So, und wieviel willst du dafür haben?“

„Zehn Mark!“

Ein Ordentlichler

„Was, du Bengel! Du hast dich also wieder herumgeprügelt“, schimpfte der Vater. „Du hast ja sogar zwei Vorderzähne verloren.“

„Nein!“, protestierte der Sprößling. „Ich habe sie in meiner Tasche.“

Nachteilig

Lehrer: „Max, kannst du mir sagen, zu welcher Tiergattung die Brillenschlangen gehören?“

Max: „Zu den kurzschwänzigen, Herr Lehrer.“

Musik

Die beiden lauschten am Radio dem Klavierkonzert, das der berühmte Virtuose Notenqueckers spielte.

„Nun, wie findest du das Spiel?“, fragte der Lale den Kenner.

„Es klingt wie von einer bibeltesten Hand“, sagte der andere.

„Wie meinst du das?“

„Nun ja, die rechte Hand weiß nicht, was die linke tut.“



„Stimmen sie weit bringen?“

„Stimmen sie weit bringen?“, sagte der Herr, „wenn Sie ansehen, wie ein junges Mädchen, denken Sie ein Mann, handeln wie eine Frau und arbeiten wie ein Pferd!“

„Richtig.“

„Dart ich Sie fragen, Miß Warren, was Sie damals empfanden?“

„Sie seufzte. „Ich war entsetzt, verzweifelt, völlig durcheinander, glaube ich. Es kam mir wie ein Alpdruck vor Caroline wurde bald verhaftet, ich glaube, schon nach drei Tagen. Ich erinnere mich an meine Empörung, an meine dumpfe Wut und natürlich an meinen kindlichen Glauben, daß es nur ein Irrtum sei, der bald aufgeklärt würde. Caroline machte sich hauptsächlich meinetwegen Sorgen. Sie wollte, daß ich von allem fangehalten würde. Sie beauftragte Miß Williams, mich sofort zu Verwandten zu bringen; und die Polizei erlaubte es. Als dann feststand, daß ich nicht als Zeugin vernommen werden sollte, schickte man mich sofort ins Ausland, in eine Schule. Ich sträubte mich dagegen, aber man sagte mir, daß sich Caroline meinetwegen schwere Sorgen machte und es eine Erleichterung für sie sei, wenn ich ginge.“

„Sie machte eine kleine Pause. „So ging ich nach München. Und dort erfuhr ich das Urteil. Man ließ mich nie zu Caroline, sie wollte es ohne ein Gramm überflüssiges Fleisches und absolut unverbindlich.“

„Ein Sofa“, brachte Frau Ehrmann schüchtern hervor.

„Sofa?“, wiederholte der Herr, mit einem Gesicht, als habe Frau Ehrmann etwas Unverständliches geäußert. „Sofa? Nicht das richtige Wort für unsern Sitzmöbel. Ein müffiges, vembelndes Wort.“

Ein Drink auf alte Zeiten

Erzählung von Bernard Baseler

John Bradlow durchquerte die Halle des „Empire-Hotels“ und strebte dem Lift zu. Er fühlte sich müde und abgespant von der langen geschäftlichen Besprechung, die er soeben hinter sich hatte.

Er hatte den Lift belahen erreicht, als eine Mänonerstimme hinter seinem Rücken ihn anrief. Unwillkürlich zuckte er dabei zusammen.

„Hallo, John, alter Junge!“, rief die Stimme. „Erkennst du denn einen guten Freund nicht mehr?“

John Bradlow drehte sich um.

„Mike Perkins“, rief er, ohne seine Überraschung zu verbergen. „Na, an dich hätte ich wirklich nicht gedacht!“ Er reichte Perkins die Hand, die dieser herzlich schüttelte. „Wie geht es, Mike?“

„Mike Perkins“, rief er, ohne seine Überraschung zu verbergen. „Na, an dich hätte ich wirklich nicht gedacht!“ Er reichte Perkins die Hand, die dieser herzlich schüttelte. „Wie geht es, Mike?“

„Blühdend, alter Junge, blühdend. Könnte gar nicht besser sein. Bin gestern hier angekommen, um ein tolles Geschäft abzuschließen. Wird mir eine mittige Stange Geld einbringen. Na, und wie geht es dir?“ Er musterte Bradlow ein wenig spöttisch. „Laß dich anschauen! — Ihm, siehst immer noch aus wie damals, ganz genauso. Etwas magrer, hlab, ein bißchen abgespant und viel zu ernsthaft.“ Er lachte dröhnend.

John Bradlow lächelte nur leicht.

„Du bist auch genau der alte geliebte, Mike“, gab er zurück. Sein Blick glitt verweilend über Mikes eleganten Anzug, der dessen athletische Sportfigur bestens zur Geltung brachte. Der Anzug hatte Gold gekostet, viel Geld, das sah man sofort.

„Du kommst doch mit in die Bar, ja?“ sagte Mike, immer noch strahlend. Es war mehr ein Befehl als eine Frage. „Das Niederschneen müssen wir mit einem anständigen Drink feiern.“

„Gut“, antwortete Bradlow langsam. „Gehen wir in die Bar.“

Mike nahm Bradlows Arm. Allein schon mit dieser Geste hatte er bekanntgegeben, daß er wie immer — die Führung übernommen hatte. Er steuerte Bradlow auf die Bar zu, schob ihm dort einen Hooker hin und

„Was ist das, John?“ Mike rückte sich auf seinem Barhooker zurecht. „Dahins in Boston, als wir beide in das gleiche Mädchen verliebt waren? Wie lange ist das jetzt her?“

„Drei Jahre“, sagte Bradlow ohne zu zögern. „Fast genau drei Jahre.“

„Entscheiden Sie sich: klarer Geist, klare Formen. Sehen Sie nur, diese Linie!“

„Er wies auf ein Möbel, das sich börsartig in der Ecke präsente. Frau Ehrmann schritt darauf zu, mit einem dumpfen Gefühl im Kopf. „Setzen Sie sich“, befahl der Herr mit Dompstimmigkeit, „fühlen Sie die Entspannung zwischen den beiden Körpern. Komplex, die in Ihr wucherten wie Unkraut im Erdbeerbe?“

Frau Ehrmann sah ein, daß sie sich ändern müßte. Voll Scham dachte sie an ihre falschen Perser, an die vergoldeten Mokkatassen in der Vitrine.

„Das macht nichts“, sagte der Herr, mit einer Bewegung, als wische er ihre gesamte Einrichtung in den Orkus, „wenn einige Ihrer Möbel in Ihrem Zimmer steht, wird etwas von der neuen Klarheit auch auf andere Stücke übergehen. Und was daneben nicht steht — keine falschen Gefühle!“

„Ich habe aber Samtvorhänge“, gestand Frau Ehrmann.

„Die müssen herunter.“

„Ich“, seufzte Frau Ehrmann. Ihre schönen Vorhänge. Sie kam sich wie eine Verführerin vor.

„Und“, fragte er jetzt drohend, „zu welchem Stück haben Sie sich entschlossen?“

„Ich weiß nicht“, stammelte Frau Ehrmann, „ich müßte noch ein paar Tage...“ Aber das wollte er nicht zulassen.

Frau Ehrmann kauft ein gemütliches Sofa

Frau Ehrmann wollte sich ein Sofa kaufen. Gemütlich sollte es sein, weich, rund und einladend. Und etwas Besonderes natürlich, nicht so, wie es bei Krehli und Plehli im Zimmer steht.

„Da müssen Sie zu 'Form und Leben' gehen“, hatte man ihr dringlich geraten, „dort ist alles ganz exklusiv.“

Der Name war Frau Ehrmann von vormaligen verdächtigen vorgekommen. Und in der Tat, die Möbel im Schaufenster wirkten so einsehbar, wie sie schon vom bloßen Anblick alle Füße bekam.

Weshalb sie trotzdem in das Geschäft hinglang, wußte sie selbst nicht zu sagen.

Frau Ehrmann wurde von einem strengen Herrn in Empfang genommen, der den Möbeln hunderter merkwürdiger Abnehmer: Groß, eckig, ohne ein Gramm überflüssiges Fleisches und absolut unverbindlich.

„Richtig.“

„Dart ich Sie fragen, Miß Warren, was Sie damals empfanden?“

„Sie seufzte. „Ich war entsetzt, verzweifelt, völlig durcheinander, glaube ich. Es kam mir wie ein Alpdruck vor Caroline wurde bald verhaftet, ich glaube, schon nach drei Tagen. Ich erinnere mich an meine Empörung, an meine dumpfe Wut und natürlich an meinen kindlichen Glauben, daß es nur ein Irrtum sei, der bald aufgeklärt würde. Caroline machte sich hauptsächlich meinetwegen Sorgen. Sie wollte, daß ich von allem fangehalten würde. Sie beauftragte Miß Williams, mich sofort zu Verwandten zu bringen; und die Polizei erlaubte es. Als dann feststand, daß ich nicht als Zeugin vernommen werden sollte, schickte man mich sofort ins Ausland, in eine Schule. Ich sträubte mich dagegen, aber man sagte mir, daß sich Caroline meinetwegen schwere Sorgen machte und es eine Erleichterung für sie sei, wenn ich ginge.“

„Sie machte eine kleine Pause. „So ging ich nach München. Und dort erfuhr ich das Urteil. Man ließ mich nie zu Caroline, sie wollte es ohne ein Gramm überflüssiges Fleisches und absolut unverbindlich.“

„Ein Sofa“, brachte Frau Ehrmann schüchtern hervor.

„Sofa?“, wiederholte der Herr, mit einem Gesicht, als habe Frau Ehrmann etwas Unverständliches geäußert. „Sofa? Nicht das richtige Wort für unsern Sitzmöbel. Ein müffiges, vembelndes Wort.“



„Ich vermute, fertigekauft Körte er gut auf seine vierhundert Mark!“

Das unvollendete Bildnis

KRIMINALROMAN VON AGATHA CHRISTIE

16. Fortsetzung

Er sah sie nicht zum ersten Mal; er hatte vor kurzem einen Vortrag gehört, den sie in der Geographischen Gesellschaft gehalten hatte. Sie war eine gutaussehende Frau mit glühenden Zügen, auch strengen Zügen, schönen dunklen Brauen, klaren, geschelten braunen Augen und einer zarten weißen Haut; ihre Schultern waren breit und ihr Gang etwas männlich.

Sie erinnerte keineswegs an ein Schweinchen, das „weil weiß“ schreit, obwohl sie auf den ersten Blick wie ein solches aussah. Ihre Narbe reichte Wangen entstellte. Sie schaute im Laufe der Zeit ihre Entstellung gewissermaßen vergessen zu haben, und Poirot hielt es für möglich, daß sie gerade durch diese Benachteiligung an geistiger Kraft gewonnen hatte.

Aus dem unbändigen Schulmädchen war eine bedeutende, im lebenden Frau geworden, eine Frau mit hohen geistigen Gaben und der Energie, große Taten zu vollbringen. Er war sicher, daß sie sowohl glücklich wie erfolgreich war, ihr Leben war bestimmt ausgefüllt und sehr interessant.

Sie war nicht der Typ Frau, den Poirot liebte. So sehr ihm ihr klarer Geist imponierte, fand er sie doch zu wenig fraulich. Es war leicht, ihr den Zweck seines Besuches zu erklären, und er benötigte keine Vorwände. Er erzählte ihr einfach, was Carla Lemarchand von ihm wollte.

Angelas strenges Gesicht leuchtete auf. „Ah, die kleine Carla! Sie ist hier? Ich würde sie gerne sehen.“

„Stehen Sie nicht in Verbindung mit ihr?“

„Lieder nur sehr oberflächlich. Als ich nach Kanada ging, war ich noch auf der Schule, und ich glaubte natürlich, daß sie uns bald vergessen würde. In späteren Jahren schickten wir uns gelegentlich Weihnachtsgeschenke. Ich glaubte, sie wäre in Kanada heimlich geworden, und fand, daß das für die beste Sache.“

Und dann erzählte er ihr von Carlas Verbindung, davon, wie sie die Wahrheit erfahren hatte, und von ihrem Entschluß.

Angela hörte ruhig zu, die entstellte Wangen auf ihre Hand gestützt. Sie zeigte keinerlei Erregung, und als Poirot fertig war, sagte sie ruhig: „Carla hat recht.“

„Ja, und ich wünsche ihr von Herzen Erfolg. Ich werde alles tun, um ihr zu helfen, und ich mache mir jetzt Vorwürfe, daß ich selbst in dieser Hinsicht nicht unterkommen habe.“

„Sie glauben also, daß sie mit ihrer Ansicht recht haben könnte?“

„Natürlich hat sie recht!“ antwortete Angela energisch. „Caroline ist unschuldig, und ich habe es gewußt.“

„Sie überraschen mich sehr, Mademoiselle“, murmelt Poirot, „alle ändern, die ich bisher sprach...“

Scharf unterbrach er ihn: „Darauf dürfen Sie nichts geben. Sicherlich hat der Schein gegen Caroline gesprochen, aber meine Überzeugung beruht darauf, daß ich meine Schwester genau kannte. Ich weiß genau, daß Caroline keinen Mord begehen konnte.“

„Kann man das von irgendeinem Menschen mit Lieberheit sagen?“

„In den meisten Fällen wahrscheinlich nicht. Ich gebe zu, daß die menschliche Bestie voller unerschöpflicher Faktoren ist. Aber in Carlones Fall gibt es für meine Gewißheit besondere Gründe, über die ich Ihnen besser unterrichtet bin als alle anderen.“ Sie deutete auf ihre entstellte Wangen. „Sehen Sie sich das an. Wahrscheinlich haben Sie schon davon gehört.“

Poirot nickte.

„Das hat Caroline getan, und darum weiß ich, daß sie keinen Mord beging.“

„Für die meisten Menschen wäre das kein überzeugendes Argument.“

„Im Gegenteil. Es würde sogar als Beweis gegen sie benutzt, glaube ich, als Beweis, daß sie unbegreiflich und heftig ist. Weil sie mich als Baby schwer verletzete, behauptete sie die Anklage, sie wäre auch imstande, einen treuen Gatten zu vergiften.“

„Ich verstehe den Unterschied. Ein Wutausbruch ist etwas anderes, als sich Gift zu beschaffen und es am nächsten Tag zu verabfolgen.“

Angela machte eine ärgerliche Handbewegung. „Das meine ich nicht, aber ich will versuchen, es Ihnen zu erklären. Stellen Sie sich folgendes vor: ein normaler, liebevoller und beständiger Mensch ist einseitig veranlagt. In seinen jungen Jahren, wo Selbstbeherrschung noch schwerfällt, begibt er in einem Wutanfall eine Tat, die belohnend oder schmerzhaft ist. Dann wird er durch den Schock, das Entsetzen, die Gewissensbisse vor, die ihn daraufhin packen. Ein sensibler Mensch wie Caroline vergißt dieses Entsetzen nie, er bleibt stets von dem Ereignis gezeichnet. Ich weiß nicht, ob ich mir dessen schon damals bewußt war, aber rückblickend weiß ich, daß Caroline wurde stets verfolgt von dem Gedanken also, daß sie mit ihrer Ansicht recht haben könnte.“

ten wurden davon beeinflusst, und so ist ihre Haltung mit gegenüber zu erklären. Für mich war nichts gut genug, ich kam immer zuerst, die meisten Streitigkeiten, die sie mit Amyas hatte, entstanden meinetwegen. Ich war eifersüchtig, ich glaubte, schon nach drei Tagen. Ich erinnere mich an meine Empörung, an meine dumpfe Wut und natürlich an meinen kindlichen Glauben, daß es nur ein Irrtum sei, der bald aufgeklärt würde. Caroline machte sich hauptsächlich meinetwegen Sorgen. Sie wollte, daß ich von allem fangehalten würde. Sie beauftragte Miß Williams, mich sofort zu Verwandten zu bringen; und die Polizei erlaubte es. Als dann feststand, daß ich nicht als Zeugin vernommen werden sollte, schickte man mich sofort ins Ausland, in eine Schule. Ich sträubte mich dagegen, aber man sagte mir, daß sich Caroline meinetwegen schwere Sorgen machte und es eine Erleichterung für sie sei, wenn ich ginge.“

„Sie machte eine kleine Pause. „So ging ich nach München. Und dort erfuhr ich das Urteil. Man ließ mich nie zu Caroline, sie wollte es ohne ein Gramm überflüssiges Fleisches und absolut unverbindlich.“

„Das können Sie nicht sagen, Miß Warren. Auf ein empfindsames junges Mädchen könnte der Besuch eines gelebten Menschen, der im Gefängnis sitzt, einen entsetzlichen Eindruck machen.“

Sie stand auf. „Nach dem Urteil schrieb sie mir einen Brief. Ich habe ihn noch keinem Menschen gezeigt, etwas unstein, von dem ein große Innere Schönheit ausstrahlte. In ihren Zügen zeigte nichts von der Kraft und Lebendigkeit ihrer Tochter; zweifellos hatte Carla Lemarchand ihre Energie und Daseinsfreude von Amyas Crute geerbt. Ihre Mutter war eine weniger positive Natur, und sie verstand Poirot, warum ein phantastischer Mensch wie Quench Fogg sie nicht hatte veressen können.“

Frau Ehrmann kauft ein gemütliches Sofa

Frau Ehrmann wollte sich ein Sofa kaufen. Gemütlich sollte es sein, weich, rund und einladend. Und etwas Besonderes natürlich, nicht so, wie es bei Krehli und Plehli im Zimmer steht.

„Da müssen Sie zu 'Form und Leben' gehen“, hatte man ihr dringlich geraten, „dort ist alles ganz exklusiv.“

Der Name war Frau Ehrmann von vormaligen verdächtigen vorgekommen. Und in der Tat, die Möbel im Schaufenster wirkten so einsehbar, wie sie schon vom bloßen Anblick alle Füße bekam.

Weshalb sie trotzdem in das Geschäft hinglang, wußte sie selbst nicht zu sagen.

Frau Ehrmann wurde von einem strengen Herrn in Empfang genommen, der den Möbeln hunderter merkwürdiger Abnehmer: Groß, eckig, ohne ein Gramm überflüssiges Fleisches und absolut unverbindlich.

„Richtig.“

„Dart ich Sie fragen, Miß Warren, was Sie damals empfanden?“

„Sie seufzte. „Ich war entsetzt, verzweifelt, völlig durcheinander, glaube ich. Es kam mir wie ein Alpdruck vor Caroline wurde bald verhaftet, ich glaube, schon nach drei Tagen. Ich erinnere mich an meine Empörung, an meine dumpfe Wut und natürlich an meinen kindlichen Glauben, daß es nur ein Irrtum sei, der bald aufgeklärt würde. Caroline machte sich hauptsächlich meinetwegen Sorgen. Sie wollte, daß ich von allem fangehalten würde. Sie beauftragte Miß Williams, mich sofort zu Verwandten zu bringen; und die Polizei erlaubte es. Als dann feststand, daß ich nicht als Zeugin vernommen werden sollte, schickte man mich sofort ins Ausland, in eine Schule. Ich sträubte mich dagegen, aber man sagte mir, daß sich Caroline meinetwegen schwere Sorgen machte und es eine Erleichterung für sie sei, wenn ich ginge.“

„Sie machte eine kleine Pause. „So ging ich nach München. Und dort erfuhr ich das Urteil. Man ließ mich nie zu Caroline, sie wollte es ohne ein Gramm überflüssiges Fleisches und absolut unverbindlich.“

„Ein Sofa“, brachte Frau Ehrmann schüchtern hervor.

„Sofa?“, wiederholte der Herr, mit einem Gesicht, als habe Frau Ehrmann etwas Unverständliches geäußert. „Sofa? Nicht das richtige Wort für unsern Sitzmöbel. Ein müffiges, vembelndes Wort.“



„Schön sauber und weiß — so gefällt mir meine Wäsche!“

„Ich möchte die Wäsche gern recht lange gut erhalten. So was hängt ja auch mit vom Wäschmittel ab. Ich bin sehr zufrieden mit dem Waschvorgang. OMO bekommt meiner Wäsche gut.“

OMO hat unermüdlende Waschkraft!

das Vollwaschmittel

DM 11,95

Ein Sunlicht-Erzeugnis

Wir suchen:
**1 Steno-Kontoristin und
 1 Büro-Hilfskraft**
 eventuell für halbe Tage.
 Geboten wird: Gute Bezahlung, Fahrtkostenerstattung, Weihnachtsgeld, 5-Tage-Woche, helles, mod. Arbeitsräume.
G. Ricordi & Co.
 MUSIKVERLAG - Ffm., Holzgraben 31
 (gegenüber Kaufhalle) Telefon 23508 (Ffm.)

Wir suchen für unsere Abteilung Zuschneit zum baldmöglichsten Eintritt:
**Zuschneider (innen)
 Stofflegerinnen**
 Sie finden bei uns:
 42-Stunden-Woche - 21 Tage Urlaub (über 18 Jahre) - Gutes verbilligtes Mittagessen - Sonstige soziale Vergünstigungen
 Wenn Sie daran interessiert sind, in unserem auf das modernste eingerichteten Werk mitzuarbeiten, bitten wir um Ihre Vorstellung, Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr Samstag von 8 bis 12 Uhr
 Bekleidungswerke
wiedekind
 Spremlingen, Frankfurter Straße 127, Tel. 6 63 21
 Außerdem stellen wir für unsere Näherer laufend FRAUEN und junge MÄDCHEN ein, Vorkenntnisse nicht unbedingt erforderlich.

Wir suchen per sofort, spätestens bis zum 1. April 1964
**1 Verk.-Sachbearbeiterin
 1 kaufm. Kraft
 1 selbständigen Lageristen**
 zur Unterstützung der Verkaufslieferung.
 Wir haben 5-Tage-Woche u. ein gutes Betriebsklima.
 Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Lichtbild an
**Cambo Textilfabrik
 und Handelsgesellschaft mbH.**
 Spremlingen, Siemensstraße 55

IHR VIVO VORTEIL
 Französische Princess-Bohnen 1,48
 ganz eingelegt, 1/1 Dose nur
 Französische Leberpaste 1,68
 „Bretagne“ 235-g-Dose nur
 In allen VIVO-Geschäften mit Tiefkühltruhe!
 Rumänischer Tiefkühl-Spinat -85
 Export-Qualität 500-g-Paket nur
 ...und noch 3% Rabatt!

RICHTIG
 diese Couch steht auf dem Kopf!
 Wir haben aber noch mehr auf den Kopf gestellt, z. B. für eine ganze Reihe von Modellen und Einzelstücken die Preise! Jetzt haben Sie Gelegenheit, günstig wie noch nie zu kaufen.
 Sie sollten uns schnellstens besuchen!
POLSTER-RICHTER Frankfurt/M.-Sachsenhausen
 Dreieckstr. 35 - Tel.: 6 58 71
 POLSTERMÖBELFABRIK Gute Parkmöglichkeit
 Übrigens: ab 2. Mai 1964 auch im Main-Taunus-Einkaufs-Zentrum (bei Hoechst)



Befreit von Kopfschmerzen!
 Die oft quälenden Kopfschmerzen können verschiedene Ursachen haben. Sie unterscheidet der Arzt (Haupt-, Stirn-, Migräne-Kopfschmerzen und viele andere mehr. Alle sind sie gleich lähmend und hemmen die Arbeitsfähigkeit. Sie können sich im Augenblick Erleichterung verschaffen, wenn Sie gleich beim ersten Anzeichen von Kopfschmerz 1-2 „Spalt“-Tabletten nehmen. Nach wenigen Minuten schwindet der Druck, die Schmerzen klingen ab, der Kopf wird frei und Sie fühlen sich wieder frisch. Die hervorragende Wirkung der „Spalt“-Tabletten kommt dadurch zustande, daß sie infolge ihrer besonderen Zusammensetzung auch die speziell bedingten Ursachen der Schmerzen erlösen.
 10 Stück DM 0,85, 20 Stück DM 1,50
 60 Stück DM 3,80
 In allen Apotheken erhältlich.



Schlafen
 ist wichtig! Besser schlafen Sie mit Dr. Riffers SCHLAFGUT aus dem
Reformhaus am Lutherplatz

Fahrräder
 in allen Preislagen
Schneider
 Dorotheenstr. 8-10

INSERTATE
 bitten wir immer frühzeitig auszugeben
 für die Dienstags-Ausgabe bis jeweils Montag, 10 Uhr,
 für die Freitags-Ausgabe bis jeweils Donnerstag, 10 Uhr,

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt eine gewante und verlässliche
weibliche Kraft
 zur Führung der Termin-Kartei
 Wir bieten Dauerstellung, gute Verdienstmöglichkeit, verbilligtes Mittagessen in unserer Werkkantine, betriebliche Sozialleistungen, 5-Tage-Woche.
 Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Offerten-Nummer 302 an die „Langener Zeitung“ erbeten.

A. van Kaick „AvK“-Generatoren- und Motoren-Werke oHG
 suchen für das Werk Neu-Isenburg zum baldigen Eintritt
Stenotypistin
 die auch an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. 5-Tage-Woche, Werks-Kantine, betriebliche Altersversorgung, angenehmes Betriebsklima.
 Bewerbungen richten Sie bitte an unser Werk in Neu-Isenburg - Frankfurter Straße 233

Wir suchen ab sofort in Dauerstellung
Fachhilfsarbeiter
 aus dem graphischen Gewerbe
Hilfsarbeiter
 für Tätigkeiten an Druckmaschinen
 Schicht-Betrieb, 43-Stunden-Woche, Kantine, Werksessen, gute Fahrverbindung, übertarifliche Bezahlung
MASA-Dekor GmbH
 Spremlingen, Frankfurter Straße 145 - 147
 Telefon 6 62 23



Hanseaten Kaffee
 reich an Aroma, voll im Geschmack
 Hanseaten-Kaffee „blau“ 4,10 125g 2,10
 mild, aromatisch 250g
 Hanseaten-Kaffee „rot“ 4,70 125g 2,40
 kräftig, ergiebig 250g
 Hanseaten-Kaffee „grün“ 5,10 125g 2,60
 aus edlen Hochgewächsen 250g

Hanseaten-Kaffee-Mocca 7,90
 500-g-Klarsichtdose
 Hanseaten-Kaffee „Milde Sorte“ 2,60
 besonders bekömmlich für viele Leber- und Galle-Empfindliche 125g
 Ekä-Kondensmilch 1,-
 10%ig, so sahnig 3 Dosen
 Feine Gebäckmischung „Hobby“ 1,95
 zum Kaffee 500g

Bei uns zu Haus
 Gutes von **Edeka**

SPAR gibt bekannt:
Aktion Preisstabilität!
 Preisfestgehalten für Lebensmittel bounruhigen die Hausfrauen. Damit dürfen wir uns nicht einfach abfinden. Wir müssen uns wehren! Wir für Sie - und Sie mit uns.
 Wir machen den ersten Schritt mit der
SPAR Aktion: Preisstabilität! für SPAR Margarine
 Wir halten den Preis ohne Veränderung der Qualität! Prüfen Sie das Angebot, wählen Sie bewußt.
 Die Mark bleibt 100 Pfennig wert - in rund 12000 SPAR-Lebensmittelgeschäften in der Bundesrepublik und Westberlin.
 Deutsche SPAR Zentrale Frankfurt/Main

SPAR Gold-Luxus Margarine
 MARKENWARE 250-g-Becher
 -66
SPAR
 Jaffa-Orangen 90er -98
 Neue Ernte 4 Stück
 Holl. Zwiebeln 1,88
 im Netz 5 kg
 3% SPAR Rabatt
SPAR
 Transporte u. Umzüge führt schnell und preiswert aus
Horst Deglow
 Langen, Bahnstraße 57
 Tel. 37 43 (Aral-Tankstelle)
 Buchdruckerel, **KÜHN KG:** Langen



SPAR gibt bekannt:
 Nach Maß gekleidet stets gut gekleidet!
 Wir konfektionieren nach Ihren Maßen Damensmitten, Kostüme, Jacken und Damenhosen.
W. H. Wolf
 Kleiderfabrik
 Spremlingen, Eisenbahnstr. 45, Tel. 67595
Monierisen, Torstahl III Baustahlgewebe in allen Nummern
Dachfenster in allen Sorten
Kaminstandroste dazu
Beton-Mischmaschinen
Kreislagen ab DM 195,-
 liefert ab Lager frei Baustelle
Karl Dammel KG
 Mörfelden, Bahnhofstraße 6-8
 Telefon 2010 und 2349
Waschmaschinen
 erprobte Markengeräte
 kostenlose Inbetriebnahme durch Fachpersonal mit Garantie und Kundendienst
 das Preiswertes wegen von
SCHULZ & CO. KG
 Frankfurt am Main
 Nordenstraße 10
 Kriegerstraße 28
 TZ Mietkauf mit Garantie
 Rechenmaschinen - Diktiergeräte
 Vorvollfälligungs-Apparate
 -BOROMASCHINENHAUS-
 Günther Schmidt KG, Ffm.
 Kolonnenstr. 79 (links am Hbf-Toraustr.)
 8-18 Uhr durchgehend Samstags 9-12 Uhr
GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER
 Schilder aller Art
 Stempel aus Gummi u. Metall
 Firmenstempel, Maschinenstempel, technische Schilder
 jeder Art aus Holz und Metall.
 Für den Herrin in Qualität 3 Dtz. Silber DM 5,-, Luxe 7,50 Gold 10,-, Sortiment je 1 Dtz. v. ab Wert u. 2 Stk. Sonderklasse DM 8,-, jedw. in. Prosp. werden auf Anl. der Erstellung gratis beigefügt. Discounter Versand! Allein-Auslieferung von Prospekt zwischent. Alter angeg. sonst erl. keine Befrei. Bismarck, Abt. E. Bremen 1, Fach 1605
 Für den Herrin 3 Dtz. Rek. 5,-; Gold 7,50; Lux. 10,-. Sortiment je Dtz. 7,50. Interess. Prospekte für Sie und Ihn werden jeder Sendung beigelegt. Altersangabe!
 K. D. Pfister
 (28) Bremen-Huchling, Fach 8
NEON-ANLAGEN
 PLEXI-BUCHSTABEN
 AUTO-BESCHRIFTUNG
 SCHILDER - PLAKATE
WERBUNG Frankf. Str. 131
 Spremlingen b. Ffm. Telefon 67691
 Vermieten - Verkaufen
 Ist Vertrauenssache!
Häuser Bauplätze Wohnungen
 laufend in Langen u. Umgeb. gesucht.
M. NAUMANN - IMMOBILIEN
 Feldbergstr. 7, Tel. 3237 od. 06074-193

SPAR gibt bekannt:
 Nach Maß gekleidet stets gut gekleidet!
 Wir konfektionieren nach Ihren Maßen Damensmitten, Kostüme, Jacken und Damenhosen.
W. H. Wolf
 Kleiderfabrik
 Spremlingen, Eisenbahnstr. 45, Tel. 67595

Monierisen, Torstahl III Baustahlgewebe in allen Nummern
Dachfenster in allen Sorten
Kaminstandroste dazu
Beton-Mischmaschinen
Kreislagen ab DM 195,-
 liefert ab Lager frei Baustelle
Karl Dammel KG
 Mörfelden, Bahnhofstraße 6-8
 Telefon 2010 und 2349

Waschmaschinen
 erprobte Markengeräte
 kostenlose Inbetriebnahme durch Fachpersonal mit Garantie und Kundendienst
 das Preiswertes wegen von
SCHULZ & CO. KG
 Frankfurt am Main
 Nordenstraße 10
 Kriegerstraße 28

Alle Schreibmaschinen
 Großhandelspreise
 mit Garantie
 Rechenmaschinen - Diktiergeräte
 Vorvollfälligungs-Apparate
 -BOROMASCHINENHAUS-
 Günther Schmidt KG, Ffm.
 Kolonnenstr. 79 (links am Hbf-Toraustr.)
 8-18 Uhr durchgehend Samstags 9-12 Uhr

GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER
 Schilder aller Art
 Stempel aus Gummi u. Metall
 Firmenstempel, Maschinenstempel, technische Schilder
 jeder Art aus Holz und Metall.

NEON-ANLAGEN
 PLEXI-BUCHSTABEN
 AUTO-BESCHRIFTUNG
 SCHILDER - PLAKATE
WERBUNG Frankf. Str. 131
 Spremlingen b. Ffm. Telefon 67691
 Vermieten - Verkaufen
 Ist Vertrauenssache!
Häuser Bauplätze Wohnungen
 laufend in Langen u. Umgeb. gesucht.
M. NAUMANN - IMMOBILIEN
 Feldbergstr. 7, Tel. 3237 od. 06074-193

NEON-ANLAGEN
 PLEXI-BUCHSTABEN
 AUTO-BESCHRIFTUNG
 SCHILDER - PLAKATE
WERBUNG Frankf. Str. 131
 Spremlingen b. Ffm. Telefon 67691
 Vermieten - Verkaufen
 Ist Vertrauenssache!
Häuser Bauplätze Wohnungen
 laufend in Langen u. Umgeb. gesucht.
M. NAUMANN - IMMOBILIEN
 Feldbergstr. 7, Tel. 3237 od. 06074-193

RADIO HAUPTWACHE
 Sparen Sie Geld
 Wir führen keine Lockangebote und Einzelstücke, sondern bieten Ihnen Discount-Preise auf alle Geräte. Bitte vergleichen Sie vor Neukauf!
59-cm-Luxus-Tischfernseher
 Volltuner mit 3 Tronen, 5 Stufen-Hörverstärkung, für alle Programme, mehrfache Automatik, selbsttätig abschaltbar, eingebaute Antenne
 Auch in hellen Räumen betriebsbar
 oder
 24x
 Nur 698,-
UNSER HOBBY: Besondere große Auswahl in Ruster-Hölzern
 Weitere kaum schlagbare Nettopreise, die Sie unbedingt vor einem Kauf vergleichen sollten:
 Kofferradios m. Antenne u. Batterie ab 19,- bis 20,-
 Tonbandgeräte, riesige Auswahl ab 95,- bis 200,-
 Spitzen-Rundfunkgeräte, Stereo ab 298,- bis 1500,-
 Stereo-Triphon mit 10-Pl.-Spieler ab 478,- bis 2400,-
 59-cm-Standfernseher mit Türen ab 768,- bis 3900,-
 59-cm-Fernsehchränke ab 1198,- bis 5900,-
 Trotz dieser Superpreise voller Kundendienst
 Bitte besuchen Sie unsere Etagen-Zentral-Ausstellung mit Ton-Silbermüll-Frankf. Geschäft. Große Auswahl in Altdeutsch - Barock - Chippendale
Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im Mai
 Blitz-Reparatur-Dienst mit Zentralwerkst., 13 Spezial-Werkstattwagen u. insges. 27 Kundendienst-Fahrzeuge, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist!
Höchstpreise f. Ihr Altgerät
RADIO HAUPTWACHE
 DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSENS
 Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben
 (gegenüber dem Hauptbahnhof) Telefon 4 11 2 1 2 1
 TELEFON: 292 5 78 + 292 6 14 + 228 6 8
Filialen: Gelnhausen, Röhringstraße 18, Tel. 37 65
 Hanau, Rosenstraße 17, Tel. 22 99
 Friedberg, Kaiserstr. 109, Tel. 77 15
 Darmstadt, Rheinstraße 12, Tel. 709 50

HER MEA QUE
 IM SAU
 In 2 Stunden trocken
 isoliert feuchte Keller, Wassereinbrüche dauerhaft.
 Bewährt in Denkmalpflege, Wasserbassins, Aufzugeschächten und Stollen.
MÜLLER & RIEDEL - Darmstadt
 Ehrenstraße 5 - Tel. 7 45 72

Jetzt 1 Million Wüstenrot-Bausparverträge
 Wir geben unkündbare Darlehen für den Bau oder Kauf von Wohnhäusern zu niedrigem Zins. Zur Zeit betreuen wir über 1 Million Bausparverträge. Das sind über 1 Million einzelne Entscheidungen für Wüstenrot. Ein Zeichen für die große Beliebtheit des Bausparens und für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. Dieses Vertrauen gründet sich nicht zuletzt auf die Erfahrungen, die wir während einer 40-jährigen Tätigkeit im Dienste der Wohnbau-Finanzierung erwerben konnten. In dieser Zeit entstanden mit unserer Hilfe
600000 Wohnungen
 Das entspricht etwa dem Wohnraumbestand der Millionenstadt Hamburg.
 Jeder, der sich nach eigenen vier Wänden sehnt, ist bei uns gut aufgehoben. Auch dann, wenn er vorerst nur das klärende Gespräch mit einem Fachmann sucht. Wir sind überall und jederzeit erreichbar. Auch für Sie!
 Verlangen Sie ausführliche Informationen durch
 Bezirksleiter F. R. Keller, Offenbach, Wiesensstraße 11, Tel. 8 43 06; Sprechzeit in Langen, Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße und Wernerplatz, Montag- u. Donnerstagnachmittag.
Große deutsche Bausparkasse
Wüstenrot

Für unsere Spezialdruckerei suchen wir einen

Buchdrucker

der als Einrichter für mehrere Rollendruckautomaten eingesetzt werden kann. Evtl. auch angelernter Beruf.

Weiterhin für unsere Maschinenbaubteilung

Maschinenschlosser und einen **Elektriker**

für Installation der Druckautomaten und Wartung der eigenen Anlage.

Karl Gronemeyer KG
Mörfelder Landstraße 35 - Telefon: 7807

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei leistungsgerechten Verdienstmöglichkeiten?

Wir suchen zur Zeit

Fräser
Maschinenschlosser

Gute Fachkräfte finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen und ein gutes Betriebsklima. Gutes verbilligtes Mittagessen. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch bei uns.

Acme Maschinentabrik GmbH
Neu-Isenburg
Rathenaustraße 15 - 19 - Telefon 82 28 und 28 37

A. van Kaick
„AvK“-Generatoren- und Motoren-Werke
oHG

suchen für das Werk Neu-Isenburg zum baldigen Eintritt

Elektro-Maschinenbauer
Elektro-Wickler · Elektriker
Schlosser · Werkzeugmacher

sowie

Anlernkräfte
für Ankerwickelerei und Maschinenmontage
5-Tage-Woche, betriebliche Altersversorgung und weitere soziale Vergünstigungen werden geboten. Gute Werkstatteinrichtungen sind vorhanden.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Werk

A. van Kaick, 6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 233
oder rufen Sie uns an unter (Vorwahl 712) 26 08

Ab sofort oder zum 1. April 1964 stellen wir noch einige

Kontoristinnen und Bürohilfskräfte

mit Schreibmaschinenkenntnissen ein. Wir arbeiten an fünf Wochentagen von Montag bis Freitag 4 1/2 Stunden.

Damen, die eine Dauerstellung in einer guten Betriebsgemeinschaft suchen, werden gebeten, sich unter Beifügung eines Lebenslaufes mit Zeugnisabschriften zu bewerben.

Dr. Kohut KG.
WEINBRENNEREI UND LIKÖRFABRIK
Langen, Rheinstraße 27/29

Für Disposition und Lagerkartei-Führung in der Arbeits-Vorbereitung suchen wir eine wendige weibliche

Arbeitskraft
(auch Anlernling)

ACME Maschinentabrik GmbH
Neu-Isenburg
Rathenaustraße 15 - 19 - Telefon: 82 28 und 28 37

Zuverlässige

Drucker
und Buchbinderei-Arbeiterinnen

stellt sofort ein

Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26

Elektromonteur
für Installationen sofort od. später
Spitzenlohn bei guter Leistung wird geboten.

Fa. Ing. Werner Haußwald
Elektrobau - Gerätevertrieb
Langen, Forsting 3, Telefon 7418

Stenotypistin
(auch Nachwuchskraft)

für interessante Tätigkeit bei guter Bezahlung gesucht.

FERRO ING.-BÜRO
Langen, Gartenstr. 102, Tel. 2135

**Bagger-,
Raupe- und Abbrucharbeiten**

übernimmt:

Heinrich Sehning 8. und Sohn
Rheinstraße 8
Telefon 3545

Wir suchen einen zuverlässigen, gewandten

Buchhalter (in)
im Alter zwischen 25-40 Jahre für unsere Maschinenbuchhaltung.

Angebote mit den üblichen Unterlagen, insbesondere handgeschriebenen Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche, werden erbeten an

Derndruck
Dr. phil. Wilhelm Dern KG
Neu-Isenburg, Dornhofstr. 91

**Werkzeugmacher, Schlosser,
Dreher und Hilfsarbeiter**

stellt ein:

ROLF RODEHAU
METALLWARENFABRIK
Liebig-, Ecke Moselstraße
(direkt am Bahnhof)

Wir suchen

Elektromechaniker
für unseren Außendienst im Raum Ffm. Vertrauensstellung, Spitzenlohn, Führerschein Kl. III, Bedienung
Vorstellen Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr.

Automat. Kantinen Comp. GmbH
Werk III
6078 Neu-Isenburg
Carl-Ulrich-Straße 100

Achtung Metallberufe!

Vom Volksschüler in 6 Monaten zum **TECHNIKER UND WERKMEISTER** mit Zeugnis und Diplom

Techn. u. Werkmeister-Lehrinstitut (6079) Spreddlingen
(Kostenlose Lehrprospekte anfordern!)

Wir suchen tüchtige, an selbständiges Arbeiten gewöhnte

SCHREINER

Wir bieten: 43-Stunden-Woche und übertarifliche Bezahlung.

Louis Mayer & Co.
Neu-Isenburg, Beethovenstraße 74-78
Telefon 2592

Wir suchen Junge

Stenotypistin

mit guten Maschinenschreibkenntnissen, die in der Lage ist, nach Einarbeitung selbständig die Versandabteilung umsichtig zu leiten. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des Gehaltswunsches u. Off.-Nr. 243 an die LZ erb.

Perfekte

Stenotypistin

von Offenbacher Bankinstitut gesucht.

Bewerbungen u. Offerten-Nr. 289 a. d. LZ

Wir suchen:

Automobil-Verkäufer und Junior-Verkäufer

Gute Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten.

FORD - AUTO-HAGE, Frankfurt/Main, Schmittstraße 47

Automobil-Verkäufer
für amerikanische Wagen gesucht.
Englische Sprachkenntnisse erforderlich.

FORD - AUTO-HAGE, Frankfurt/Main, Schmittstraße 47

Wir suchen zum baldigen Antritt für unsere Zentrale in Darmstadt

Stenotypistinnen
Stenokontoristinnen
Kontoristinnen

Wir bieten:

5-Tage-Woche, Betr.-Lohnmittagslohn, Gutes Gehalt
Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder durch persönliche Vorstellung (montags bis freitags in der Zeit von 8 - 12 und von 13 - 17 Uhr).

Deutsche Buch-Gemeinschaft
Darmstadt, Berliner Allee 6

Wir suchen:

Stenokontoristin
Bau-, Betriebs- und Maschinenschlosser
Fräser und Dreher
Elektriker
Schweißer (mit Prüfung B1 bzw. B2)
Hilfsarbeiter
Putzfrau

Anfragen und Vorstellung Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr erbeten.

WAYSS & FREITAG KG.
Hauptwerkstätten
Frankfurt/Main - Riederhofsstr. 25 - Tel. 410 08

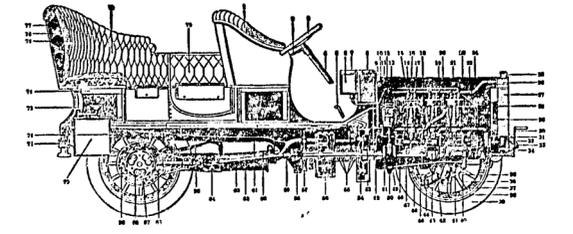
Anerkennung über die Hintertreppe?

Es war am 5. Dezember 1963, als der stellvertretende Ministerpräsident der Sowjetzone, Alexander Abusch, dem Regierenden Bürgermeister Brandt das Angebot unterbreitete, zu Weihnachten den Westberlinern durch Passierscheine die Mauer nach Ostberlin zu öffnen. Eingewählte Kreise wußten damals schon, daß hinter der Kulisse Pankows schon länger getastet und getestet wurde, wie auf diesem Wege das Ziel einer „Freien Stadt West-Berlin“ und eine Anerkennung des Sowjetzonen-Regimes erreicht werden könnte — sozusagen über die Hintertreppe. Abusch stellte in seinem Brief die Bedingung, daß für das Genehmigungsverfahren auf Westberliner Boden Ausgabestellen errichtet werden sollten. Hier zeigte sich bereits der erste Pferdefuß. Knüpfte diese Bedingung doch an Ostberliner Versuche an, wenige Tage nach Errichtung der Mauer auf Westberliner Stadtblockflächen ähnliche Ausgabestellen zu errichten, die jedoch nach kurzem Bestehen von den westlichen Alliierten geschlossen worden waren.

Die Hinterrückigkeit der Ostberliner Taktik wurde auch daraus erkennbar, daß kurz vor Ablauf der Übereinkunft sowohl Alexander Abusch wie auch der stellvertretende Staatsratsvorsitzende Rietz ihre Bereitschaft erklärten, auch nach dem 5. Januar mit „klar hevollmichtigten Vertretern von Westberlin“ über alle Fragen einer Normalisierung der Beziehungen zwischen Ost- und Westberlin weiterzuverhandeln. Diese Bereitschaftserklärung verdichtete sich dann zu einem Brief des stellvertretenden Ministerpräsidenten Stoph an Bürgermeister Brandt mit dem Angebot, das Übereinkommen vom 17. Dezember auf der alten Grundlage weiterzuführen und es dahingehend zu erweitern, daß auch Passierscheine anlässlich von Todes- oder Krankheitsfällen gewährt werden könnten. Im Grunde sollte also die Regelung vom 17. Dezember als ein Modellfall betrachtet werden. Das „Neue Deutschland“ versorgte sich am 5. Januar zur Debatte, die „DDR“ habe mit ihrer Passierscheingewährung an 1,2 Millionen Westberliner einen „Weltrekord an Menschlichkeit“ aufgestellt. Das war das Stichwort für die propagandistische Aufwertung der von Pankow bewiesenen Großmut, die zu honorieren der Senat und Bonn gewissermaßen moralisch verpflichtet seien. Aber natürlich zu dem von der „DDR“ zu stellenden Bedingungen, es einzig und allein mit dem Senat, mit Westberlin zu tun zu haben und Bonn dabei aus dem Spiel zu lassen. Um dieser Auffassung Nachdruck zu verleihen, setzte die Kampagne gegen die Anwesenheit des Ministers Mendt in Berlin ein, wurde Sturm gelaufen gegen die Tagung von Bundesausschüssen im Reichstagsgebäude, gegen die Anwesenheit des Bundespräsidenten bei der Grünen Woche, gegen die Anwesenheit mit einer neuen Übereinkunft für Ostern und Pfingsten. Von den Ostberlinern war in den gesamten Pankower „Verlautbarungen“ nicht mit einem Wort die Rede.

Dieser heftigsten Stimmungsmache mit sehr deutlicher Tendenz setzte die westliche Seite die Forderung entgegen, daß das Übereinkommen vom 17. 12. 63 überholt sei und verbessert werden müsse. So richtig und ausgewogen in der damaligen Situation es war, so kann heute keine glatte Wiederholung erfolgen. Ganz unmöglich ist das Bestreben Pankows, durch Annahmen und Ausgabestellen auf Westberliner Boden eine ständige Präsenz zu schaffen. Durch eine Neuregelung könnten Anträge von Westberliner Stellen entgegengenommen, an der Mauer abgegeben und an der gleichzeitigen Stelle der Post wieder zurückgegeben werden, in Härtefällen sogar auf schnellerem Wege, etwa per Telegramm. Westberlin und Bonn mußten auf diese Weise ihr Recht auf Allein-Verretung und auf die Zugehörigkeit Berlin zum Bund Wert legen. Die Behörden-Kontakte, wie sie der 17. Dezember brachte, dürfen nicht zur Institution werden, Ostberlin nicht amtlich als „Hauptstadt der DDR“ figurieren. Es mußte vielmehr alles verschwinden, was so aussieht, als gedenke die sogenannte DDR die vollen Rechte in Westberlin. Die Handhabe zu einem solchen festen Nein der Bundesregierung lieferte die Propaganda der Sowjetzone selbst, die eine humanitäre Einrichtung politisierte, d. h. mißbrauchte. Für Pankow war vom ersten Tage an die Passierschein-Regelung eine Passier-Scheinregelung. Ihr Ziel hat der Völkerrechtler an der Leipziger Universität, Dr. habil. Walter Pöggel, in einem Artikel der Leipziger Universitäts-Zeitung klipp und klar dargelegt: „Der Prozeß der Verhandlungen wird nicht ohne weiteres in die Proklamation Westberlins als Freie Stadt und die volle Durchsetzung seiner Völkerrechtsobjektivität“.

„Goldenes Lenkrad“ für VW 1500 S
Zur besten Limousine unter den Importwagen in Kanada wurde der VW 1500 S erklärt, und er erhielt als Preis das „goldene Lenkrad“. Diese Auszeichnung, ein in jedem Jahr von der kanadischen Automobilzeitung „Track & Traffic“ vergebenen Preis, wurde an die Volkswagen Canada Limited, VW-Tochtergesellschaft in Toronto, verliehen. Der Volkswagen 1500 S erhielt diese Auszeichnung „in Anerkennung seiner technischen Überlegenheit, der Qualität seiner Fertigung, der hervorragenden Form, des Komforts, der Sicherheit und der Leistung“.



- 2—Wahlgerät
- 3—Zentral
- 5—Steuer-ober-Ausführungsbetrieb
- 6—Zylinderkopf
- 10—Zylinderkopf
- 11—Rollen
- 12—Zylinderkopf
- 13—Zylinderkopf
- 14—Zylinderkopf
- 15—Zylinderkopf
- 16—Zylinderkopf
- 17—Zylinderkopf
- 18—Zylinderkopf
- 19—Zylinderkopf
- 20—Zylinderkopf
- 21—Zylinderkopf
- 22—Zylinderkopf
- 23—Zylinderkopf
- 24—Zylinderkopf
- 25—Zylinderkopf
- 26—Zylinderkopf
- 27—Zylinderkopf
- 28—Zylinderkopf
- 29—Zylinderkopf
- 30—Zylinderkopf
- 31—Zylinderkopf
- 32—Zylinderkopf
- 33—Zylinderkopf
- 34—Zylinderkopf
- 35—Zylinderkopf
- 36—Zylinderkopf
- 37—Zylinderkopf
- 38—Zylinderkopf
- 39—Zylinderkopf
- 40—Zylinderkopf
- 41—Zylinderkopf
- 42—Zylinderkopf
- 43—Zylinderkopf
- 44—Zylinderkopf
- 45—Zylinderkopf
- 46—Zylinderkopf
- 47—Zylinderkopf
- 48—Zylinderkopf
- 49—Zylinderkopf
- 50—Zylinderkopf
- 51—Zylinderkopf
- 52—Zylinderkopf
- 53—Zylinderkopf
- 54—Zylinderkopf
- 55—Zylinderkopf
- 56—Zylinderkopf
- 57—Zylinderkopf
- 58—Zylinderkopf
- 59—Zylinderkopf
- 60—Zylinderkopf
- 61—Zylinderkopf
- 62—Zylinderkopf
- 63—Zylinderkopf
- 64—Zylinderkopf
- 65—Zylinderkopf
- 66—Zylinderkopf
- 67—Zylinderkopf
- 68—Zylinderkopf
- 69—Zylinderkopf
- 70—Zylinderkopf
- 71—Zylinderkopf
- 72—Zylinderkopf
- 73—Zylinderkopf
- 74—Zylinderkopf
- 75—Zylinderkopf
- 76—Zylinderkopf
- 77—Zylinderkopf
- 78—Zylinderkopf
- 79—Zylinderkopf
- 80—Zylinderkopf
- 81—Zylinderkopf
- 82—Zylinderkopf
- 83—Zylinderkopf
- 84—Zylinderkopf
- 85—Zylinderkopf
- 86—Zylinderkopf
- 87—Zylinderkopf
- 88—Zylinderkopf
- 89—Zylinderkopf
- 90—Zylinderkopf
- 91—Zylinderkopf
- 92—Zylinderkopf
- 93—Zylinderkopf
- 94—Zylinderkopf
- 95—Zylinderkopf
- 96—Zylinderkopf
- 97—Zylinderkopf
- 98—Zylinderkopf
- 99—Zylinderkopf
- 100—Zylinderkopf

Nicht aus dem VW-Familien-Album.

So haben die VW-Leute nie angefangen. Sie haben angefangen, indem sie sich Fragen stellen. Warum, so fragen sie sich, muß ein Automotor vom liegen? [Etwas deshalb, weil die Pferde vor der Postkutsche liefen?]

Warum, so fragen sie sich, muß ein Motor mit Wasser gekühlt werden? [Etwas deshalb, weil auch die Pferde kühles Wasser brauchten?]

Warum, so fragen sie sich, muß ein Wagen starke Achsen und Blattfedern haben? [Etwas deshalb, weil auch die Postkutsche sie hatte?]

Warum nicht einen Motor im Heck? Eine Kühlung mit Luft? Eine Federung mit Drehstäben und ein sich aufgehängten Rädern? Denn dann kann man bestimmte Teile einfach weglassen. Kardanwelle [62], Wasserleitungen [22 + 23], Wasserpumpe [31], Kahlpropeller [28], der den Wasserkühler [27] kühlt. Und Blattfedern [34 + 71].

Auf ihre Fragen suchten sie eine Antwort, die zugleich praktisch und vernünftig ist. Sie haben sie gefunden. Die Antwort ist der Volkswagen.

Wenn Sie noch Fragen? Wir beantworten sie gern bei einer Probefahrt.

Ihre VW-Händler

Reinhold Bittorf
Offenbach, Beilnaststr. 5-9
Tel. 8 01 36

Rucht & Kempf oHG
Selgenstadt, Frankfurter Str. 119
Tel. 22 05

Autohaus Erich Benz
Offenbach, Spreidinger Landstr. 85-91
Tel. 8 37 77, 8 14 03

Aliona Straub
Langen, Darmstädter Str. 47-51
Tel. 37 87

Auto-Stroh oHG
Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 115,
Friedrichstr. 2, 11-15, Offenbacher Str. 138
Tel. 21 51, 21 52

Verschmelzung der Kirchen?
Die Meinung der Bevölkerung Eine Enmnd-Umfrage

Durch das römische Konzil ist eine Frage wieder in den Vordergrund getreten, die seit langem die Vertreter der katholischen und der evangelischen Konfession bewegt: Sollen sich beide Kirchen nach jahrhundertelanger Trennung wieder zusammenschließen, sollen sie sich zumindest einander nähern oder sollte der jetzige Zustand erhalten bleiben? Verantwortliche Männer der katholischen Konfession neigen der ersten Regelung zu. Was aber meint der einzelne Christ? Der Mann, dem die Kirchen den heutigen Zustand verdanken, nämlich Martin Luther, empfahl dem Volk auf Konzil zu schauen, um seine Ansicht zu erfahren. Diese Aufgabe übernehmen heute die Meinungsforschungsinstitute. Enmnd stellte Fragen zum Konfessionsproblem. Die Ergebnisse sind:

stimmung zu einer Verschmelzung der Konfessionen. Liegen Hessen und Baden-Württemberg mit 29 Prozent erst gering über dem Stimmanteil in Bremen und Niedersachsen, so lauten die betreffenden Ziffern in Rheinland-Pfalz und im Saargebiet 31 Prozent, in Nordrhein-Westfalen 25 Prozent und in Bayern sogar 41 Prozent. Hieraus wird klar erkennbar, daß katholische Bevölkerungskreise einer einheitlichen Kirche besonders stark zuneigen.

Vielleicht läßt sich aus dem Ergebnis dieser Umfrage der Schluß ziehen, daß die Zeit der starren Standpunkte unter den Christen beider Seiten vorbei ist. In sämtlichen Bundesländern, ob nun mit evangelischer oder katholischer Bevölkerungsmehrheit, neigt die Einstellung zur positiven Seite, im besten Falle zur Einigung, zumindest aber zur Annäherung. Beide Aufstellungen zusammengekommen machen zwischen 65 Prozent (in Bremen und Niedersachsen) und 81 Prozent (in Nordrhein-Westfalen) aus.

3 Sorten...

... eine so köstlich wie die andere. Um diesen Qualitäts-Anspruch zu sichern, probieren wir Tag für Tag ausgewählte Kaffees von den besten Plantagen der Welt. Dabei haben wir herausgefunden, daß drei geschmackliche Grundtypen erforderlich sind — nicht mehr und nicht weniger — um die verschiedenen individuellen Wünsche zu erfüllen. Gold, Rot, Blau kennzeichnen die drei ONKO-Qualitätsmischungen, die unter denen Sie den Kaffee finden werden, der Ihrem ganz persönlichen Geschmack entspricht. Welchen Sie auch wählen, Sie werden feststellen:

ONKO KAFFEE gut gewählt!

Blick über die Grenzen

„Ihr könnt doch unsere Äpfel essen!“

Wir saßen im Hotel Phönix in Beirut, dicht am Mittelmeer, in dem wir trotz der Wintermonate noch baden konnten. Über uns zwölft Stockwerke, vor uns Fenster, die nicht den Blick ins Freie boten, sondern ins Wasser. Als Europäer war unser Gastraum angekündigt worden. Er war es auch. Während wir in dieser „Bar sous la Mer“ unseren Drink nahmen, schwammen und tauchten vor unserem Fenster die Hotelgäste, denn unsere Fenster waren die Glaswand eines herrlichen ovalen Badebeckens. „Ihr Deutschen seid doch so tüchtig“, lobte ein Libanese uns deutsche Journalisten, die wir auf dem Barhocker Platz genommen hatten. War es nur die orientalische Höflichkeit, der wir überall begegneten? — Mehr! Das verriet der Nachsatz: „Ihr könnt doch unsere Äpfel abnehmen!“ Der Herr, der es sagte, war von dem libanesischen Fruchtbüro „Lebanese Fruit Office“. Er dachte nicht nur an die Äpfel, vielmehr auch an Zitrusfrüchte, Mandeln und Nüsse aller Art, an Bananen, Feigen und Datteln. Wegen dieses Fruchtexports äußerte unser libanesischer Gesprächspartner dann wohl auch den Wunsch, der müßte zur EWG gehören. Die Kaufkraft der Bundesrepublik und vor allem die wirtschaftliche Anziehung der EWG spürt der Deutsche auch im Libanon.

Den Nachbarn weit voraus Dieses alte Land, dem wir die Buchstaben-schrift verdanken, ist eigentlich kein Entwicklungsland. Es ist, auch wenn es erst 1943 seine politische Unabhängigkeit wiedererlangt hat, den arabischen Nachbarländern in seiner Entwicklung um 150 Jahre voraus. Das bestätigen alle Amerikaner und Europäer, die in Beirut, Saida (dem alten Sidon) und Tripolis leben. Die Hälfte der Bevölkerung muß nach einem arabischen Statistik zwar mit höchstens 250 DM im Monat auskommen; aber im Hinblick auf die billigen Lebensmittelpreise und auf den geringen Bedarf an Kleidergegenständen im warmen Klima bedeutet das wirklich keine Armut. Zahlen lassen sich nicht immer vergleichen. Nur zehn Prozent der Libanesen leben in Armut. 70 Prozent der Bevölkerung haben ein ordentliches Auskommen, und die restlichen 20 Prozent sind wohlhabend oder reich. Es sammeln sich viele Reiche im Libanon. Der Ölreichtum in seinem braunen Burnus, auf dessen Rücken noch die helle Kamelhäherhaften, mit der weißen wallenden Kopfbekleidung und dem riesigen Sottir am Ringfinger, ist kein ungewöhnlicher Anblick in Beirut. Es gibt viele davon. Bei einem Bummel durch das Beirut Vergnügungsviertel gerieten wir auf der Grande Corniche in ein Nachtlokal. An unserem Nebentisch saß, eifrig den Bauchtanzen beglückwünschend, ungestört mit seinem Gefolge der Bruder von König Ibn Saud. Keiner nahm das als Sensation. — Der Libanon, dessen Bevölkerung zur Hälfte christlich, zur Hälfte islamisch ist, wurde die „Schweiz des Ostens“. Von den Unruhen, die vor fünf Jahren aus dem Irak und aus Syrien auf dieses alte Phönizier-Land überzugreifen drohten — damals am 15. Juli 1958 landete die amerikanische Regierung vorsichtshalber Marine-Infanterie der 6. US-Flotte — ist nichts mehr zu spüren. Libanon ist die Ruhe im Vorderen Orient.

Die „Schweiz des Ostens“ Die Krisen des alten Zweistromlandes Irak, der Wechsel der Regierungen in Syrien, die Sorge Jordanens, das alles liegt so fern, auch wenn es sich um Libanons Grenzen abspielt. Den Proportz der Parteien, Konfessionen und Volksgruppen sichern Toleranz und Beständigkeit im öffentlichen Leben. Das ist kein leichtfertiges Urteil, das ein europäischer oder amerikanischer Reisender fällt. Das ist nach einer sorgfältigen Beobachtung der Orientalen selbst. In Libanon wird in die Ölseuche aus Arabien nicht im Libanon ihre Gelder anlegen, ihre Paläste bauen und ihre Hochhäuser errichten lassen. Der Libanon ist für sie die „Schweiz des Ostens“. Die Libanesen des Bankgewerbes. Und es gibt viele Banken, allein in Beirut 72 eingetragene Banken. Dunklere Geldinstitute gibt es noch mehr. Die 72 offizielle Bank ist die sowjetische. Das ist hoffentlich der einzige Moskauer Einfluß; denn eine kommunistische Partei besteht nicht und ist nicht erlaubt. Der Libanon, das alte Phönizier-Land, das Karthago gründete, Sizilien besetzte und somit

bis in unser westliches Europa vordrang, ist auch heute dem Westen zugewandt. Die Franzosen, die nach dem ersten Weltkrieg die Herren im Lande wurden, sind nicht allen sympathisch. Auch die Engländer, die im zweiten Weltkrieg dort einmarschierten, fanden manche Kritiker. Aber wir Deutsche schätzen sie als Partner und als Touristen. Barbarossa Kirche Vor vielen hundert Jahren kamen unsere Vorfahren als Kreuzfahrer nach Beirut, Tripolis, Byblos, Saida und Tyros. Sie besetzten die anordostlichen Zustände. So hatte das Land unter der Herrschaft der Kreuzritter (1098 bis 1293) verhältnismäßig Ruhe. — Wie in den Zeiten der Kreuzzüge ruft der Libanon wieder. Er hofft, daß die Deutschen, die den Orient besuchen wollen, vor allem nach Beirut kommen, nach Tyros, Saida, Baalbek und Byblos. Der Meeresstrand bietet herrliche Erholung. Zwischen dem Gebirgen Libanon und Antilibanon liegt die Bekaa, das Land von Jesus. In Baalbek war die größte Verehrungsstätte für den Heiden Gott Baal. Am Hundsfuß fielen viele Kreuzritter. Überall graben die Reisenden Zeugen der Vergangenheit. Zur Zeit wird eine Kirche in Tyros ausgebaut, in der noch Barbarossa gebetet haben soll, bevor er im fernen Land den Tod suchte. Doch jetzt, viele hundert Jahre später, mühsam für Jahre gen Orient, sondern in vier bis fünf Flugstunden erreichen wir Beirut. Dort, wie in vielen anderen Orten des Libanon, erwarten moderne Hotels den Touristen. Die libanesischen Einnahmen aus dem Fremdenverkehr betragen in den letzten Jahren durchschnittlich 100 Millionen libanesisches Pfund. Aber Deutsche werden nicht nur als Gäste und Handelspartner erwartet, sondern auch nach dem Vertrag über die technische Zusammenarbeit mit der Bundesrepublik als Lehrkräfte und Experten. Ise Meister-Westerweller

Bahnüberführung - Fußgängertunnel

„Sorgenkinder“ beschäftigten die Langener Stadtverordnetenversammlung Es gibt in Langen einige Projekte, bei denen, da sie nicht allein im Verfügungsbereich der städtischen Gremien stehen, Fortschritte nur schwer ersichtlich sind. Begrüßlich, daß sie es auch sind, da immer wieder, wird im Stadtparlament darüber gesprochen, die Meinungen aufeinanderprallen lassen. Es sind dies in erster Linie Bahnüberführung und Fußgängertunnel, die bange Frage: Wohin künftig mit dem Müll, wenn auf dem Steinberg kein Platz mehr ist? und seit einiger Zeit auch die immer dringender werdende geplante neue Friedhofshalle, deren Bau sich wegen der Gelände-Erwerbsfrage verzögert. In der letzten Stadtverordnetenversammlung gaben Anfragen der Stadtverordneten Friedel Jensen (SPD) und Kurt Birken (FDP) den Anstoß zu lebhaften Diskussionen, obwohl der Magistrat die Fragen nach bestem Wissen freimütig beantwortete und diese Antwort bereits schriftlich bei Beginn der Sitzung vorlag.

Wenig Initiative der Bundesbahn Die Meinungen gehen dabei auch mitten durch die SPD-Fraktion. Während Stv. Jensen meinte, er könne nicht einsehen, warum ein Damm höher sein sollte als eine „Stützenkonstruktion“ und die Frage stellt: „Warum kommt man erst jetzt mit Bedenken dieser Art?“ Sie seien nur geeignet, den Baubeginn überhin zu verzögern. Stv. Kurt Gohr sprach in diesem Zusammenhang sogar von 1-2 Jahren Verzögerung — die eine Neufassung des REE-Plans und eine neue statische Berechnung des Brückenbauwerks zur Folge haben müßte.

Die Frage des Stadtverordneten Jensen: „Wie weit ist die Planung der Bundesbahn für den Fußgängertunnel gediehen?“ hatte der Magistrat mit der Feststellung beantwortet: „Nachdem die Bundesbahn bei der Ortsbestimmung am 15. Oktober 1963 die baldige Erstellung eines Entwurfs für den Tunnel in Aussicht gestellt hatte, wurde Anfang Dezember telefonisch nach dem Sachstand angefragt. Wir erhielten die Mitteilung, daß bis Mitte Januar 1964 mit der Vorlage des Entwurfs zu rechnen sei. Bei einem erneuten Anruf Mitte Januar erfuhr man, daß es über die Zuständigkeit zur Erstellung des Entwurfs bei der Bundesbahn zu Mißverständnissen gekommen, so daß die Planung leider noch nicht fertiggestellt sei.“

Sodann haben wir uns bei dem nunmehr als zuständig genannten Sachbearbeiter erfragt und die Auskunft erhalten, daß der Entwurf bis Mitte Februar fertiggestellt sein würde. Jedoch wies der Sachbearbeiter auf den großen Mangel an technischem Personal hin, so daß aus den Ausführungen zu entnehmen war, daß für die Einhaltung des Termins Mitte Februar keine Garantie übernommen werden konnte. Der Bundesbahn wurde im Anschluß an diese Telefonspitze noch einmal schriftlich die Situation dargelegt und auf die große Dringlichkeit des Vorhabens hingewiesen. Damit war eigentlich alles gesagt, was gesagt werden konnte. Zwischen den Zeilen stand für den Eingeweihten deutlich, daß die Bundesbahn an diesem Projekt kein besonderes Interesse hat, zumal man dort anzunehmen scheint, daß es die Langener, wenn erst einmal das Tunnel für die Fußgänger geschaffen ist, es mit der Überführung gar nicht mehr so eilig haben könnten. Während sich das überragende Interesse der Bundesbahn jedoch gerade auf die Überführung konzentriert, weil diese ihrer derzeitigen Rationali-

erungspolitik entspricht. Stv. Jensen sah sich daher veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß die Bundesbahn mit ihren Befürchtungen hinsichtlich der Verzögerung in der Ausführung der Überführung im Zuge der Südlichen Ringstraße so unrecht gar nicht hat. Denn bei der neuerlichen Diskussion um dieses Bauprojekt stand nun, nachdem der REE-Entwurf bereits feststeht, der unter anderem als Brückenrampe einen Damm vorsieht es gerade dieser Wall ist, der von verschiedenen Seiten leidenschaftlich angegriffen wird. Aber auch der Magistrat hatte sich bereits mit der Möglichkeit der Wahl einer freitragenden Brückenkonstruktion befaßt. Bürgermeister Umbach überraschte das Parlament mit der Erklärung, daß der Magistrat bereits mit 3 in Langen ansässigen Brückenbauern Verbindung aufgenommen und von diesen Herren die Zusicherung erhalten habe, daß sie sich der Pläne für eine freitragende Konstruktion annehmen werden. Von dieser Seite hofft die Stadtverwaltung schon in Kürze Aufklärung über die Kostenunterschiede erhalten zu können.

Erddwall oder freitragend? Es konnte aber auch festgestellt werden, daß die Bundesbahn mit ihren Befürchtungen hinsichtlich der Verzögerung in der Ausführung der Überführung im Zuge der Südlichen Ringstraße so unrecht gar nicht hat. Denn bei der neuerlichen Diskussion um dieses Bauprojekt stand nun, nachdem der REE-Entwurf bereits feststeht, der unter anderem als Brückenrampe einen Damm vorsieht es gerade dieser Wall ist, der von verschiedenen Seiten leidenschaftlich angegriffen wird.

Zu Ostern 1964 stellen wir wieder LEHRLINGE ein, und zwar für folgende Berufe: Industriekaufmann, (männlich u. weiblich) Technische Zeichner, Dreher, Maschinenschlosser und Blechschlosser männlich Bewährte Mitarbeiter in allen kaufmännischen und technischen Abteilungen widmen sich gründlichen Ausbildung unserer Lehrlinge. Diese Bemühungen haben auch zu erfreulichen Ergebnissen geführt, denn schon mehrere unserer Lehrlinge konnten bei den Lehrabschlussprüfungen im Kreis Offenbach mit den besten Leistungen erzielen. Für die gewerblichen Lehrlinge steht auch eine moderne einrichtete Lehrwerkstatt zur Verfügung. Bei der Beschaffung von Werkzeugzeugen leisten wir einen finanziellen Zuschuß. Bewerbern mit mittlerer Reife gewähren wir bei besonderer Eignung eine Beförderung zur weiteren Ausbildung nach der Lehrzeit. Werkstatte mit verbilligtem Mittagessen ist vorhanden. Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf und den letzten Schulzeugnissen bitten wir zu richten an: FLEISSNER GmbH & Co. Maschinenfabrik - Egelsbach

FLEISSNER GmbH & Co. Maschinenfabrik - Egelsbach

LANGENER ZEITUNG

VOLKSBANK DREIEICH Für Sie notiert: An Länder und Bund wurden im Jahr 1962 rund 12,5 Milliarden DM Lohnsteuern gezahlt. Es ist nicht bekannt, was an Lohnsteuern erstattet werden mußte, weil Lohnsteuer-Jahresausgleich beantragt worden war. Wegen der Vielfalt der steuerlichen Vorschriften und der oft schwer verständlichen Gesetzesprache ist in der GELBEN BEILAGE Nr. 25 zusammengefaßt, wie Sie Lohnsteuern noch im Lohnsteuer-Jahresausgleich für 1963 - bis zum 30. 4. 1964 - sparen können und ihr gutes Geld nicht verschenkt werden muß. Diese GELBE BEILAGE hält für Sie bereit - soweit sie Ihnen noch nicht zugestellt ist - Ihre Bank, die VOLKSBANK inmitten der „DREIEICH“

Frauen oder Mädchen für Garten- und Gartenpflegearbeiten halb- oder gänzlich stellt ein Gärtnerei Schroth Friedhofstraße 29 - Tel. 24 80 Für unsere Versandabteilung i. Langen-Dreieich suchen wir einen jungen Kaufmann mit Organisations Talent u. Führerschein Klasse III. — Wir bieten 40-Stunden-Woche, Gehalt nach Vereinbarung und Aufstiegsmöglichkeit innerhalb unseres Betriebes. — Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei: HOMESTER-Vertrieb K. Reuter 6 Frankfurt/Main, Mainzer Landstr. 78, Tel. 33 66 70.

Metzger, Frauen und Hilfsarbeiter gesucht. WILH. LUFT Wurst- und Konservatenfabrik Neu-Isenburg Frankfurter Straße 42 Telefon Neu-Isenburg 2446

Nebenverdienst durch Füllen u. Kassieren neuartiger Silber- u. Markenzettel-Automaten. Mögl. Verdienst nachweisbar. Für Außenbesitzer Barkapital DM 2500,- erforderlich. Zuschriften: Füllleas GmbH, - Frankfurt am Main, Beethovenstraße 35a

Amtl. Bekannmachungen Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet „südlich der Nördlichen Ringstraße zwischen Feldberg- und Lutherstraße“ ist von der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 14. Febr. 1964 genehmigt worden. Der Entwurf des Bebauungsplanes liegt vom 2. März 1964 bis 2. April 1964 im Rathaus der Stadt Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, Zimmer 14, aus. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan vorgebracht werden. Langen, den 19. Februar 1964 Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat

Südhessens größtes Einrichtungshaus Darmstadt, Wilhelminenstraße 7 Gegr. 1880 »Mittwoch der beliebte Möbelschautag«

MÖBEL WOLFF Wir haben für Sie die neuesten Modelle 1964 bereit stehen!

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN: 200 GEBRAUCHTWAGEN Opel Rekord, guter Zust., 59 2700,- Lloyd LP 900, 59 250,- Hanomag, AT-Motor, 56 1550,- Renault Dauphine, 58 1800,- NSU Fiat Jagst, wenig gel., 60 1800,- Fiat 500 Kombi, 61 1950,- Citroen GS 19 57 250,- DKW 1000 TÜV abgen., 61 2950,- Mercedes 220 b, 60 6500,- Geringe Anzahlung, bequeme Finanzierung. Bestätigung Jederzeit! AUTOHAGE, Frankfurt am Main Zell 2 Friedberger Anlage 1 Hedderichstraße 81 Westerhardenstraße 204 Sonnemannstraße 53 Berger Straße 134 Schmittstraße 47, Ruf: 33 08 31

Gute Gebrauchtwagen Gelegenheiten VW-Export, Bj. 62, perlweiß VW-Export, Bj. 61, schwarz Im Kundenauftrag zu verkaufen: Fiat 500, Bauj. 62 Opel 500, Bauj. 58 Mercedes 190 D, Bauj. 1961 Günstige Finanzierung ohne Wechsel, ohne Vollkasko, bei kl. Anzahlung, Besichtigung auch samstags von 9-14 Uhr Alfons Straub VW-Vertrags-Händler Darmstädter Straße 47-51 Telefon 3787

!! Berufsbekleidung !! für jeden Beruf von H. HEINIG Fahrgasse 14 Ihrem Fachgeschäft für Berufsbekleidung und Wäsche

Für unsere modernen Selbstbedienungsläden in Langen und Langen-Oberlinden suchen wir jüngere, fachkundige Verkäuferinnen und gewandte Kassiererinnen Außer Gehalt und hohen Verkaufsprämien bieten wir noch sonstige interessante Vergünstigungen. Wenden Sie sich bitte mündlich oder schriftlich direkt an unsere Personalabteilung in Frankfurt am Main oder an unsere nächste Filiale.

Für festliche Stunden gestalten wir die persönliche Einladungsdrucke, die das Platz für die öffentliche Werbung, das Programm für die Veranstaltung und das Festbuch oder die Festzeitung. Buchdrucker K. Kühn KG. Langen

Alles für's Baby! So lautet mein oben erscheinender Baby-Ausstattungskatalog. Wenn Sie ein Baby erwarten, sollten Sie ihn unbedingt anfordern. Er hilft bei der Zusammenstellung der Baby-Ausstattung, kostet nichts und verpflichtet zu nichts. Baby-Elage Karola Herrmann, Frankfurt/Main, Moselstr. 45/II, Stock (Lift) — 2 Min. vom Hauptbhf. — Kein Laden, auf Hausnr. achten. Tel. 33 29 44, auf alles 3/4 Kassenrabatt.

Frankfurt am Main 1 Hanauer Landstraße 161-173, Postfach 2205 SCHADE FÜLLGRABE

Wieder 2 Gewinne à DM 1000 und weitere 357 Gewinne beim PS! Sparmonat Januar 1964 Auslosungstag 10. 2. 1964 Jahresauslosung für 1963 Auslosungstag 12. 2. 1964 Sparen und Gewinnen — doppelt gewinnen beim PS-Sparen! Monatliche Auslosungen — zusätzliche Jahresauslosung! Bezirktssparkasse Langen Zweigstellen: Buchschlag, Dietzenbach, Dreieichshain, Egelsbach, Götzenhain, Langen, Neu-Isenburg, Hugenotten-Allee 50, Neu-Isenburg, Wilhelmstraße; Neu-Isenburg-Gravenbruch, Offenbach, Spredingen.

VIELE VORTEILE

Junge Brechbohnen 1/1 Dose nur **1.15**

Knoblauchwurst einfach, gut gewürzt 100 g nur **-67**

Delikatess-Gewürzgerichte 1/1 Glas nur **1.18**

Californische Pfirsiche in Scheiben 1/1 Dose nur **1.48**

Vollmilch-Nußbruch-Schokolade 250-g-Riesentafel nur **1.35**

...und noch 3% Rabatt

bietet

VIVO

In Buchschlag

Büro-Angestellte

gewandt in Steno und Maschinenschreiben für forstliche Forschungsstelle gesucht. Interessante vielseitige Tätigkeit. Vergütung nach BAT. Bewerbungen erbeten an:

Kuratorium Weidgenarbeit u. Forsttechnik
8079 Buchschlag, Hengstbühlanlage 10
Telefon: Langen 6 61 13 / 6 76 11

NASSOVIA

sucht zum baldmöglichsten Eintritt

Fremdsprachen-Korrespondentin

mit guten Kenntnissen in der englischen und möglichst auch in der französischen Sprache für Übersetzungsarbeiten und Auslandskorrespondenz, sowie Sekretariatsarbeiten in der Verkaufsabteilung (Büropraxis erwünscht). Ausführliche Bewerbungsunterlagen erbeten an:

NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. M. B. H.
Lager 8, Frankfurt-Belle

Vom Volksschüler mit abgeschl. Lehre innerhalb von 6 Monaten zum

Techniker und Werkmeister

Fachrichtungen: Maschinenbau, Hoch- und Tiefbau, Elektrotechnik

- Ganzjähriger Unterricht, hervorragende Lehrkräfte
- Moderner Schul-Neubau
- Individuelle Ausbildung, beste Berufsaussichten
- Lehrgangsbegleitend April und Oktober - Beratende Auskunft:

Techniker- und Werkmeister-Lehrinstitut Stödtgen
46 STADTLAGEN (Hannover) - Postfach 110/255 - Telefon 397

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme durch Wort und Schrift, sowie die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Karl Leushacke

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Besonderen herzlichen Dank Herrn Pfarrer Lauber für die tröstlichen Worte am Grabe und dem VdK für den ehrenhaften Nachruf und die Kranzniederlegung.

In tiefer Trauer:
Dorothea Leushacke
sucht im Namen der Angehörigen

Langen, im Februar 1964
Helmrichstraße 23

Unser Verkaufschlager

Schuhverkauf

am Samstag, dem 22. 2. 64 im „Frankfurter Hof“ von 9-14 Uhr

Herrenschuhe . . . ab DM 16,-
Damenschuhe . . . ab DM 10,-
Kinderschuhe . . . ab DM 10,-
Orthop. Damenschuhe ab DM 22,-

Gute Paßform
modische u. bequeme Ausführung
flotte Frühjahrsmodelle

Arno Hoch

aus der Schuhstadt Pirmasens
Schuhvertrieb

für Langen

Das Chiffregeheimnis

verbietet es uns, die Adressen der Offertenanzeigen - Aufgeber zu nennen. Jedoch leisten wir auftragsgemäß Ihr Schreiben an die Inschriften weiter. Sie brauchen nur die in der Anzeige genannte Nummer auf dem Umschlag zu vermerken und dieses Schreiben in unseren Hausbriefkästen zu stecken.

Langener Zeitung

Wir suchen für sofort oder später eine

perfekte Stenotypistin

f. deutsche Korrespondenz, evtl. auch halbtags, außerdem eine

Stenotypistin

Mit englischen Kenntnissen, evtl. auch Anfängerin, jedoch flotte Maschinenschreiberin. Ferner suchen wir jüngere weibl. Hilfskraft für Buchhaltung sowie

Telefonistin

für kleine Zentrale. Vorkenntnisse sind auch hier nicht unbedingt notwendig, da Einarbeitung erfolgt. Außerdem suchen wir - evtl. auch halbtags -

Kontoristin für Registratur

auch für ältere fleißige Kraft geeignet.
5-Tage-Woche, 100 m vom Hauptbahnhof.
Angebote erbeten an

Lassen & Co. Internat. Spedition
Frankfurt/M., Moselstraße 27, Ecke Kaiserstraße
Telefon 33 07 91

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine

Techn. Zeichnerin

Außerdem haben wir Zeichnerarbeiten, auch für Detailkonstruktionen, in Heimarbeit zu vergeben. Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags bis freitags von 8 - 12 oder 14 - 16 Uhr erbeten.

PITTLER Maschinenfabrik
A. G.
607 Langen/Hessen

Für Großbaustelle in Frankfurt/Main bei gutem Lohn, einschließlich An- und Abfahrt stellt ein:

Maurer, Einschaler Bauhelfer

Nur in dringenden Fällen, wenn Hauszahnarzt nicht erreichbar

Bauunternehmung J. Bambach
Dreieichenhain - Industriestraße 4 - Telefon: 8 13 68

Sarglager

„Pietà“ **Gebrüder**

Mörielder Landstraße 27 - Telefon 71116

Überführungen

DANKSAGUNG

Allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, die zum Tode meines lieben Mannes

Friedrich Freitag

Steuer-Oberinspektor I. R.

ihre Beileid in Wort, Schrift und Blumenspenden ausdrückten, danke ich recht herzlich. Aufrichtigen Dank Herrn Pfarrer Lauber für die Trostesworte am Grabe. Darüber hinaus sei sehr gedankt für Kranzniederlegungen, Worte der Freundschaft, Anerkennung und beruflichen Verbundenheit von Seiten des Vertreters des Herrn Vorschers des Finanzamtes Frankfurt/Main, Stiftstraße, ferner deren Beamten, Angestellten und Arbeitern. Der gleiche Dank gebührt dem Herrn Sprecher des „Bundes Deutscher Steuerbeamten“ Ortsverband Frankfurt/Main, Stiftstraße, Herrn Rucht vom Haus- und Grundbesitzerverein Langen, Herrn Pfarrer Schäfer von der Evangelischen Gesamtgemeinde Langen und dem Herrn Bürgermeister a. D. Jean Steltz als Vertreter des Jahrganges 1890/91.

Im Namen aller Angehörigen des Verstorbenen
Margareta Freitag, geb. Schäfer

Langen, im Februar 1964
Gartenstraße 85

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Langen

Sonntag, den 23. Februar 1964 (Reminiscere) Stadtkirche

9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: Hebr. 11, 1-19
Lieder: 59, 282, 258, 54
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46

9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Stefan)
Predigttext: Hebr. 11, 1-19
Lieder: 195, 294, 298 (Häure, meine Seele (altes Gesangbuch), 186, 165
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Schäfer)
Predigttext: Hebr. 11, 1-19
Lieder: 61, 282, 250, 337, 54, 136, 165
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Wochenveranstaltungen

Montag, den 24. Februar
20.00 Uhr: Probe des Kirchenchors im Gemeindehaus, Bahnstr. 46
20.30 Uhr: Probe des Jugendchors im Hotel Weingold

Dienstag, den 25. Februar
20.15 Uhr: Mitternachts (Pfr. Dr. Ziegler) im Gemeinde-Haus, Bahnstraße 46

Mittwoch, den 26. Februar
20.15 Uhr (pinkelich): 2. Passionsandacht in der Stadtkirche (Pfr. Dr. Ziegler) (Näheres im redaktionellen Teil)

Donnerstag, den 27. Februar
Keine Bibelstunde
20 Uhr: Probe des Posaenenchors in der Stadtkirche

Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

Mittwoch, den 26. Februar
20 Uhr: Probe des Kirchenchors

Donnerstag, den 27. Februar
15 Uhr: Bastelnachmittag der „Frauenhilfe“
Freitag, den 28. Februar
15.30 Uhr: Probe des Kinderchors
19.30 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung.

Stadtmision Langen

23. 2. 1964: Bibelstunde um 17.00 Uhr
25. 2. 1964: Bibelstunde um 20.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag: 10 Uhr: Sonntagsschule
18 Uhr: Predigtgottesdienst

Apothekendienst in Langen

Sonntags- und Nachtdienstleistungen
beginnend Samstag nachmittag nach allgemeinem Geschlossenheit:

In der Woche vom 22. bis 28. 2. 1964
Einhorn-Apotheke, Bahnstr. 69, T. 2639

Zahnärztlicher Sonntagdienst

Nur in dringenden Fällen, wenn Hauszahnarzt nicht erreichbar

Notprechstunde von 11-12 Uhr 23. 2.
Dr. Kummer, Elisabethenstraße 12

Ärztlicher Notfalldienst

22./23. Februar (Samstag ab 14 Uhr)
Frau Dr. Hanke, Annastr. 2, Tel. 3740

Sonntag von 11 - 12 Uhr
Notprechstunde in der Praxis

NOTRUF:

Rotes Kreuz (Krankentransport) 37 11
Überfall Verkehrsunfall Langen 23 33
Feuerwehr Langen 23 33

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Ausgabe
Mittw. 14.30-16.30, Samstag 14-16 Uhr

Kulturgemeinde Langen

Einmaliges Konzert

Das Weltklasseorchester der CSSR

Janacek Kammer Orchester

Sonntag, 23. 2. 20 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Karten: 3.50 Schüler 2.-

HEUTE

US Warenverkauf

Verkaufsstelle Fabrgasse 11

Schlager der Woche:
Teppiche und Brücken
180 x 240 cm = 79,- u. 99,- DM
115 x 170 cm = 39,- DM

Jeden Dienstag und Freitag Verkauf

Staatlich gepr. Masseurin und med. Fußpflegerin

kommt ins Haus (nur privat)
Telefon: Langen 21 39

Dr. med. R. Glock

vom 23. Februar 1964 bis 8. März 1964

in Urlaub

Vertretung in eigenen Praxisräumen: Dr. Otto, Dr. Greifenstein, Dr. Salwey, Frau Dr. Hanke, Dr. Heinz Hauke, Dr. Kober, Dr. Rausch.

Hausbesuche bitte bis 9 Uhr bestellen!

Dr. med. dent. Gerhard Block

in Urlaub

vom 22. Februar bis 16. März 1964

Vertretungen: Zahnarzt Dr. Saehrend
Zahnarzt Stahl
Zahnarzt Vietor

UT Filmbühne

LANGEN TEL. 2889

Ab Freitag - täglich 20.30 Uhr
Sa. 18.00 u. 20.30 Uhr
So. 14.00, 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr
Freigegeben ab 12 Jahren

DE MUSCH COMPANY

YUL BRYNNER
GEORGE CHAKIRIS
SHIRLEY ANNE FIELD

KÖNIGE DER SONNE

RICHARD BASEHART BRAD DEXTER

ALICE THOMPSON, ELIOTT ARNOLD, JAMES R. WELLS, ELIOTT ARNOLD, LEWIS J. RAYMOND, GARY BROWN, FRANK VON DOLLE, FRANKSCHNORR (D)

Freitag und Samstag je 22.30 Uhr
Spätvorstellung

Terror

Hetzjagd auf Autogangster durch die Straßen Hollywoods!

Lg

Telefon 2112

Achtung! Aus dispos. Gründen konnte der Film „IRMA LA DOUCE“ nicht verlängert werden. Wir bringen den Film noch einmal zu einem späteren Termin.

Freitag und Montag 20.30 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 u. 20.30 Uhr
Bitte die geänderten Anfangszeiten wegen Überlänge! Ein großer Roman der Weltliteratur wird zum Triumph der Filmkunst!

Burt Lancaster
Claudia Cardinale
Alain Delon

DER LEOPARD

Regie: Luciano Visconti
Produktion: Titonus
in CinemaScope-Farben
in Vertikaler Größe

Ein historisches Prunkgemälde aus bewegter Zeit, das europäische „Vom Wilde verweht!“ erklärt die Kritik!

Sonntag 15.30 Uhr Jugendvorstellung

Der rote Reiter

Weiber Industrie-Betrieb sucht

Mitarbeiter

(40 J.) mit umfassenden Kenntnissen aller kaufmänn. Abteilungen, ideenreich, organisatorischer u. technisch interessiert?
Beste Erfahrungen in Planung, Werbung und Verkauf. Diktat- und verhandlungssicher, sucht in Spremlingen od. Umgebung neues u. Betätigungsfeld.

Angebote unt. Off-Nr. 319 a, d, LZ

ARME FÜSSE

Höhneraugen! Hornhaut! Kalle und brennende Schwellheit! Senk-, Spritz- und Kittelöl! - Sichere Hilfe in Nulkmomenten! Keine Salbe, kein Pflaster, keine Finkur, Fordern Sie kostenlos die Schrift an „Frei von Fußschmerzen“.

OKZIDENT-Kosmetik Abl. W3 22
893 Schwabmünchen, Fach 3

Morgen, Samstag, 22. 2. 1964, um 17 Uhr nach Renovierung

Waldschänke Bayerseich

in größeren, gemütlichen Räumen.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Jaischka Kühn und Tochter.

Verkaufen Sie... Grundstücke?

Ständig benötigen wir...
für zahlreiche Interessenten, z. T. aus allen Teilen des Bundesgebietes

Baugrundstücke

für Bungalow-, zwei- u. mehrgeschossige Bauweise.

Obst-, Wiesen- und Wochenendgrundstücke

in schönen Lagen (Waldnähe, Hanglagen).
Wir gewähren fachgemäße Verkaufsbewertung und marktgerechte Preise. Wenden Sie sich bitte an uns. Wir besuchen Sie sofort unverbindlich.

Immobilien-Vermittlungen:
Darmstadt, Schuchardtstr. 18
Ecke Luisenstr.
Tel. Sa., Nr. 2 80 37-39

Frohne KG

Bei Flädung besonders preiswert:

AEG LAVAMAT

Wash-Vollautomat

nur **1380,-**

Gehen Sie doch auch zu

Waschmaschinen-Flädung

Spremlingen, Frankfurter Straße 79

GASTSTÄTTE GOLDNER RING

Langen

Am Samstag, 22. Februar 1964, spielt für Sie ab 20 Uhr das Trio Kvarner

zum Tanz

Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Familie Hermann Sonthoff
Tischbestellung: Telefon 33 34

Roll- und Eisport-Club-Langen

Die Jahreshauptversammlung

findet am Samstag, dem 29. Febr. 1964, 20 Uhr, im Schwimmbad-Restaurant statt. - Anträge müssen bis 26. 2. 1964 bei der Geschäftsstelle, Hügelsstraße 20, eingegangen sein.

Der Vorstand

Büro- oder Praxisräume

erstklass. Lage Neu-Isonburg, ca. 100 qm
3 Zi., Empfangsdiene, Toilette, ZH, zentr. Warmwasservers., Früh-, 64 beheizbar, Miete 400,- DM mtl.

KIENAST-BENEDIKT

IMMOBILIEN
Mtlh. Kurt Weber
Spremlingen, Hauptstraße 32-36
Telefon 68195

Wir suchen

Wohnungen

(ger u. möbl.) auch mit BKZ od. MVZ. Wir vermitteln sofort mehrere möblierte Zimmer - möbl. Wohnungen Grundstücke zum Verkauf, Insgs. 10.000 qm. Alles in Langen oder Umgebung.

Südfinanz

6 Ffm., Auf dem Mühlberg 48

Preisgünstige Eigentumswohnung

In Langen, ruhige Lage nahe Wald

ca. 77 qm, mit 3 Zim., Küche, Ka-Bad, groß. Balkon, Öl-ZH, zentrale Warmwasserversorgung, Rolläden, kurzfristig bez. verkehrsgünstig zu Ffm. u. Darmstadt. Kaut. nur 61.000,- Anz. 24.000,-

KIENAST-BENEDIKT

IMMOBILIEN
Mtlh. Kurt Weber
Spremlingen, Hauptstraße 32-36
Telefon 68195

Vermiete in Dreieichenhain

mod. 2-Zimmer-Wohnung

mit Nebenräumen und Terrasse
60 qm. Konditionen nach Vereinbarung. Frei ab 1. April 1964.

Suche je eine

mod. 3- u. 4-Zi.-Wohnung

monat. Miete 280,- bis 400,- DM.

F. Vincenz
Immobilien Langen - Tel. 33 56

4-Zimmer-Haus

mit Garten u. Sonnenterrasse in schöner Wohnlage v. Langen, kurzfr. bez., Einbauküche, Ka-Bad, sep. WC, ZH, Balk., ruhige Lage. Miete 450,- mtl. u. Kaut.

KIENAST-BENEDIKT

IMMOBILIEN
Mtlh. Kurt Weber
Spremlingen, Hauptstraße 32-36
Telefon 68195



Langen, den 25. Februar 1964

Schalttag

Sie meinen, es war noch gar nicht der 29. Februar? Das stimmt... aber trotzdem war gestern Schalttag. Die meisten unserer Leser werden bisher geglaubt haben, daß diese Bezeichnung dem letzten Februartage zuzurechnen ist...

Gedenken an Hans und Sophie Scholl zum 21. Jahrestag ihrer Hinrichtung

Die Lehrer und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule gedachten am Samstagvormittag im Delseln von Bürgermeister Umbach und des gesamten Elternrates des 21. Jahrestages der Hinrichtung des jungen antifaschistischen Geschwisterpaares, Hans und Sophie Scholl...

Rektor Johannes Kalberlah und der Bürgermeister Johannes Umbach und die Schulleitung gedenken an diesem Tag der beiden Geschwisterpaares, Hans und Sophie Scholl, die am 18. Oktober 1943 in München hingerichtet wurden...

Volkschule vermittelte interessante Vorträge

Der erste Abend in dieser Vortragsreihe befaßte sich mit der Geographie und Geschichte unseres Nachbarlandes Ostpreußen. Dabei kamen Dinge zur Sprache, die vielen Zuhörern unbekannt waren...

Freitag Finanzamt-Bewertungsstelle geschlossen. Wegen Umzug in den Finanzamtneubau in der Zimmerstraße 6...

Mildere Witterung. Nachdem am Wochenende noch nichtliche Temperaturen bis zu 10 Grad unter Null gemessen wurden, gab es in der Nacht zum Sonntag einen Witterungsumschlag...

„Adolf-Reichwein-Schule“. Südlich der Südlichen Ringstraße ist eine weitere Volksschule geplant. Gemäß einem ministeriellen Erlaß müssen alle Schulen einen Namen tragen...

„Die Aufgaben der Gemeinden“. Ist das Thema des zweiten Vortrages von Verwaltungsratsmitglied Herbert Kern am Freitag im Sitzungssaal des Städtischen Kindergartens, Zimmerstraße...

Pittler im Fernsehen. Das Hessische Fernsehen bringt am Donnerstag, 27. 2., im Rahmen der Sendung „Hessen in unserer Zeit“ einen interessanten Beitrag über die Ingenieurausbildung in Hessen...

Wer hilft mit Freude bereiten?

Kinderfreizeiten auf Schloß Wolfgarten beginnen früher — Erste Ausfahrt des ACL führt nach Idstein

Mit den Kinderfreizeiten im DRK-Heim für körperbehinderte Kinder, das unter der besonderen Obhut der Prinzessin auf Schloß Wolfgarten steht, wurde in diesem Jahr schon im Januar begonnen...

Verkehrsgelände durch Autolenne. Am Sonntagvormittag stand in der Südlichen Ringstraße in der Nähe der Kreuzung Bundesstraße 3 ein Personenvan, dessen Radiolampe waagrecht gebogen war...

Deutsches Verhältnis zu Polen. Der erste Abend in dieser Vortragsreihe befaßte sich mit der Geographie und Geschichte unseres Nachbarlandes Ostpreußen...

Klöster und Burgen in der Dreieich. Selbst Kennern unserer Heimat brachte Carl Heinrich in seinem 2. Vortrag noch Neues. Ausgehend von der Namensgebung unseres Heimatlandes, der Burg im Hain...

„Der Mensch in der modernen politischen Gesellschaft“. Kulturkreis Egelsbach behandelt aktuelles Thema

In der Bundesrepublik hat man nicht das Gefühl, die „breite Masse“ nehme an den politischen Entscheidungen mit Leidenschaft teil. Diese Feststellung ist nicht einfach aus der Luft gegriffen...

„Von Buddhisten nach Lumbini“. Referent Sugata ist gebürtiger Schwede, der nach langjähriger Tätigkeit in verschiedenen Religionen zum Buddhismus übergetreten ist...

„Der Vortrag war äußerst aufschlußreich und machte die Zuhörer, die sich über den Zustand aus Bürgern der Wohnstadt zusammensetzten, mit dem geschichtlichen Werdegang ihrer Umwelt bekannt.“

Aus dem Kirchlichen Leben. Aus der Stadtkirchengemeinde. Am Mittwoch, dem 26. Februar, 20.15 Uhr, findet in der Stadtkirche die 2. Passionsandacht statt...

„Die Aufgaben der Gemeinden“. Ist das Thema des zweiten Vortrages von Verwaltungsratsmitglied Herbert Kern am Freitag im Sitzungssaal des Städtischen Kindergartens, Zimmerstraße...

Egelsbacher Nachrichten

ERZHAUSEN

WIR GRATULIEREN. Frau Lina Kath. Knöb, Schulstraße 49, zum 70. Geburtstag am 20. 2.; Frau Elisabeth Grein, Rheinstraße 81, zum 77. Geburtstag und Herrn Josef Hutterer, Karlsbader Straße, 26, zum 70. Geburtstag...

Freitag öffentliche Gemeindevorstellung. Die 33. öffentliche Gemeindevorstellung findet am Freitag, 26. 2., um 20.15 Uhr im Bürgerhaushaus statt. Auf der Tagesordnung stehen: Abwasserverband Langen-Egelsbach...

Erhäuter Haushaltsplan verabschiedet. Unter Vorsitz von Konrad Becker fand im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeindevorstellung statt. Einmütig wurde in dieser Sitzung der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1964 verabschiedet...

„Der Mensch in der modernen politischen Gesellschaft“. Kulturkreis Egelsbach behandelt aktuelles Thema. In der Bundesrepublik hat man nicht das Gefühl, die „breite Masse“ nehme an den politischen Entscheidungen mit Leidenschaft teil...

„Von Buddhisten nach Lumbini“. Referent Sugata ist gebürtiger Schwede, der nach langjähriger Tätigkeit in verschiedenen Religionen zum Buddhismus übergetreten ist...

„Der Vortrag war äußerst aufschlußreich und machte die Zuhörer, die sich über den Zustand aus Bürgern der Wohnstadt zusammensetzten, mit dem geschichtlichen Werdegang ihrer Umwelt bekannt.“

Aus dem Kirchlichen Leben. Aus der Stadtkirchengemeinde. Am Mittwoch, dem 26. Februar, 20.15 Uhr, findet in der Stadtkirche die 2. Passionsandacht statt...

OFFENTHAL

Unser Glückwunsch. Heute kann Frau Franziska Sehermer, Querstraße 10, ihren 88. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der hochbetagten Offenthaler Bürgerin herzlich und wünschen ihr einen gesegneten Lebensabend...

Offenthaler Jugendgruppen diskutieren. Für kommenden Donnerstag haben Offenthaler evangelische Jugendgruppe und die Jungsozialisten jeder zu einem gemeinsamen Diskussionsabend eingeladen...

Erleben in Griechenland. Ein heftiges Erdbeben hat in der Nacht zum Montag Mittelgriechenland erschüttert. Oh das Beben in seinem Zentrum oder in der näheren Umgebung Schäden angerichtet hat, ist noch nicht bekannt...

Winkendes Brautpaar festgenommen. Zonen-Grenzposten haben am Sonntag ein Brautpaar festgenommen, das sich in der Seklorsgrenze zwischen dem Ost-Berliner Bezirk Mitte und dem West-Berliner Bezirk Kreuzberg vorwandeln über die Mauer wagen wollte...

Zwölf Flüchtlinge am Wochenende. Am Wochenende sind zwölf Jugendliche aus der Zone über die niedersächsische Zonen-Grenze in die Bundesrepublik geflüchtet. Sieben kamen am Samstag, fünf weitere folgten am Sonntag...

GOTZENHAIN

Wir gratulieren. Am Sonntag feierte Frau Anna Vyprachický, Rheinstraße 48, ihren 71. Geburtstag. Gesternd vollendete Herr Matthias Popolick, Rheinstraße 21, sein 74. Lebensjahr...

Zwei Selbstbedienungsstellen. Vor wenigen Wochen erst eröffnete Herr Walter Gökkes am Bahnhof ein neues Neubaugeschäft aller Selbstbedienungsstellen für Lebensmittel aller Art...

Verantwortlich für Politik und Lokalredaktion: Friedrich Schleich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn; — Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 3293.

Schlachtfest

Jeden Freitag ab 19 Uhr. Verkauf auch über die Straße. Es ladet freundlich ein: Familie Philipp Heufel. „HESSISCHER HOF“, Telefon 8002

50 000 Mark für den, der Timo findet

Der mit den Ermittlungen im Fall Timo Rinnelt betraute Wiesbadener Oberstaatsanwalt Dr. Walter Dorbritz hat für das Wiederfinden des seit 17 Tagen entführten sechsjährigen Timo Rinnelt eine Belohnung von 50 000 Mark ausgesetzt...

Bahnreis über den Atlantik gescheitert

Nach siebzeltägiger Schleppe über den Atlantik ist eine amerikanische Bahnreisegruppe, die zur Ergrüfung der Kiderapperfüllung, hatte die Staatsanwaltschaft eine Prämie von 10 000 Mark ausgesetzt...

Winkendes Brautpaar festgenommen

Zonen-Grenzposten haben am Sonntag ein Brautpaar festgenommen, das sich in der Seklorsgrenze zwischen dem Ost-Berliner Bezirk Mitte und dem West-Berliner Bezirk Kreuzberg vorwandeln über die Mauer wagen wollte...

Zwölf Flüchtlinge am Wochenende

Am Wochenende sind zwölf Jugendliche aus der Zone über die niedersächsische Zonen-Grenze in die Bundesrepublik geflüchtet. Sieben kamen am Samstag, fünf weitere folgten am Sonntag...

Dieleslokomotiven auf Weltreise

Mit einem Spezialtender-Güterwagen der Deutschen Bundesbahn sind jetzt von Karlsruhe aus die ersten drei deutschen dieseldieseltriebenen Streckenlokomotiven für die Thailändischen Staatsbahnen auf einem Kasseler Werk nach Hamburg gebracht...

Advertisement for AEG washing machines. Text: 'Die Waschautomaten von höchster Präzision und Sicherheit. LAVAMAT + turnamat. innen und außen vollkommen. Jetzt auch mit DOPPELWASCHKRAFT für stark verschmutzte Kochwäsche. AUS ERFAHRUNG GUT.' Includes an image of a washing machine.

SSG-Reserve übertraf sich selbst!

Wer hätte wohl der SSG-Reservevorbereitung eine Chance eingeräumt, als sie am Sonntag, stellvertretend für die 1. Mannschaft, das gefährliche Gelände der TSG Haussen be...

Table with 3 columns: Team Name, Score, Opponent. Lists results for various matches including VfR Groß-Gerau, TSV Trebur, and others.

SSG-Handballjugend ist Hessenmeister!

Das hätten die kühnsten Optimisten nicht erwartet, daß die Jungen der SSG ihren Triumph wiederholen könnten! Sie haben das heimische Hessenmeisterturnier gewonnen...

Sieg nach der Pause

Die Winterzwangspause merkte man den Langenern besonders in der ersten Hälfte an. Ein spielstarker Gegner hätte die Schwächen...

St. Stephan - Soma 1. FC Langen 0:8 (0:1)

Die Winterzwangspause merkte man den Langenern besonders in der ersten Hälfte an. Ein spielstarker Gegner hätte die Schwächen...

Bürokratie kostet Zeit und Geld

55 000 Baugenehmigungen für Wohnungen in Hessen. Die hessischen Bauämter erteilen im vergangenen Jahr Baugenehmigungen für 55 000 Wohnungen...

Neuer Zeitverlust

Widerspruch heißt abermaliger Zeitverlust von mindestens einem Vierteljahr und Geldverlust durch weitere Preissteigerung. Die CDU sprach sich gegen 'vielen Monaten'...



Die nichteren Zahlen sagen es ganz klar, daß die Baupreise weiter davonlaufen, Das mehr zum Wagnis, wenn auch die roten Baustellen im Vorjahr nicht ganz um 13 Prozent angestiegen sind...

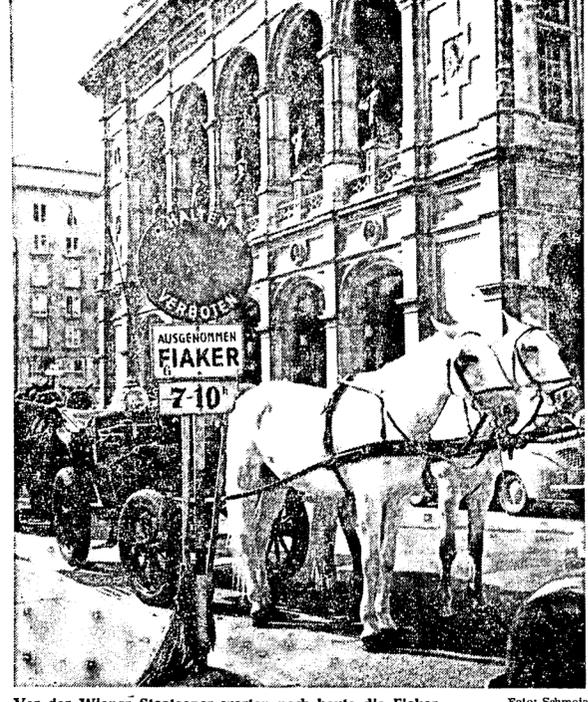
Leitplanken haben sich bewährt

Untersuchungen an der Autobahnstrecke Frankfurt-Mannheim. Das Bundesverkehrsministerium hat sich zum Ziel gesetzt, die deutschen Bundesautobahnen durchgehend sowohl innen als Grünstreifen als auch außen an den Randstreifen mit Leitplanken zu versehen...



Der Hessenmeister im Hallenhandball. Stehend von links: Wolfgang Leber, Wolfgang Stolz, Horst Sauerbier, Jürgen Hausmann, Peter Spreu, Alfred Röder. Kniend von links: Günter Gleim, Wolfgang Sparr, Robert Sehring, Hermann Schreiber.

Von den anderen Jugendmannschaften. Erstmals auf dem Plan war eine zweite A-Jugendmannschaft. Sie mußte gegen die Jugendmannschaft der SG Dietzenbach antreten...



Vor der Wiener Staatsoper warten noch heute die Fiaker. Foto: Schmalz

Im Fiaker durch eine kleine Stadt

Erinnerungen an vergangene Tage - Von H. Dillerich. Einmal bin ich in einer Kutsche gefahren. Nur eine kurze Strecke vom Bahnhof in die Wohnung, im Fiaker, wie die vierradrige Polsterklasse für den öffentlichen Straßenverkehr...

Die Lehmkugel des Weisen

Ein Gleichnis aus dem Altchinesischen - Von Paul Bourfield

Han und Kung waren auf der Wanderung aus der Ferne in die ferne Heimat. Müde und bestaunt sprachen sie bei Mengtse von, von dem sie gehört hatten, daß er ein berühmter Weise und ein reicher Mann sei...

Der Löwe und die Eidechse

Fabel von James Thurber. Ein Löwe und eine Eidechse bewohnten die Räume, in denen früher einmal ein Prinz gewohnt hatte. Der Prinz war gestorben, wie das auch Prinzen geschieht, und sein Palast war den Ratten und der Zerstörung anheimgegeben...

Ist Gott demokratisch?

Eine Betrachtung von W. Dröhe

Im Religionsunterricht wurde darüber gesprochen, wie Gott uns Menschen gegenüber ist. Ein Junge - vierzehn Jahre alt - meldete öffentlich in die Verhältnisse seiner Welt, wie die Klasse und diese Eidechse, meinte er. Die aber auch nicht das Bild des Gottes durch die Bibel zeigt! Dieser Vater ist der Partner der Jungen, der ältere Kollege. Man begegnet sich auf der gleichen Ebene...

Mit 19 Jahren zu jung für die Ehe?

Aus der Sicht der Frau: »Meine Tage mit Pierre« • Aus der Sicht des Mannes: »Meine Nächte mit Jacqueline« • Von Allred Maria Schwarzer



Eine junge Begabung ist die entzückende Französin Nol, Hauptdarstellerin der jetzt anlaufenden Filme »Meine Tage mit Pierre« und »Meine Nächte mit Jacqueline«. Die in Paris lebende Korsin, die auf der Bühne und im Film erfolgreich ist, will sich nach ihren letzten guten Kritiken mit Schwingung in das gesellschaftliche Getriebe der Seine-Metropole stürzen und gab jetzt ein sehr turbulentes Künstlerfest

Für den französischen Filmregisseur André Cayatte ist das Thema »Eine junge Ehe« nahezu ein wissenschaftliches Areal. Sechs Jahre währten die Vorbereitungen zu einer filmischen Bewältigung. Cayatte verschickte zum Schluß der Materialsammlung noch Fragebogen, wertete die Ergebnisse aus und verwendete sie bei der Bearbeitung einzelner Passagen. So formte sich das Manuskript, das anfangs aus Unterlagen bestand, die nur Kiloweise zu messen waren. Neben Cayatte arbeiteten dann Simone de Beauvoir, Louis Sapia und Maurice Auherg. Längst war dem Regisseur und seinen Mitarbeitern klar, daß die Geschichte einer jungen Ehe nur in zwei Teilen abgewandt werden konnte, daß dieses so sehr bald stellte sich heraus, daß dieses so unpassende Thema nur mit Hilfe zweier abendfüllender Filme gerecht behandelt werden kann. In verschiedener Sicht sollten die Probleme eines jungen Paars unserer Tage aufgezeigt werden. Die Situation einer jungen Ehe — vielleicht eines der wichtigsten Probleme dieser Zeit.

In der Begeisterung der ersten Liebe glauben die jungen Menschen, daß die Liebe die ganzen Probleme löst. Anschließend werden sie stellen sie fest, daß die Liebe eine ungewisse Vereinbarung ist von zwei Einzelpersonen, die bei jedem Geschehen, jeder Wendung verschieden reagieren, wo sie immer regung verschieden reagieren, wo sie immer wieder in jeder Sekunde, auf die Probe gestellt werden. Damit die Liebe aufblühen kann, verlangt sie Opfer, Verständnis, die Geduld des einen und des anderen, sie will nicht so viel, daß es fast unmöglich scheint, langt so viel, daß es fast unmöglich scheint, so viel, daß es fast unmöglich scheint.

Will man die Psyche der Ehepartner respektieren, so muß man zwei getrennte Filme machen. Die Wahrheit befindet sich in beiden Geschichten. Aber es ist schwierig herauszufinden, wo sie sich gerade befindet. Denn der bedingt unparteilich. Der Zuschauer wird also nicht dem Film, der in zwei abendfüllenden Teilen mit dem Titel »Meine Tage mit Pierre« und »Meine Nächte mit Jacqueline« tageweise wechselnd im selben Kino laufen wird, selber entscheiden.

Man fürchtet »Die schwarze Tulpe«

Nach Alexander Dumas berühmtem Roman • Alain Delon in einer Doppelrolle

Unter der sengenden Sonne Italiens und Spaniens entstand der Farbfilm »Die schwarze Tulpe«, den Regisseur Christian-Jaques inszeniert hat. Mit diesem Namen verbindet sich der Begriff der großartigen gehobenen Lebenshaltung. Der Regisseur, der 100 Filme gedreht hat, beherrscht seine Kamera und läßt sich von großer Sorgfalt leiten. Immer wieder greift er nach Stoffen, die nach großer Ausstattung verlangen. Hier kann der studierte Architekt und Maler Christian-Jaques seine Bilder bauen.

»Die schwarze Tulpe« spielt in den Jahren der französischen Revolution. In Frankreich geht es um die Adel in Sans und Brutus und unterjocht das Volk, dem er keine Rechte einräumen will. Wie bei Alexandre Dumas, dessen gleichnamiger Roman als Ausgangspunkt für das Drehbuch verwendet wurde, sind die Helden zwei sich überheblich voneinander abgrenzende Männer, die sich sehr ähnlich sehende Brüder. Alain Delon, der auf der Leinwand immer höher auf der Leiter des Erfolges emporsteigt, bekam hier eine sehr interessante Doppelrolle. Die Brüder Guillaume und Julien de Saint-Preux sind von Natur her zwei grundverschiedene Menschen. Guillaume führt ein Doppelleben. Als Edelmann ist er Mittelpunkt der Gesellschaft und Liebhaber der einflussreichen Marquise de Vigogne, die den Namen Addams spielt. Als »Schwarze Tulpe« ist er ein raubender, plündernder Wegelagerer, der seinen Stand vertritt.



Die junge französische Schauspielerin Verna Lino spielt in diesem Großfilm das Mädchen Caroline Plonin, das zu einem der geliebtesten Mitglieder der Verschwörergruppe »Die schwarze Tulpe« wird und bei den kühnsten Unternehmen immer mit viel Schneid ihren »Mann« steht

Die »eifersüchtige La Mouchette gibt keine Ruhe. Er findet das Versteck der »Schwarzen Tulpe«, verhaftet Julien, bei dem er die Narbe vermißt, und läßt ihn zum Tode verurteilen. Bruder Guillaume, vom Gewissen geplagt, versucht, Julien aus dem Gefängnis zu befreien. Mit Hilfe seines Wunderpferdes Voltaire gelingt ihm der Handstreich. Er selbst wird aber verwundet, ergriffen und ins Gefängnis geworfen. Die »Schwarze Tulpe« hat plötzlich die gesuchte Narbe auf der Wange. Julien aber kann der gerechten Sache der Revolution weiter dienen. Er hat noch viele Abenteuer zu bestehen. Caroline (Verna Lino) und ihr Vater (Francis Blanche) stehen ihm dabei zur Seite. Hier wird also dem Kino gegeben, was das Kino ist: Ein großes Spektakel und ein Abenteuer. Dieser Christian-Jaques, der oft ablehnt, dieser Christian-Jaques, der oft ablehnt, dieser Christian-Jaques, der oft ablehnt.



Marie-José Nat und Jacques Charrier spielen die Hauptrollen in den zwei Filmen über eine junge Ehe

Kino-Stars stehen Schlange

»Gepöflerte Danbans« rissen die Locksmulken • Junger Mann, der viel kann

Das hat es auch in Paris noch nicht gegeben. Stars von Rang und Namen standen Schlange, um in einem Film mitwirken zu können. Bei dem 29jährigen Produzenten Pierre Kalfon, Chef eines Filmwerbetreibers, gaben sich die Prominenten buchstäblich die Klinke in die Hand. Dieser Kalfon hatte zwar kein Geld, aber um so mehr gute Verbindungen. Es war so seine Art, in den Ateliers von Paris und Rom herumzuschnüffeln und schließlich konnte er die Prominenz von A bis Z und diese wiederum glaubte, ihn kennen zu müssen. So landete der junge Mann, der vieles kann, seinen großen Coup. Er wurde Filmproduzent. Und er hatte eine Idee. Für diese möchte er was seinem Meter entsprach, die Werbetroffel. Er rief und alle, alle kamen. Kalfon propagierte einen Film der großen Stars. Wer wollte sich da ausschließen? Man glaubte, dabei sein zu müssen. Und diese Werbetroffel, die Liste des französischen Zelluloids zusammen: Fürzig Schauspieler in kleinen und kleinen Rollen. Darunter die Namen von Simone Signoret, Jeanne Moreau, Monica Vitti, Alexandra Stewart, Marina Vlady, Françoise Brion, Sophie Daumier, Sophie Desmarets, Andrea Parisi, Roger Vadim, Jean-Paul Belmondo, Georges Wilson, Claude Brasseur, Francis Blanche, Jacques Duffho, Francois Perter, Jean Richard und viele andere.



Jean-Paul Belmondo als Fremdenlegionär. Dieser Sketch ist eine Perle, die die Zrit, da die Fremdenlegionäre alle in die Kinos locken

Wie schon gesagt, Pierre Kalfon hatte nicht umsonst ins Werbehorn gestiegen. Er hatte zu dem Film ein Spiegel vorhalten. Es sollte eine parodistische Burtleske werden, eine komödiantische. Mit satirisch-kabarettistischen Seiten und gornen nehmen. So kann es zu dem ungewöhnlichen Titel »Bonbons mit Pfeffer«, die sogar dem arroganten Festivalpublikum von Venedig schmeckten und in der Pariser Kinohierarchie als ein Geschäftsbomben einschlagen haben. Der übermütige Leinwandgesicht hat jedem im voraus: Ubelnehmen gilt nicht. Oder: Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Und man lacht, man weicht nicht zurück. Und man lacht, man weicht nicht zurück. Und man lacht, man weicht nicht zurück.

Wohin mit dem Müll?

Stadtverordneter Kurt Birken hat eine Anfrage zur Müllbeseitigung an den Magistrat der Stadt Langen gestellt. Diese Anfrage wurde in der letzten Sitzung der Stadträte von dem Magistrat beantwortet und löste zugleich eine lebhaft Diskussion aus. Stadtverordnete Birken war der Ansicht, daß hinsichtlich der Müllbeseitigung keine Zeit mehr, verloren werden darf, weil der Müllabfuhrplatz auf dem Steinhberg nur noch kurze Zeit die anfallende Müllmenge aufnehmen kann.

Art der Müllbeseitigung ungeklärt
Stadtverordneter Kurt Birken hatte u. a. auch die Frage an den Magistrat gestellt, wie weit die Stadt in ihren Überlegungen zur Müllverbrennung gekommen sei. Er fragte zugleich nach dem Stand des Darmstädter Projekts einer Müllverbrennungsanlage und dem im Landkreis Offenbach und verlangte kategorisch, daß man sich vor allem um die Klärung der Kostenfrage in den verschiedenen anbotenden Möglichkeiten der Müllbeseitigung bemühen müsse. Er hielt die Beteiligung an einer Anlage in über 20 km Entfernung für unwirtschaftlich und stellte den Antrag, Kostenträger für die verschiedenen Möglichkeiten zu beschaffen und diese mit denen bei einer Beteiligung an der im Kreis Offenbach geplanten Anlage zu vergleichen, sobald von dort Preisunterlagen vorliegen. Auch hielt er es für zweckmäßig, die in Glückstadt geschaffene erste Müllverbrennungsanlage einer kreisfremden Stadt zu besichtigen, um ein klares Bild über die Möglichkeiten zu erhalten, die eine solche Anlage unter Umständen auch für Langen bieten könnte.

Stv. Heinrich Anthes (NEV) gab sich mit dieser Erklärung des Bürgermeisters nicht zufrieden. Er verlangte, daß man sich ernsthaft Gedanken darüber machen sollte, wo der Langener Müll untergebracht werden könne, wenn auf dem Steinhberg keine Möglichkeit dazu mehr gegeben sein sollte. Der Stadt solle mit einem entsprechenden Auftrag dazu erteilen.

Auf nach Glückstadt
Nachdem auch Bürgermeister Umbach nichts dagegen einzuwenden hatte, die Anlage in Glückstadt einmal zu besichtigen, wurde dies einstimmig beschlossen. Das war ohne Zweifel ein gewisser Erfolg für Stv. Birken, dessen Steckenpferd auf diesem Gebiet immer eine eigene Müllverbrennungsanlage war, weil er sie unverändert für die wirtschaftlichste Art der Müllbeseitigung hält.

6 Monate für kubanische Kapitäne
Vier Knapläne kubanische Fischkutter, die vor der Küste Floridas innerhalb amerikanischer Hoheitsgewässer aufgebracht worden waren, sind am Mittwoch von einem amerikanischen Gericht zu 6 Monaten Gefängnis und 500 Dollar Geldstrafe verurteilt worden. Die 25 Besatzungsmitglieder der Fischkutter wurden freigesprochen. Die vier Schiffe sollen ihren Besitzern zurückgegeben werden.

»Negerköpfe« wieder da
Das am Montag aus einem Brüsseler Museum gestohlene Rubensgemälde »Negerköpfe« ist nach einer Meldung der belgischen Polizei wiedergefunden worden. Als Täter wurde ein Jugendlicher festgenommen. Er hat vor der Polizei ein volles Geständnis abgelegt. Als Motiv gab er an, daß er ein hohes Lösegeld für das Bild herauszuschlagen hoffte. Das Gemälde ist nach erster Prüfung nicht beschädigt worden.

Aktion Preisstabilität der SPAR
Gegen preisstärkende Tendenzen bei Lebensmitteln wendet sich die SPAR anlässlich der Preiserhöhung bestimmter Markenmarken in einem besonderen Aktionsprogramm. Darin stellt sie fest, daß sich mit den Preissteigerungen, die die Hausfrauen beunruhigen, die 12.000 Kaufleute in den SPAR-Lebensmittelläden nicht einfach abfinden werden. Durch Aufrechterhaltung möglicherweise stabiler Preise sind sie bestrebt, mit ihren SPAR-Marken Waren Preisrückführungen

anzufangende. So wird gegen die Anhebung der Margarine-Preise der Preis für SPAR-Margarine ohne Veränderung der Qualität zu den in den jeweiligen Bezirken vor der Erhöhung gültigen Marktpreisen gehalten werden. Die SPAR will mit dieser Aktion das Preisbewußtsein des Verbrauchers ausprägen und über-

Jahreshauptversammlung der Stenografen

Großer Stenografenball am 14. März 1964

Vor wenigen Tagen trafen sich die Mitglieder des Stenografenvereins 1897 Langen E. V. in der Gaststätte Westendhalle zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung. Der 1. Vorsitzende, Hans Eichner, begrüßte besonders herzlich den Ehrenvorsitzenden Heinrich Schäfer, die Mitglieder, darunter Bürgermeister Umbach.

Die Tagesordnung begann mit der Protokollvorlesung der Hauptversammlung 1963 durch den Schriftführer Richard Kapper. Anschließend folgte der Jahresbericht des Vorstandes, den der 1. Vorsitzende gab. Dieser Tätigkeitsbericht ließ eine ganz besondere Aktivität erkennen. Insgesamt wurden 8 Vorstandssitzungen gehalten, die oft die Mitternachtsstunden überschritten. Ein Ehrenband fand im April 1963 statt zur Ehrung verdienter Mitglieder. Dabei wurde dem Ehrenvorsitzenden Heinrich Schäfer das Goldene Treuezeichen des Deutschen Stenografenbundes verliehen. Eine Mitgliederversammlung zeigte, insbesondere für die Jugend, Filme und Lichtbilder von Fahrten der hessischen Stenografenvereine in den Stillen in Schweden. Wie in jedem Jahre wurden auch wieder Weihnachtsplakette für die körperbehinderten Kinder gesammelt.

Über Unterricht und Wetschreiben sprach der Obmann, Günther Krumm: Der gesamte Unterrichtsbetrieb ist reibungslos abgelaufen. Die Lehrgänge waren gut bis sehr gut besucht, insbesondere in Maschinen schreiben war eine erneute Aufwärtsentwicklung festzustellen. Insgesamt wurden 31 Kurse gehalten. Der besondere Dank galt in diesem Zusammenhang allen Unterrichtsleitern. Zwei Wetschreiben wurden durchgeführt mit gutem Ergebnis. Am Bezirksstag in Michelstadt nahmen 18 Wetschreiber teil, davon hielten sich Ortrun Werner in 160 Silben und Imtraud Sallwey in 90 Silben jeweils einen Ehrenpreis. Beim Verbandstag in Neuenburg waren ebenfalls 18 Wetschreiber und 8 Organisatoren des Vorstandes. Hier konnten die Schriftfreunde Pullich und Kistner je einen Ehrenpreis mit nach Hause nehmen. Mit Helene Teubl (12 Jahre) stellte der Verein die jüngste Maschinenschreiberin.

Standes wurde einstimmig angenommen. Die Wahl des neuen Vorstandes: 1. Vorsitzender Hans Eichner, stellvertretender Vorsitzender Will Krumm, Schriftführer Richard Kapper, stellvertretender Schriftführer Siegfried Müller, Rechner Heinrich Werner, Kassierer Walter Arzt, Unterrichtsobmann für Kurzschrift Hans Krumm, Unterrichtsobmann für Maschinenschreiben Günther Krumm (gleichzeitig auch Presse- und Werbung), Jugendobmann Manfred Pullich. Als Beisitzer wurden gewählt: Robert Baemmerth, Karl Fürstenberger, Hermann Keim, Georg Krumm, Georg Kolb, Bernd Wagner. Als Rechnungsprüfer wurden Erika Fols u. Ludwig Wesp gewählt. Der Vorsitzende Hans Eichner dankte dem auf eigenen Wunsch ausscheidenden Vorstandsmitglied Lothar Wagner für die geleistete Arbeit. Lothar Wagner ist leider zwischenzeitlich nach Frankfurt/Main verzogen.

Bei der Festsetzung des Beitrages 1964 kamen verschiedene Anregungen. Da die Beitragsfrage jedoch im Zusammenhang mit der Verabschiedung zusammenhängt und sich dieser Komplex nicht einfach lösen läßt, wurde beschlossen, den Beitrag vorläufig zu belassen. Der Vorstand wird die gegebenen Anregungen prüfen, um bis spätestens zur nächsten Hauptversammlung präzise Vorschläge auszuarbeiten.

Das Programm für 1964 sieht wieder zwei Vereinswetschreiben sowie den Besuch des Bezirkes- und Verbandstages vor. Als größtes gesellschaftliches Ereignis veranstaltet der Verein am Samstag, 14. März 1964, einen großen Stenografenball im großen Saal der Turnhalle Langen. Dazu werden engagiert: Die Turner-, Tanz- und Unterhaltungskapelle Otto Benz, Darmstadt, das Kinderballett der Tanzschule Stroth, Darmstadt, Tino Sasso mit Partnerin, ein Musikensemble. Ein weiteres Ziel des Vorstandes soll es sein, für den Maschinenschreibunterricht ein neues Unterrichtsstad zu finden. Die Wetschulung ist für das Maschinenschreiben nicht mehr geeignet, außerdem sind die Unterrichtungsmöglichkeiten der fast 40 Maschinen katastrophal. Bürgermeister Umbach versprach, alle Möglichkeiten zu prüfen und, wenn irgend möglich, zu helfen. Die Jugendarbeit soll unter Leitung von Manfred Pullich intensiver als bisher betrieben werden. »Vorsitzender Hans Eichner« schloß die Versammlung mit dem Dank an alle Anwesenden. GKR

Frohen Herzens genießen —
HB — eine Filter-Cigarette die schmeckt

Jetzt auch in der 21 Stück-Packung DM 175

Leser sprechen sich aus

Veröffentlichung nur unter voller Namensnennung. Verantwortung überlassen wir dem Einsender.

An den Vorsitzenden des VVV Langen Herrn Willi Kömpel, StIO

Betrifft: Umgestaltung des Mühlals Sehr geehrter Herr Kömpel!

Der Herr Stadtverordneter-Vorsteher hat mir mit Schreiben vom 13. 2. 1964 Ihre an die Stadtverordneten-Versammlung gerichteten Schreiben vom 11. 2. 1964 zur Behandlung im Haupt- und Finanzausschuß zugeleitet.

Gestatten Sie, daß ich zu diesem Antrag nachfolgend Stellung nehme:

Bei der ersten Beratung des Haushaltsplanes 1964, die bereits im Dezember 1963 stattfand, hatte die Gruppe der NEV den Antrag gestellt, die freigehaltenen DM 30.000,-- in den HP 1964 einzustellen.

Gegen diese Methode, in der ich eine Presession auf die Stadtverordneten erlicke, muß ich für meine Person und als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Verwahrung einlegen.

herigen Erfahrungen kann ich mir nicht vorstellen, daß das Plenum bei der endgültigen Verabschiedung noch Änderungen zustimmen wird.

Wenige Tage nach der Sitzung des engeren Ausschusses am 14. 1. 1964 berichteten Tageszusatzungen über Pläne im Mühlal, die den Eindruck erwecken, daß mit dem Beginn der Arbeiten in Kürze gerechnet werden könne.

Ich gehe wohl nicht fehl in der Annahme, daß diese Veranlassung in Beziehung zu Ihrem eingangs erwähnten Antrag steht, und daß die Presseunterrichtung von Ihnen ausgeht.

Daß eine, den gefaßten Beschlüssen entgegen gesetzte Unterrichtung der Öffentlichkeit fortgesetzt erfolgte (und ich weiß, wie sehr die Frage Mühlal unserer Bürgern am Herzen liegt), muß dem Ansehen der Stadtverordnetenversammlung schaden, der damit der schwarze Peter in der Frage Mühlal zugeschoben wird.

Gegen diese Methode, in der ich eine Presession auf die Stadtverordneten erlicke, muß ich für meine Person und als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Verwahrung einlegen.

Der Vorsitzende des VVV Langen, Wilhelm Kömpel, gab uns dazu folgende Stellungnahme: "Wie Herr Jensen in seinem Brief selbst anführt, wurden die Mittel für die stufenweise Umgestaltung des Mühlals in den Haushaltsberatungen für das RJ 1964 gestrichen."

Die Vorgeschichte zur Streichung der vom Magistrat an und für sich empfohlenen Maßnahme ist für die Öffentlichkeit nicht so sehr interessant als die Tatsache, daß gestrichen wurde. Und das offenbar mit der Billigung der VVV-Antrags. Ich erfahre, allerdings nur andeutungsweise, zum erstenmal in der Vorstandssitzung des VVV am 7. Februar davon, daß die angeforderten Mittel gestrichen worden sein sollen.

Ich habe inzwischen in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Jensen die unterschiedlichen Auffassungen weitgehend geklärt. Dabei habe ich auch die Bitte ausgesprochen, die Mühlaltatsache nicht zum Geheiß der Parteien und auch zu keiner Presseunterrichtung hell werden zu lassen.

Ich habe inzwischen in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Jensen die unterschiedlichen Auffassungen weitgehend geklärt. Dabei habe ich auch die Bitte ausgesprochen, die Mühlaltatsache nicht zum Geheiß der Parteien und auch zu keiner Presseunterrichtung hell werden zu lassen.

Ich habe inzwischen in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Jensen die unterschiedlichen Auffassungen weitgehend geklärt. Dabei habe ich auch die Bitte ausgesprochen, die Mühlaltatsache nicht zum Geheiß der Parteien und auch zu keiner Presseunterrichtung hell werden zu lassen.

Ich habe inzwischen in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Jensen die unterschiedlichen Auffassungen weitgehend geklärt. Dabei habe ich auch die Bitte ausgesprochen, die Mühlaltatsache nicht zum Geheiß der Parteien und auch zu keiner Presseunterrichtung hell werden zu lassen.

Ich habe inzwischen in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Jensen die unterschiedlichen Auffassungen weitgehend geklärt. Dabei habe ich auch die Bitte ausgesprochen, die Mühlaltatsache nicht zum Geheiß der Parteien und auch zu keiner Presseunterrichtung hell werden zu lassen.

Ich habe inzwischen in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Jensen die unterschiedlichen Auffassungen weitgehend geklärt. Dabei habe ich auch die Bitte ausgesprochen, die Mühlaltatsache nicht zum Geheiß der Parteien und auch zu keiner Presseunterrichtung hell werden zu lassen.

Ich habe inzwischen in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Jensen die unterschiedlichen Auffassungen weitgehend geklärt. Dabei habe ich auch die Bitte ausgesprochen, die Mühlaltatsache nicht zum Geheiß der Parteien und auch zu keiner Presseunterrichtung hell werden zu lassen.

Elternabend der Ludwig-Erk-Schule

„Eine musikalische Fahrt durch Europa“

Im großen Saal der Turnhalle des Turnvereins 1922 am Friedrich-Ludwig-Jahn-Platz veranstaltete die Ludwig-Erk-Schule wieder einen musikalischen Elternabend, der ausgezeichnet besucht wurde.

Mit dem feierlichen Aufzug der mitwirkenden Schülerinnen und Schüler hatte der Abend begonnen. Der Langener Instrumentalkreis leitete mit der 2. Sutte h-moll für Flöte und Streicher von Johann Sebastian Bach ein.

Der Schülerchor stellte die größte Zahl von insgesamt 120 Mitwirkenden, die sämtlich unter der Leitung von Lehrer Adolf Kolbacher durchgeführt wurden.

Die Gemeinschaft an der Ludwig-Erk-Schule hat weit über die Grenzen Deutschlands hinaus ihre Wirkungen, auch musikalisch. Es war zu spüren, daß die Ludwig-Erk-Schule das Vermächtnis ihres großen Vorbildes, dessen Namen die Schule trägt, wahrte.

Der Orff'sche Spielkreis gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Der Orff'sche Spielkreis verdient besondere Hervorhebung durch seine eigenschöpferische Leistung des norddeutschen Märchens vom „Traumfläschchen“. Die eigenartigen Erlebnisse des Wurzelmächchens wurden von Fräulein Höchstmann erzählt, während im Saal die kleinen — aber auch großen Zuhörer gespannt lauschten.



Die Gemeinschaft an der Ludwig-Erk-Schule hat weit über die Grenzen Deutschlands hinaus ihre Wirkungen, auch musikalisch. Es war zu spüren, daß die Ludwig-Erk-Schule das Vermächtnis ihres großen Vorbildes, dessen Namen die Schule trägt, wahrte.

Der Orff'sche Spielkreis gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Die Orff'sche Spielkreise gefiel im Programm nochmals mit dem englischen Seemannslied — auch Shanty — „What shall I do“ und brachte das holländische „Wenn die große Glocke schlägt“ zu Gehör.

Sparkasse in Langen - Oberlinden

Am Donnerstag, dem 27. Februar 1964, eröffnen wir in Langen-Oberlinden unsere vorläufige Hauptzweigstelle, Forstring 1, Telefon Nr. 3264

86,4 Millionen DM Einlagen auf 36000 Konten

- Sparkonten, Daueraufträge, Reiseschecks, Depotschließfächer, Kleinkredite, Versicherungen jeder Art, Geschäftsk- und Gehaltskonten, Wertpapiere, Ausländische Zahlungsmittel, Hypothekendarlehen, Bausparverträge

Schalterstunden: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Freitag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

Der Vorstand

Hochfrequenz-Apparate: Personal-Wegwagen, Elektr. Inhaler-Apparate, Fußpflege-Koffer mit Motor, elektr. Massage-Apparate, Kiosettafel, Galv. Farad. Apparate, Krankenfahrstühle, Ilco-Klimamasken

WILHELM SCHMIDT: 6 Frankfurt a. M., Tel. 33 26 34, München Str. 17, Ecke Waserstr., Ärzte- und Krankenpfliegerwaren, Bei allen Kassen zugelassen

1 Million Bausparverträge: beweisen das Vertrauen zu Wüstenrot. Wer ein eigenes Haus kaufen, bauen oder instandsetzen will, ist gut beraten, wenn er sich an Wüstenrot wendet.

Wüstenrot logo and address: Bezirksteilnehmer F. R. Keller, Offenbach, Wiesenerstraße 11, Tel. 43 06; Sprechstunde in Langen, Langener Volksbank, Samstag, Ecke Friedrichstraße und Wernersplatz, Montag u. Donnerstagnachmittag

Werkzeugmacher, Schlosser, Dreher und Hilfsarbeiter: stellt ein: ROLF RODEHAU METALLWARENFABRIK, Liebig-, Ecke Moststraße (direkt am Bahnhof)

Bauschlosser Sattler u. Hilfsarbeiter: stellt ein: HCH. ARENZ MARKISENFABRIK, Frankfurt/Main, Frankenallee 74, Telefon 335501

Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden - Zahlstelle Langen: Am kommenden Freitag, 28. Februar 64, findet im Lokal „Frankfurter Hof“ am Lutherplatz um 20.00 Uhr eine wichtige Zahlstellenversammlung statt.

Friedrich Schärer Medizinal-Drogerie: 61 Darmstadt, Ludwigplatz 7

Friedrich Schärer Medizinal-Drogerie: 61 Darmstadt, Ludwigplatz 7

Wer es kennt nimmt Kukident: Das selbsttätig wirkende Kukident-Reinigungs-Pulver reinigt und desinfiziert Ihren Zahnersatz über Nacht und macht ihn frisch und geruchlos.

Maler- und Tapezierarbeiten: werden noch schnell und preiswert übernommen. - Telefon 9/77547.

Zuverlässige Drucker und Buchbinderei-Arbeiterinnen: stellt sofort ein

Buchdruckerei Kühn KG: Darmstädter Straße 26

Röver Sonderangebot: Kleid DM 1,90 junior gereinigt, DM 4,40 chem. gereinigt. nur kurze Zeit!

VOLKSBANK DREIEICH: Für Sie notiert: Mit Langens Stadtvätern können die Bürger der Wohnstadt Oberlinden stolz sein auf diese hervorragend gelegene und ausgebaute Siedlung.

Unfälle verhüten, ist immer besser

Das Problem der Verkehrserziehung in der Sowjetunion

Auch in den Straßen Moskaus — wo sich bei weitem noch keine solchen Fahrzeugmassen stauen wie in westlichen Metropolen — ist es vornehmste Aufgabe von Verkehrspolizisten, Unfälle verhüten zu helfen, Sorge zu tragen, daß der Verkehr richtig geregelt wird, und durch polizeiliche Winke Stauungen zu verhindern. Für die wichtigste ihrer Aufgaben aber hält die Moskauer Verkehrspolizei — die Abteilung zur Regelung des Straßenverkehrs, kurz „Orud“ genannt — den Schutz des Fußgängers, der in der roten Kapitale immer noch König auf der Straße ist. Zur Zeit jedenfalls ist dies noch der Fall.

Sergej Lissenkow ist schon seit 18 Jahren bei den Einheiten der Orud. Er hilft im Verkehr, sorgt, daß keine Unfälle passieren, und meint zu seiner und der Moskauer Verkehrspolizisten Tätigkeit: „Ebenso, wie das sowjetische Gesundheitswesen sein Hauptaugenmerk auf die Vorbeugung richtet, ist die sowjetische Justiz Verbrechen in erster Linie

verhüten will, hilft es auch der Verkehrsdienst für seine hauptsächliche Pflicht, Verkehrsunfälle vorzubeugen.“

Auch auf sowjetischen Landstraßen und Autobahnen ereignen sich täglich viele Verkehrsunfälle. Tote gibt es dabei allerdings verhältnismäßig wenige. Erstens, weil der Verkehr noch sehr dünn ist, und zweitens, weil man in der Sowjetunion nicht allzu hohes Fahrtempo kennt. Um jedoch die Anzahl der Unfälle noch weiter zu beschränken — die nicht wie bei uns meist wegen technischer Mängel geschehen, sondern zu 98 Prozent angeblich durch Verletzung einschlägiger Vorschriften — hat man sich in vorgangenen Jahren bemüht, das sowjetische Volk „verkehrs-zu-erziehen“.

In Schulen und Industriebetrieben wurden Verkehrsfilme gezeigt, Plakate angeschlagen und Broschüren verteilt. Schriftstücke erschienen in einer Auflage von drei Millionen Exemplaren. Der Verkehrsdienst veranstaltete 119 Fernseh- und 258 Rundfunksendungen. Weitere 2350 Verkehrsendungen wurden in Fabriken über den Betriebsfunk ausgestrahlt. Überall wurde für die Straße „erzogen“, und stolz verkündeten die Polizisten der Orud heute: „Sogar die Seitenwände der Omnibusse und Lastwagen, die im Westen meist für Reklamewecke verwendet werden, dienen in der Sowjetunion häufig der Popularisierung von Verkehrsregeln.“

Sowjetrußlands Straßenverkehr ist jung und noch sehr im Wachstum begriffen. Verkehrserziehung muß heute noch in Gesellschaftskreisen durchgeführt werden, in denen bei uns das Verständnis für den Irrgärten der Straßenverkehrs-Gesetzgebung schon längst Fuß gefaßt hat. Dennoch geht es in Moskau und den anderen Großstädten der Union nicht immer ohne Strafe ab.

Strafe Nummer eins in der Sowjetunion ist die Entziehung der Fahrerlaubnis. Diese wird in den Straßen der roten Republik ungefähr so gehandhabt wie bei uns die gebührenpflichtige Verwarnung. Wer sich auch nur ein leichtes Delikt zuschulden kommen ließ, kann sich eines Tages nach Aufforderung seines Führerscheins in einer großen Halle oder in einem öffentlichen Saal, zusammen mit anderen Verkehrsründern, nach einigen Verkehrserziehungs-Filmen und einer kurzen Strafvorlesung wieder abholen. Gleichzeitig kann ihm jedoch noch eine gebührenpflichtige Verwarnung erteilt werden, die zwischen zwei und sieben Mark kostet.

Bei schweren Verkehrsvergehen macht der Orud-Beamte eine Anzeige bei Gericht. Das wird dann recht teuer. Es kostet mindestens ein paar Tage oder auch Wochen Gefängnis.

Die beste Erziehungs- und Strafmäßnahme für motorisierte Sowjetbürger ist die Lochkarte, die man bei seinem Führerscheinschein und immer mit sich herumtragen muß. Ein Fehler im Straßenverkehrsverhalten ergibt einen Stich in die Lochkarte, wie bei einer Fahrkarte. Hat man in der Lochkarte drei Stiche, so ist die Fahrprüfung neu abzulegen, und man wieder mit einem streng erzwungenen Führerscheinschein fahren darf. Gar nicht schlecht ...

Auch in den roten Staaten kennt man die Blutprobe: Jeder Alkoholgeuß — beziehungsweise dessen Folgen am Steuer — kostet die Fahrerlaubnis auf ein Jahr. Verursacht man durch Trunkenheit einen Verkehrsunfall, so folgt eine empfindliche Freiheitsstrafe „auf dem Fuß“.

Alexei M u d r a n o w



LEHRLINGE

die das Fernmeldehandwerk erlernen. In der Lehrwerkstatt wird im Trockenen geklettert und das Strüppchen sehr gründlich gelernt.

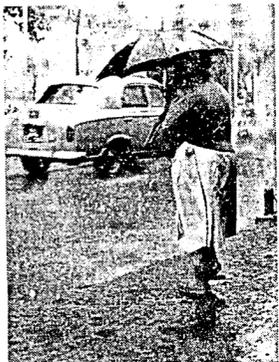
Freispruch trotz mangelhafter Bremsen

Am Tod der Fußgängerin unschuldig

Obwohl sein Fahrzeug zur „Tatzel“ technische Mängel an Lenkung und Bremsen aufgewiesen hatte, ging aus einem schleswig-holsteinischen Strafverfahren ein Kraftfahrer straflos hervor, der eine ältere Fußgängerin tödlich überfahren hatte.

Das Amtsgericht hatte dem Angeklagten im Eröffnungsbeschluß fahrlässige Tötung zur Last gelegt. Die mündliche Hauptverhandlung ergab jedoch, daß die Fußgängerin sich beim Überqueren der Fahrbahn so unverständlich verhalten hatte — sie war auf das Hüpen des Kraftwagens hin zunächst stehen geblieben. Im letzten Augenblick aber doch genau in die Fahrtrichtung des Wagens hinein weitergelaufen — daß dem Kraftfahrer kein Verschulden nachgewiesen werden konnte. Selbst mit intakten Bremsen, stellte das Amtsgericht fest, wäre das Fahrzeug auf die kurze Entfernung von nur 15 Metern nicht mehr zum Stehen zu bringen gewesen.

Immerhin aber glaubte der Amtsrichter, ahnden zu müssen, daß der Angeklagte mit einem offensichtlich nicht verkfährsicheren Fahrzeug gefahren war, und verurteilte ihn wegen einer Übertretung der Vorschriften



FÜR ALTE LEUTE

und gebrechliche Personen bringt der Straßenverkehr, besonders auf dem schlipprigen Eis der Winter, erhöhte Gefahren mit sich.

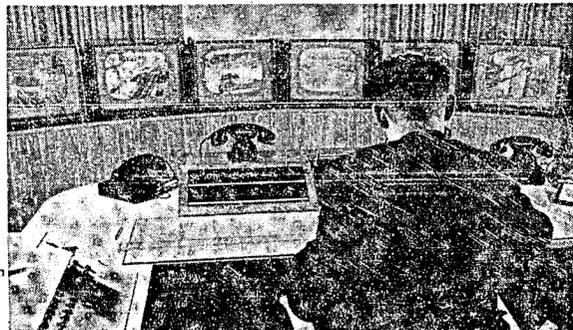
Der Motorsport hat viele Freunde

Die Höchstleistungen des modernen Rennwagens

Der Motorsport gewinnt immer mehr Freunde. Dieser Schluß 1961 sich besonders aus der Zunahme der angeforderten und ausgeschriebenen Fahrerlizenzen für motorsportliche Veranstaltungen ableiten lassen. Im Jahr 1981 noch 6726 aktive Motorsportler um die Zulassung bei Wettkämpfen beworben, so erhielten 1963 bereits 7991 Kraftfahrer einen Berechtigungschein. 1963 konnten sich die Fahrer während der Sommermonate auf 41 genehmigungspflichtigen Rennen und Rallyes messen. 1964 wird es voraussichtlich dazu noch mehr Gelegenheiten geben.

Eine zunehmende Blüte blüht so viele Extreme in sich wie der Motorsport. Ebenso, wie ein Fahrer sein Leben verlieren kann im Spiel mit entfesselten Kräften, hat er auch die Chance eine jenseitige Weltmeisterschaft zu gewinnen. Es kann nicht erstlich angezweifelt werden, daß der Motorsport bei der gegenwärtigen Leistung der Verbrennungsmaschinen mit Risiko und Gefahr verbunden ist. Gefahr, so muß tagtäglich festgestellt werden, besteht aber auch auf allen Straßen, auf denen Motorfahrzeuge rollen. Das rührt zum größten Teil noch von der Unzulänglichkeit unserer Fahrzeuge her, die — kein Konstrukteur wird das jemals bezweifeln — im Lauf der Zeit noch zu beheben sein wird. Da heißt also, daß man weiterhin Erfahrungen über Konstruktionsarten, Material und Fertigungsprinzipien sammeln muß. Die höchstzulässige Kurvengeschwindigkeit eines Fahrzeuges hängt, wie Paul Frère in seinem Beitrag über „Die Entwicklung des modernen Rennwagens“ (in „Katalog-Nummer 1963 der Automobil Revue“, Hallwag, Bern) darlegt, vor allem von der Adhäsion der Räder auf dem Boden und der Wahl der zu befahrenden Kurvenlinie ab. Dabei spielt auch der Schwimmwinkel der Reifen eine große Rolle. Damit der Wagen die Kurve richtig befährt, ist es auch nötig, daß der Schwimmwinkel der vier verschiedenen Hinterrädern in einem richtigen Verhältnis zueinander stehen, wobei dieses Verhältnis während eines Rennens bloß eingehalten werden kann, wenn die Gewichtsverteilung auf die Vorder- und Hinterräder nicht variiert.

Diesem letzten Punkt entsprechen die modernen Rennwagen, welche über seitliche Benzintanks verfügen, weitgehend. Denn die zentrale Lage des Behälters beeinflusst die Belastung der Hinter- und Vorderräder im glei-



DURCH FERNSEHANLAGEN (TELEKAMERAS)

lassen zahlreiche Großstädte die wichtigsten Straßenkreuzungen überwachen. Ständig ruht der Blick des Beamten auf den sechs Fernsehgeräten. Verkehrsstauungen oder Unfälle werden sofort bemerkt, so daß der Beamte sich die Umstellung der Signalanlage auslösen kann.

Die „Verkehrsunfallflucht“

Der Tatbestand erfordert mehrere Voraussetzungen

Das Hanseatische Obergericht Hamburg hat unter dem Aktenzeichen 2 Ss 109/63 auf die Revision des Angeklagten ein Urteil des Landgerichts Hamburg aufgehoben, durch welches der Angeklagte wegen Verkehrsunfallflucht verurteilt worden war.

Als Sachverhalt war festgestellt worden, daß der Angeklagte, nachdem er mit seinem Pkw einen anderen Wagen am linken hinteren Kotflügel gestreift hatte, auf eine Tankstelle hinaufgefahren war und dort seinen Wagen abgestellt hatte. Die Abstellung geschah zur Tankung, Abschmierung und Waschung des Wagens wie üblich. An der Tür des Tankstellenumraumes hatte der 17-jährige Fahrer des beschädigten Wagens den Angeklagten angesprochen. Da der Angeklagte auf den Geschädigten den Eindruck eines Betrunknen machte, bot er einen vorbekommenen Mann, von der Telefonzelle aus die Polizei zu benachrichtigen. Als die Polizei nach geraumer Zeit zur Tank-

stelle kam, war der Angeklagte nicht mehr zu sehen, sondern hatte nach nochmaliger Rücksprache mit dem Geschädigten das Tankstellengebäude verlassen und war über den Tankstelleneingang in die Wohnung zurückgeflüchtet. Die Wohnung war von ihm bewohnt. Grundstück verlassen hatte. Weitere Feststellungen konnten nicht getroffen werden. Der Angeklagte will unwiderleglich sich von der Unfallstelle entfernt haben, weil er sich Portemonnaie verloren hatte, in dem sich 500 DM befunden hatten.

In der Begründung zur Aufhebung des verurteilenden Erkenntnisses hat das OLG ausgeführt, daß das Landgericht zu Recht festgestellt habe, daß objektiv der Tatbestand der Verkehrsunfallflucht gegeben sei, auch wenn der vom Angeklagten verschuldete Schaden nur 30 DM betragen habe und obwohl auf der Tankstelle der Angeklagte persönlich bekannt war. Dagegen war das OLG der Auffassung, daß unter Berücksichtigung der besonderen Umstände des Sachverhaltes die subjektive Tatseite der Unfallflucht nicht ausreichend in revisionsrechtlich nachprüfbarer Weise festgestellt worden sei. Denn der Tatbestand des § 142 StGB erfordert für die innere Tatseite Vorsatz zum mindesten bedingten Vorsatz. Letzteren habe das Landgericht unterstellt, indem es festgestellt habe, daß der Angeklagte mit der Möglichkeit der Geschädigten wurde mit seinem schnellen Verschwinden sich selbst eine Flucht, von der Vorstellung habe leiten lassen, er sei hierzu berechtigt gewesen, ist nach Auffassung des OLG eine erneute Überprüfung, und zwar unter dem Gesichtspunkt, ob die Rechtswidrigkeit ausschließenden Notstandes notwendig geworden, so daß Rückverweisung an das Landgericht erfolgte.

Oberstaatsanwalt Dr. Graf Westarp, Hamburg — DEA-Press.

TGC „Blau-Gold“ Langen, ein Jahr älter

Der festliche Rahmen und das im Scheinwerferlicht glühende Parkettgeschehen sind zwar letztlich der von der Öffentlichkeit honorierter Ausdruck der Bestrebungen wohl aller Tanzclubs. Vor den glanzvollen Ballveranstaltungen und reifen Turniereleistungen aber steht der Geist der Gemeinschaft, der sich in einer echten Sportkameradschaft, oder — wenn der Begriff Sport den älteren unter uns zu jugendlich erscheint — in harmonischer Geselligkeit offenbart.

Diesen tieferen Sinn im Bestehen des Tanz- und Gesellschaftsclubs „Blau-Gold“ Langen, geweckt, wachgehalten und gefördert zu haben, ist zweifellos das Verdienst des ersten Vorsitzenden des Clubs, Kurt Birken, der mit ausdauernder Toleranz aber auch mit beharrlicher Konsequenz dieses Ziel nie aus den Augen verlor und den Club mit Gesick und alle Klippen steuerte, die sich ihm auf dem Weg zur heutigen Blüte in den Weg stellten. Dabei wurde er von rührigen und aktiven Männern im Vorstand tatkräftig unterstützt.

Dies ist das Fazit, das die Teilnehmer der außerordentlich gut besuchten Jahresversammlung am 21. Februar in den Räumen des Turnvereins 1963 Langen, zogen. So war es auch selbstverständlich, daß der gesamte Vorstand Entlastung erteilt und der erste Vorsitzende für ein weiteres Jahr neu bestätigt wurde. Mit großem Bedauern nahmen die Mitglieder des Clubs zur Kenntnis, daß der dienstverleiher und langjährige zweite Vorsitzende, der Rechtsanwalt und Notar Erwin Heusel, aus gesundheitlichen Gründen und infolge Arbeitsbelastung von seinem Amt zurücktrat. An seine Stelle tritt Herr Hans Wollebach. Für den bisherigen Schriftführer, Herrn Studentrat Josef Jung, wird zukünftig Herr Horst Voelkel federführend sein. Turnierwart und Organisatorleiter, Herr Studentrat Kurt Hempel, wird für ein weiteres Jahr in seinem Amt unter Beweis stellen, daß er nicht nur ein talentierter und hoffnungsvoller Turnierleiter der Senioren-A-Klasse ist. Ebenso wird der Schatzmeister Friedel Pfahl, ein Sparsamkeit gewöhnt, ein weiteres Jahr jede Möglichkeit nutzen, um die Clubfinanzen zu schonen und sein rein menschlich einnehmendes Wesen auf den Kassenbestand des Clubs zu übertragen.

Das Jahr 1963 schloß mit einer erfreulichen Bilanz. Neuen vielen jüngeren Menschen, die im TGC „Blau-Gold“ mehr oder weniger zaghaft die ersten tänzerischen Gehversuche unternahmen und aktiven Turniertanzpaaren, bildete eine aktive Seniorengruppe, die den Tanz nur aus Freude an der Bewegung pflegt und mehr das gesellige Beisammensein unter gleichgesinnten Freunden sucht, die tragende Säule des Clubs. Sie alle sorgen dafür, daß beides: Tanzsport und Geselligkeit, einander sinnvoll ergänzen.

Das Steigen der Mitgliederzahl und mit ihm die bescheidenen Ansprüche der Mitglieder auf Behaglichkeit, haben den Wunsch nach einer schöneren Kulisse immer größer werden lassen. Renovierte Räume des TV 1963 werden bald auch den äußeren Rahmen schaffen, um allen Mitgliedern des TGC „Blau Gold“ die Möglichkeit zu geben, ihre Freizeit harmonisch mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Ziel für 1964 wird es sein, das Clubleben weiter zu intensivieren, neue Mitglieder zu gewinnen und den gepflegten Gesellschaftstanz mit und ohne sportlichen Ehrgeiz zu fördern. Viele Juniorenpaare, talentierte aktive Turnierpaare und der große Kreis der aktiven Ehepaare, werden von dem fachlich versierten und über die Grenzen Hessens hinaus bekannten Tanzlehrer, Herrn Erich Bauer und Frau, Frankfurt/Main, trainiert und betreut und bieten Gewähr, daß der TGC „Blau Gold“ dem Tanzsport in Langen die Geltung verschafft, die er bereits seit vielen Jahren in anderen Städten genießt. Mit dem betragen werden auch in diesem Jahr einige nationale Turniere in unserer Stadt, bei denen die Akti-

VOLKSBANK DREIEICH

Für Sie notiert
Im Februar 1950 zählte die Stadt Langen 13.136 Einwohner, heute zählt sie 27.000 Einwohner; 6000 werden in rund 1500 Wohnungen und Eigenheimen des Stadtteiles Oberlinden zu Hause sein.

In diesem hervorragend gelegenen und angelegten Stadtgebiet dient seit dieser Woche mit der dritten Niederlassung in Langen

werktags außer Samstag
vormittags von 8.30 bis 12.00 Uhr
nachmittags von 14.30 bis 16.00 Uhr
Montag und Freitag bis 18.30 Uhr

Ihre Bank,
die VOLKSBANK inmitten der „DREIEICH“

... und an diesen Schaltern werden Sie bedient:



Fünf-Tage-Schule in Kassel
Ab Ostern dieses Jahres wird in Kassel an vier Volksschulen die Fünf-Tage-Woche eingeführt. Die nordhessische Metropole war bereits unter den ersten Städten des Landes, die ein neues Schuljahr unterrichten und gehört nunmehr wieder zu den ersten Initiatoren neuer Unterrichtszeiten.
Die vier Schulen können sich bei ihrem Vorhaben, für das besonders geeignete Bildungslane aufgestellt worden, auf eine Umfrage bei den Eltern stützen. Dabei hatten sich mehr als 10 Prozent der Befragten für das Experiment ausgesprochen. Die Kinder sollen an fünf Tagen der Woche von 8 bis 12.45 Uhr unterrichtet werden. Den Ausfall der Samstagstunden will man an zwei Nachmittagen von 14.30 Uhr bis 16 Uhr nachholen.

Wer sparen muß,

kauft preisbewußt!

Bismarckheringe, Heringe in Gelee, Rollmops
jedes Glas - .98
Bratheringe
Glas - .78



Doppelkorn 38%
1/1 Flasche 4.75
Cervelatwurst
im genähten Fettdarm
100 g - .78

Express-Kaffee
aus 100% reinem Bohnenkaffee, 50 g Dose 1.98

3% Rabatt machen die Angebote noch billiger!

Wir suchen

männl. Arbeitskraft

nicht unter 25 Jahren,
für unsere Keramische Aufbereitungs-Abteilung

weibl. Arbeitskräfte

für unsere verschiedenen Betriebsabteilungen
auch für Halbtagsbeschäftigung.

Wir bieten bei gutem Betriebsklima einen Dauer-
arbeitsplatz, gute soziale Leistungen und sehr gute
Bezahlung.

Die Arbeitszeit beträgt an 5 Arbeitstagen in der
Woche 42½ Stunden, von 7.30 bis 16.45 Uhr, mit
einer bezahlten Frühstückspause.

In unserer Werkskantine können Sie ein vorzüg-
liches, preiswertes Mittagessen einnehmen.

Zahnfabrik Wienand Söhne & Co.
G. m. b. H.
Sprendlingen, Eisenbahnstraße 180

Bewerbungen erbeten von montags bis freitags 8 - 16 Uhr
Telefon: 6 73 41

Edeka Kaufleute sind
frei und selbständig -
daher persönliche und individuelle
Bedienung beim Einkauf!
Der Kunde ist König!

Beispiele
unserer Leistung

Oli pur 100% reines Pflanzenöl 360-cm-Dose **-,98**

Paprika-Salat 1/2 Glas **1,05**

Feiner Bienenhonig 500-g-Glas **1,98**

Aus unserer Obst- und Gemüse-Abteilung:
Ital. Endivien 2 Stück **-,65**

Ital. Blumenkohl 2 Stück **-,85**

Bei uns zu Haus -
Gutes von **Edeka**
Frankfurt/Main



Ich heiße Ingrid

und bin bei SCHADE Lehrling. Mein
Arbeitsplatz ist ein moderner, schöner
Selbstbedienungsladen. Stellt Euch vor,
dort habe ich schon eine „eigene“ Abtei-
lung! Und zum Wochenende darf ich so-
gar kassieren.

Übrigens, meine Firma ist prima. Man
tut wirklich alles, um uns zu tüchtigen
Kaufleuten zu erziehen. Ich besuche ein-
mal wöchentlich die Betriebschule. Dort
lerne ich auch die anderen Lehrlinge der
Firma kennen. Eine richtig große Fa-
milie sind wir! Daneben gibt es noch
Kassenlehrgänge, Plakatschulung und
Fernunterricht. Glaub mir, ich habe vor
der Kaufmannsgehilfenprüfung keine
„Angst“!

Bei uns kommen auch junge Leute vor-
wärts. Wenn ich nach drei Jahren aus-
gelernt habe, bin ich bereits Kassiererin.
Darauf bin ich heute schon stolz.

Wollt Ihr noch mehr über den Beruf
des Einzelhandelskaufmanns wissen?
Jeder Filialleiter unserer Firma wird
Euch gerne Auskunft geben.
Ihr könnt aber auch direkt in unse-
rem Personalbüro vorsprechen.



6 Frankfurt am Main 1
Hanauer Landstraße 161/173
(Postfach 2205)



Hipp Kindergemüse, tollerfertig, stets
frisch und in reicher Auswahl.
Windeln - zart und zeitgemäß zum
Abschneiden, Paket 3,10 DM.
Gummihörschen - unzerreißbar in allen
Größen 1,- DM. Babywaagen leihweise



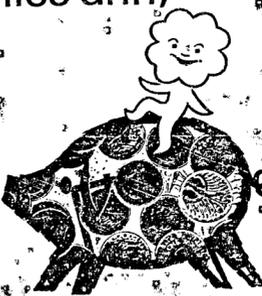
erhältlich in Ihrer Fach-Drogerie
mit Photospezialabteilung
Telefon 35 51 - 607 Langen bei Ffm.
Lutherplatz 1 - Bahnstraße

Bagger-,
Raupen- und Abbrucharbeiten
übernimmt:

Heinrich Sehring 8. und Sohn
Rheinstraße 8
Telefon 3545

Achtung Metallberufe!
Vom Volksschüler in 6 Monaten zum
TECHNIKER UND WERKMEISTER
mit Zeugnis und Diplom
Techn. u. Werkmeister-Lehrinstitut
(6070) Sprendlingen
(Kostenlose Lehrprospekte anfordern!)

Im PS ist alles drin,
ausser
Spargeld
auch
Gewinn!



Bezirkssparkasse Langen

SPAR gibt bekannt: Aktion Preisstabilität!

Preissteigerungen für Lebensmittel beunruhigen die Hausfrauen.
Damit dürfen wir uns nicht einfach abfinden.
Wir müssen uns wehren!
Wir für Sie - und Sie mit uns.
Wir machen den ersten Schritt mit der

SPAR Aktion: Preisstabilität! für SPAR Margarine

Wir halten den Preis ohne Veränderung der Qualität!
Prüfen Sie das Angebot, wählen Sie bewußt.
Die Mark bleibt 100 Pfennig wert - in rund 12.000 SPAR-Lebens-
mittelgeschäften in der Bundesrepublik und Westberlin.
Deutsche SPAR Zentrale
Frankfurt/Main



SPAR -Gold-Luxus-
Margarine
Markenware 250-g-Becher **-,66**
Fleischwurst
einfach, im Ring 200 g **-,98**
US-Linsen
5/4 mm 500-g-Btl. **-,78**

SPAR

Odenwald-
Heidelbeeren 1/2-Glas **1.38**
SPAR -Kaffee
gemahlen, eine kräftige aromatische Mischung
Vac. Ziehflasche . . . 250 g Inh. **4.90**
SPAR Schwarzer Tee
Markenware 50-g-Packung **-,90**

SPAR

Rheuma
Arthritis - Gicht - Gliederreißen
Schmerzmittel sowie andere rheum. Beschwerden be-
kämpft Togo! auf zweifache Weise: Die Spezial-Wirk-
stoffkombination in Togo! verschafft rasche Schmerzlän-
derung und fördert gleichzeitig den Heilvorgang. Togo!
hemmt allergisch-entzündliche Vorgänge im Gewebe,
normalisiert den Hormone-Stoffwechsel und aktiviert die
Hormonsekretion der Nebennierenrinde. Gelenksentwün-
dungen gehen zurück, Muskelverkrampfungen werden gelöst.
Seit Jahrzehnten bewährt - gut verträglich.
In Apotheken, DM 1,20 u. 2,30
Rasche Hilfe bringt! **Togo!**

Overdick bürgt für Qualität 44 Jahre Fabrikation in Wohnraumleuchten

mit die besten der Welt
große Auswahl
in Club- und Leselampen
Kronen- und Wandleuchten

J. Overdick NEU-ISENBURG
Tannustraße 89
Telefon 25 65, von Pfm. 712/25 65
Verkauf zu Fabrikpreis, an Privat
Auch samstags geöffnet

Für den Herrat 1 Qualität 3 Dtz.
Silber DM 5,-, Luxus 7,50 Gold
10,-, Sortiment je 1 Dtz. v. ob.
Werte 2 St. Sonderklasse DM 8,-, je 10 St.
ins. Prosp. werden auf Anf. der Erschlei-
erung gratis herbeigeführt. Direkter Versand
Allein-Anforderung von Prospekten zwack-
los! Alter angeh., sonst evtl. keine Befrei-
Badehop, Abl. EZ Bremen 1, Fach 1605

Für den Herrat 3 Dtz. Bek. 5,-;
Grß 7,50, Lux. 10,-, Sortiment
je Dtz 7,50 Interess. Prospekt
für Sie und Ihre Wohnung jeder Sendung
beigefügt! Altersangabe!
K. D. Pfister,
(28) Bremen-Huchting Fach 8

Für Ihr Baby

Ist das Beste gerade gut genug. Deshalb
lohnt sich ein Besuch in der Baby-
Etage. Angefangen vom Stubenwagen,
folgend im eigenen Wickelst. garniert,
bis zum Kinderbett finden Sie bei mir
alles fürs Baby. Ein unverblühter
Besuch lohnt sich, kein Kaufzwang.
Gratis-katalog anfordern! Auf alles 3%
Kassenzahlung. Karola Hermann, Frank-
furt/Main, Moselstr. 45/11. Stock (Lift),
2 Min. vom Hauptbhf. - Kein Laden,
auf Hausnr. achten, Telefon 33 29 44.

„Micon“ ist allbewährt gegen
Befnässen
Preis DM 3,25 - In allen Apotheken

GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER
Schilder
LANGE
Firmenschilder, Musikenschilder, technische Schilder
jedes Art von Beschriftung und -Abdruck.

Schlafen
Ist wichtig! Besser schlafen Sie mit
Dr. Riffers **SCHLAFGUT**
aus dem
Reformhaus am Lutherplatz

Blitzbüchse Padel 160 DM
Jeder gr. Antwortig. Best.
Cocodr-Spende, Foto, Zerst.
einstr., Pflaster, Spitze,
Dental, Schilddrüse, usw.
Mittel! Bestellungen jederzeit!
Mail. Großschäferheim (Wurtl.)
Kreis Ludwigsh., Krammied 19
Telefon Großschäferheim 91 14.

Auto-Verleih
Sachberater bei Unfallschäden und Ge-
stellung von Leihwagen ohne Kosten-
bevorzugung - H. Woltke, Langen
Bahnstraße 52 - Ruf 24 71

Nach Maß gekleidet
sret's gut gekleidet!
Wir konfektionieren nach Ihren Maßen
Damenmäntel, Kostüme, Jacken
und Damenhosen.
W. H. Wolf
Kleiderfabrik
Sprendlingen, Eisenbahnstr. 45, Tel. 67595

NEON-ANLAGEN
FLEXI-BUCHSTABEN
AUTO-BESCHRIFTUNG
SCHILDER - PLAKATE
WERBUNG Frankf. Str. 131
Sprendlingen b. Ffm. Telefon 67691

Für unsere Verwaltung suchen wir ab Ostern 1964
noch männliche und weibliche

kaufm. Lehrlinge
Wir bieten eine gründliche Ausbildung als Industriekaufmann
in allen kaufm. Abteilungen unseres modernen und auf-
strebenden Unternehmens. Von aufgeschlossenen und streb-
samen jungen Menschen, die es in ihrem gewählten Beruf zu
etwas bringen wollen, erbitten wir Bewerbung mit Lebens-
lauf, Lichtbild und letztem Schulzeugnis oder persönliche
Vorstellung mit wenigstens einem Elternteil.
Ferner suchen wir noch eine tüchtige

Stenotypistin
für unsere Verkaufsabteilung, eine
Bürokraft
mit Schreibmaschinenkenntnissen für unsere Rechnungs-
abteilung, einen

Packer
für unseren Warenversand, einen
Lagerarbeiter

und eine
Reinemachefrau
für die Zeit von 17 - 21 Uhr täglich außer samstags.
Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistungs-
gerechte Bezahlung. Persönliche oder schriftliche Bewerbung
mit den üblichen Unterlagen erbeten an

Addressograph-Multigraph GmbH
4079 Spremlingen, Robert-Bosch-Str. 5
Tel. Langen 60941

Mehr für Ihr Geld durch Schultz - Discount - Preise

Moderne Anbaumöbel	Tiefkühltruhen
Couchgarnituren	Kühlschränke
Wohnkleiderschränke	Rundfunkgeräte
Büfets	Kofferradios
Schlafzimmer	Waschmaschinen

Moderne Einzelstücke stark preisermäßigt

Neu: Fernsehgeräte der Serie 1965

Garantie und Kundendienst / Normale Öffnungszeiten

E. Schultz & Co.
NUR Moselstraße 40, Nähe Hauptbahnhof
(Parkhaus Savignyplatz)



Qualitätsfleisch,
so wie Sie es von
SCHADE gewohnt sind.
Schweinerollbraten
500 g **4.85**
Bratwurst, fein
500 g **2.95**

Nur in Selbstbedienungsläden
mit Frischfleisch-Abteilung erhältlich.
und noch 3% Rabatt!

Sparkasse in Langen - Oberlinden

Am Donnerstag, dem 27. Februar 1964, eröffnen wir in Langen-Oberlinden unsere vorläufige Hauptzweigstelle, Forstring 1, Telefon Nr. 3264

86,4 Millionen DM Einlagen auf 36000 Konten

Sparkonten	Geschäfts- und Gehaltskonten
Daueraufträge	Wertpapiere
Reiseschecks	Ausländische Zahlungsmittel
Depotschließfächer	Hypothekendarlehen
Kleinkredite	Bausparverträge
Versicherungen jeder Art	

Schalterstunden: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und 14-16 Uhr
Freitag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

Der Vorstand

Wir suchen für unsere Abteilung Zusehner zum baldmöglichsten Eintritt:

Zuschneider (innen) Stofflegerinnen

Sie finden bei uns:
42-Stunden-Woche - 21 Tage Urlaub (über 18 Jahre) - Gutes verbilligtes Mittagessen - Sonstige soziale Vergünstigungen
Wenn Sie daran interessiert sind, in unserem auf das modernste eingerichteten Werk mitzuarbeiten, bitten wir um Ihre Vorstellung.
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
Samstag von 8 bis 12 Uhr

Bekleidungswerke wiedekind

Spremlingen, Frankfurter Straße 127, Tel. 6 63 21
Außerdem stellen wir für unsere Näher laufend FRAUEN und junge MÄDCHEN ein. Vorkenntnisse nicht unbedingt erforderlich.

Wir stellen sofort ein:

1 Stenokontoristin
1 Telefonistin
1 jungen kaufm. Angestellten

GLAS-DENZEL

Neu-Isenburg, Carl-Ulrich-Straße 32, Tel. 8941

Spitzendreher u. E.-Schweißer sucht

FIRMA OTTO GEBHARDT
Egelsbach, Jahnstraße 5, Telefon 3310

Bauschlosser Sattler u. Hilfsarbeiter

stellt ein:

HCH. ARENZ
MARKISENFABRIK
Frankfurt/Main
Frankenallee 74, Telefon 335501

Maler- und Tapezierarbeiten

werden noch schnell und preiswert
übernommen. - Telefon 9/779547.

Werkzeugmacher, Schlosser, Dreher und Hilfsarbeiter

stellt ein:

ROLF RODEHAU
METALLWARENFABRIK
Lieblg., Ecke Moselstraße
(direkt am Bahnhof)

Zuverlässige

Drucker und Buchbinderei- Arbeiterinnen

stellt sofort ein

Buchdruckerei Kühn KG
Dormstädter Straße 26

H. van Haick

„AvK“-Generatoren-
und Motoren-Werke oHG

suchen für das Werk Neu-Isenburg zum baldigen Eintritt

Stenotypistin

die auch an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.
5-Tage-Woche, Werks-Kantine, betriebliche Alters-
versorgung, angenehmes Betriebsklima.
Bewerbungen richten Sie bitte an unser Werk in
Neu-Isenburg - Frankfurter Straße 233

Gewandte Color- oder Fotolaborantin

gesucht.
Schwarzweiß-Laborantin wird angelehrt. Wir bieten: Gehalt
nach dem Tarif der Chem. Industrie; 42 1/2-Stunden-Woche;
Kantinenessen; soz. Leistungen eines Großbetriebes.
Bewerbungen schriftlich oder persönlich - erbiten wir an:

CENTRAL-COLOR G. m. b. H.
6078 Neu-Isenburg, Carl-Ulrich-Str. 24, Tel. 2508

Wir suchen:

Schreiner, Schlosser Verzinker Hilfsarbeiter

(männlich und weiblich)
Wir bieten: Dauerbeschäftigung, guten Verdienst, Leistungs-
zulagen, Prämien und Urlaubszuschuß. Interessenten bitten
wir, uns an einem der Wochentage, montags bis freitags von
8-16 Uhr oder samstags von 10-12 Uhr aufzusuchen.
Ab 1. 4. 1964 stellen wir für die Ausbildung zum Industrie-
kaufmann

1 Lehrling

(männlich oder weiblich)
ein.
Wir bitten, uns eine schriftliche Bewerbung mit Bild und
kurzem Lebenslauf einzurichten.

MONZA
MONZA-FENSTERBAU GmbH & Co.
Langen/Hessen, Pfitzerstraße 45

Wir suchen ab sofort in Dauerstellung

Fachhilfsarbeiter

aus dem graphischen Gewerbe

Hilfsarbeiter

für Tätigkeiten an Druckmaschinen

Schiebi-Betrieb, 43-Stunden-Woche, Kantine, Werks-
essen, gute Fahrverbindung, über tarifliche Bezahlung

MASA-Dekor GmbH

Spremlingen, Frankfurter Straße 145 - 147
Telefon 6 62 23

Großbankfiliale in Neu-Isenburg sucht
zum 1. April 1964 oder früher

Bankkaufleute

für Buchhaltung und Schalterdienst.

Wir bieten: leistungsgerechte Bezahlung, interessante
Tätigkeiten, gute Fortbildungs- und Aufstiegsmög-
lichkeiten u. überdurchschnittliche Sozialleistungen.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten
unter Offerten-Nr. 358 an die Langener Zeitung.

Wir suchen noch

Mechaniker und Elektro-Mechaniker

für die Montage und Reparatur unserer Adressier- u. Offset-
Druckmaschinen (Innendienst).

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und leistung-
gerechte Bezahlung.

Persönliche Vorstellung erbeten Montag bis Freitag 8-17 Uhr



Addressograph-Multigraph
G. m. b. H.
6079 Spremlingen, Robert-Bosch-Str. 5, Tel. 60041

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt einen

Nachtpförtner

auch körperbeschädigt,
aber nicht geh- oder hörbehindert.

Schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung montags
bis freitags von 8.00-12.00 oder 14.00-16.00 Uhr erbeten.



PITTLER Maschinenfabrik
A. G.
607 Langen/Hessen

1 Mercedes 180 Diesel, Baujahr 1961, 79 000 km, DM 5900,-;
1 VW Export mit Saxomat und viel Zubehör, Baujahr 1963,
wenig gelaufen, DM 4100,-;
mehrere VW Export, Opel Rekord, Coapé u. Caravan, DKW 1000
u. Junlor, Neekar, Ford 17 M u. Kleinwagen i. A. zu verkaufen.
Die Wagen sind in gutem Zustand, unfallfrei u. TÜV abgenom-
men. Günstige Ratenfinanzierung ohne Wechsel.
2 Kadett, wenig gelaufen, i. A. abzugeben. Kleinwagen oder VW
kann verrechnet werden.

GÜNTHER WEBER, 607 Langen-Oberlinden, Im Ginster-
busch 17, Tel. 7 18 26, von Offb. u. Ffm. 90 - 7 18 23, alle
übrigen 06103 - 7 18 26
Komme ins Haus, Anruf oder Postkarte genügt.

Wir suchen

zuverl. Arbeiter

z. Anlernen als Gummifachkraft
Wir bieten leistungsgerechte und
gute Bezahlung, Umsatzprämie,
43-Stunden-Woche, soziale Son-
derleistungen.

paul sauer

Mörfelder Landstraße 43
Telefon 78 51

Verkäuferin

für Lebensmittel, Obst u. Gemüse
für halbe Tage gesucht - Tel. 28 03

Stenotypistin

(auch Nachwuchskraft)

für interessante Tätigkeit bei guter
Bezahlung gesucht.

FERRO ING.-BÜRO

Langen - Gartenstr. 102 - Telefon 21 35

Wir suchen für die Monate April, Mai
und Juni 1964 eine

Aushilfskraft

für halbe Tage

für unsere Abteilung Einkauf, die
m. allen Büroarbeiten vertraut ist.

Acme Maschinenfabrik GmbH

Neu-Isenburg
Rathenaustraße 15 - 19
Telefon 82 28 und 28 37

Nebenverdienst

durch Füllen u. Kassieren neuartiger
Süßwaren - Markenartikel - Automaten,
Kögl. Verdienst nachweisbar. Für Auf-
beweichte BarKapital DM 2500,- er-
forderlich. Zuschriften:
Fülldienst GmbH - Frankfurt
am Main, Beethovenstraße 35a

Anwaltsbüro sucht z. 1. 4. (evtl. früher)

Stenotypistin

5-Tage-Woche, geregelte Arbeitszeit,
Fahrkostenerstattung, gutes Gehalt.

Rechtsanwälte
Dr. Zimmermann u. Dr. Sterner,
Frankfurt a. M., Schillerstraße 30
Telefon: (0611) 28 19 08

Wir suchen eine

Stenotypistin

oder Maschinenschreiberin,
einen weibl. oder männl.
kaufm. Lehrling

und einen

Hilfsarbeiter

z. Bedienung eines Bohrautomaten

Flanschen-Stellung

Neu-Isenburg
Hans-Böckler-Str. 4 - Tel. 20 01

Sei weise . . . geh zu

im Frankfurter Zentrum - Vibeler Straße 29
dicht an der Konstablerwache

Die Stadtwerke Langen GmbH suchen:

1 Industriekaufmann Elektromonteure Betriebsshelfer

Die Vergütung erfolgt nach dem Bundesangestellten-
tarif (BAT) bzw. nach dem Lohn-Tarif für Arbeiter gemeindlicher
Verwaltungen und Betriebe im Lande Hessen (ILT). Nach
diesen Tarifverträgen werden - Kindergeld ab 1. Kind -
zusätzliche Altersversorgung - neben anderen sozialen Lei-
stungen gewährt.

Interessenten, die auf einen krisenfesten Arbeitsplatz in Lan-
gen Wert legen, werden gebeten, ihre Bewerbung an die

Stadtwerke Langen GmbH
Liebigstraße 9 - 11, einzureichen.

NASSOVIA

sucht zum baldmöglichsten Eintritt

Stenotypistinnen

für die Verkaufsabteilung und

Steno-Kontoristin

(auch Nachwuchskraft)

für interessante und vielseitige Tätigkeit in der
Werbe- und Technischen Informations-Abteilung.
Bewerbungen bzw. persönliche Vorstellung erbeten
montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, bei vorheriger
schriftlicher oder telefonischer Anmeldung auch bis
17.30 Uhr.

NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. M. B. H.
LÄRMEN & Frankfurt-Main

NASSOVIA

sucht zum baldmöglichsten Eintritt

Betriebs-Elektriker

für Betriebs- und Maschinen-Installation.

Bewerbungen bzw. persönliche Vorstellung erbeten
montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, bei vorheriger
schriftlicher oder telefonischer Anmeldung auch bis
17.30 Uhr.

NASSOVIA WERKZEUGMASCHINENFABRIK G. M. B. H.
LÄRMEN & Frankfurt-Main

Wir suchen weibliche

Ganz- und Halbtagskräfte

für saubere Tätigkeit bei gutem Betriebsklima und bester
Bezahlung.

Bimberg-Lenninghausen

GmbH & Co. KG
Spremlingen, Benzstraße 60

Einladung zur großen Perser-Teppich-Verkaufs-Ausstellung
über 1000 handgeknüpfte Teppiche und Brücken, darunter erlesene Liebhabersstücke, stehen zur Auswahl
von Samstag, den 29. Februar bis einschl. Montag, den 9. März 1964, in den Ausstellungshallen Mathildenhöhe, Darmstadt, Telefon 80 31, App. 420
Normale Geschäftszeit - Veranstalter: „IRAN“ L. Werzberger KG, ORIENT-TEPPICH-IMPORT - Frankfurt/Main, Hohenstaufenstraße 14, Telefon 33 21 26



Wenn man so lange Erfahrung im Umgang mit Schuhen hat wie wir, wenn man jahraus, jahrein darauf bedacht ist, Schuhe zur Zufriedenheit des Kunden mit Hilfe fachmännischen Könnens zu reparieren und zu pflegen hat, ist man natürlich bemüht, immer wieder gute Fachkräfte für diese Aufgabe zu gewinnen.

Sind Sie

gelernter Schuhmacher

Jung und überzeugt, mit uns das gesteckte Ziel zu erreichen, beste Arbeit zu leisten, dann wären Sie unser Mann.

Die SCHUH-HANSA ist ein Unternehmen mit Zweigstellen im ganzen Bundesgebiet, das seit über 60 Jahren das Vertrauen seiner Kunden genießt.

Ihnen stehen in einem aufgeschlossenen Kollegenkreis modernste Maschinen zur Verfügung. Daß wir gute Löhne zahlen, dürfte unter diesen Umständen selbstverständlich sein. Unsere sozialen Leistungen sind vorbildlich.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

SCHUH-HANSA

DAS GESCHÄFT DER GUTEN SCHUHREPARATUR

6076 Neu-Isenburg - Frankfurter Str. 25-29, Ruf 3378



Für unsere Filialen in

Langen u. Oberlinden

suchen wir

Aushilfs-Verkäuferinnen

in Voll- und Teilbeschäftigung

Gewiß eine willkommene Gelegenheit für manche Hausfrau, die auf diese Weise ihren erlernten Beruf tageweise oder zum Wochenende ausüben kann. Und vor allem, es lohnt sich auch, denn wir bezahlen bekanntlich sehr gut.

Wenden Sie sich bitte an unsere nächste Filiale oder direkt an unsere Personalabteilung, die Ihnen nähere Auskunft gibt.

Schade & Füllgrabe
Frankfurt am Main 1
Hansaer Landstraße 161-173
Postfach 2295



Kennen Sie den Tätigkeitsbereich eines

KUNSTSTOFF-SCHLOSSERS?

Es handelt sich hierbei um einen modernen Lehrberuf mit günstigen Zukunftsaussichten für technisch interessierte, handwerklich geschickte und geistig bewegliche männl. Jugendliche.

Aber auch umschulbereite Handwerker - vorzugsweise aus dem Schlosser-, Schreiner-, Mechaniker-, Spengler-, Installateurberuf oder dergleichen - können jetzt noch rechtzeitig Erfahrungen

sammeln, die Ihnen auf Jahre hinaus in diesem Mangelberuf beste finanzielle Aussichten, bei körperlich leichter und weitgehend sauberer Arbeit eröffnen.

PVC oder Polyäthylen wird Ihnen aus dem Gebrauch von Haushaltsartikeln bestimmt bekannt sein. Aus diesen und einer ganzen Reihe weiterer Kunststofftypen fertigen wir

technisch hochinteressante Teile

wie chemische Apparaturen, Säurepumpen, Ventilatoren, Konstruktionsteile aller Art; wir betassen uns mit dem Rohrleitungs- und Behälterbau; Planung, Fertigung und Montage von Lufttechn. Anlagen und vielem anderen mehr.

Die mannigfachen Werkstoffigenschaften bieten Interessierten Mitarbeitern die Möglichkeit, sich zu gesuchten Spezialisten zu entwickeln.

Zur Zeit suchen wir zum sofortigen oder späteren Eintritt:

- männliche LEHRLINGE
- mehrere KUNSTSTOFF-SCHLOSSER
- 1 FAHRER
- 1 jungen beweglichen TECHNIKER

für den Beruf eines Kunststoffschlossers

bzw. umschulbereite Handwerker

für VW-Pritschenwagen, vorzugsweise zur Materialauslieferung im Stadtgebiet Ffm. möglichst aus der Lüftungstechnik oder dem allgem. Maschinenbau. Nach Einarbeit und Kenntnis unseres Verkaufsprogramms, insbesondere der Materialeigenschaften, für den Außendienst bestimmt

Mit näheren Angaben stehen wir Ihnen während der üblichen Geschäftszeiten oder nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

HEINRICH BRINKMANN KG - Maschinenfabrik-Kunststoffe - 6079 Sprendlingen, Dieselstr. 17 - Tel. 0 61 03 - 6 65 85

Schreiner, Polsterer oder Hilfsarbeiter

gesucht.



Neu-Isenburg, Telefon 2580

Wir suchen in Dauerstellung für unsere Mittel- und Schürzenfabrikation:

Maschinennäherinnen und Hilfskräfte

für leichte Arbeiten

Wir bieten:

Für tüchtige Bewerber entsprechend Ihrer Leistung beste Bezahlung, Angenehmes Betriebsklima, Sonnabends frei, Werksküche.

Friedrich Wolf & Co.

Bekleidungswerk
6078 Neu-Isenburg
Hermannstraße 50 - 52

Wir suchen in Dauerstellung eine

Stenotypistin

sowie

Kontoristinnen

für Rechnungsabteilung u. leichte Büroarbeiten

Wir bieten:

Für tüchtige Bewerber entsprechend Ihrer Leistung beste Bezahlung, Angenehmes Betriebsklima, Sonnabends frei, Werksküche.

Friedrich Wolf & Co.

Bekleidungswerk
6078 Neu-Isenburg
Hermannstraße 50 - 52

INSERIEREN

BRINGT GEWINN

A. van Kaick

„AVK“-Generatoren- und Motoren-Werke oHG

suchen für das Werk Neu-Isenburg zum baldigen Eintritt

Elektro-Maschinenbauer Elektro-Wickler · Elektriker Schlosser · Werkzeugmacher

sowie

Anlernkräfte

für Ankerwickel und Maschinenmontage
5-Tage-Woche, betriebliche Altersvorsorge und weitere soziale Vergünstigungen werden geboten. Gute Werkskantine ist vorhanden.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Werk

A. van Kaick, 6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 233
oder rufen Sie uns an unter (Vorwahl 712) 26 06

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt

eine gewandte und verlässliche weibliche Kraft zur Führung der Termin-Kartei

Wir bieten Dauerstellung - gute Verdienstmöglichkeit - verbilligtes Mittagessen in unserer Werkskantine - betriebsübliche Sozialleistungen - 5-Tage-Woche.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Chiffre Nr. 359 an die Langener Zeitung erbeten.

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei leistungsgerechten Verdienstmöglichkeiten?

Wir suchen zur Zeit

Fräser Maschinenschlosser

Gute Fachkräfte finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen und ein gutes Betriebsklima. Gutes verbilligtes Mittagessen. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch bei uns.

Acme Maschinenfabrik GmbH

Neu-Isenburg
Ratfenustraße 15-19 - Telefon 82 28 und 28 37

RADIO HAUPTWACHE
Die ersten Fernseher der Saison 1964/65 sind eingetroffen, desh. nochmals starke Reduzierung unserer Preise

Kaufen Sie bitte sofort, Sie erleben noch die Olympiade in Ihrem Heim und bekommen jetzt Sensations-Preise. Vergleichen Sie selbst:

Super-Automatic
Tischfernseh, 59 cm Breitbild, für alle Programme, Röhrenschalt, Weitenvergrößerung, einbaubare Antenne

Nur 698,- 34,- oder **59 cm**

Weitere kaum schlagbare Nettopreise, die Sie unbedingt vor einem Kauf vergleichen sollten:

Kofferradios m. Antenna u. Batterie ab 19,- bis 20,-
Tonbandgeräte, festige Auswahl ab 95,- bis 20,-
Sprecher-Rundfunkgeräte, Stereo ab 298,- bis 15,-
Stereo-Tonhorn mit 10-Pl.-Spieler ab 478,- bis 24,-
59-cm-Standfernseher mit Türen ab 768,- bis 39,-
59-cm-Fernsehchränke mit Radio und 10-Platten-Spieler ab 1198,- bis 59,-

Trotz dieser Superpreise voller Kundendienst
Alle Geräte bei sofortiger Lieferung Ohne Anzahlung 1. Zahlung im Mai

Ⓞ Blitz-Reparatur-Dienst mit Zentralwerkst., 13 Sp. Ⓞ
Ⓞ Ziel-Werkstattwagen u. insges. 27 Kundendienst- Ⓞ
Ⓞ Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist! Ⓞ

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
DAS GROSSE FERNSEHFACHGESCHÄFT HESSENS
Frankfurt/M., Liebfrauenstr., Ecke Holzgraben
(Eingangsbereich 01 & Heroldstr. und Tränenstr.) Fernschreiber: 4-12 214
TELEFON: 29 25 78 + 29 26 14 + 2 28 68

Filialen:
Gelnhausen, Rothbergstraße 18, Tel. 37 65
Hanau, Rosenstraße 17, Tel. 23 290
Friedberg, Kaiserstr. 109, Tel. 77 15
Darmstadt, Rheinstraße 12, Tel. 7 09 50

VIELE VORTEILE

Junge Brechbohnen 1.15
1/1 Dose nur

Knoblauchwurst -67
einfach, gut gewürzt 100 g nur

Delikateß-Gewürz Gurken 1.18
1/1 Glas nur

Californische Pfirsiche 1.48
In Scheiben 1/1 Dose nur

Vollmilch- Nußbruch-Schokolade 1.35
250-g-Riesentafel nur

...und noch 3% Rabatt

bietet

VIVO

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN: 200 GEBRAUCHTWAGEN

Ford 12 M Kombi, 1,5 l, TÜV-abgen., 60	2.400,-	Renault Dauphine, wenig gel., 58	1.600,-
Ford 12 M, TÜV-abgen., 59	2.000,-	Renault Dauphine, TÜV-abgen., Bj. 62	3.500,-
Ford 17 M/P2, TÜV-abgen., Bj. 59	2.500,-	Hanomag, AT-Motor, 56	1.550,-
Ford 17 M/P3, TÜV-abgen., Bj. 61	4.300,-	Citroen DS 19, 57	2.500,-
Ford 17 M/P3, TÜV-abgen., Bj. 62	4.950,-	DKW 1000, TÜV, Bj. 61	2.950,-
Ford 17 M/P3, 60 PS, m. Schiebedach, 62	5.250,-	Skoda Felicia, 50 PS, 61	3.300,-
Ford 17 M Turnier, Zubehör, TÜV-abgen., 63	5.800,-	Opel-Kapitän, AT-Motor	5.500,-
		Mercedes 220b, sehr gepf., Bj. 60	6.500,-

Geringe Anzahlung, bequeme Finanzierung. Besichtigung jederzeit!

AUTOHAGE, Frankfurt am Main

Zeit 2
Friedberger Anlage 1
Heddertstraße 81
Westerbachstraße 204
Sonnemannstraße 53
Berger Straße 134

Zell 17
Berliner Straße 58
Kurmaler Straße 83
Mörfelder Landstraße 212
Fürstenberger Straße 227
Ludwig-Landmann-Straße 300

Schmittstraße 47, Ruf: 33 98 31

Verbeugung in den Kurven?

Finden Sie es schön, wenn sich ein Auto in den Kurven tief auf die Seite neigt und die Reifen jämmerlich zu schreien beginnen? Gewiß nicht. Wir auch nicht.

Deshalb haben die Ingenieure von NSU den erfolgreichen Prinz 4 so konstruiert, daß der Wagen auch in schnell gefahrenen Kurven aufrecht und stabil bleibt. Die Prinz-Reifen schreien - im normalen Fahrbetrieb - nicht. Das ist wichtig. Reifenschreien kostet Gummi. Prinz-Fahrer sind aufrechte Menschen, auch in den Kurven.

Exakte Kurvenfahrt bedeutet Sicherheit. Gute Straßenlage, feste Kurvenhaftung sind entscheidend. Denken Sie daran, wenn's ums neue Auto geht. Der NSU-Prinz 4 hat aber nicht nur überlegene Fahreigenschaften. Er ist wirtschaftlich (5,5-6,5 Liter/100 km), solide gebaut, kompakt, modern, leicht zu fahren, bequem zu parken. Er bietet Platz für 5 Personen. Sicherlich ist er auch für Sie das richtige Auto. Fahren Sie ihn - ganz unverbindlich - beim nächsten NSU-Händler.

NSU PRINZ 4

Wohl dem, der einen Prinz besitzt!

NSU-PRINZ Deutscher Tourenwagen-Bergmeister 1962 NSU-PRINZ Deutscher Tourenwagen-Bergmeister 1963

30 PS 120 km/h 5,5-6,5 l/100 km
435 kg Zuladung 87 Mark Jahressteuer
Für 5 Personen zugelassen

Prels ab DM **4390,-**

einschl. Klimaanlage, Lenkchloß, Lichtlupe, Ausstellfenster, vollsyn. Vierganggetriebe

Auto-Görich - Langen - Rheinstr. 4

Alle Schreibmaschinen

Großhandelspreise

TZ. Miete Mietkauf mit Garantie

Rechenmaschinen - Diktiergeräte
Vervielfältigungs-Apparate
-BOROMASCHINENHAUS-
Günther Schmidt KG, Ffm.
Kellerstr. 79 (Mittel am Hühner-Tunnelausgang)
8-18 Uhr durchgehend Samstags 9-12 Uhr

Sarglager

"Pietät" **Gebrüder**

Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 71116

Überführungen

Transporte u. Umzüge

führt schnell und preiswert aus

Horst Deglow
Langen, Bahnstraße 57
Tel. 37 45 (Aral-Tankstelle)

Fahrräder

in allen Preislagen

Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Kleinanzeigen

haben immer Erfolg!

Schlank ohne zu hungern?

Hunderttausende mechen sich täglich Sorgen wegen ihres Übergewichtes und zu reichlichen Fettpolstern. Der größte Feind der schlanken Linie ist oft weniger das Essen, sondern meist die Darmträgheit. Wenn die Nahrung allzu lange im Darm bleibt, dann wird sie zu gründlich ausgenutzt. Wenn Sie gut essen, aber schlank bleiben wollen, sollten Sie die Verdauung kräftig anregen. Täglich zweimal Stuhlgang! Das ist ein viel erprobtes Schlankheitsgeheimnis!

Der bekannte Gallenforscher Prof. Dr. med. Hans Much hat ein Präparat geschaffen, das auf alle vier Organe, nämlich Leber, Gallen-, Dünne- und Dickdarm, in achtoner Weise wirkt. Es sind die „Dragees Neunzehn“. Nur diese „Dragees Neunzehn“ enthalten den einzigartigen Wirkstoff „Extr. Fel. aus Much“. Er regt die Leber zur verstärkten Galleproduktion an, regelt auf natürliche Weise die gesamte Darm- und Verdauungstätigkeit, wodurch das Übergewicht reguliert wird.

„Dragees Neunzehn“ sind ein reines Naturprodukt, frei von chemischen Bestandteilen. Ihre Apotheke hat „Dragees Neunzehn“ immer vorrätig. Packung mit 40 Stück DM 1,90. Klinikpackung mit 150 Stück DM 5,60.

Dragees Neunzehn

BEI DIESEN PREISEN zügigreifen!

- Holländische bratfertige Frühmastenten 6.98**
„PEKI-GOLD“ Stückgewicht ca. 1700 g
- Für eine kräftige Hühnersuppe mit Einlage US Backs and Necks 2.50**
(US-Hühner-Rücken und -Hälse) ca. 900-g-Packg.
- Krakauer, einfach 0.98**
200 g
- Kondensmilch „Lito“ 0.98**
7,5% Fett i. T., Dose 170 g 4 Dosen
- Johannisbeer-Süßmost 0.95**
schwarz 1/1 Flasche o. Gl.
- Gefüllte Vollmilch-Schokolade 0.75**
Eier-Weinbrand und Kirsch-Rum-Dessort je 100-g-Tafel nur

KONSUM

KONSUMGENOSSENSCHAFT MAIN-TAUNUS E.G.M.B.H. FRANKFURT/MAIN



Ihre Frühjahrsgarderobe natürlich von **Wallenfels**
dem großen Fachgeschäft für Wäsche u. Bekleidung
Langen, Bahnstraße 120, Telefon 21 94.

KENNER Mischung

KUHN KAFFEE

JETZT NOCH MEHR AROMA

Ab 28. 2. 1964

Teppich-Verkauf

Langen, „Frankfurter Hof“, Lutherplatz 2

Teppiche - Brücken - Sitzkissen

Ab 28. 2. 1964

Größe Auswahl in bester Qualität zu kleinsten Preisen. Nutzen auch Sie die einmalige Gelegenheit. Beachten Sie unsere Sonderangebote an den ersten drei Eröffnungstagen (Teppiche od. Wollvelours ab 80,- DM). Lieferung frei Haus. Ratenzahlung möglich. Ein Besuch lohnt immer.

Es erwartet Sie Firma **Helmut Graf**

Im Auftrag solventer Kunden suche ich

Wohnungen Häuser Bauplätze

Max Baum
IMMOBILIEN
Ffm., Zeil 17/19, Tel. 291907 - 22912

Moderne 3 m-Schrankwand

eicht nutzbar, ein Prachtstück der Kölner Möbelfestmesse, ist eingetroffen.

Langener Möbel- u. Einrichtungshaus **W. Sailwey**
Wiesgäßchen 4, an den UT-Lichtspielen

Möbel Gessmann

NEU-ISENBERG

Wählen Sie die Schrankbreite selbst

Innenfüßle

Zur Einführung besondere Werbepreise:

Beispiel:
Schrank, 4türig, 226 cm 948,-
Unser Sonderpreis netto 853,-

ABRIGOR (Schrank) in 120 cm, 150 cm, 180 cm, 210 cm, 240 cm, 270 cm, 300 cm, 330 cm, 360 cm, 390 cm, 420 cm, 450 cm, 480 cm, 510 cm, 540 cm, 570 cm, 600 cm, 630 cm, 660 cm, 690 cm, 720 cm, 750 cm, 780 cm, 810 cm, 840 cm, 870 cm, 900 cm, 930 cm, 960 cm, 990 cm, 1020 cm, 1050 cm, 1080 cm, 1110 cm, 1140 cm, 1170 cm, 1200 cm.

Abschied von der Schule

Dreieichgymnasium entließ seine Abiturienten

Die Verabschiedung des Abiturientenjahrganges vom Dreieichgymnasium ist immer neben einer stimmungsvollen Schulfestfeier auch ein gesellschaftliches Ereignis, das erstmalig in diesem Jahr im neuen Musikpavillon auch einen dem Geschehen angepassten Rahmen fand. Ein eigenes Fluidum, nicht nur rein äußerlich wahrnehmbar in der festlichen Kleidung von Lehrerschaft, Eltern und Abiturienten, herrschte unwirklich die Feierlichkeit der Stunde, gleich einer allgegenwärtigen Befreiung von der Last schwerer Examen, die Schüler und Eltern in einem beglückenden Aufatmen erst zu diesem Zeitpunkt so recht zu empfinden schienen.

Für den erkrankten Oberstudiendirektor Mühl hatte Studienrat Runkel die Begrüßung der gesamten Schulfestgemeinschaft übernommen, unter denen sich neben Stadt- und Bürgermeistern, Schulvorstandsvorsitzender Dr. Mehnert und Bürgermeister Umbach, auch die Bürgermeister und Schulleiter der Nachbargemeinden befanden. Besondere Grußworte richtete Studienrat Runkel auch an die anwesenden Kollegen im Ruhestand, an Frau Mönch-Liebner von Elternrat und an eine Gruppe von Abiturienten aus dem Jahre 1949, die mit diesem Ereignis die Feier ihres 15jährigen Jubiläums verbanden.

Der erste Satz des Quartetts in B-Dur von Friedemann Bach, dargeboten von Monika Gärtlich und Wolfgang Schwanebeck (Violine), Gertrud Brendel (Cello) und Harald Höge (Klavier), leitete über zu einem kurzen Grußwort von Ludwig Hancke, dem Sprecher der Abiturienten, die vor 15 Jahren als erste Nachkriegsabiturenten am Langener Gymnasium das Reifezeugnis erhielten. Herr Hancke wünschte dem neuen Jahrgang Glück auf seinem Lebensweg und wies auf die Bedeutung einer umfassenden Allgemeinbildung hin, die für seinen späteren Lebensweg als Jurist genauso bedeutungsvoll gewesen sei, wie das von der Universität vermittelte Fachwissen.

Als einer der Klassenleiter der Abiturienten sprach Studienrat Jochimski und betonte, daß die höhere Schule für das Leben erziehe und nicht für den Beruf. Er wandte sich damit gegen den Vorwurf, die höhere Schule biete heute die jungen Menschen ohne Bezug auf ihre Umwelt aus. Unsere Zeit, so meinte er, brauche Persönlichkeiten, die die Anliegen des Tages kennen und auch verantwortlich zu handeln verstehen. Darum bemühen wir uns, die Jugend zu selbständigem Denken anzuhelfen und zu eigener kritischer Untersuchung aller Werte zu befähigen. Das Reifezeugnis, so meinte Herr Jochimski, verpflichte jeden dazu, der in seinem Vorzug gelangt, sich entsprechend seiner besseren Ausbildung und seiner umfassenderen Kenntnisse mitverantwortlich für die Gemeinschaft einzusetzen. So sei es auch auf den gemeinsamen unternehmerischen Fahrten sein Hauptanliegen gewesen, als Mittler in einer kleinen Gemeinschaft für eine größere zu erziehen.

Rolf-Ernst Koffler, dem die Abschiedsworte für die Abiturienten zufielen, betrat das Rednerpult in lässiger Ruhe und schien in wohlgeleiteter Rede die Worte seines Lehrers von der vorrangig betriebenen Persönlichkeitsziehung zu bestätigen. Nach der Erinnerung aus der Zeit der Schule gingen die Abiturienten nun einem Lebensabschnitt entgegen, der unter der Selbstverantwortung steht, wie der Sprecher der Schulfestgemeinschaft und meinte auf die sich an sich widersprechende Tatsache hin, daß er und seine Mitschüler, denen die Lehrer noch vor ganz kurzer Zeit persönliche Unreife vorwarfen, nun im Reifezeugnis ihre Reife schriftlich bestätigt erhalten. Er zweifelte daher auch daran, daß dieses Dokument etwas Endgültiges über den eigenen inneren Zustand aussage. Nach seiner Ansicht komme es vielmehr darauf an, aus eigener Entschlußkraft auf dem weiteren Lebensweg diese Reife erst durch die Leistung zu beweisen. Ein Ahnen von den Gefühls, mit denen er und seine Mitschüler dieses Ereignis in relativ kurzer Zeit schon rüchblickend sehen werden, ließ ihn — nach einem herzlichen Dank an die Lehrerschaft — leicht wehmütig ausrufen: „Die Schule ist tot, es lebe die Schule!“

Unterprimar Hans Joachim Asmus wandte sich als Schlußsprecher an die Abiturienten, vorwiegend im Namen derer, die nun bald ihrerseits von den schwierigen Aufgaben des Abiturs stehen werden. „Nach geschlagener Schlacht stehen wir bewundernd vor Euch und freuen uns über Euren Sieg“, meinte er. Mit einem Hinweis auf das gute Verhältnis, das er und seine Klassenkameraden mit den Oberprimern unterhielt, verband er die Hoffnung, daß diese Trennung keine endgültige sondern nur eine Trennung auf Zeit sei und man sich eventuell später auf der Universität noch einmal und näher als zuvor begegnen werde.

Bürgermeister Wilhelm Umbach, der im Namen der städtischen Gremien den Abiturienten Glückwünsche übermittelte, sprach von der „Ehrlichkeit des Ringens um die Wahrheit“ als Grundlage des Lebens. „Wir brauchen“, so sagte der Bürgermeister, „demokratisch denkende und handelnde Staatsbürger, die bereit sind, ihren Volk und der Völkergemeinschaft zu dienen.“ Unbehelligkeit und Toleranz bezeichnete er als Maßstab für den inneren Wert jeder Bildung.



Der große Augenblick ist gekommen. Aus der Hand ihres Direktors empfangen die Schulabsolventen das Reifezeugnis. Ein neuer Lebensabschnitt liegt vor ihnen. Noch scheinen sie nicht zu wissen, daß der schönste Lebensabschnitt damit seinen Abschluß gefunden hat.

Kulturelle Veranstaltungen in Langen

Langener Mandolinen-Orchester-Konzert

Das „J. Mandolinen-Orchester 1934 Langen“ kann in diesem Jahr auf sein 30jähriges Bestehen zurückblicken. Diesen Tag wollen die Musiker nicht mit einem großen Fest, sondern mit einem Konzert begehen, das als Gedächtnis-Konzert an den Gründer und Dirigenten, Heinrich Werner, der vor 3 Jahren nach einem kurzen, aber schweren Leiden verstarb, erinnern soll.

Das Konzert findet am Sonntag, 1. März, 20 Uhr, im großen Saal des Evang. Gemeindehauses in der Bahnstraße statt. Das Programm besteht durchweg aus Originalmusik für Zupfinstrumente alter und neuer Zeit. Zu beachten ist, daß ein Originalwerk des italienischen Barockmeisters Antonio Vivaldi, das „Konzert C-dur“ für Mandoline und Zupfinstrumente, in das Programm aufgenommen wurde. Das langjährige Vereinsmitglied Frau Wilma Nehmann, die den Solopart spielen sollte, ist leider erkrankt. Dafür übernahm dankenswerterweise Fritz Nimmerfall aus Frankfurt die Solo-Mandoline. Weiter wirkt als Solistin die an der Jugendmusikschule in Offenbach und Langen tätige Gitarrenlehrerin Gisela Jähnchen mit, die vor kurzem recht eindrucksvoll anlässlich eines Abends der Jugendmusikschule ihr Können zeigte. Sie bringt zwei Werke von Francisco Tarrega, eines spanischen Gitaristen des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Das Orchester wird eine Sinfonie von Wölke und Al-

Johannes-Passion

Als achte Veranstaltung der Kulturgemeinde Langen, in der Spielzeit 1963/64, steht die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach auf dem Programm. Die Frankfurter Singakademie und das Orchester des Landesethers Darmstadt, bringen diese Passion am Sonntag, 15. 3., um 20 Uhr, in der Dreieichgotteskirche in Frankfurt zur Aufführung.

Bach schrieb die Johannes-Passion zu seinem Antritt als Thomaskantor. Am 26. März 1723 wurde sie in der Thomaskirche in Leipzig aufgeführt. Nach Bachs Tode teilte das Werk das Schicksal der Matthäus-Passion; es geriet in Vergessenheit. Der Unterschied zur Matthäus-Passion ergibt sich bereits aus dem Text, den Bach selbst aus dem Bericht des Evangelisten Johannes und freien Versus aus der oft vertonten Passionsdichtung des Hamburger Ratsherrn Barthold Heinrich Brockes zusammensetzte. Das Johannes-Evangelium bietet weniger Rubricale zum betrachtenden Vergleichen, dafür ist es unmittelbarer, dramatischer beleuchtet durch die vielen „Turbae“, d. h. die Chöre des Volkes, der Hohenpriester, der Kriegerknechte. Das Gegenstück bilden die vierstimmigen Chöre. Auf die Formenvielfalt der Matthäus-Passion weisen einzig die beiden Ba-Arien voraus, in denen der Chor sich der Solostimme zugesellt, sowie der ernst-erhabenen Grabgesangs-Chor. Anders als in der Matthäus-Passion sind hier den meisten der Arien keine begleitenden Rezitative vorangestellt.

Die Frankfurter Singakademie ist durch Einladungen nach Paris, Berlin, Salzburg, Linz, Straßburg, Hamburg u. a. m., ausgezeichnet worden. Überall wurde der Chor stürmisch gefeiert. Der tiefste Eindruck wurde im Februar dieses Jahres in Berlin mit Orffs „Trionfi“ hinterlassen. Karten für die Johannes-Passion gibt es bis 6. 3. im Reisebüro Becker.

Aus dem Kirchlichen Leben

Lichtbildervortrag von Missionar Erny

Am Sonntag, 1. März (Oculi), 20 Uhr, wird Missionar Erny im Gemeindeforum der Martin-Luther-Gemeinde, Berliner Allee 31, einen Erlebnisbericht von seiner Afrika-Reise mit eigenen Farbfotos geben. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Gaben für die Basler Mission werden erbeten.

Aus der Stadtkirchengemeinde

Am Mittwoch, 4. März, 20.15 Uhr, findet in der Stadtkirche die 3. Passionsandacht statt, gehalten von Pfarrer Dr. Ziegler. Lesungen und Lieder stehen unter dem Gesamttitel: „Geltesame“. Die musikalische Ausgestaltung liegt wiederum bei Kantor Hans Jürgen Rhode; er begleitet am Cembalo die Altistin Ortrun Wenkel, deren meistherhafter Gesang bereits verschiedentlich in Langen, zuletzt in den vergangenen Adventsanden zu hören war. Fräulein Wenkel hat sich durch Liederabende vor allem im Oratorienbereich, im In- und Ausland einen Namen gemacht. So sang sie u. a. in Paris, übertragen auch durch das französische Fernsehen, die Altpartie in der Johannes-Passion von J. S. Bach. In diesem Jahr wird sie in der Schweiz und in England gastieren. In Deutschland ist ihre Stimme bereits auf einer ganzen Reihe von Schallplatten namhafter Verlage festgehalten worden. Hier in Langen wird Fräulein Wenkel, begleitet von Kantor Rhode und Herra Lehrs (Violine), „Agnus Dei“, aus der Messe in h-moll von J. S. Bach und „Erbarme Dich“, Arie aus der Matthäus-Passion von J. S. Bach, zu Gehör bringen.

Bürgermeister Wilhelm Umbach

überbringt dem besten Abiturienten des Jahrgangs, dem Dreieichchenhaller Horst Forster, im städtischen Rathaus seine besonderen Leistungen ein wertvolles naturwissenschaftliches Werk.

Nachstehende 46 Schülerinnen und Schüler der Dreieich-Schule, Gymnasium, bestanden ihr Abitur (in Klammern ist die Berufswahl der Abiturienten vermerkt):

Klasse 13a
Klaus Dithardt, Langen (Bau-Ingenieur)
Reinhard Hanke, Langen (Elektro-Ing. (TH))
Peter Kluge, Langen (Chemie)
Rolf-Pingud, Langen (Biochemiker)
Joh. Georg Himmann, Langen (Studienrat)
Arthur Schneider, Langen (Medizin)
Hans Winter, Langen (Gewerbe-Studienrat)
Hannelore Gökens, Dreieichenhain (Lehrerin)
Edith Höferer, Langen (Architektin)

Klasse 13b
Kurt Peter de Anna, Buchschlag (Volkschullehrer)
Thomas Behne, Buchschlag (Sprachstudium)
Bruno Claus, Spredlingen (Volkschullehrer)
Wolfgang Fässler, Langen (Medizin)
Waldemar Fassel, Egelsbach (Volkschullehrer)
Ernst Karlitzke, Dreieichenhain (Jura)
Rolf-Ernst Koffler, Langen (Studienrat)
Joachim Schimming, Langen (Berufsberater)
Werner Städtler, Langen (Volkschullehrer)
Doris Heike Arnold, Langen (Studienrätin)
Angelika Fleischmann, Egelsbach (Volkschullehrerin)
Anke Haack, Langen (Modelfachschule)
Barbara Hecker, Langen (Architektin)
Barbara Jatho, Offenbach (Sprachstudium)
Malin John, Erzhausen (Studienrätin)
Uta Lange, Langen (Volkschullehrerin)
Irene Salwey, Langen (Sprachstudium)
Heike Schurdt, Langen (Studienrätin)

Klasse 13c
Christoph Berghaus, Buchschlag (Jura)
Horst Forster, Dreieichenhain (Mathematik)
Axel Funk, Spredlingen (Außenhandelskfm.)
Norbert Hillt, Langen
Michael Hortmann, Langen (Missionsarzt)
Peter Jakob, Frankfurt/M. (Studienrat)
Axel Poppenberg, Buchschlag (Psychologie)
Stefan Sturm, Spredlingen
Joachim Wilkens, Langen (Medizin)
Barbara Anschütz, Buchschlag (Volkschullehrerin)
Liselotte Graf, Buchschlag (Volkschullehrerin)
Rosemarie Jarosch, Markübel (Philologie)
Doris Konrad, Gölzeshain (Volkschullehrerin)
Roswitha Narr, Langen (Volkschullehrerin)
Kerstin Niemöller, Buchschlag (Volkschullehrerin)
Irene Salwey, Langen (Psychologie)
Rosemarie Roemer, Langen (Volkschullehrerin)
Dorothea Schneider, Langen (Psychologie)
Stefanie Werner, Langen (Journalistin)

**Männerchor
LIEDERKRANZ
1838
LANGEN**

Heute, Freitag, 20.30, Übungsstunde im Vereinslokal Hotel „Weingold“

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Freitag, 21.00 Uhr Spielsitzung

Spiele am Samstag: III. Mannschaft gegen Sparta Bürgel (dort) Beginn: 15.00 Uhr. Spiele am Sonntag: I. und II. Mannschaft gegen Klein-Auheim. Anstoß: 13.15 und 15.00

Abt. Handball
Sonntag, 1. März 1964, um 10.30 Uhr gegen 98 Darmstadt in Langen. Reservisten: 9.15 Uhr.

Abt. Radfahrer
Samstag, 29. Februar, Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Lämmchen“ 20.15 Uhr. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht.
Der Obmann



Sonntag 1. März 1964, Meisterschaftsspiel gegen Eintracht Wetzlar dort. Abfahrt 11.30 Uhr ab Lutherplatz. Fahrpreis 4,- DM.



Nächster Stammtisch-Abend am Dienstag, dem 3. 3. 1964 im Cafe „Krone“



Monatsversammlung
Am Samstag, 29. 2. 64, um 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine Monatsversammlung statt.
Alle Mitglieder und deren Frauen sind hierzu herzlich eingeladen. Um pünktliches u. zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand



Morgen, Samstag, um 20.30 Uhr Monatsversammlung (Ringausgabe) i. Klublokal „Rose“.
Der Vorstand



Am Samstag, 29. Febr., 20 Uhr, findet unsere Jahreshauptversammlung in unserem Heim am Bergfried statt. Um zahlreiche Beteiligung bitten der Vorstand

Entlaufen jg. schwarze Katze

m. rot. Halsband und Glöckchen. Ich bitte um Nachricht, ob und wo sie gesehen wurde.
M. Bochert, Uhlandstraße 31

Damen- und Herrenfahrrad 2 Klappbetten mit Matratzen

4 Stühle zu verkaufen.
Goethestraße 35 I.

Tausche:

Abgeschlossene 2-Zimmer-Wohnung m. Bad u. Küche (Miete 52,- DM) gegen 2 1/2-Zimmer-Wohnung.
Off.-Nr. 343 a. d. LZ

Kleine Bauwinde

(Benzin) bis 100 kg mit 30 m Drahtseil ohne S-Rollen, zu verkaufen.
G. Zühl, Götzenhain, Am Hengstbach 24

Kleiner Fain.-Betrieb sucht für den

Nachmittagsverkauf

ca. 2mal i. d. Wo. eine saubere Frau im gesetzten Alter f. leichte Tätigk. unt. Anleitung.
Off.-Nr. 356 a. d. LZ

Sehr gut erhalt. **Waschmaschine** „Erocke“, billig zu verkaufen. Anzusehen bei Eberlein, Neckarstr. 61 II.

Klappbett gesucht. Oberlinden Hagebuttenweg 19

Kleiner **Schreibtisch** zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 361 a. d. LZ

Bett mit Sprungrahmen u. Matratze, 1 Waschtisch und 1 Nahtsehrank billig abzugeben.
Langestraße 29

Sportrad für 12- bis 14-jährigen zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 364 a. d. LZ

Schönes **Mädchenfahrrad** (24), DM 70,-, und **Mädchen-Rollschuhstiefel** (Nr. 37) mit neuen Nylonrollen, DM 90,-, zu verkaufen.
Vor der Höhe 40

Sehr guterhalt. Bauer- **Mädchensportrad** 62, rot, m. Doppelrahmen und Beleuchtung, zu verkaufen.
Klinder, Sofienstr. 18

Abzugeben: 1 Wäscheschrank mit 6 Schubladen, 1 Kommode, 1 Brandkisten-Teil.
Sterzbachstraße 5 I.

Gebrauchte **Standuhr** zu kaufen gesucht. (Auch defekt)
Off.-Nr. 345 a. d. LZ

4 Jahre alte **Boxerhündin** mit Stammbaum umständehalber abzugeb. Petrl. Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 119

Modernes langes **Brautkleid** Gr. 38, mit doppelt gelegtem Schleier und Krone, guterhalten, zu verkaufen. Anzusehen nach 18 Uhr.
Danielewski, Friedensstraße 23

Wir haben geheiratet
Herbert Doll * Hannelore Doll
geb. Brandt
Langen, im Februar 1964
Feldbergstraße 21 Wiesenstraße 1

Ihre Verlobung geben bekannt
Helga Ripper * Herbert Bastian
Langen, 29. Februar 1964
Westendstraße 25 Feldbergstraße 11

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem 95. Geburtstag danke ich herzlichst Herrn Pfarrer Dr. Ziegler, der evangel. Kirchenleitung, Herrn Ministerpräsidenten Zinn, Herrn Landrat Heil, Herrn Bürgermeister Umbach und dem Männerchor „Liederkrantz“ meinen besonderen Dank für die Ehrungen.
Konrad Wilhelm Jäckel
Langen, im Februar 1964
Wiesgäßchen 3

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden u. Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.
Richard Schindler und Frau
Teichstraße 28

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir allen recht herzlich.
Hermann Lenkner u. Frau Inge geb. Stroh
Langen, im Februar 1964
Obergasse 22

Für die herzlichen Gratulationen, Blumen und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag danke ich allen recht herzlich. Besonderen Dank Herrn Landrat Heil und Herrn Bürgermeister Umbach für die überbrachten Ehrungen der Hess. Landesregierung, des Landkreises Offenbach und der Stadt Langen, sowie für die schönen Geschenke.
Ferdinand Dotzauer
Langen, Südl. Ringstr. 170

Apartes **Konfirmand.-Kleid** Gr. 38, zu verkaufen.
Telefon 75 56

Konfirmand.-Kleid mit Jäckchen zu verk.
Leukertsweg 72

Guterhalt. **Gasherd** und 4 Wohnzimmer-Stühle mit Federung zu verkaufen.
Off.-Nr. 346 a. d. LZ

Gasherd preisgünst. zu verkaufen.
Keil, Langen, Steubenstraße 41

1 weißer Herd zu verkaufen.
Keimstraße 2/10

Suche **1 Elektroherd 1 Küchenschrank**
Friedberger, Wallstraße 28

Industrie-Ölofen 25 000 WD, Tank 1000 l, preisgünst. z. verkaufen
Darmstädter Str. 19

Junge **Buchhalterin** in ungekünd. Stellung sucht in Langen zum 15. 3. oder 1. 4. 1964 Halbtagsbeschäftigt.
Telefon 71139

Welche ehrliche Frau im mittl. Alter kann an 2 Nachmittagen in der Woche

Aushilfe im Verkauf leisten? Leichte, saubere Arbeit unter Anlernung.
Off.-Nr. 357 a. d. LZ

Autoschlösser u. Tankwart sucht Nebenbeschäftigung.
Off.-Nr. 337 a. d. LZ

Junger Mann (Führerschein Kl. 3) sucht **Neben-Beschäftigung**
f. Samstag u. Sonntag.
Off. u. Nr. 336 a. d. LZ

Junge Frau sucht **Heimarbeit** gleich welcher Art.
Off.-Nr. 365 a. d. LZ

Junge Frau sucht **Heimarbeit**
Off.-Nr. 368 a. d. LZ

Neuwert., schwarzes **Konfirmand.-Kleid**
Kaiser, Sprendlingen R.-Bosch-Str. 18

Laden in Langen zu mieten gesucht.
Off.-Nr. 340 a. d. LZ

Büro-Etage (150 qm) in der Bahnstraße, 1. Obergeschoß, zu vermieten.
Off.-Nr. 353 a. d. LZ

Garage Nähe Im Singes ab 1. Mai 1964 gesucht. Angebote:
Tel.: Ffm 61 30 73

Routinierter **Cellist** für Streichquartett gesucht.
Off. u. Nr. 335 a. d. LZ

Ich biete Ihnen nettes, familiäres Betriebsklima u. gute Bezahlg. Ich suche **Staffiererin** od. Schneiderin (wird angelehrt) z. Füttern von Pelzmänteln und modisch. Accessoires-Pelzhaus A. Lüder, Inh. Josef Bauer, Ffm., Gr. Eschenheimer Str. 41a, I. Etage, Tel. Ffm. 280338

Stundenfrau gesucht. Gute Bezahlg. Forstring 12
Telefon 75 60

Häusliche Hilfe 2x wöchentl. vormittags gesucht.
Off.-Nr. 360 a. d. LZ

Gesucht zum 1. Mai junge, aufrichtige **Tochter** zur Mithilfe in gepfl., modern eingerichteten Haushalt (2 Erwachs., 1 Junge, 9 J.) leichte Arbeit, Familienanschl. Reise wird vergütet.
Fam. Dir. B. Fütterer Sarnen/OW Schweiz (Nähe Luzern) im Feld-am Schärmä

Per sofort zuverlässige **Aushilfsbedienng** 1x wöchentl. gesucht. Sehr gute Verdienstmöglichkeit.
Café Restaurant Berck, Buchschlag

Saubere jüngere **Aufwartung** 2mal wöchentl. nach Vereinbarung gesucht. Gute Bezahlg. Vorzustellen ab Montag
Gartenstraße 106

Verkäuferin für halbe Tage (außer samstags) gesucht.
Off.-Nr. 367 a. d. LZ

Gut **möbl. Zimmer** ZH, Bahnhofsnahe, ruhige Lage, an Herrn abzugeben.
Off.-Nr. 362 a. d. LZ

männlich und korrekt

Die Herren-Schuhmode bringt einen männlichen und korrekten Stil und bietet mit vernünftigen Formen ein hohes Maß an Bequemlichkeit. Anprobieren wird Sie überzeugen!

DM 33,50 DM 36,50

SCHUH Kobbler

Langen, Bahnstraße 27, Telefon 21 02

Im Interesse unseres Personals halten wir an den langen Samstagen, wie der größte Teil des Langener Einzelhandels, unser Geschäft nur bis 16 Uhr geöffnet.
Unsere Kunden bitten wir hierfür um Verständnis.

Suche, bald od. später, **2-Zi.-Wohnung** mit Bad für 2 ältere Leute (ruhige Mieter) Auch Vermittler.
Off.-Nr. 338 a. d. LZ

Junges Ehepaar mit 1 Kind sucht **2 1/2-3-Zi-Wohnung** (auch Altbau)
Off.-Nr. 348 a. d. LZ

Kinderloses Ehepaar sucht **Wohnung** (auch Altbau), Renovierung oder Mithilfe beim Bau ohne Entlohnung möglich.
Off.-Nr. 327 a. d. LZ

2-Zi.-Wohnung dringend von älterem Rentner-Ehepaar gesucht. Miete bis zirka 160,- DM.
Off.-Nr. 351 a. d. LZ

Kinderloses Ehepaar, berufstätig, sucht **2-3-Zi.-Wohnung**
Off. u. Nr. 331 a. d. LZ

Zwei Herren suchen **Doppelbettzimmer**
Adolf Merino, Obergasse 17

Zu vermieten: **Zimmer in Oberlinden** völlig neu möbl., sep., m. eig. WC, fl. Wasser, ZH, eig. Zähler, Besichtigung n. tel. Vereinb.: werkt. bis 17 Uhr.
Tel. 9 - 28 09 - 428, im übrigen 7 16 24, Brand

Acker (1669 qm) am Schnainweg und **Acker** (819 qm) am Springenborn zu verkaufen.
Off.-Nr. 350 a. d. LZ

Laden für Pelzgeschäft
Off.-Nr. 363 a. d. LZ

Gut **möbl. Zimmer** Bahnhofsnahe ab 1. 3. zu vermieten.
Off.-Nr. 355 a. d. LZ

Zu vermieten: **3 Zimmer** Küche, Bad, Heizung.
(Neubau) Miete 300,-

Neuer Mantel oder Anzug?

Dann lohnt sich ein Besuch bei uns

Zimmer
LANGEN B.FFM.
kleidet zuverlässig seit 1876

Möbl. Zimmer in Bahnhofsnahe ab sofort zu vermieten.
Off. u. Nr. 334 a. d. LZ

Teilmöbl. Zimmer f. jg. Mädchen gesucht.
Mühlstr. 66, b. Dorn

Ein-Bett-Zimmer mit Matratze, Sehrank 3türlich, hell, fast neu, preiswert zu verkaufen.
Rolladen-Schneider oHG, - Egelsbach

INSERATE bitten wir immer frühzeitig aufzugeben

1-2 Zimmer mit kleiner Küche für Mutter u. Tochter gesucht.
Müller, Langen, Taunusstraße 20

2 Zimmer Badnische u. Küchenbenutzung an Ehepaar mittl. Alters sofort zu vermieten.
Off. u. Nr. 325 a. d. LZ

Zu vermieten: **3 Zimmer** Küche, Bad, Heizung.
(Neubau) Miete 300,-

Möbl. Zimmer m. sep. Eing. in Bahnhofsnahe z. vermieten. Anfragen Samstag u. Sonntag 9 Uhr.
Telefon 2648

Zwei sehr gut **möbl. Zimmer** ZH, Tel., Bad, in Einfam.-Haus, ab sofort nur an ser. Herrn zu vermieten.
Freitag, Gartenstraße 85

Gut **möbl. Zimmer** in Oberlinden zu verm. Off.-Nr. 344 a. d. LZ

Möbl. Zimmer an Dame zu vermieten. (Außerhalb)
Off.-Nr. 339 a. d. LZ

Möbl. Zimmer eingerichtete Küche, ZH, Warm-Wasser, in 1-Fam.-Haus sofort ab Einzelperson zu verm.
Freitag, Gartenstraße 85

Bauführer, 2 Kinder, 10 und 5 Jahre, sucht **Wohnung** (90-100 qm) in Langen oder Frankfurter Raum, mit Zentralheizg.
Off.-Nr. 342 a. d. LZ